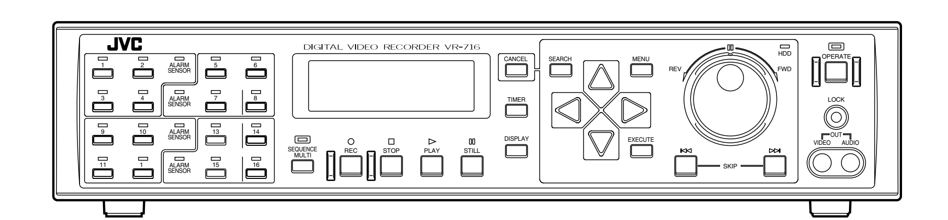


DIGITALER VIDEORECORDER

VR-716E

BEDIENUNGSANLEITUNG



Bitte lesen Sie die folgenden Abschnitte, bevor Sie fortfahren:
Wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf dieses JVC-Produktes. Bevor Sie das Gerät benutzen, sollten Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig lesen, um die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen.
Stellen Sie die „ZEITZONE“ ein, bevor Sie das Gerät einsetzen.
Hinweise zur Einstellung finden im Abschnitt ‘Tag/Zeit einstellen’ auf Seite 16.

LST0151-002A

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Warnung
FÜR IHRE SICHERHEIT (Australia)

1. Den Stecker nur in eine richtig geerdete 3-polige Steckdose einstecken.
2. Ein qualifizerter Elektriker sollte beigezogen werden, falls Zweifel bezüglich der Erdung bestehen.
3. Ein Verlängerungskabel muss Drähte mit 3 Phasen haben.

WICHTIG (für England)
230 V Netzspannung
WARNUNG – DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN.

Die Drähte der Netzleitung sind mit den folgenden Farben gekennzeichnet;

GRÜN und GELB	: ERDUNG
BLAU	: NEUTRAL
BRAUN	: SPANNUNGSFÜHREND

Da die Farben der Drähte im Netzkabel von diesen Farbkennzeichnungen abweichen können, folgendes ausführen.

Der GRÜNGELBE Draht muss an der Klemme angeschlossen werden, der mit dem Buchstaben E oder dem Sicherheits-Erdungssymbol ⏚ gekennzeichnet oder GRÜN bzw. GRÜN-GELB gefärbt ist. Der BLAUE Draht muss an der Klemme angeschlossen werden, die mit dem Buchstaben N gekennzeichnet oder SCHWARZ ist.

Der BRAUNE Draht muss an der Klemme angeschlossen werden, die mit dem Buchstaben L gekennzeichnet oder ROT ist.

SPANNUNGSVERSORGUNG
Anschluss am Netz

Die Betriebsspannung für dieses Gerät beträgt AC220 V bis 240 V, 50 Hz/60 Hz.

ACHTUNG:

UM DER GEFAHR VON BRÄNDEN UND ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN VORZUBEUGEN, DARF DIESES GERÄT WEDER DEM REGEN NOCH HOHER FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

ACHTUNG

Um elektrische Schläge zu vermeiden, das Gehäuse nie öffnen. Im Innern befinden sich keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Service-Personal.

Hinweis:

Das Typenschild und die Sicherheitshinweise befinden sich auf der Unterseite des Geräts.

Mit der Taste OPERATE wird nur die Betriebsspannung des Geräts ein- und ausgeschaltet, jedoch wird dadurch die Spannung nicht vollständig unterbrochen.

ACHTUNG:

Ton- und Bildaufzeichnungen, bei der die Signale von Bild- und Tonträgern sowie Sende- oder Vorführprogrammen jeder Art ohne Zustimmung des Urheberrechtsinhabers (auch im Sinne des literarischen, dramatischen, musikalischen oder künstlerischen Gehalts) kopiert werden, können gegen bestehende Gesetze verstoßen.

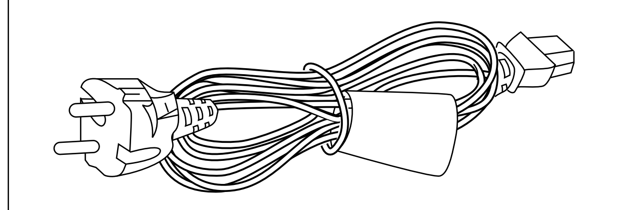
ACHTUNG

Auf der Vorderseite befinden sich ROTE Anzeigen. Es handelt sich hierbei nicht um sicherheitsrelevante Anzeigen. Die ROTE Anzeige hat folgende Bedeutung:
(1) Aufnahmetaste.

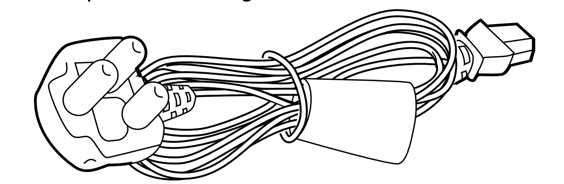
Hinweis zum Netzanschlußkabel

Zu Ihrer Sicherheit lesen Sie bitte das folgende sorgfältig.
Verwenden Sie ausschließlich ein in Ihrem Land zulässiges Netzkabel.

Für Kontinentaleuropa
Nicht für den Gebrauch in Großbritannien.



Nur für Großbritannien
Falls der mitgelieferte Stecker sich nicht für Ihre Steckdose eignet, sollte er abgeschnitten und ein dafür ein passender angebracht werden.



SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

WARNUNG
Bei dem Gerät handelt es sich um ein Klasse-A-Produkt. In Haushaltsumgebungen kann ein solches Produkt Funkstörungen verursachen. In einem solchen Fall muss der Benutzer geeignete Maßnahmen ergreifen.

WARNUNG
Bei Geräten, die an das Stromnetz angeschlossen werden, ist darauf zu achten, eine Netzsteckdose in unmittelbarer Umgebung des Geräts zu verwenden, die zudem leicht zugänglich sein sollte.

■ Aufbewahrung und Betrieb

Bitte betreiben und lagern Sie das Gerät nicht an folgenden Orten:

- Orte mit höherer oder niedriger Temperatur als 5°C bis 40°C.
- Orte mit einer Luftfeuchtigkeit außerhalb des Bereichs von 30% bis 80%.
- Orte mit Staub oder Schmutzpartikeln.
- Die Küche und ihre Umgebung sowie andere Orte mit ölhaltigem bzw. heißem Dampf.
- Erschütterungsgefährdete und instabile Orte.
- Orte mit Kondensationsniederschlag.
- Orte mit starken elektromagnetischen Feldern (nahe bei Transformatoren, Motoren etc.).
- In der Nähe von Geräten mit elektromagnetischen Wellen (z.B. Funkgerät oder Handy).
- Wo radioaktive und Röntgenstrahlen auftreten oder korrosives Gas vorhanden ist.

■ Rekorderhandhabung

- Stellen Sie keine schweren Geräte (wie Monitore oder Fernsehgeräte) auf dem DVR ab.
- Decken Sie die Lüftungsöffnungen nicht ab.
- Setzen Sie das Gerät keinerlei Erschütterungen aus. Lassen Sie das Gerät nicht fallen.

■ Pflege (Vor der Reinigung des Gehäuses ist das Gerät vom Strom zu trennen.)

Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen Tuch. Wischen Sie es nicht mit Verdünner und Reinigungsbenzin ab, da derartige Substanzen die Geräteoberfläche angreifen können.
Bei hartnäckigen Verschmutzungen wischen Sie das Gerät mit in Wasser gelöstem Neutralreiniger ab und reiben es dann trocken.

■ Nur das mitgelieferte Spannungskabel verwenden. Die Verwendung eines andern Kabels oder eines beschädigten Kabels kann zu Bränden bzw. elektrischen Schlägen führen.

■ Festplatte

Die Festplatte ist ein Verbrauchsartikel.
Wir empfehlen den Austausch der Festplatte nach 10.000 Betriebsstunden (bei einer Umgebungstemperatur von 25˚C).
Informationen zu Wartungsplanung und -kosten erhalten Sie bei Ihrem JVC-Fachhändler.

■ Um Energie zu sparen, empfehlen wir, das System abzuschalten, wenn es nicht verwendet wird.

Öffnen der Bedienungsanleitung (PDF-Datei)

[ENGLISH]

1. Insert the provided CD-ROM into PC, click [AdobeRdr60_enu.exe] in the “AdobeReader” folder to install AdobeReader 6.0.
2. Double-click the [VR-716E_en.pdf] in the “VR-716E_Manual” folder to read the file.

[DEUTSCH]

1. Legen Sie die beiliegende CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers. Öffnen Sie den Ordner „AdobeReader“ auf der CD-ROM und doppelklicken Sie auf das Programm [AdobeRdr60_deu.exe], um den Adobe Acrobat Reader 6.0 zu installieren.
2. Doppelklicken Sie dann auf die Datei [VR-716E_de.pdf] im Ordner „VR-716E_Manual“, um die Bedienungsanleitung zu öffnen.

[FRANÇAIS]

1. Placez le CD dans le lecteur et cliquez sur [AdobeRdr60_fra.exe] dans le dossier “AdobeReader” pour installer AdobeReader 6.0.
2. Double-cliquez sur [VR-716E_fr.pdf] dans le dossier “VR-716E_Manual” pour lire le fichier.

[ESPAÑOL]

1. Introduzca el CD-ROM proveído en el PC, haga click en [AdobeRdr60_esp.exe] en la carpeta “AdobeReader” para instalar el AdobeReader 6.0.
2. Haga doble click en [VR-716E_es.pdf] en la carpeta “VR-716E_Manual” para leer el fichero.

[ITALIANO]

1. Inserire il CD-ROM allegato nel PC, fare clic su [AdobeRdr60_ita.exe] nella cartella “AdobeReader” per installare 6.0.
2. Fare doppio clic su [VR-716E_it.pdf] nella cartella “VR-716E_Manual” per leggere il file.

Inhaltsverzeichnis

Erste Schritte

Installation und Vorbereitung

Menüs

Routineanwendungen

Nützliche Funktionen

Verbindung mit einem PC

Was ist ein Web-Browser?

Verbinden mit einem Web-Browser und Setup

Routineanwendungen des Web-Browsers

Nützliche Browserfunktionen

Erläuterungen

Sonstiges

Vielen Dank dafür, dass Sie sich für den Kauf des digitalen Videorecorders VR-716E von JVC entschieden haben.

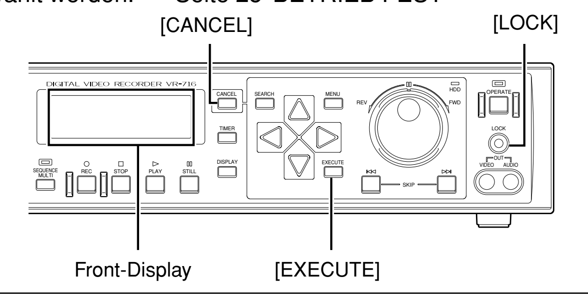
In den nachfolgenden Abschnitten dieser Bedienungsanleitung wird dieses Gerät als VR-716 bezeichnet.

Hauptfunktionen

- **Eingebaute Festplatte mit hoher Speicherkapazität von 160 GB**
- **Gleichzeitige Aufnahme von 400 Bildern/s auf 16 Kanälen**
  Aufnahme von bis zu 400 Bildern/Sekunde
- **Simultanwiedergabemodus**
  Wiedergabe, Jog-/Shuttle-Wiedergabe und Skip-Wiedergabe sind während der Aufnahme möglich.
- **Monitor mit Anzeige von 4 oder 16 Bildern gleichzeitig**
  16-Kanal-Videoeingangsignal kann auf dem Monitor mit 4 oder 16 Bildern gleichzeitig bei einer Rate von 25 Bildern pro Sekunde dargestellt werden.
- **Direktsuche auf dem Bildschirm**
  Schnellsuche nach gewünschtem Datum/Uhrzeit und Alarmposition.
- **Aufnahmefortsetzung nach Stromausfall**
  Nach dem Ende eines Stromausfalls, der während der Aufnahme aufgetreten ist, setzt der VR-716 die Aufnahme im vor dem Ausfall eingestellten Modus fort.
- **Timeraufnahme**
  Tägliche/wöchentliche Timeraufnahme von bis zu 8 Programmen.
- **Alarm/Sensoraufnahme**
  Automatischer Wechsel in den Alarmaufnahmemodus (wie im Menü eingestellt), wenn Alarmsignale während der Aufnahme empfangen werden.
- **Unterstützt asynchrone Kamerasignale mit 16 Kanälen**
  Simultane Aufnahme/Wiedergabe von Bildern bei 16 asynchronen Kameras.
- **Netzwerk-kompatibel**
  Aufgenommene Bilder können auf über ein LAN angebundenen Computern betrachtet werden. Titel und Timerprogramme können auch mit dem Computer eingestellt werden.
- **Bewegungserkennung**
  Automatische Bewegungserkennung und Alarmaufnahmebeginn innerhalb eines ausgewählten Bereichs.
- **Digitales Wasserzeichen**
  Bindet Daten in Bilder ein, die dem Schutz vor Datenfälschung dienen und unbefugtem Datenzugriff während der Replikation verhindern sollen.
- **Übermittlung von Alarm-E-Mails**
  E-Mails können während des Empfangs von Alarm- bzw. Sensorsignalen an beliebige Computer verschickt werden.

Benutzung der Bedienungssperre

Der VR-716 benutzt eine verborgene Bedienungssperre, um zu verhindern, dass er versehentlich abgeschaltet oder fehlbedient wird. Wenn die Bedienungssperre eingeschaltet ist, kann für den Sperrbetrieb eine der Einstellungen „ALLE“ oder „STOP AUFN“ gewählt werden. ☞ Seite 25 ‘BETRIEB FEST’



Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, diese Seite herauszutrennen und separat aufzubewahren.

Einschalten der Bedienungssperre

Betätigen Sie die [LOCK]- und [EXECUTE]-Tasten gleichzeitig.

- Dadurch wird die Bedienung sofort gesperrt, und Tasten werden deaktiviert. (Dies gilt jedoch nicht für die Steuerung über den Web-Browser.)
- [LOCK] wird im Front-Display angezeigt.

Ausschalten der Bedienungssperre

Drücken Sie die Tasten [LOCK] und [CANCEL] gleichzeitig.

- Hierdurch wird die Bedienungssperre deaktiviert.

Vorsichtsmaßnahmen

- **Stapeln Sie keinesfalls mehrere Geräte übereinander, um eine Überhitzung zu vermeiden.**
- **Stellen Sie das Gerät im Betrieb nicht senkrecht auf.**
- **Behandeln Sie das Gerät mit Sorgfalt. Setzen Sie es keinerlei Erschütterungen aus.**
- **Achten Sie darauf, dass das Gerät während des Transports keinen Erschütterungen ausgesetzt wird. Bewegen Sie das Gerät während der Aufnahme oder Wiedergabe nicht.**
- **Dieses Produkt verwendet Open-Source-Software. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 104.**
- **Bei einem Stromausfall während der Festplattenformatierung, beim Trennen von Verbindugnen oder bei Konfiguration oder Deaktivierung der Spiegelung kann es vorkommen, dass sich das Gerät abschaltet, obwohl es an eine USV (unterbrechungsfreie Stromversorgung) angeschlossen ist.**
- **Achten Sie darauf, dass keine Fremdgegenstände in das Gerät gelangen.**
  Dies kann zu Fehlfunktionen führen, ferner besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- **Wenn umfangreiche Daten gespeichert sind, kann es längere Zeit dauern, um die im Gerät gespeicherten Daten zu durchsuchen. Es handelt sich hierbei nicht um einen Defekt.**
- **Benutzen Sie das mit diesem Gerät mitgelieferte Netzkabel nicht für andere Geräte.**
- **Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass wir für jegliche Fehlfunktion während der Aufnahme oder der Wiedergabe aufgrund von Defekten im Gerät oder an der Festplatte keinen Schadenersatz leisten.**
- **Fernsehsendungen oder andere Video(Audio)aufnahmen sind nur für den persönlichen Gebrauch. Unbefugte Benutzung dieses Materials is strengstens verboten.**
- **Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass aufgenommene Bilder gelöscht werden, wenn man Festplatten ersetzt oder Firmware aktualisiert.**
- **Die Breite der Ränder auf aufgeteilten Bildschirmen (dunkler Teil) kann sich je nach Art des Eingangssignals unterscheiden. Das ist ein Merkmal des Geräts und kein Defekt.**

Hinweise zu dieser Anleitung

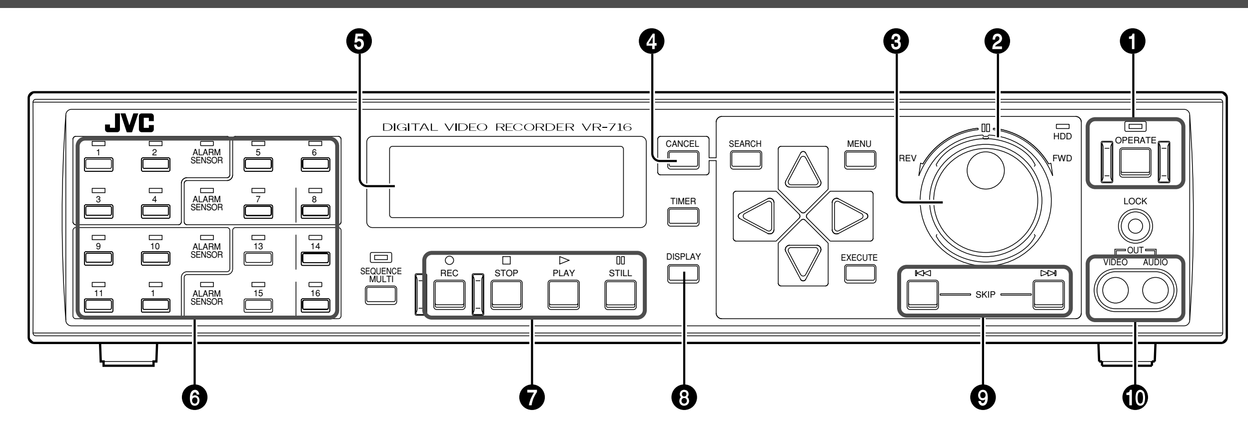
- **In diesem Handbuch benutzte Symbole**

Achtung	**Weist auf Vorsichtsmaßnahmen während der Bedienung hin.**
Hinweis	**Weist auf Einschränkungen bei der Funktion oder der Benutzung des Geräts hin. Zu Verweiszwecken.**
☞	**Weist auf relevante Seitenzahlen oder Themen hin.**

- **Die Bezeichnung der Tasten, die während der Bedienung benutzt werden sind in [eckigen Klammern] geschrieben.**
  Beispiel: MENU-Taste ➞ [MENU]

※ Alle Produktnamen, die in dieser Bedienungsanleitung genannt werden, sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der jeweiligen Unternehmen. Zeichen wie z.B. ™, ® und © werden in dieser Bedienungsanleitung weggelassen.

Bezeichnungen und Funktionen (Vorderseite)



❶ **[OPERATE]-Taste und Betriebsanzeige**
Drücken Sie zum Ausschalten die Taste ungefähr 2 Sekunden lang.
☞ Seite15 ‘Das Gerät ein/ausschalten’

❷ **Shuttle-Regler**
Drehen Sie hier im Wiedergabe- oder Standbildmodus zur Anpassung der Wiedergabegeschwindigkeit.
☞ Seite 42 ‘Wiedergabegeschwindigkeit anpassen’

❸ **Jog-Regler**
Drehen Sie hier im Wiedergabe- oder Standbildmodus zur Aktivierung der Einzelbildwiedergabe. Benutzen Sie, wenn ein Menübildschirm angezeigt wird, diese Funktion zur Auswahl der Standardwerte.
☞ Seite 42 ‘Wiedergabegeschwindigkeit anpassen’

❹ **[CANCEL]-Taste**
- Benutzen Sie diese Funktion zum Löschen von Programmtimer-Einstellungen oder eines Aufnahmeprogramms.
  ☞ Seite 54 ‘Löschen eines Aufnahmeprogramms’
- Betätigen Sie diese Taste zum Abschalten der Alarm/Warnanzeige oder des Summers, wenn Alarm/Warnung aktiviert ist.

❺ **Front-Display**
Zeigt den Betriebsstatus und die Einstellungen des digitalen Videorecorders an.
☞ Seite 12 ‘Front-Display’

❻ **Kamerawahltasten und LEDs**
Dient der Auswahl des Kamerakanals, an den das Ausgangssignal vom [VIDEO OUT]-Ausgang auf der Vorderseite ❿ oder Rückseite ㉘ (☞ Seite 9) gesendet wird. Die LED des ausgewählten Kanals leuchtet grün. Die LED eines Kanals, auf dem ein Alarmsignal erkannt wurde, leuchtet Tot. Sie leuchtet auch dann orangefarben, wenn der Kanal, auf dem ein Alarmsignal erkannt wurde, ausgewählt wird. Die LED des Kanals blinkt grün, wenn keine Kamera angeschlossen ist. Ferner blinkt sie auch dann orangefarben, wenn eine Alarmsignal erkannt wurde und die Kamera nicht angeschlossen ist.
Sie wird überdies bei der Wiedergabe aufgenommener Videobilder auch zur Umschaltung zwischen Quadbild- und Einzelbildanzeige benutzt.
☞ Seite 23 „ANZ“ Menü ➞ „EING.SIGNAL FEHLER“
☞ Seite 39 ‘Aufgenommene Bilder bei aufgeteiltem Bildschirm betrachten’

❼ **Tasten zur manuellen Bedienung**

- **[REC]-Taste**
  Drücken Sie diese Taste, um die Aufnahme zu beginnen, wenn Sie im Stopp- oder Wiedergabemodus sind. Der Aufnahmemodus kann auf dem Menübildschirm bestimmt werden.
  ☞ Seite 36 ‘Kamerabilder aufnehmen’
- **[STOP]-Taste**
  Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe anzuhalten. Betätigen Sie diese Taste, um die Wiedergabe im Simultanaufnahme-/wiedergabemodus zu beenden und in den normalen Aufnahmemodus umzuschalten.
- **[PLAY]-Taste**
  Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe zu starten.
  - Drücken Sie diese Taste, wenn Sie im Stoppmodus sind: Startet die Wiedergabe an dem Punkt, an dem die Wiedergabe zuvor beendet wurde.
  - Drücken Sie diese Taste, wenn Sie im Aufnahmemodus sind : Startet die Wiedergabe im Aufnahmemodus. (Simultanaufnahme/wiedergabe)

  ☞ Seite 38 ‘Aufgenommene Bilder ansehen’

Hinweis
- Abhängig von der gewählten Bildrateneinstellung schaltet sich die Wiedergabe unmittelbar nach Betätigung der [OPERATE]-Taste an dem Punkt EIN, an dem die letzte Aufnahme endete, oder die Pausenfunktion wird an diesem Punkt aktiviert.

- **[STILL]-Taste**
  Drücken Sie diese Taste, um in den Standbildmodus umzuschalten, wenn Sie im Wiedergabemodus sind.

❽ **[DISPLAY]-Taste zur Umschaltung des Displays auf der Vorderseite**
Drücken Sie diese Taste, um zwischen der Anzeige von Uhrzeit, Datum, verbleibendem Festplattenspeicherplatz und Aufnahmeeinstellungen (Aufnahmequalität, Bildrate, Audio) umzuschalten.
☞ Seite 13 ‘Front-Display’

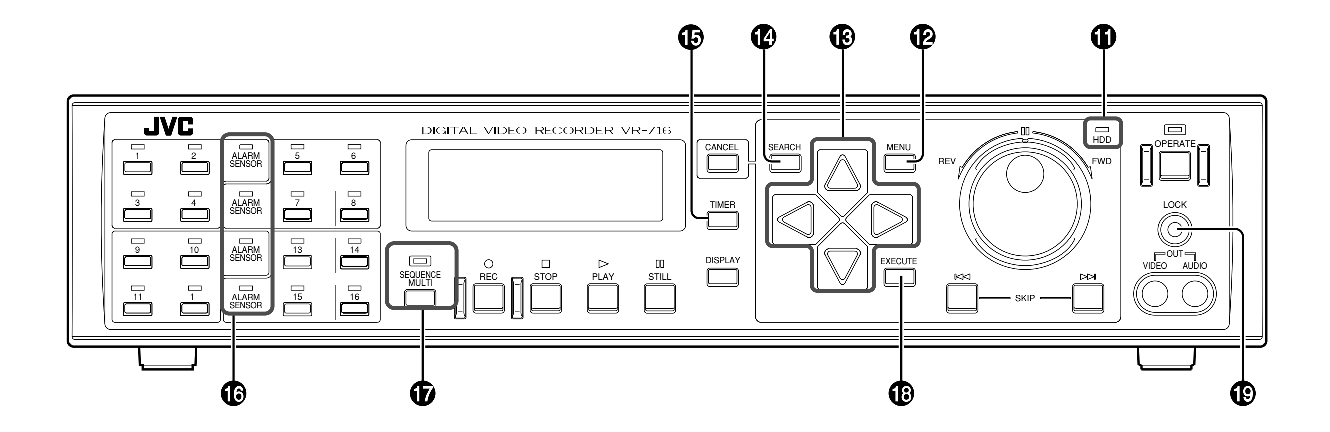
❾ **[SKIP]-Suchtasten**
Betätigen Sie diese Taste, um zum Start- oder Endpunkt einer Aufnahme auf der Festplatte zu springen, wenn Sie im Stoppmodus sind.
Drücken Sie im Wiedergabemodus diese Taste für die Funktion Skip Jump.
Es gibt 3 Skip Jump-Modi:
- „ZEIT“ Jump : Springt beim Drücken der Taste in festen Zeitintervallen.
- „EVENT“ Jump : Springt beim Drücken der Taste zum Anfangspunkt von Events.
- „ALARM“ Jump : Springt beim Drücken der Taste zum Anfangspunkt der Alarmaufnahme.

☞ Seite 114 ‘Skip Jump’

❿ **[VIDEO OUT]-/[AUDIO OUT]-Anschlüsse (Cinch)**
Gibt im Wiedergabemodus Bild- und Tonsignale aus.
Gibt im Aufnahme- oder Stoppmodus die an den Video- und Audioeingängen anliegenden Signale aus.

Hinweis
- Audiosignale werden während der Wiedergabe nicht ausgegeben, wenn die Bildrate von Videobildern im Menüpunkt „BILDRATE“ (☞ Page 24) des „AUFNAHME“ Menüs auf „1/6 IPS“ (1 Bild pro 6 Sekunden) oder „1/12 IPS“ (1 Bild pro 12 Sekunden) eingestellt ist.

Bezeichnungen und Funktionen (Vorderseite)



⓫ **[HDD]-LED**
Leuchtet, wenn die eingebaute Festplatte aktiv ist.

⓬ **[MENU]-Taste**
Drücken Sie diese Taste zur Anzeige des Menübildschirms, oder um vom Menü- zum Hauptbildschirm zurückzukehren.
☞ Seite 22 ‘Menüeinstellungen ändern’

⓭ **Tasten zur Cursor-Steuerung**
Benutzen Sie diese Tasten zum Bewegen des Cursors, wenn der Menü- oder Suchbildschirm anzeigt wird. Ansonsten werden diese Tasten benutzt, um die Position von Tag oder Titel auf der Bildschirmanzeige zu ändern.
☞ Seite 19 ‘Bildschirmanzeige’

⓮ **[SEARCH]-Taste**
Taste zum Anzeigen des „SUCHEN MENÜ“. Drücken Sie diese Taste, um eine Alarmsuche oder Tag/Zeitsuche durchzuführen.
Durch erneutes Drücken kehren Sie zum Hauptbildschirm zurück.
☞ Seite 40 ‘Bilder nach Tag/Zeit suchen’

⓯ **[TIMER]-Taste**
Drücken Sie diese Taste, um in den Standbymodus zu wechseln, nachdem die Einstellungen im „PROGRAMMTIMER“ beendet sind. Erneutes Drücken deaktiviert den Standbymodus.
Wenn diese Taste vor dem Einstellen des Programmtimers gedrückt wird, wird der Summer aktiviert, und die [TIMER] Anzeige auf dem Front-Display beginnt zu blinken.
Der EIN/AUS-Status des SUMMERS hängt von der Einstellung „WARNUNG“ im Menü „SUMMER“ ab.
☞ Seite 24 ‘SUMMER-Menü’
☞ Seite 46 ‘Aufnahmeprogrammierung mit dem Programmtimer’

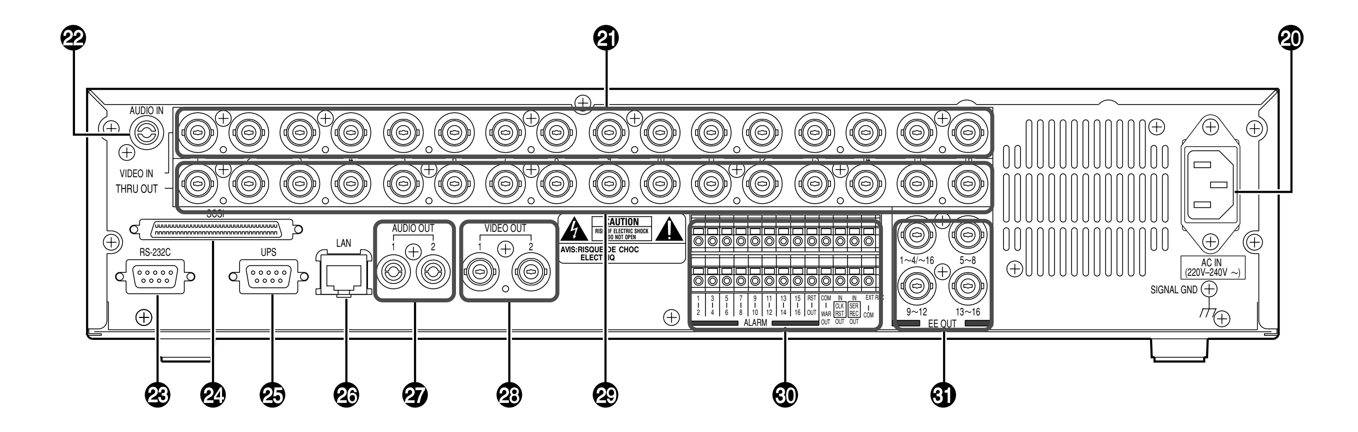
⓰ **[ALARM SENSOR]-LED**
Blöcke (alle 4 Eingänge), die im Alarmaufnahme-Standby- oder Sensoraufnahme-Standbymodus sind, leuchten grün.

⓱ **[SEQUENCE MULTI] / Umschalttaste und LED für aufgeteilte Bildschirmanzeige**
Betätigen Sie diese Taste, um die Anzeige wie folgt umzuschalten:
16 Teile ➡ Automatische Umschaltung Einzelbildmodus ➡ Automatische Umschaltung Quadbildmodus
Wenn die Anzeige in 4 oder 16 Bilder aufgeteilt ist, leuchtet die LED orange. Leuchtet sie hingegen grün, dann ist die automatische Umschaltung im Einzelbild- oder Quadbildmodus aktiv.
Funktioniert nicht im Wiedergabemodus.
☞ Seite 33 ‘Anschließen des Monitors an den [VIDEO OUT]-Anschluss’

⓲ **[EXECUTE]-Taste**
Betätigen Sie diese Taste, um eine Alarmsuche oder eine Suche nach Datum/Uhrzeit auszuführen, die Festplatte zu scannen oder zu formatieren oder andere Bedienschritte durchzuführen.
☞ Seite 40 ‘Bilder nach Tag/Zeit suchen’
☞ Seite 58 ‘Initialisierung der Festplatte („FORMAT“)’

⓳ **[LOCK]-Taste**
Drücken Sie diese Taste und betätigen Sie gleichzeitig die [STOP]-Taste, um die Sekundeneinstellung der Uhr vorzunehmen.
- Wenn der Wert 29 Sekunden oder niedriger ist, wird er auf 00 Sekunden zurückgesetzt, ohne dass die Minuteneinstellung geändert wird.
- Wenn der Wert 30 Sekunden oder höher ist, wird er auf 00 Sekunden zurückgesetzt, und die Minute wird auf den nächsten Wert aufgerundet.

Bezeichnungen und Funktionen (Rückseite)



⑳ **[AC IN (220 V - 240 V ∿)] Netzkabelanschluss**
Schließen Sie das Gerät mit dem mitgelieferten Netzkabel an eine Netzsteckdose (220 V - 240 VAC) an. Die Haupteinheit schaltet sich daraufhin automatisch ein.
☞ Seite15 ‘Das Gerät ein/ausschalten’

㉑ **[VIDEO IN]-Eingang für das Kamerasignal (BNC)**
Zur Verbindung mit dem Videoausgang der Videokamera (nicht inbegriffen).

㉒ **[AUDIO IN]-Anschluss (Cinch)**
Zur Verbindung mit dem Audioausgang des Geräts, mit dem eine Audioaufnahme gemacht werden soll.

㉓ **[RS-232C]-Anschluss (D-Sub, 9-polig)**
Der VR-716 kann durch das Anschließen eines Computers extern gesteuert werden.

㉔ **[SCSI]-Anschluss (Ultra-Wide-SCSI, 68-polig)**
Zum Anschließen einer externen Festplatte (nicht inbegriffen) und einer DVD-RAM (nicht inbegriffen).

㉕ **[UPS] USV-Steuerungsanschluss für unterbrechungs-freie Stromversorgung (D-Sub, 9-polig)**
Schließen Sie hier den Steueranschluss der USV-Einheit an. Weitere Informationen erhalten Sie von dem Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

㉖ **[LAN]-Verbindungsschnittstelle (100 Base-T)**
Zur Verbindung mit einem Intranet oder anderen Netzwerken über ein LAN-Kabel.
☞ Seite 76 ‘Verbindung mithilfe eines LAN-Kabels’

㉗ **[AUDIO OUT 1, 2] AUDIOAUSG 1, 2 Anschlüsse 1 und 2 (RCA)**
Gibt im Aufnahme- oder Stoppmodus das am Audioeingang anliegende Signal aus.
Gibt im Wiedergabemodus die Tonsignale aus.
Unter folgenden Umständen wird kein Audiosignal ausgegeben:
- Bei der Wiedergabe aufgenommener Bilder, für die die Bildrate im „BILDRATE“ Menü auf „1/6 IPS“ (1 Bild pro 6 Sekunden) oder „1/12 IPS“ (1 Bild pro 12 Sekunden) eingestellt ist.
- Bei Durchführung der Suche bei einem anderen als dem einfachen Wiedergabemodus oder bei der Standbild- oder Einzelbildwiedergabe.
- Bei der Bildwiedergabe während der Aufnahme mit „AUDIOAUFN.“ auf „AUS“ im „AUFNAHME“Menü.
- Wenn im Wiedergabemodus das „HAUPTMENÜ/BEDIEN-MENÜ“ oder „SUCHEN MENÜ“ angezeigt wird.

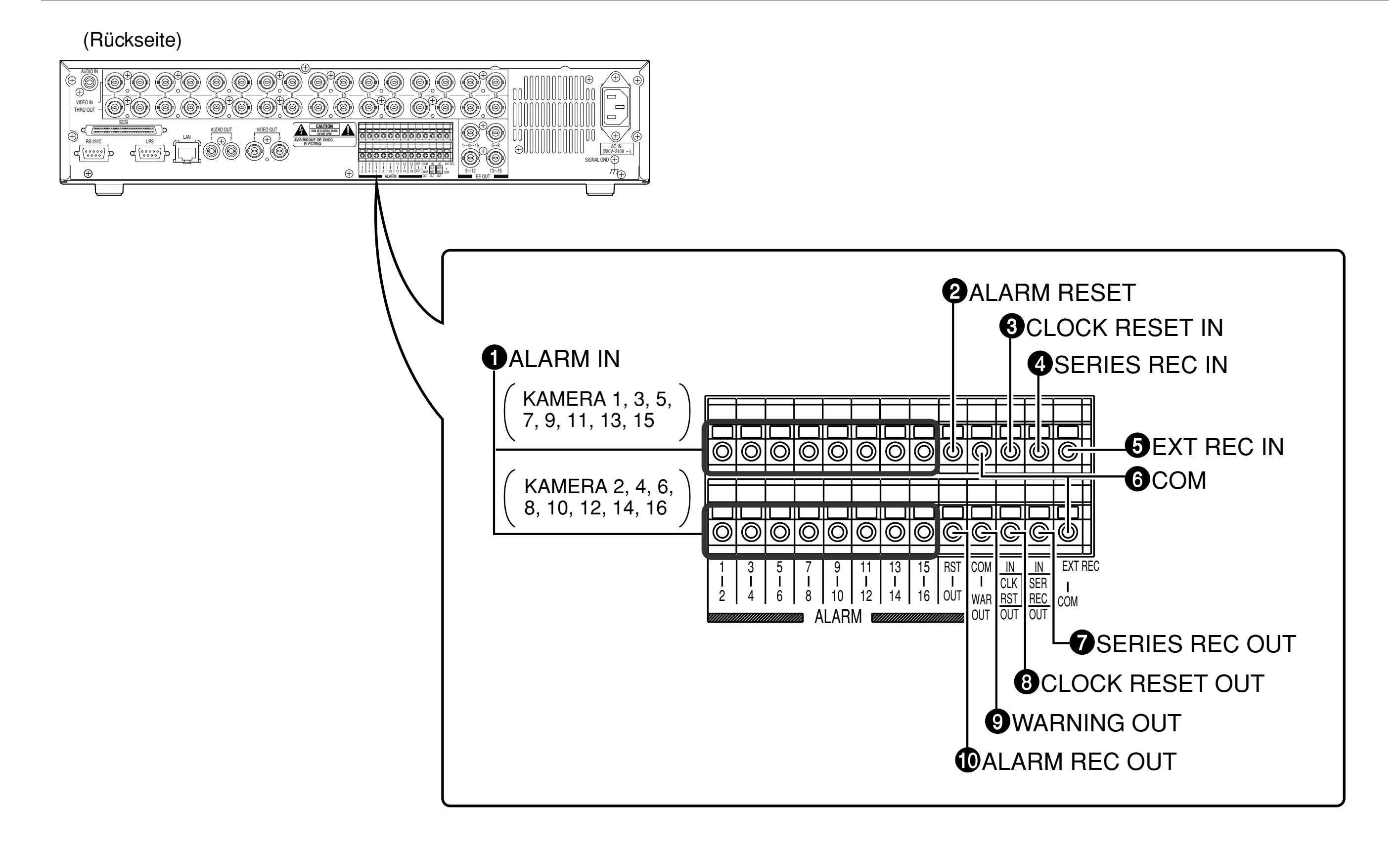
㉘ **[VIDEO OUT 1, 2]-Anschlüsse 1 und 2 (BNC)**
Gibt Bilder aus, die mit den ‘Kamerawahltasten’ ❻ auf der Vorderseite ausgewählt wurden.

㉙ **[THRU OUT]-Kamerabild-Ausgangsanschluss (BNC)**
Gibt Kamerabildsignale aus, die am jeweiligen [VIDEO IN]-Anschluss empfangen wurden ㉑. Für den Anschluss an Fernseher. (Automatische Beendung)

㉚ **Anschluss Signaleingang/ausgang**
Für die Bedienung des VR-716 mit Hilfe eines von externen Geräten empfangenen Alarm/Sensorsignals oder für die Bedienung externer Geräte durch die Ausgabe von Signalen.
☞ Seite 10 ‘Bezeichnungen und Funktionen (Anschluss Signaleingang/ausgang)’

㉛ **[EE OUT] (BNC)**
Gibt die Livebilder auf mit den [VIDEO IN]-Anschlüssen ㉑ verbundenen Kameras als Quadbild aus.
Der [1 - 4 / - 16]-Anschluss kann auch benutzt werden, um Bilder als 16 Teile-Bilder auszugeben.
☞ Seite 32 ‘Anschließen des Monitors an den [EE OUT]-Anschluss’

Bezeichnungen und Funktionen (Anschluss Signaleingang/ausgang)



❶ **[ALARM IN]-Anschluss (unterstützt Kanäle 1 - 16)**
Anschluss, der Eingangssignale empfängt, um Alarm- oder Sensoraufnahme zu starten.

❷ **[ALARM RESET]-Eingangsanschluss**
Anschluss, der Signale empfängt, um die Alarm- oder Sensoraufnahme anzuhalten.

❸ **[CLOCK RESET IN]-Anschluss**
Zur Verbindung an eine Mastertaktquelle oder an den [CLOCK RESET OUT]-Anschluss anderer Geräte. Dieses Gerät kann zu Synchronisationszwecken an eine Mastertaktquelle oder an den Taktausgang eines anderen Geräts angeschlossen werden.
Die Uhr im VR-716 wird bei anliegendem Taktsignal wie folgt zurückgestellt:
- Wenn der Wert 29 Sekunden oder niedriger ist, wird er auf 00 Sekunden zurückgesetzt, ohne Veränderung des Minutenwerts.
- Wenn der Wert 30 Sekunden oder höher ist, wird er auf 00 Sekunden zurückgesetzt, und die Minute wird auf den nächsten Wert aufgerundet.

☞ Seite 61 ‘Serienaufnahme mit zwei oder mehr VR-716-Rekordern’

❹ **[SERIES REC IN]-Anschluss**
Die Serienaufnahme beginnt beim Empfang von [SERIES REC OUT]-Signalen. Dies ist der Anschluss, der die Serienaufnahmesignale anderer VR-716 empfängt, wenn mehrere dieser Geräte benutzt werden.
☞ Seite 61 ‘Serienaufnahme mit zwei oder mehr VR-716-Rekordern’

❺ **[EXT REC IN]-Anschluss**
Startet die Aufnahme automatisch beim Empfang externer Signale, wenn der „EXTAUFNMODUS“ auf „TRIGGER“ oder „MANUELL“ eingestellt ist.
☞ Seite 25 ‘BETRIEB/EXT AUFN Menü’
☞ Seite 61 ‘Aktivierung der Aufnahme über externe Signal’

❻ **[COM]-Anschluss**
Das ist der Anschluss für die gemeinsame Erdung. Er dient der gemeinsamen Erdung mehrerer Geräte.

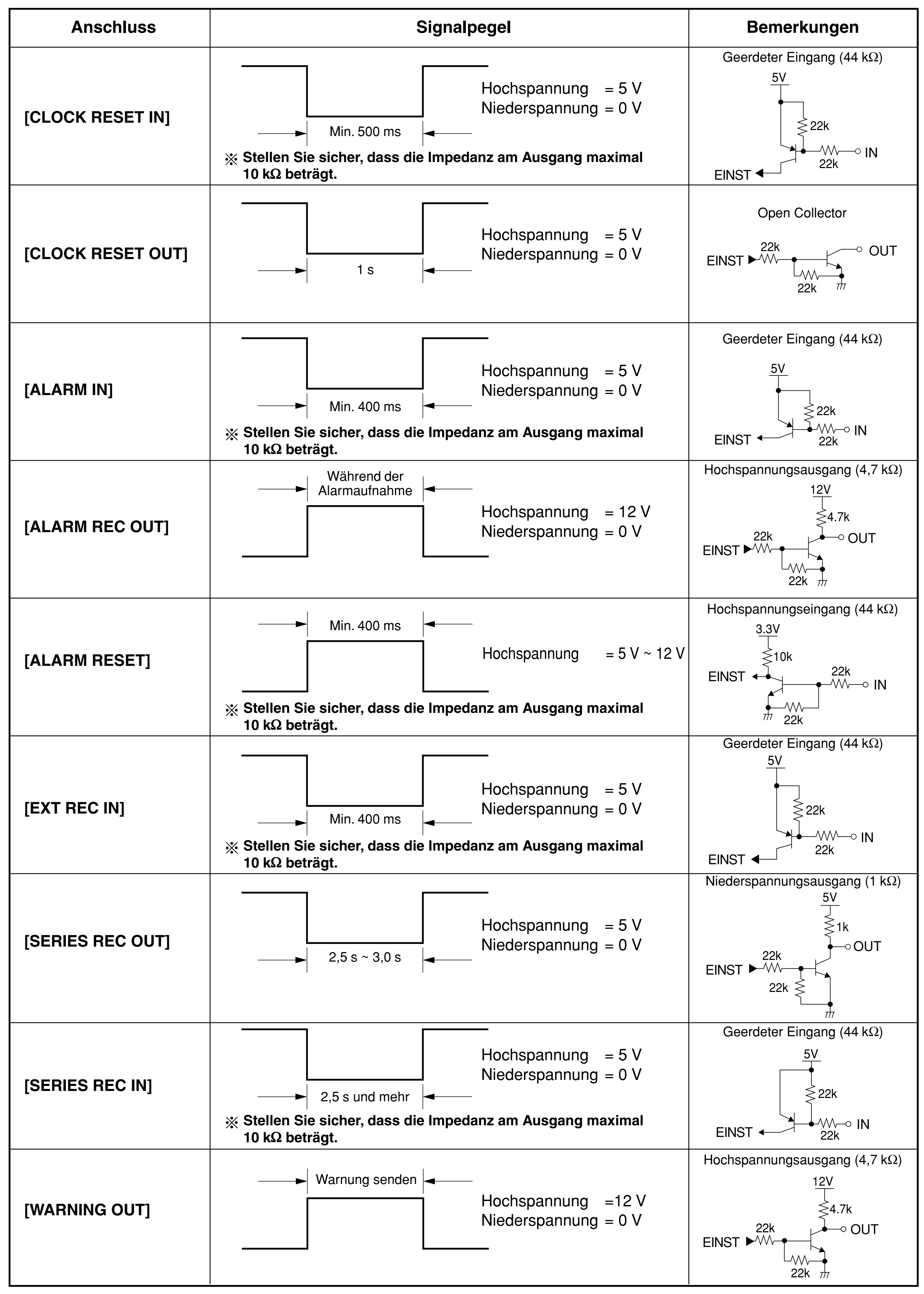
❼ **[SERIES REC OUT]-Anschluss**
Gibt Signale aus, wenn nur noch 1 % der Festplattenkapazität zur Verfügung steht.
Es wird jedoch unter folgenden Umständen kein Signal ausgegeben:
- Wenn der Menüpunkt „SERIENAUFN“ auf „AUS“ ist.

☞ Seite 25 ‘BETRIEB/EXT AUFN Menü’
☞ Seite 61 ‘Serienaufnahme mit zwei oder mehr VR-716-Rekordern’

❽ **[CLOCK RESET OUT]-Anschluss**
Anschluss zur Ausgabe von Uhrrückstellungssignalen. Signale werden in folgenden Fällen ausgegeben:
Wenn die interne Uhr des VR-716 auf 00:00 oder 12:00 umschaltet.
☞ Seite 61 ‘Serienaufnahme mit zwei oder mehr VR-716-Rekordern’

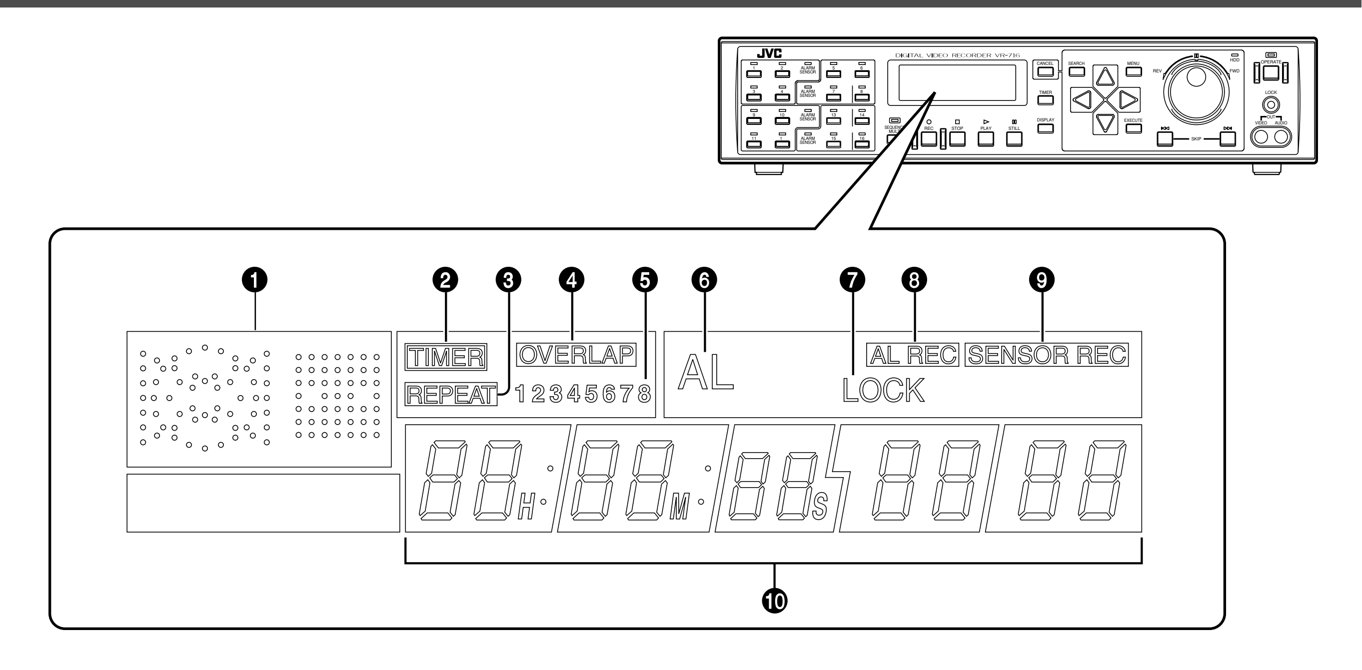
❾ **[WARNING OUT]-Anschluss**
Gibt bei Fehlfunktion der Festplatte oder Auftreten eines Fehlers Signale aus. (☞ Seite 105)

❿ **[ALARM REC OUT]-Anschluss**
Gibt Signale aus, wenn der VR-716 im Alarmaufnahme- oder Sensoraufnahmemodus ist.



Anschluss	Signalpegel	Bemerkungen
[CLOCK RESET IN]	Min. 500 ms Hochspannung = 5 V Niederspannung = 0 V **※ Stellen Sie sicher, dass die Impedanz am Ausgang maximal 10 kΩ beträgt.**	Geerdeter Eingang (44 kΩ)
[CLOCK RESET OUT]	1 s Hochspannung = 5 V Niederspannung = 0 V	Open Collector
[ALARM IN]	Min. 400 ms Hochspannung = 5 V Niederspannung = 0 V **※ Stellen Sie sicher, dass die Impedanz am Ausgang maximal 10 kΩ beträgt.**	Geerdeter Eingang (44 kΩ)
[ALARM REC OUT]	Während der Alarmaufnahme Hochspannung = 12 V Niederspannung = 0 V	Hochspannungsausgang (4,7 kΩ)
[ALARM RESET]	Min. 400 ms Hochspannung = 5 V ~ 12 V **※ Stellen Sie sicher, dass die Impedanz am Ausgang maximal 10 kΩ beträgt.**	Hochspannungseingang (44 kΩ)
[EXT REC IN]	Min. 400 ms Hochspannung = 5 V Niederspannung = 0 V **※ Stellen Sie sicher, dass die Impedanz am Ausgang maximal 10 kΩ beträgt.**	Geerdeter Eingang (44 kΩ)
[SERIES REC OUT]	2,5 s ~ 3,0 s Hochspannung = 5 V Niederspannung = 0 V	Niederspannungsausgang (1 kΩ)
[SERIES REC IN]	2,5 s und mehr Hochspannung = 5 V Niederspannung = 0 V **※ Stellen Sie sicher, dass die Impedanz am Ausgang maximal 10 kΩ beträgt.**	Geerdeter Eingang (44 kΩ)
[WARNING OUT]	Warnung senden Hochspannung =12 V Niederspannung = 0 V	Hochspannungsausgang (4,7 kΩ)

Bezeichnungen und Funktionen (Front-Display)



❶ **Bedienungsmodusanzeige**
Zeigt den Bedienungsmodus des VR-716 an.

○	**Aufnahme** **Leuchtet rot.**
▷	**Wiedergabe**
▯▯	**Standbild**
▷ ▷▷	**Vorwärtsspulen / Langsame Wiedergabe**
◁ ◁◁	**Zurückspulen / Langsame Wieder-gabe**
▷ ▯▯	**Einzelbildwiedergabe** **▷ blinkt.**
◁ ▯▯	**Einzelbild-Rückwärtswiedergabe** **◁ blinkt.**
▷○	**Simultanwiedergabe** **▷ und ○ blinken abwechselnd.**
○ ▯▯	**Standbildmodus während der Simultanwiedergabe** **▯▯ und ○ blinken abwechselnd.**

❷ **TIMER-Anzeige**
Leuchtet auf, wenn sich das Gerät im Timeraufnahmestandby- oder im Timeraufnahmemodus befindet.
☞ Seite 46 ‘Aufnahmeprogrammierung mit dem Programmtimers’

❸ **REPEAT-Anzeige**
Leuchtet auf, wenn sich der VR-716 im Aufnahme-wiederholungsmodus befindet.
☞ Page 37 ‘Aufnahmewiederholung’

❹ **OVERLAP -Anzeige**
Leuchtet auf, wenn es eine Überschneidung bei den Timer-Aufnahmeprogrammen des Wochen-Timers gibt.

❺ **Programmnummer des Wochentimers**
Wenn die Wochen-Timer-Aufnahme aktiviert ist, fängt die LED der momentan aufgenommenen Programmnummer an zu blinken. Wenn sich das Gerät im Timerstandbymodus befindet, leuchtet die Nummer des gewählten Timer-Programms.
Die Anzeige erlischt, sobald die Timeraufnahme beendet ist.

❻ **[AL]-Anzeige**
Leuchtet im Alarm/Sensor-Aufnahmemodus auf.
Die Anzeige fängt an zu blinken, sobald die Alarm/Sensor-aufnahme beendet ist.

❼ **[LOCK]-Anzeige**
Leuchtet auf, wenn die Bedienungsblockierung aktiviert ist.

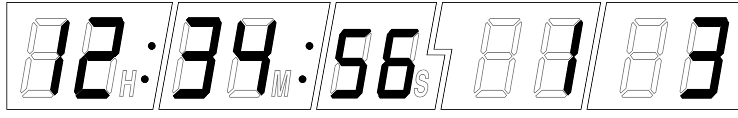
❽ **AL REC-Anzeige**
Leuchtet auf, wenn sich das Gerät im Alarmaufnahme-Standby-Modus befindet.
☞ Seite 66 ‘Aktivierung der Aufnahme über externe Alarm/ Sensorsignale’

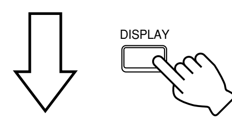
❾ **SENSOR REC-Anzeige**
Leuchtet auf, wenn sich das Gerät im Sensoraufnahme-Standby-Modus befindet.
☞ Seite 66 ‘Aktivierung der Aufnahme über externe Alarm/ Sensorsignale’

Bezeichnungen und Funktionen (Front-Display)

❿ **Zähler/Einstellungsanzeige**
Betätigen Sie die [DISPLAY]-Taste ❽ auf der Vorderseite, um zwischen der Uhrzeitanzeige, der Datumsanzeige, der Anzeige des verbleibenden Speicherplatzes und der Anzeige der Aufnahmeeinstellungen umzuschalten.

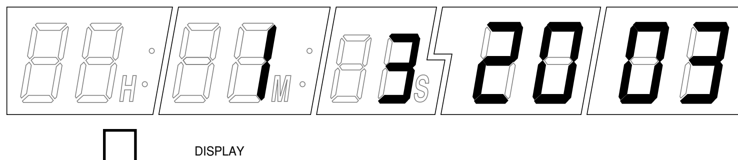
■ **Uhranzeige: Beispiel > 12:34:56, 1. März**

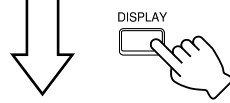




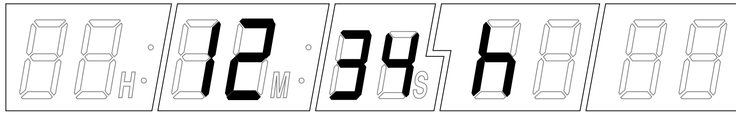
※ **Im Wiedergabemodus ist die Anzeige der Aufnahmezeit auf dem Wiedergabebildschirm nicht möglich.**

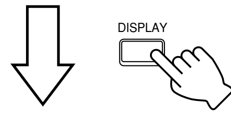
■ **Datumanzeige: Beispiel > 1. März 2003 (wenn „TAG ANZEIGE“ im Menü den Wert „T/M/J“ hat)**





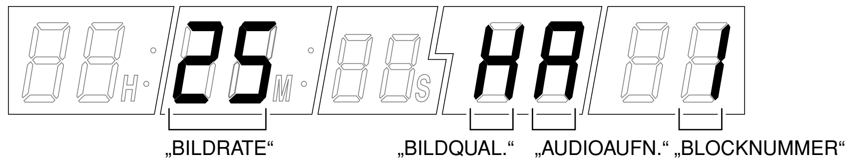
■ **Anzeige Verbleibender Festplattenspeicherplatz: Beispiel > 1234 Stunden übrig**



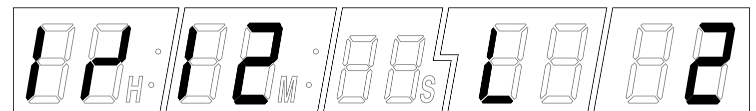


※ **Zeigt im normalen Aufnahmemodus die verbleibende Zeit der fortlaufenden Aufnahme an. Wird während der Aufnahmewiederholung nicht angezeigt.**

■ **„AUFNAHME“-Einstellungen: Beispiel > „BLOCK“: „1“, „AUDIOAUFN.“: „EIN“, „BILDQUAL.“: „H“, „BILDRATE“: „25“**



■ **„AUFNAHME“-Einstellungen: Beispiel > „BLOCK“: „2“, „AUDIOAUFN.“: „AUS“, „BILDQUAL.“: „L“, „BILDRATE“: „1/12“**

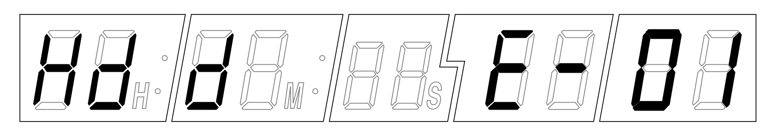


„BILDRATE“ wird wie unten dargestellt entsprechend der jeweiligen Einstellung im Menü „AUFN MODUS“ angezeigt (☞ Seite 24).

25 IPS	→ „25“	1.7 IPS	→ „25/15“
12.5 IPS	→ „25/2“	1 IPS	→ „1“
8.3 IPS	→ „25/3“	1/2 IPS	→ „1/2“
4.2 IPS	→ „25/6“	1/6 IPS	→ „1/6“
2.5 IPS	→ „25/10“	1/12 IPS	→ „1/12“

※ **Zeigt im Normalaufnahme-, Timeraufnahme- oder Alarmaufnahmemodus den Aufnahmezustand jedes BLOCK an. Im Stopp- oder Timerstandbymodus wird der Zustand für jeden BLOCK während der Normalaufnahme angezeigt. Zusätzlich wird im Wiedergabemodus der Aufnahmezustand der momentan wiedergegebenen Bilder mit Vorrang angezeigt.**

■ **Fehlercodeanzeige: Beispiel > Fehler01**



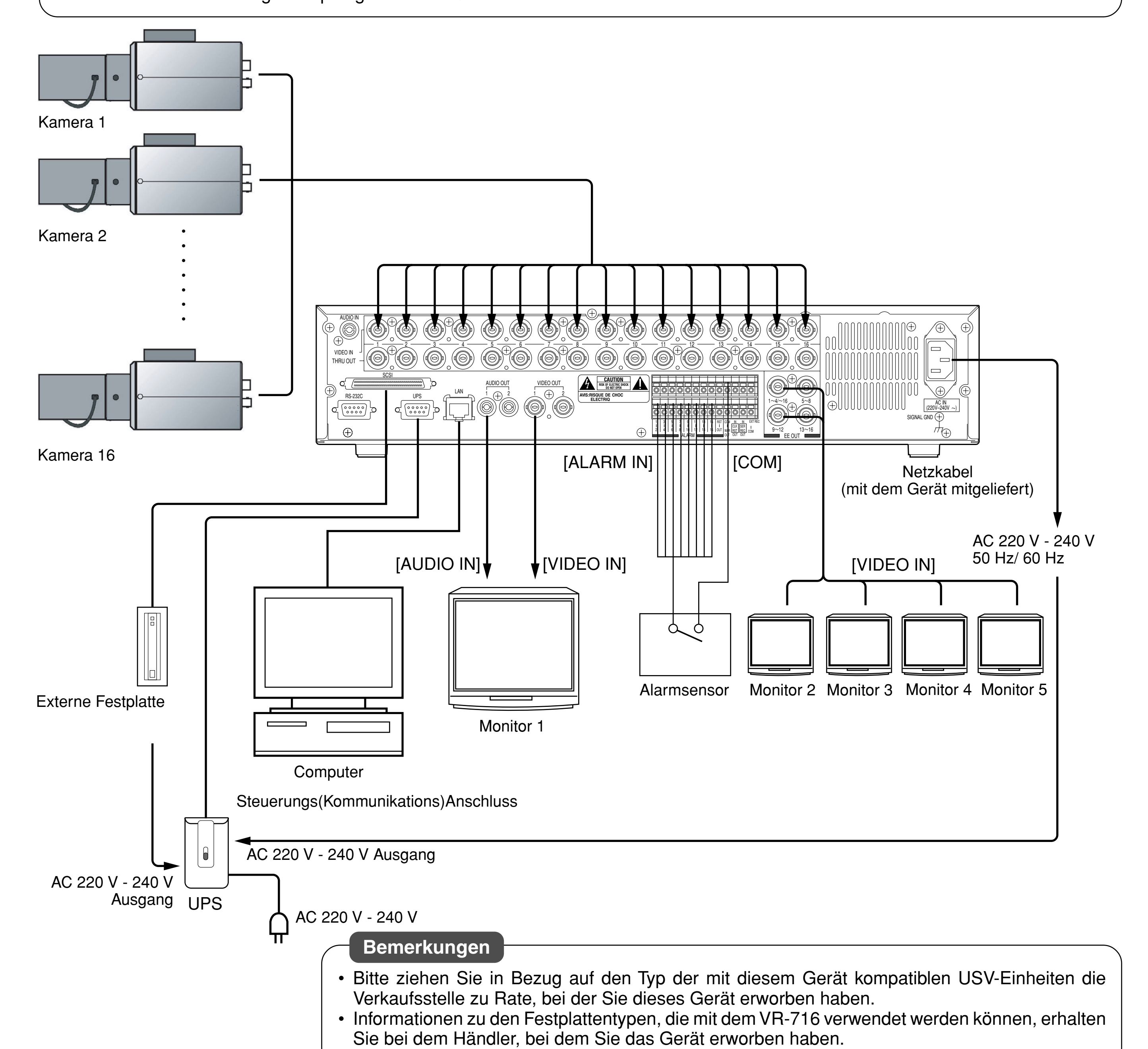
☞ Seite 105 ‘Fehler in Bezug auf Fehler-Code und Bildschirmanzeige’

Anschlussplan (Beim Anschließen von 16 Kameras)

Anschluss von bis zu 16 Kameras ist mit dem Umschalter des VR-716 möglich.

<Beispiel>

- Aufnahme/Wiedergabe beim Anschluss von bis zu 16 Kameras.
- Gleichzeitiges Überprüfen aufgenommener Bilder an Monitor 1 und Livekamerabilder an Monitor 2 ~ 5.
- Alarmaufnahme beim Signalempfang vom Alarmsensor.



Bemerkungen

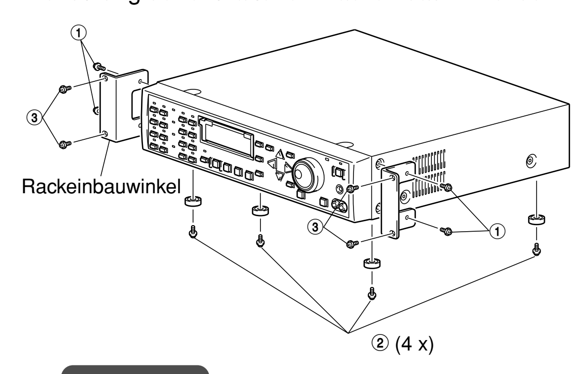
- Bitte ziehen Sie in Bezug auf den Typ der mit diesem Gerät kompatiblen USV-Einheiten die Verkaufsstelle zu Rate, bei der Sie dieses Gerät erworben haben.
- Informationen zu den Festplattentypen, die mit dem VR-716 verwendet werden können, erhalten Sie bei dem Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Achtung

- Bitte schließen Sie den [CAMERA INPUT]-Eingang der CCU (Kamerakontrolleinheit) nicht an den [VIDEO IN]-Eingang des VR-716 an. Dadurch kann der Eingangsschaltkreis des VR-716 beschädigt werden.
- Wenn das Gerät mit einer CCU verbunden ist, wird beim Auftreten eines Signalfehlers „KEIN VIDEO AN EINGANG ** (E-03)“ auf dem Bildschirm angezeigt. (** bezeichnet die Kameranummer.) Die Aufnahme kann in einem solchen Zustand sowohl mit der Kamera, bei der der Fehler aufgetreten ist, als auch mit anderen richtig funktionierenden Kameras nicht korrekt ausgeführt werden. Stellen Sie in diesem Fall den AUFNAHME des Kamerakanals, bei dem der Fehler aufgetreten ist, im Menü auf „AUS“ und beseitigen Sie dann die Fehlerursache.
  ☞ Seite 24 ‘AUFNAHME Menü’
- Schalten Sie alle Geräte aus, bevor Sie Verbindungen herstellen oder trennen.
- Stellen Sie Kanäle, die nicht mit Kameras verbunden sind, im Menü „AUFNAHME“ auf „AUS“. ☞ Seite 24 ‘AUFNAHME Menü’
- Wenn [THRU OUT] mit dem [BNC]-Anschluss verbunden ist, bleibt der eingebaute 75 Ω Anschluss frei. Verbinden Sie in diesem Fall einen 75 Ω-Stecker mit dem letzten Gerät.
- Beziehen Sie sich für Details über den Anschluss anderer Geräte als den VR-716 auf die jeweilige Bedienungsanleitung.
- Schlagen Sie für die Verbindung einem Computer auf Seite 73 ‘Verbindung mit einem PC’ nach.

Rackeinbau

Benutzung der enthaltenen Rackeinbauwinkel beim Einbau des VR-716 in ein EIA-Rack.



1. Befestigen Sie die Rackeinbauwinkel mit der Schraube ① am VR-716

• Ziehen Sie die 4 Schrauben (M4 x 10 mm) an den Seiten des VR-716 an.

2. Entfernen Sie Schraube ② (4 x) auf dem Fuß der Gerätunterseite

• Entfernen Sie den Fuß.

3. Befestigen Sie den VR-716 mit Schraube ③ am Rack

• Ziehen Sie die 4 Schrauben (M5 x 10 mm) an, um das Gerät im Rack zu befestigen.

Achtung

• Keine Gegenstände auf den VR-716 legen, wenn er in ein Rack eingebaut worden ist. Das könnte dazu führen, dass das Rack nachgibt und zu Verletzungen oder Beschädigung des Geräts führt.
• Stellen Sie sicher, dass beim Einbau von zwei oder mehr VR-716-Rekordern in ein Rack mindestens eine Höheneinheit dazwischen frei bleibt.

Das Gerät ein/ausschalten

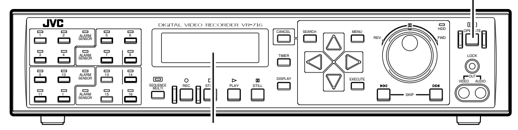
Bemerkungen

• Wenn Sie externe Festplatten anschließen wollen, finden Sie weitere Informationen auf Seite 62 unter ‘Externe Festplatten’.
• Die Bedienung der Einschalttaste ist während dem Systemcheck deaktiviert.
Ein/Ausschalten ist möglich, wenn „SYSTEMTEST... WARTEN...“ nicht mehr angezeigt wird.

Achtung

• Schalten Sie nur ein, nachdem alle Verbindungen zu Peripheriegeräten hergestellt sind.
• Ziehen Sie nicht das Netzkabel heraus, wenn das Gerät hochfährt. Dadurch können beim Gerät Fehlfunktionen entstehen.

[OPERATE]



Front-Display

Hinweis

• Drücken Sie die [OPERATE]-Taste im ausgeschalteten Zustand einmal, um das Gerät einzuschalten.

Achtung

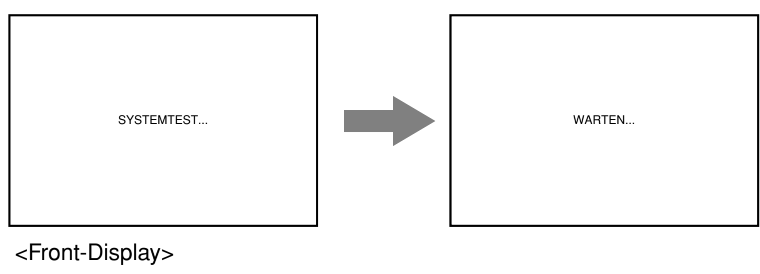
• Ziehen Sie das Netzkabel nur ab, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Wenn das Netzkabel bei eingeschaltetem Gerät abgezogen wird, wird nach dem Wiedereinschalten zunächst eine Festplattenüberprüfung durchgeführt. Diese kann recht lange dauern, wenn etwa die Daten fragmentiert sind oder eine große Menge Daten aufgezeichnet wurde.

■ Gerät einschalten

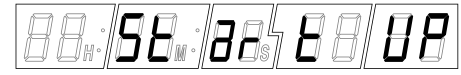
1. Schließen Sie das Netzkabel an

• Benutzen Sie das mitgelieferte Netzkabel zum Anschluss an den AC 220 V - 240 V, 50 Hz/60 Hz Ausgang.
• Dadurch wird das Gerät eingeschaltet und der Systemcheck beginnt.

<Monitor>



<Front-Display>

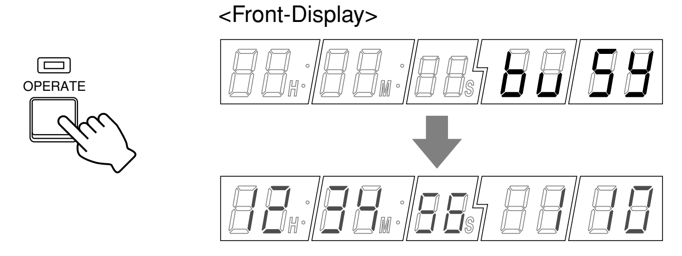


■ Ausschalten

1. Drücken Sie die [OPERATE]-Taste für ungefähr 2 Sekunden

• Das Display zeigt [BUSY] an und schaltet auf verdunkelte Uhranzeige um. (Ausgeschaltet)

<Front-Display>

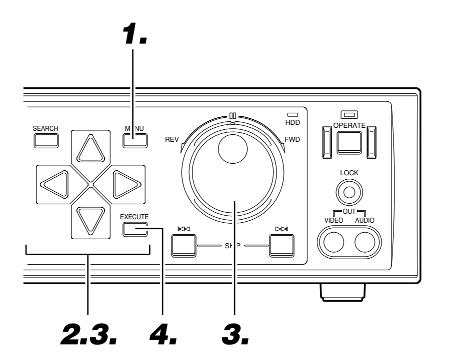


2. Ziehen Sie das Netzkabel ab

Tag/Zeit einstellen

Bildschirmeinstellung mit dem Monitorbildschirm

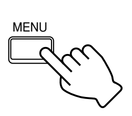
Tag und Zeit auf dem Monitorbildschirm einstellen.



Einstellung ZEITZONE

1. Drücken Sie die [MENU]-Taste

- Zeigt den „HAUPTMENÜ/BEDIENMENÜ“ Bildschirm auf dem Monitor an.

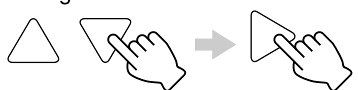


Menübildschirm

HAUPTMENÜ/BEDIENMENÜ
UHREINST ►
BILDSCHIRM ►
ANZ/SUMMER ►
AUFNAHME ►
KAMERATITEL ►
BETRIEB/EXT AUFN ►
MONITORANZEIGE ►
ALARM/SENSORMODUS ►
PROGRAMMTIMER ►
NETZWERK ►
FESTPLATTE/WARTUNG ►

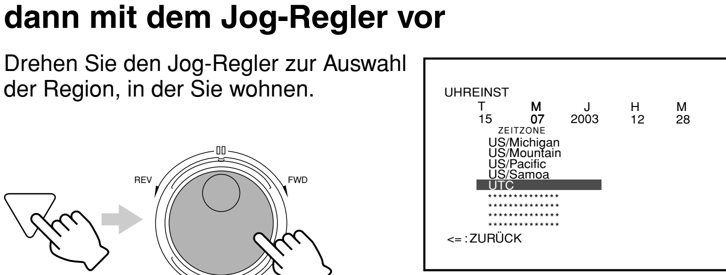
2. Wählen Sie den Menüpunkt „UHREINST“ mit Hilfe von [△ / ▽] aus und drücken Sie [▷]

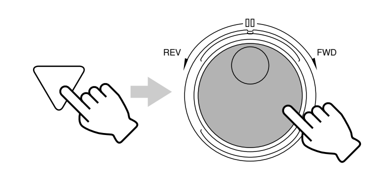
- Bewegen Sie den Cursor zum Auswählen.



3. Drücken Sie [▽], um den Cursor auf „ZEITZONE“ zu bewegen, und nehmen Sie die Auswahl dann mit dem Jog-Regler vor

- Drehen Sie den Jog-Regler zur Auswahl der Region, in der Sie wohnen.





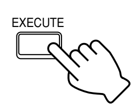
UHREINST

T	M	J	H	M
15	07	2003	12	28

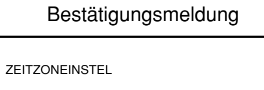
ZEITZONE
US/Michigan
US/Mountain
US/Pacific
US/Samoa
UTC
<= : ZURÜCK

4. Drücken Sie [EXECUTE], um die Bestätigungsmeldung aufzurufen

- Das System startet automatisch neu und die „ZEITZONE“ wird gesetzt, wenn Sie erneut die Taste [EXECUTE] betätigen.



Bestätigungsmeldung



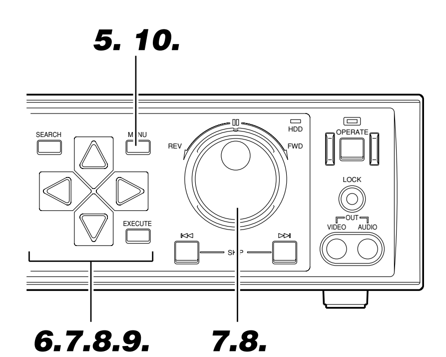
ZEITZONEINSTEL
UTC
NACH ZEITZONENUMSTELL. NEUSTARTEN
START?
[CANCEL]:ABBR [EXEC]:START

Hinweis

- Die Reihenfolge von T/M/J ändert sich entsprechend der Einstellung „TAG ANZEIGE“ im Menü „BILDSCHIRM“.

Achtung

- Seien Sie beim Ändern von Daten vorsichtig, wenn die Festplatte aufgenommene Daten enthält.
  Wiedergabe, Skip Jump oder Direct Jump nach Tag/Zeit funktionieren unter Umständen nicht richtig, wenn sich die Aufnahmedaten überschneiden.
- Die Tag/Zeiteinstellung ist im Aufnahmemodus deaktiviert.
- Beachten Sie die Hinweise zur Sommerzeit. (☞ Seite 116)



Einstellung der Uhr

5. Drücken Sie die [MENU]-Taste

- Zeigt den „HAUPTMENÜ/BEDIENMENÜ“ Bildschirm auf dem Monitor an.

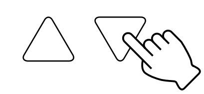


Menübildschirm

HAUPTMENÜ/BEDIENMENÜ
UHREINST ►
BILDSCHIRM ►
ANZ/SUMMER ►
AUFNAHME ►
KAMERATITEL ►
BETRIEB/EXT AUFN ►
MONITORANZEIGE ►
ALARM/SENSORMODUS ►
PROGRAMMTIMER ►
NETZWERK ►
FESTPLATTE/WARTUNG ►

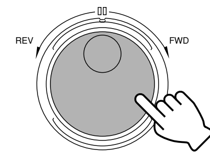
6. Wählen Sie den Menüpunkt „UHREINST“ mit [△ / ▽] aus

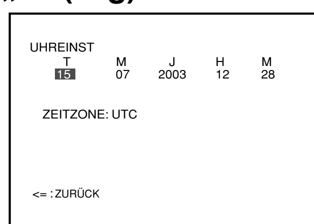
- Bewegen Sie den Cursor zum Auswählen.



7. Drücken Sie die [▷] Taste, um den Cursor auf „UHREINST“ zu setzen, und drehen sie den Jog-Regler zur Einstellung von „T“ (Tag)

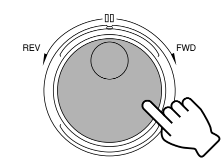
- Drehen Sie den Jog-Regler zur Erhöhung/Erniedrigung des Wertes.

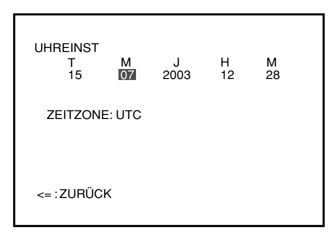




8. Drücken Sie [▷] und drehen Sie am Jog-Regler zur Anpassung von „M“ (Monat)

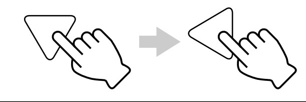
- Wiederholen Sie Schritt *8* zur entsprechenden Anpassung der Werte „J“ (Jahr), „H“ (Stunde) and „M“ (Minute).





9. Drücken Sie [▽], um den Cursor auf „ZURÜCK“ zu bewegen

- Drücken Sie [◁] um zum „HAUPTMENÜ/BEDIENMENÜ“ Bildschirm zurückzukehren.



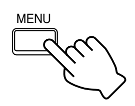
UHREINST
T M J H M
15 07 2003 12 28

ZEITZONE: UTC

<= : ZURÜCK

10. Drücken Sie [MENU], um die Einstellung zu beenden

- Das Display kehrt zum normalen Bildschirm zurück.



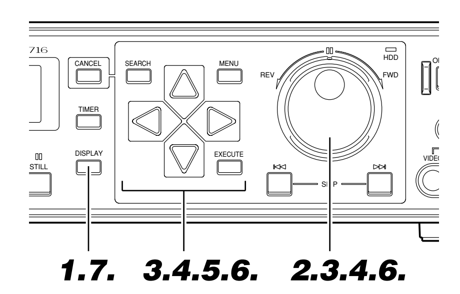
Tag/Zeit einstellen

Einstellung über das Front-Display

Einstellen von Tag/Zeit auf dem Front-Display des VR-716.

Achtung

- Stellen Sie in jedem Fall zunächst die ZEIT-ZONE und erst dann Tag und Zeit ein.



Bemerkungen

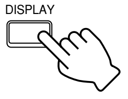
Zur Einstellung der *Sekunden*:
- Drücken Sie die [LOCK]-Taste, gefolgt von der [STOP]-Taste, zur Einstellung der *Sekunden* der Uhr.
- Wenn der Wert 29 Sekunden oder niedriger ist, wird er auf 00 Sekunden zurückgesetzt, ohne Veränderung des Minutenwerts.
- Wenn der Wert 30 Sekunden oder höher ist, wird er auf 00 Sekunden zurückgesetzt, und die Minute wird auf den nächsten Wert aufgerundet.
- Die Reihenfolge von T/M/J ändert sich entsprechend der Einstellung „TAG ANZEIGE" im Menü „BILDSCHIRM".

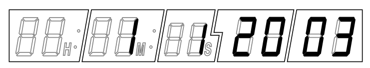
Achtung

- Seien Sie beim Ändern von Daten vorsichtig, wenn die Festplatte aufgenommene Daten enthält.
  Wiedergabe, Skip Jump oder Direct Jump nach Tag/Zeit funktionieren unter Umständen nicht richtig, wenn sich die Aufnahmedaten überschneiden.
- Die „ZEITZONE" kann auf dem Front-Display nicht verändert werden.
- Beachten Sie die Hinweise zur Sommerzeit. (☞ Seite 116)

1. Drücken Sie die [DISPLAY]-Taste für mindestens zwei Sekunden

- „T" (Tag) auf dem Front-Display fängt an zu blinken.

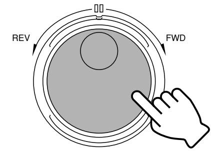


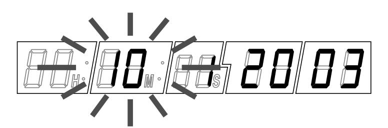


Hinweis

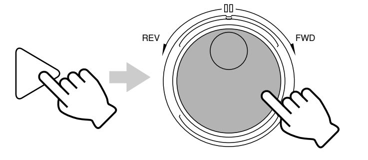
- Die Tag/Zeit-Einstellung ist im Aufnahmemodus des VR-716 deaktiviert.

2. Drehen Sie am Jog-Regler, um „T" (Tag) auszuwählen



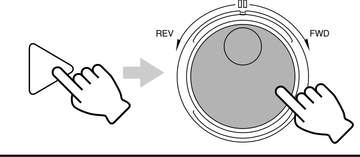


3. Drücken Sie [▷], um den blinkenden Cursor auf „M" zu bewegen, und drehen Sie den Jog-Regler um den Monat einzustellen





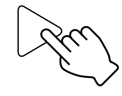
4. Drücken Sie [▷], um den blinkenden Cursor auf „J" zu bewegen, und drehen Sie den Jog-Regler, um den Jahr einzustellen

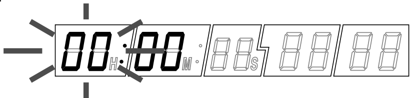




5. Drücken Sie die [▷]-Taste

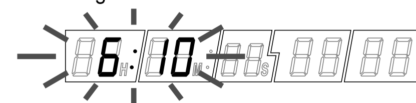
- Der Stunden- und Minutenwert werden auf dem Front-Display angezeigt, doch nur der Stundenwert blinkt.





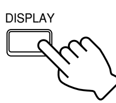
6. Einstellen von „H" (Stunde) and „M" (Minute)

- Wiederholen Sie Schritte ***3*** ~ ***4*** zur Einstellung der Stunden- und Minutenwerte.



7. Drücken Sie die [DISPLAY]-Taste

- Damit stellen und starten Sie die Uhr.

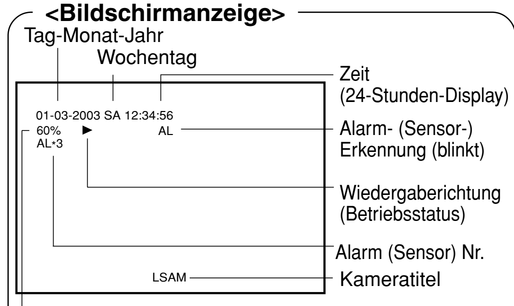


Bildschirmanzeige

Der VR-716 ermöglicht die Bildschirmanzeige von Tag/Zeit, Alarm (Sensor) Nr. und Bedienungszustand auf dem Monitor.

Positionsänderung der Bildschirmanzeige

<Bildschirmanzeige>

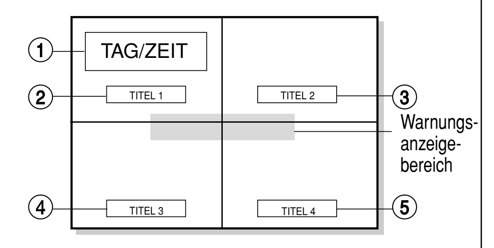


- Die Anzeige der Alarm-(Sensor-)Nr. umfasst folgende Elemente:
  [AL] : Die höchste verzeichnete (Sensor) Nr.
  [AL *] : Alarm (Sensor) Nr. des Wiedergabebildes
  [AL * P] : Vorsensor Nr. des Wiedergabebildes
- Bildschirmanzeige-Einstellungen können im „BILDSCHIRM“ Menü bestimmt werden. (☞ Seite 23)

Bemerkungen

- Im Bildschirmanzeige-Einstellungsmodus erscheinen der Hintergrund der ‘Tag/Zeitanzeige’ und die ‘Titelanzeige’ jedes Mal, wenn die [EXECUTE] Taste gedrückt wird, abwechselnd in blau.
  Veränderung der Displayposition ist möglich, wenn der Hintergrund blau angezeigt wird.
- Die ‘Tag/Zeitanzeige’ hat Vorrang, wenn sie sich mit der ‘Titelanzeige’ überschneidet.

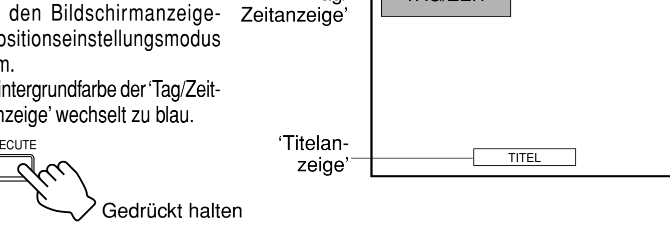
<Einstellung der Bildschirmanzeige-position im Quadbildmodus>



- Halten Sie im Quadbildmodus die [EXECUTE]-Taste eine Weile gedrückt, um wie unten in der Darstellung gezeigt zum Bildschirmzeige-Einstellungsbildschirm umzuschalten.
- Ändern Sie die Displayposition auf gleiche Weise wie in den Schritten ***1*** ~ ***5*** beschrieben.
- Der Hintergrund der jeweiligen Anzeige wird jedes Mal, wenn die [EXECUTE]-Taste gedrückt wird, in folgender Reihenfolge blau:
  ① „TAG/ZEIT“
  ② „TITEL 1“
  ③ „TITEL 2“
  ④ „TITEL 3“
  ⑤ „TITEL 4“
- Die ‘Tag/Zeitanzeige’ und die ‘Titelanzeige’ können nicht in den Warnungsanzeigebereich bewegt werden.
- Kameratitel werden während der Anzeige im 16-Teile-Modus angezeigt.

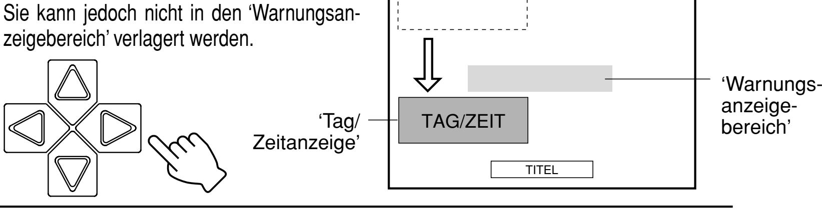
1. Halten Sie die [EXECUTE]-Taste eine Weile gedrückt

- Der Monitorbildschirm schaltet in den Bildschirmanzeige-Positionseinstellungsmodus um.
- Hintergrundfarbe der ‘Tag/Zeitanzeige’ wechselt zu blau.



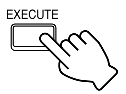
2. Ändern Sie die Position der Tag/Zeitanzeige mit Hilfe der Tasten [△ / ▽ / ◁ / ▷]

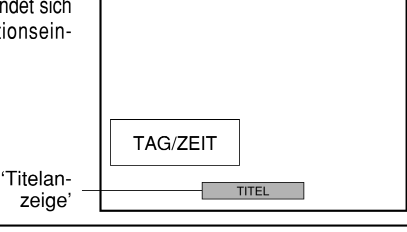
- Die Position kann durch gleichzeitiges Drücken von Tasten diagonal verändert werden.
- Bewegen Sie die ‘Tag/Zeitanzeige’ an eine beliebige Position.
- Sie kann jedoch nicht in den ‘Warnungsanzeigebereich’ verlagert werden.



3. Drücken Sie die [EXECUTE]-Taste

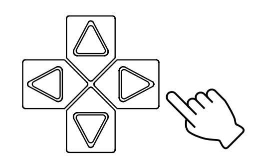
- Die ‘Titelanzeige’ wird blau und befindet sich jetzt im Bildschirmanzeige-Positionseinstellungsmodus.

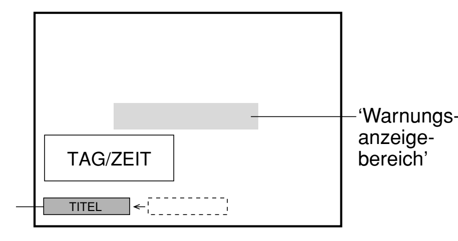




4. Ändern Sie die Position der Titelanzeige mit Hilfe der Tasten [△ / ▽ / ◁ / ▷]

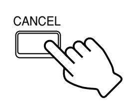
- Die Position kann durch gleichzeitiges Drücken von Tasten diagonal verändert werden.
- Bewegen Sie die ‘Titelanzeige’ an eine beliebige Position.
- Sie kann jedoch nicht in den ‘Warnungsanzeigebereich’ verlagert werden.
- Die angezeigten Zeichen werden automatisch nach links, rechts oder in die Mitte verschoben.

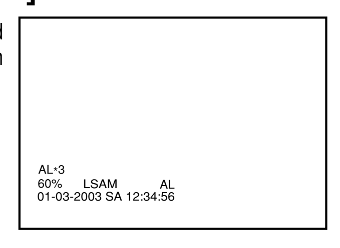




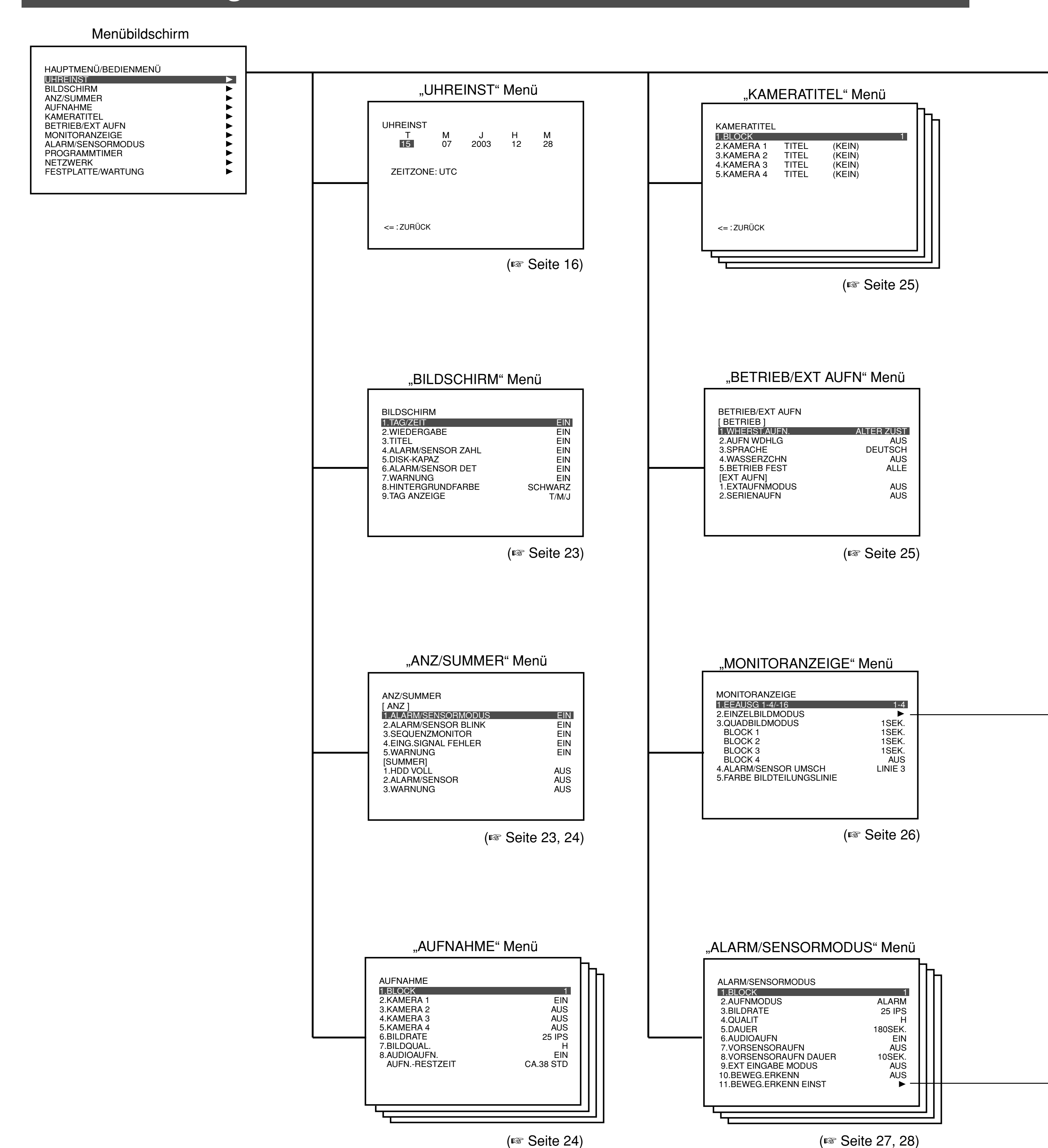
5. Drücken Sie die [CANCEL]-Taste

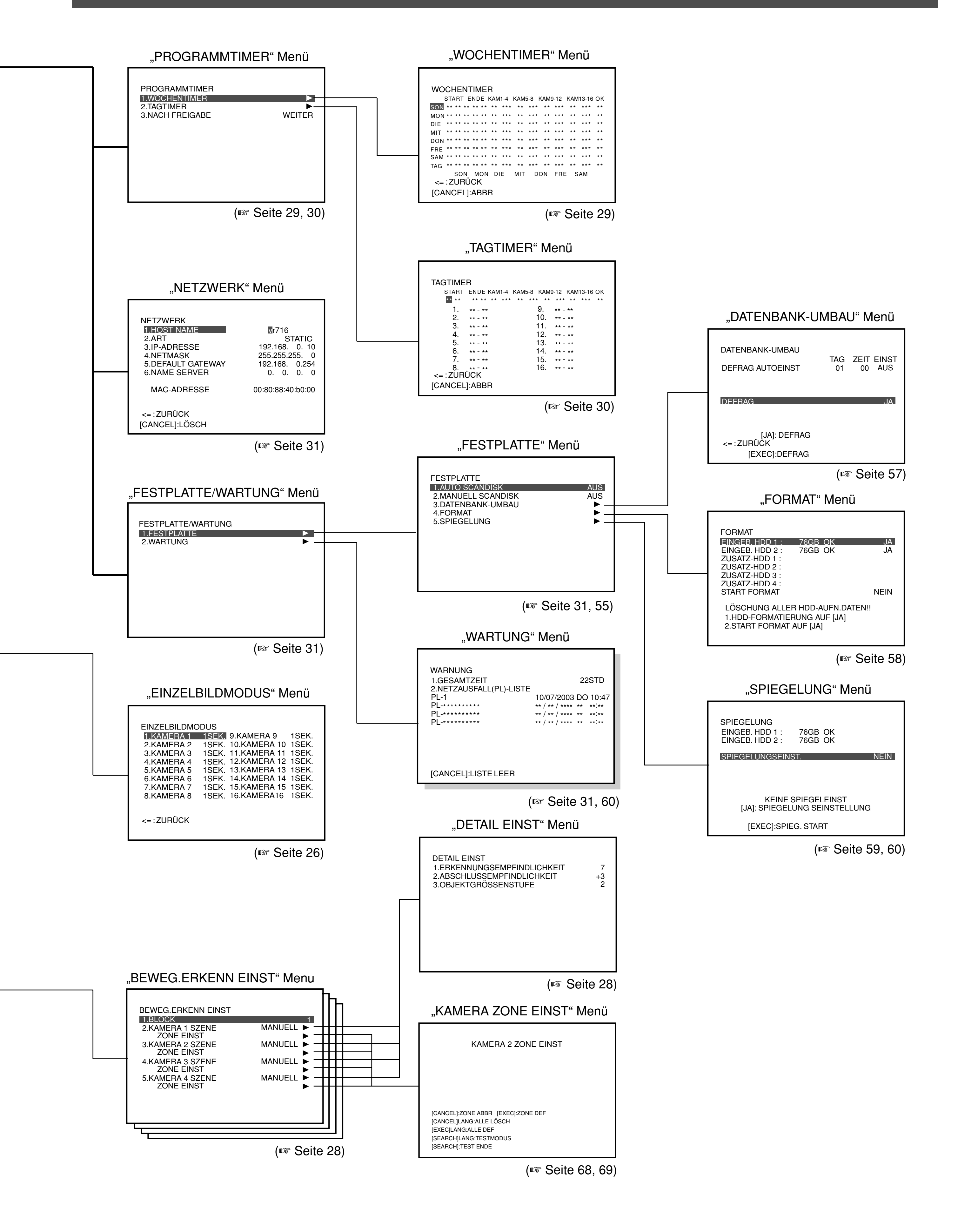
- Das bestätigt die Bildschirmanzeigeposition und schaltet die Anzeige zum normalen Bildschirm zurück.





Menüflussdiagramm



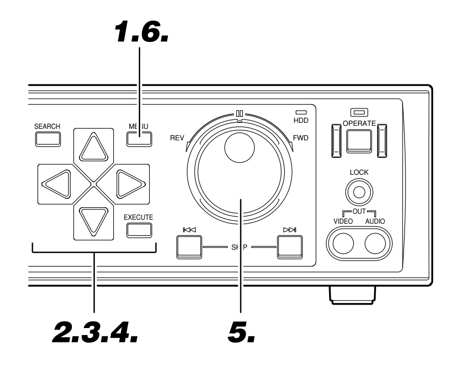

„PROGRAMMTIMER“ Menü
PROGRAMMTIMER
1.WOCHENTIMER ▶
2.TAGTIMER ▶
3.NACH FREIGABE WEITER
(☞ Seite 29, 30)
„WOCHENTIMER“ Menü
WOCHENTIMER
START ENDE KAM1-4 KAM5-8 KAM9-12 KAM13-16 OK
SON MON DIE MIT DON FRE SAM TAG
SON MON DIE MIT DON FRE SAM
<= : ZURÜCK
[CANCEL]:ABBR
(☞ Seite 29)
„TAGTIMER“ Menü
TAGTIMER
START ENDE KAM1-4 KAM5-8 KAM9-12 KAM13-16 OK
1. ** - ** 9. ** - **
2. ** - ** 10. ** - **
3. ** - ** 11. ** - **
4. ** - ** 12. ** - **
5. ** - ** 13. ** - **
6. ** - ** 14. ** - **
7. ** - ** 15. ** - **
8. ** - ** 16. ** - **
<= : ZURÜCK
[CANCEL]:ABBR
(☞ Seite 30)
„NETZWERK“ Menü
NETZWERK
1.HOST NAME Vr716
2.ART STATIC
3.IP-ADRESSE 192.168. 0. 10
4.NETMASK 255.255.255. 0
5.DEFAULT GATEWAY 192.168. 0.254
6.NAME SERVER 0. 0. 0. 0
MAC-ADRESSE 00:80:88:40:b0:00
<= : ZURÜCK
[CANCEL]:LÖSCH
(☞ Seite 31)
„DATENBANK-UMBAU“ Menü
DATENBANK-UMBAU
TAG ZEIT EINST
DEFRAG AUTOEINST 01 00 AUS
DEFRAG JA
[JA]: DEFRAG
<= : ZURÜCK
[EXEC]:DEFRAG
(☞ Seite 57)
„FESTPLATTE“ Menü
FESTPLATTE
1.AUTO SCANDISK AUS
2.MANUELL SCANDISK AUS
3.DATENBANK-UMBAU ▶
4.FORMAT ▶
5.SPIEGELUNG ▶
(☞ Seite 31, 55)
„FESTPLATTE/WARTUNG“ Menü
FESTPLATTE/WARTUNG
1.FESTPLATTE ▶
2.WARTUNG ▶
(☞ Seite 31)
„FORMAT“ Menü
FORMAT
EINGEB. HDD 1 : 76GB OK JA
EINGEB. HDD 2 : 76GB OK JA
ZUSATZ-HDD 1 :
ZUSATZ-HDD 2 :
ZUSATZ-HDD 3 :
ZUSATZ-HDD 4 :
START FORMAT NEIN
LÖSCHUNG ALLER HDD-AUFN.DATEN!!
1.HDD-FORMATIERUNG AUF [JA]
2.START FORMAT AUF [JA]
(☞ Seite 58)
„WARTUNG“ Menü
WARNUNG
1.GESAMTZEIT 22STD
2.NETZAUSFALL(PL)-LISTE
PL-1 10/07/2003 DO 10:47
PL-********** ** / ** / **** ** **:**
PL-********** ** / ** / **** ** **:**
PL-********** ** / ** / **** ** **:**
[CANCEL]:LISTE LEER
(☞ Seite 31, 60)
„EINZELBILDMODUS“ Menü
EINZELBILDMODUS
1.KAMERA 1 1SEK. 9.KAMERA 9 1SEK.
2.KAMERA 2 1SEK. 10.KAMERA 10 1SEK.
3.KAMERA 3 1SEK. 11.KAMERA 11 1SEK.
4.KAMERA 4 1SEK. 12.KAMERA 12 1SEK.
5.KAMERA 5 1SEK. 13.KAMERA 13 1SEK.
6.KAMERA 6 1SEK. 14.KAMERA 14 1SEK.
7.KAMERA 7 1SEK. 15.KAMERA 15 1SEK.
8.KAMERA 8 1SEK. 16.KAMERA16 1SEK.
<= : ZURÜCK
(☞ Seite 26)
„SPIEGELUNG“ Menü
SPIEGELUNG
EINGEB. HDD 1 : 76GB OK
EINGEB. HDD 2 : 76GB OK
SPIEGELUNGSEINST. NEIN
KEINE SPIEGELEINST
[JA]: SPIEGELUNG SEINSTELLUNG
[EXEC]:SPIEG. START
(☞ Seite 59, 60)
„DETAIL EINST“ Menü
DETAIL EINST
1.ERKENNUNGSEMPFINDLICHKEIT 7
2.ABSCHLUSSEMPFINDLICHKEIT +3
3.OBJEKTGRÖSSENSTUFE 2
(☞ Seite 28)
„BEWEG.ERKENN EINST“ Menu
BEWEG.ERKENN EINST
1.BLOCK 1
2.KAMERA 1 SZENE MANUELL ▶
ZONE EINST ▶
3.KAMERA 2 SZENE MANUELL ▶
ZONE EINST ▶
4.KAMERA 3 SZENE MANUELL ▶
ZONE EINST ▶
5.KAMERA 4 SZENE MANUELL ▶
ZONE EINST ▶
(☞ Seite 28)
„KAMERA ZONE EINST“ Menü
KAMERA 2 ZONE EINST
[CANCEL]:ZONE ABBR [EXEC]:ZONE DEF
[CANCEL]LANG:ALLE LÖSCH
[EXEC]LANG:ALLE DEF
[SEARCH]LANG:TESTMODUS
[SEARCH]:TEST ENDE
(☞ Seite 68, 69)

Menüeinstellungen ändern

Veränderung der Grundeinstellungen

Veränderung der voreingestellten Werte (Werkseinstellungen) entsprechend dem Gebrauch.

Schließen Sie den Monitor, für den der Menübildschirm angezeigt werden soll, an den [VIDEO OUT]-Anschluss an. (☞ Seite 33)

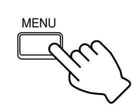


Bemerkungen

- Die Punkte in den folgenden Menüs können im Aufnahmemodus verändert werden:
  - „BILDSCHIRM“ (mit Ausnahme von TAG ANZEIGE) (☞ Seite 23)
  - „ANZ“ (☞ Seite 23)
  - „SUMMER“ (☞ Seite 24)
  - „MONITORANZEIGE“ (☞ Seite 26)
  - „SUCHEN MENÜ“
- Im Timermodus ist die Menübedienung deaktiviert.
- Werte, die verändert worden sind, werden beim Verlassen des Menübildschirms gespeichert. Fahren Sie nach Veränderungen auf dem Menübildschirm nicht mit geöffnetem Menübildschirm fort.

1. Drücken Sie die [MENU]-Taste

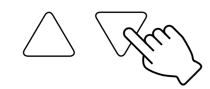
- Zeigt den „HAUPTMENÜ/BEDIENMENÜ“ Bildschirm auf dem Monitor an.



HAUPTMENÜ/BEDIENMENÜ
UHREINST ▶
BILDSCHIRM ▶
ANZ/SUMMER ▶
AUFNAHME ▶
KAMERATITEL ▶
BETRIEB/EXT AUFN ▶
MONITORANZEIGE ▶
ALARM/SENSORMODUS ▶
PROGRAMMTIMER ▶
NETZWERK ▶
FESTPLATTE/WARTUNG ▶

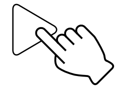
2. Wählen Sie den Menüpunkt aus mit [△ / ▽]

- Bewegen Sie den Cursor zum Auswählen.



3. Drücken Sie die [▷]-Taste

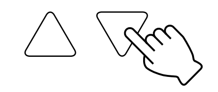
- Die Einstellungen werden angezeigt.



BILDSCHIRM	
1.TAG/ZEIT	EIN
2.WIEDERGABE	EIN
3.TITEL	EIN
4.ALARM/SENSOR ZAHL	EIN
5.DISK-KAPAZ	EIN
6.ALARM/SENSOR DET	EIN
7.WARNUNG	EIN
8.HINTERGRUNDFARBE	SCHWARZ
9.TAG ANZEIGE	T/M/J

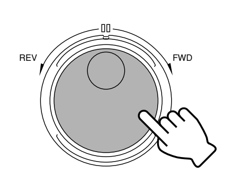
4. Wählen Sie den Menüpunkt aus mit [△ / ▽]

- Bewegen Sie den Cursor zum Auswählen.



BILDSCHIRM	
1.TAG/ZEIT	EIN
2.WIEDERGABE	EIN
3.TITEL	EIN
4.ALARM/SENSOR ZAHL	EIN
5.DISK-KAPAZ	EIN
6.ALARM/SENSOR DET	EIN
7.WARNUNG	EIN
8.HINTERGRUNDFARBE	SCHWARZ
9.TAG ANZEIGE	T/M/J

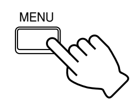
5. Drehen Sie am Jog-Regler, um einen Wert auszuwählen



BILDSCHIRM	
1.TAG/ZEIT	EIN
2.WIEDERGABE	EIN
3.TITEL	EIN
4.ALARM/SENSOR ZAHL	EIN
5.DISK-KAPAZ	AUS
6.ALARM/SENSOR DET	EIN
7.WARNUNG	EIN
8.HINTERGRUNDFARBE	SCHWARZ
9.TAG ANZEIGE	T/M/J

6. Drücken Sie [MENU], um die Einstellung zu beenden

- Das Display kehrt zum normalen Bildschirm zurück.



„BILDSCHIRM“ Menü

[●] sind Werkseinstellungen.

Menüpunkt	Einstellungen	Beschreibung
„TAG/ZEIT“	● „EIN“ „AUS“	Zur Einstellung von Tag/Monat/Jahr und für Bildschirmanzeige der Uhr. „EIN“ : Tag/Zeit wird angezeigt. „AUS“ : Tag/Zeit nicht angezeigt.
„WIEDERGABE“	● „EIN“ „AUS“	Zur Einstellung der Bildschirmanzeige des Wiedergabemodus. „EIN“ : Wiedergabemodus wird angezeigt. „AUS“ : Wiedergabemodus nicht angezeigt.
„TITEL“	● „EIN“ „AUS“	Zur Einstellung der Bildschirmanzeige der Kamerakanaltitel. „EIN“ : Titel wird angezeigt. „AUS“ : Titel nicht angezeigt.
„ALARM/SENSOR ZAHL“	● „EIN“ „AUS“	Zur Einstellung der Bildschirmanzeige der Alarm/Sensor Nrn. „EIN“ : Alarm/Sensor Nr. wird angezeigt. „AUS“ : Alarm/Sensor Nr. nicht angezeigt.
„DISK-KAPAZ“	● „EIN“ „AUS“	Zur Einstellung der Bildschirmanzeige für den verbleibenden Festplattenspeicherplatz. „EIN“ : Verbleibender Festplattenspeicherplatz wird angezeigt. (Wird im Aufnahmewiederholungsmodus nicht angezeigt.) „AUS“ : Verbleibender Festplattenspeicherplatz nicht angezeigt.
„ALARM/SENSOR DET“	● „EIN“ „AUS“	Zum Einstellen, ob das [AL] Zeichen während der Alarm/Sensoraufnahme auf dem Bildschirm angezeigt werden soll. „EIN“ : [AL] Zeichen wird angezeigt. „AUS“ : [AL] Zeichen nicht angezeigt.
„WARNUNG“	● „EIN“ „AUS“	Stellt ein, ob bei einem Fehler eine Warnung auf dem Bildschirm angezeigt werden soll. „EIN“ : Warnung wird angezeigt. „AUS“ : Warnung nicht angezeigt.
„HINTERGRUND-FARBE“	● „SCHWARZ“ „TRANSP.“	Zur Einstellung des Hintergrunds des Einstellungsmenübildschirms. „SCHWARZ“ : Zeigt den Hintergrund schwarz an. „TRANSP.“ : Zeigt Liverkamerabilder oder Wiedergabebilder an.
„TAG ANZEIGE“	● „T/M/J“ „J/M/T“ „M/T/J“	Zum Ändern der Reihenfolge der Datumsanzeige.

„ANZ“ Menü

[●] sind Werkseinstellungen.

Menüpunkt	Einstellungen	Beschreibung
„ALARM/SENSOR-MODUS“	● „EIN“ „AUS“	Zum Einstellen, ob die [AL] (Alarm) Anzeige ❻ (☞ Seite 12) auf dem Front-Display während der Alarm/Sensoraufnahme leuchten soll. „EIN“ : Anzeige leuchtet. „AUS“ : Anzeige leuchtet nicht. ☞ Seite 12 ‘Bezeichnungen und Funktionen (Front-Display)’
„ALARM/SENSOR BLINK“	● „EIN“ „AUS“	Zum Einstellen, ob die [AL] (Alarm) Anzeige ❻ (☞ Seite 12) auf dem Front-Display bei Beendigung der Alarm/Sensoraufnahme blinken soll. „EIN“ : Anzeige blinkt. „AUS“ : Anzeige blinkt nicht. ☞ Seite 12 ‘Bezeichnungen und Funktionen (Front-Display)’
„SEQUENZMONITOR“	● „EIN“ „AUS“	Zum Einstellen, ob die LED für die Kamerawahltaste ❻ (☞ Seite 7) auf der Vorderseite leuchten soll. „EIN“ : LED der Kamerawahltaste, die der Kamera Nr. auf dem Monitorbildschirm entspricht, wird eingeschaltet. „AUS“ : LED der Kamerwahltaste, die der Kamera Nr. auf dem Monitorbildschirm entspricht, wird eingeschaltet. Die LED leuchtet hingegen bei der Darstellung im 16-Teile-Modus.
„EING.SIGNAL FEHLER“	● „EIN“ „AUS“	Zur Einstellung des Beleuchtungsmodus der Kamerawahltasten LED ❻ (☞ Seite 7) auf der Vorderseite, wenn ein Signalfehler an der Kamera auftritt. „EIN“ : Blinkt, wenn für die Kamera im Menü „AUFN MODUS“ die Einstellung „EIN“ gewählt wurde, aber keine Kamerasignale anliegen, oder wenn mit der Kamerawahltaste die Einstellung „EINZELBILD“ und dann im Menü „AUFN MODUS“ für die gewählte Kamera „AUS“ selektiert wurde. „AUS“ : LED blinkt nicht. ※ Die Einstellung des „EING.SIGNAL FEHLER“ auf dem Frontdisplay unterscheidet sich von dem, was auf dem Bildschirm angezeigt wird.
„WARNUNG“	● „EIN“ „AUS“	Stellt ein, ob bei einem Fehler eine Warnung im Front-Display angezeigt werden soll. „EIN“ : Warnung wird angezeigt. „AUS“ : Warnung nicht angezeigt. ☞ Seite 105 ‘Fehler im Bezug auf Fehler-Code und Bildschirmanzeige’

„SUMMER“ Menü

[●] sind Werkseinstellungen.

Menüpunkt	Einstellungen	Beschreibung
„HDD VOLL“	„EIN“ ● „AUS“	Zum Einstellen, ob der Summer ertönen soll, wenn die Festplatte während der Aufnahme keinen Speichplatz mehr hat. „EIN“ : Der Summer ertönt. „AUS“ : Der Summer ertönt nicht.
„ALARM/SENSOR“	„EIN“ ● „AUS“	Zum Einstellen, ob der Summer während der Alarm/Sensoraufnahme ertönen soll. „EIN“ : Der Summer ertönt. „AUS“ : Der Summer ertönt nicht.
„WARNUNG“	„EIN“ ● „AUS“	Zum Einstellen, ob der Summer beim Auftreten von Fehlern ertönen soll. „EIN“ : Der Summer ertönt. „AUS“ : Der Summer ertönt nicht. ☞ Seite 105 ‘Fehler im Bezug auf Fehler-Code und Bildschirmanzeige’

„AUFNAHME“ Menü

[●] sind Werkseinstellungen. (Im Aufnahmemodus können keine Einstellungen vorgenommen werden.)

Menüpunkt	Einstellungen	Beschreibung
„BLOCK“	● 1 2 3 4	Zur Auswahl des Kamerakanalblocks, für den die „AUFNAHME“ Einstellung ausgeführt werden soll. 1 : Einstellung auf Kamerakanal 1 - 4. 2 : Einstellung auf Kamerakanal 5 - 8. 3 : Einstellung auf Kamerakanal 9 - 12. 4 : Einstellung auf Kamerakanal 13 - 16.
„KAMERA 1“ ~ „KAMERA 4“ (Wenn „BLOCK 1“ ausgewählt ist)	● „EIN“ „AUS“	Zur Auswahl der Kamera, die aufnehmen soll. „EIN“ : Aufnahme aktiviert. „AUS“ : Aufnahme deaktiviert. **Hinweis** • Menüpunkte variieren je nach ausgewähltem Block. „BLOCK 2“: „KAMERA 5“ ~ „KAMERA 8“, „BLOCK 3“: „KAMERA 9“ ~ „KAMERA 12“, „BLOCK 4“: „KAMERA 13“ ~ „KAMERA 16“.
„BILDRATE“	● „25 IPS“ „12,5 IPS“ „8,3 IPS“ „4,2 IPS“ „2,5 IPS“ „1,7 IPS“ „1 IPS“ „1/2 IPS“ „1/6 IPS“ „1/12 IPS“	Zur Einstellung der Bilderanzahl, die aufgenommen werden soll. **Hinweis** • „AUDIOAUFN“ schaltet automatisch auf „AUS“, wenn „1/6 IPS“ (1 Bild pro 6 Sekunden) oder „1/12 IPS“ (1 Bild pro 12 Sekunden) für die „BILDRATE“ ausgewählt ist.
„BILDQUAL.“	„H“ ● „N“ „B“ „L“	Zur Einstellung der Bildqualität des aufzunehmenden Bildes. „H“ : HIGH (Hohe Bildqualität) „N“ : NORMAL (Normale Bildqualität) „B“ : BASIC (Elementare Bildqualität) „L“ : LONG (Long-play-Qualität)
„AUDIOAUFN.“	● „EIN“ „AUS“	Zur Einstellung für die Aufnahme von Audiosignalen. „EIN“ : Audiosignale werden aufgenommen. „AUS“ : Audiosignale nicht aufgenommen. **Hinweis** • Schaltet automatisch auf „AUS“, wenn im Menü „1/6 IPS“ (1 Bild pro 6 Sekunden) oder „1/12 IPS“ (1 Bild pro 12 Sekunden) für die „BILDRATE“ ausgewählt ist.
„AUFN.-RESTZEIT“	- - - - -	Zeigt die verbleibende Zeit an, für die auf der Festplatte aufgenommen werden kann. **Hinweis** • Die Länge der Aufnahmezeit verändert sich mit der Einstellung der Menüpunkte „BILDRATE“, „BILDQUAL.“ und „AUDIOAUFN.“ ☞ Seite 115 ‚Aufnahmedauer‘

„KAMERATITEL“ Menü

[●] sind Werkseinstellungen. (Im Aufnahmemodus können keine Einstellungen vorgenommen werden.)

Menüpunkt	Einstellungen	Beschreibung
„KAMERA 1“ ~ „KAMERA 16“	**********	Die Kamerakanäle 1 - 16 können einzeln benannt werden. ☞ Seite 72 ‘Einstellen einer Überschrift für jeden Kamerakanal-Bildschirm’

„BETRIEB“ Menü

[●] sind Werkseinstellungen. (Im Aufnahmemodus können keine Einstellungen vorgenommen werden.)

<table>
<tr><th>Menüpunkt</th><th>Einstellungen</th><th>Beschreibung</th></tr>
<tr><td>„WHERST.AUFN.“</td><td>● „AUS“
„ALTER ZUST“
„NORMALAUFN“</td><td>Zum Einstellen, ob eine Wiederherstellungsaufnahme ausgeführt werden soll.
„AUS“ : Schaltet bei der Wiederherstellung nach einem Stromausfall in den Stoppmodus um. (Schaltet bei der Wiederherstellung in den Timermodus um, wenn der Programmtimer eingestellt ist.)
„ALTER ZUST“ : Startet die Aufnahme nach dem Ende eines Stromausfalls nur dann neu, wenn der Stromausfall während der Aufnahme auftrat.
„NORMALAUFN“ : Startet die Aufnahme erneut bei der Wiederherstellung nach einem Stromausfall.
☞ Seite 71 ‘Fortsetzung der Aufnahme nach der Wiederherstellung bei Stromausfall’</td></tr>
<tr><td>„AUFN WDHLG“</td><td>● „AUS“
„ALARM STOP“
„ALARM FEST“
„ALLE“</td><td>Zum Einstellen, ob eine Wiederholungsaufnahme ausgeführt werden soll.
„AUS“ : Wiederholungsaufnahme deaktiviert.
„ALARM STOP“ : Der Wiederholungsaufnahmemodus ist deaktiviert, wenn eine Alarmaufnahme ausgeführt worden ist.
„ALARM FEST“ : Die Alarmaufnahme ist im wesentlichen vor einem Überschreiben während der Wiederholungsaufnahme geschützt, doch nicht von der Alarmaufnahme stammende Bilder bleiben erhalten, wenn die Festplatte hauptsächlich von Alarmaufnahmen gefüllt ist.
„ALLE“ : Bei ungenügendem Festplattenspeicherplatz werden vorherige Aufnahmen überschrieben, angefangen mit der ältesten Aufnahme.
☞ Seite 112 ‘Wiederholungsaufnahme’</td></tr>
<tr><td>„SPRACHE“</td><td>● „ENGLISCH“
„DEUTSCH“
„FRANZ“
„ITAL“
„SPANISCH“</td><td>Zur Auswahl einer im Menü angezeigten Sprache.</td></tr>
<tr><td>„WASSERZCHN“</td><td>„EIN“
● „AUS“</td><td>Zum Einstellen, ob ein Wasserzeichen in die aufgenommenen Bilder eingebettet werden soll.
„EIN“ : Nimmt Bilder mit eingebettetem Wasserzeichen auf.
„AUS“ : Nimmt Bilder ohne eingebettetes Wasserzeichen auf.

Bemerkungen
• Im Modus für einen Eingang pro Block wird das Wasserzeichen abhängig von der Einstellung nicht aufgezeichnet.
Die folgende Tabelle enthält weitere Informationen. (○ : Aufnahme möglich, ×: Aufnahme nicht möglich)
<table>
<tr><th></th><th></th><th colspan="10">BILDRATE (IPS)</th></tr>
<tr><th></th><th></th><th>25</th><th>12.5</th><th>8.3</th><th>4.2</th><th>2.5</th><th>1.7</th><th>1</th><th>1/2</th><th>1/6</th><th>1/12</th></tr>
<tr><td rowspan="4">BILDQUAL</td><td>H</td><td>○</td><td>○</td><td>○</td><td>○</td><td>○</td><td>○</td><td>○</td><td>○</td><td>○</td><td>○</td></tr>
<tr><td>N</td><td>○</td><td>○</td><td>○</td><td>○</td><td>○</td><td>○</td><td>×</td><td>×</td><td>×</td><td>×</td></tr>
<tr><td>B</td><td>×</td><td>×</td><td>×</td><td>×</td><td>×</td><td>×</td><td>×</td><td>×</td><td>×</td><td>×</td></tr>
<tr><td>L</td><td>×</td><td>×</td><td>×</td><td>×</td><td>×</td><td>×</td><td>×</td><td>×</td><td>×</td><td>×</td></tr>
</table>
• Weitere Informationen zur Erkennung von Wasserzeichen finden Sie in der ‘VR-716 Player Bedienungsanleitung’ auf beiliegender CD-ROM.</td></tr>
<tr><td>„BETRIEB FEST“</td><td>● „ALLE“
„STOP AUFN“</td><td>Zur Einstellung der Sperrfunktion, wenn die Bedienungssperre eingeschaltet ist.
„ALLE“ : Deaktiviert alle Funktionen.
„STOP AUFN“ : Deaktiviert den Betrieb, um die Aufnahme zu starten oder zu beenden.</td></tr>
</table>

„EXT AUFN“ Menü

[●] sind Werkseinstellungen. (Im Aufnahmemodus können keine Einstellungen vorgenommen werden.)

Menüpunkt	Einstellungen	Beschreibung
„EXTAUFNMODUS“	● „AUS“ „TRIGGER“ „MANUELL“	Zur Einstellung des automatischen Aufnahmebeginns, wenn am [EXT AUFN EING] des Signaleingang/ausgang-Anschluss externe Signale empfangen werden. „AUS“ : Automatische Aufnahme wird nicht ausgeführt. „TRIGGER“ : Beginnt mit der Aufnahme beim Empfang externer Signale. „MANUELL“ : Setzt die Aufnahme beim Eingang externer Signale fort. ☞ Seite 61 ‘Aktivierung der Aufnahme über externe Signale’
„SERIENAUFN“	„EIN“ ● „AUS“	Zur Einstellung der Ausführung von SERIEN-Aufnahmen auf der Grundlage von Signalen, die am [SERIES REC IN/OUT]-Anschluss empfangen werden. „EIN“ : Führt SERIEN-Aufnahmen auf der Grundlage der am [SERIES REC IN/OUT]-Anschluss anliegenden Signale durch. „AUS“ : Führt keine SERIEN-Aufnahmen auf der Grundlage der am [SERIES REC IN/OUT]-Anschluss anliegenden Signale durch. ☞ Seite 61 ‘Serienaufnahme mit zwei oder mehr VR-716-Rekordern’

„MONITORANZEIGE“ Menü

[●] sind Werkseinstellungen.

Menüpunkt	Einstellungen	Beschreibung
„EEAUSG1 - 4/ -16“	● „1-4“ „1-16“	Zur Einstellung des Bildschirms während der Ausgabe von VR-716-Kamerabildern an den [EE OUT 1-4/-16]-Anschluss. „1-4“ : Bilder werden als Quadbild angezeigt. „1-16“ : Bilder werden als 16 Teile angezeigt. ☞ Seite 32 ‘Anschließen des Monitors an den [EE OUT]-Anschluss’
„EINZELBILDMODUS“		
„EINZELBILD-MODUS“ „KAMERA 1“ ~ „KAMERA 16“	„AUS“ ● „1 SEK.“ „2 SEK.“ „3 SEK.“ „4 SEK.“ „5 SEK.“ „10 SEK.“	Zur Einstellung des Zeitintervalls, in dem die Anzeige des VR-716 vom Livebild einer Kamera zur nächsten umgeschaltet wird. „AUS“ : Automatische Umschaltung von Kamerakanälen ist ausgeschaltet. „1 SEK.“ : Schaltet den Kamerakanal in einem Intervall von 1 Sekunde um. „2 SEK.“ : Schaltet den Kamerakanal in einem Intervall von 2 Sekunden um. „3 SEK.“ : Schaltet den Kamerakanal in einem Intervall von 3 Sekunden um. „4 SEK.“ : Schaltet den Kamerakanal in einem Intervall von 4 Sekunden um. „5 SEK.“ : Schaltet den Kamerakanal in einem Intervall von 5 Sekunden um. „10 SEK.“ : Schaltet den Kamerakanal in einem Intervall von 10 Sekunden um. ☞ Seite 34 ‘Einstellen des zeitintervalls für die Anzeigeumschaltung im Einzelbild-modus’
„QUADBILDMODUS“ „BLOCK 1“: ~ „BLOCK 4“	„AUS“ ● „1 SEK.“ „2 SEK.“ „3 SEK.“ „4 SEK.“ „5 SEK.“ „10 SEK.“	Zur Einstellung des Zeitintervalls, in dem die Anzeige im Quadbildmodus von einem Kamerakanalblock zum anderen umgeschaltet wird. „AUS“ : Automatische Umschaltung von Kamerakanälen ist ausgeschaltet. „1 SEK.“ : Schaltet den Kamerakanal in einem Intervall von 1 Sekunde um. „2 SEK.“ : Schaltet den Kamerakanal in einem Intervall von 2 Sekunden um. „3 SEK.“ : Schaltet den Kamerakanal in einem Intervall von 3 Sekunden um. „4 SEK.“ : Schaltet den Kamerakanal in einem Intervall von 4 Sekunden um. „5 SEK.“ : Schaltet den Kamerakanal in einem Intervall von 5 Sekunden um. „10 SEK.“ : Schaltet den Kamerakanal in einem Intervall von 10 Sekunden um. ☞ Seite 35 ‘Einstellen des zeitintervalls für die Anzeigeumschaltung im Quadbildmodus’
„ALARM/SENSOR UMSCH“	● „AUS“ „SEQUENZ“ „FIX“	Zur Einstellung des Umschaltmodus des Monitorbildschirms, wenn Alarm/Sensor-signale empfangen werden. „AUS“ : Sendet gemäß den Tasteneinstellungen der Kamerawahl ein Ausgangs-signal an den Monitor. „SEQUENZ“ : Sendet nur Ausgangssignale von Kameras, für die Alarm ausgelöst worden ist, aufeinanderfolgend an den Monitor. (Umschalten der Anzeige ist auf einen Intervall von 1 Sekunde festgelegt.) „FIX“ : Sendet nur das Ausgangssignal derjenigen Kamera an den Monitor, für die zuletzt Alarm ausgelöst worden ist. **Bemerkungen** • Die Bildschirmanzeige des Monitors kann mit Hilfe der Kameraauswahltasten auch dann umgeschaltet werden, wenn „SEQUENZ“ oder „FIX“ ausgewählt sind. • Wenn mehrere Alarme gleichzeitig festgestellt werden, wird abwechselnd das Bild derjenigen Kameras an den Monitor ausgegeben, für die der Alarm aus-gelöst worden ist, selbst wenn „FIX“ ausgewählt ist.
„FARBE BILD-TEILUNGSLINIE“	„AUS“ „LINIE 1“ „LINIE 2“ ● „LINIE 3“	Zur Einstellung der Helligkeit der Trennlinie bei aufgeteiltem Bildschirm. „LINIE 1“ : Dunkelgrau „LINIE 2“ : Grau „LINIE 3“ : Hellgrau

„ALARM/SENSORMODUS“ Menü

Dieses Menü wird zur Festlegung von Einstellungen zur Alarm- oder Sensoraufnahme benutzt.
Alarm/Sensoreingangssignale werden entweder über den [ALARM IN]-Anschluss auf der Rückseite des VR-716 oder über Bewegungserkennung empfangen.

[●] sind Werkseinstellungen. (Im Aufnahmemodus können keine Einstellungen vorgenommen werden.)

Menüpunkt	Einstellungen	Beschreibung
„BLOCK“	● 1 2 3 4	Zur Auswahl des Kamerakanalblocks, für den die Alarm- oder Sensoraufnahmeeinstellungen festgelegt werden sollen. 1 : Einstellung auf Kamerakanal 1 - 4. 2 : Einstellung auf Kamerakanal 5 - 8. 3 : Einstellung auf Kamerakanal 9 - 12. 4 : Einstellung auf Kamerakanal 13 - 16.
„AUFNMODUS“	● „ALARM“ „SENSOR“ „ALARM/SENSOR“	Zur Festlegung von Einstellungen in Bezug auf Alarm- und Sensoraufnahme. „ALARM“ : Startet die Alarmaufnahme nur, wenn der VR-716 sich im Normalaufnahmemodus befindet. „SENSOR“ : Startet die Sensoraufnahme nur, wenn der VR-716 sich im Stoppmodus befindet. „ALARM/SENSOR“ : Startet Alarmaufnahme im normalen Aufnahmemodus oder Sensoraufnahme im Stoppmodus. ☞ Seite 66 ‘Aktivierung der Aufnahme über externe Alarm/Sensorsignale’
„BILDRATE“	● „25 IPS“ „12,5 IPS“ „8,3 IPS“ „4,2 IPS“	Zur Einstellung der Bildrate während der Alarmaufnahme. Der Wert wird gemäß der Anzahl von aufzunehmenden Bildern in 1 Sekunde festgelegt.
„QUALIT“	● „H“ „N“ „B“ „L“	Zur Einstellung der Bildqualität während der Alarmaufnahme. „H“ : HIGH (Hohe Bildqualität) „N“ : NORMAL (Normale Bildqualität) „B“ : BASIC (Elementare Bildqualität) „L“ : LONG (Long-play-Qualität)
„DAUER“	„10 SEK.“ „15 SEK.“ „30 SEK.“ „60 SEK.“ „120 SEK.“ ● „180 SEK.“ „MANUELL“	Zur Einstellung der Alarm- oder Sensoraufnahmedauer. „10 SEK.“ ~ „180 SEK.“: Dauer der Alarm/Sensoraufnahme. „MANUELL“ : Setzt die Alarm/Sensoraufnahme beim Eingang von Alarmsignalen fort. (Maximal: 20 Minuten) Im Fall einer Alarm- oder Sensoraufnahme über Bewegungserkennung dauert die Aufnahme 10 Sekunden ab der letzten Sensorerkennung.
„AUDIOAUFN.“	● „EIN“ „AUS“	Zur Einstellung für die Aufnahme von Audiosignalen. „EIN“ : Audiosignale werden aufgenommen. „AUS“ : Audiosignale nicht aufgenommen.
„VORSENSORAUFN“	„EIN“ ● „AUS“	Zur Einstellung der Aktivierung einer Vorsensoraufnahme. Wählen Sie „EIN“ zur Aktivierung der Vorsensoraufnahme. ☞ Seite 113 ‘Vorsensoraufnahme’
„VORSENSORAUFN DAUER“	● „10 SEK.“ „20 SEK.“ „30 SEK.“	Zur Einstellung der Vorsensoraufnahmedauer. „10 SEK.“ : Aktiviert Vorsensoraufnahme über ein Intervall von 10 ~ 20 Sekunden. „20 SEK.“ : Aktiviert Vorsensoraufnahme über ein Intervall von 20 ~ 30 Sekunden. „30 SEK.“ : Aktiviert Vorsensoraufnahme über ein Intervall von 30 ~ 60 Sekunden. ☞ Seite 113 ‘Vorsensoraufnahme’

„ALARM/SENSORMODUS“ Menü (Fortsetzung)

[●] sind Werkseinstellungen. (Im Aufnahmemodus können keine Einstellungen vorgenommen werden.)

Menüpunkt	Einstellungen	Beschreibung
„EXT EINGABE MODUS“	● „AUS“ „EIN“ „NORMAL“ „TIMER“	Zur Einstellung der Alarm-oder Sensoraufnahmefunktionen für den [ALARM IN]-Signalanschluss des VR-716. „AUS“ : Alarm/Sensoraufnahme nicht aktiviert. „EIN“ : Alarm/Sensoraufnahme aktiviert. „NORMAL“ : Alarm/Sensoraufnahme ist aktiviert, außer wenn die Timeraufnahme oder der Standbymodus aktiv sind. „TIMER“ : Alarm/Sensoraufnahme ist aktiviert, wenn sich der Programmtimer in der Timeraufnahme oder im Timer-Standbymodus befindet. ☞ Seite 66 ‘Aktivierung der Aufnahme über externe Alarm/Sensorsignale’
„BEWEG.ERKENN“	● „AUS“ „EIN“ „NORMAL“ „TIMER“	Zur Einstellung von Alarm- oder Sensoraufnahme mit Hilfe der Bewegungserkennung. „AUS“ : Bewegungserkennung nicht aktiviert. „EIN“ : Bewegungserkennung aktiviert. „NORMAL“ : Bewegungserkennung ist aktiviert, außer wenn der Programmtimer im Standbymodus ist. „TIMER“ : Bewegungserkennung ist aktiviert, wenn der Programmtimer im Standbymodus ist. ☞ Seite 68 ‘Benutzung der Bewegungserkennungsfunktion’
„BEWEG.ERKENN EINST“		
„SZENE“	● „STANDARD“ „MANUELL“ „GANG H“ „GANG N“ „PASSAGE H“ „PASSAGE N“ „KASSE H“ „KASSE N“ „ATM H“ „ATM N“ „LOBBY H“ „LOBBY N“ „TOR H“ „TOR N“ „PARKPLATZ H“ „PARKPLATZ N“ „DUNKEL H“ „DUNKEL N“ „AUFZUG“ „THEKE“	Zur Einstellung der Empfindlichkeit der Bewegungserkennungsfunktion. Die Empfindlichkeit wird durch Auswahl eines Menüpunkts unter „SZENE“ eingestellt. „GANG“ : Zur Erkennung des Öffnens und Schließens der Gebäude- oder Ladentür und von eintretenden und hinausgehenden Personen. „PASSAGE“ : Zur Bewegungserkennung von Personen in Korridoren von Schulen, Firmengebäuden oder Geschäften. „REGISTR.“ : Zur Bewegungserkennung bei Personen, die in Geschäften die Kasse oder in Spielstätten die Geldwechselmaschinen bedienen, oder zur Erkennung von Bewegungen in einer Warteschlange. „ATM“ : Zur Erkennung des Verhaltens von Geldautomatenkunden in Banken und Poststellen. „LOBBY“ : Zur Bewegungserkennung bei Leuten in einer ausgedehnten Lobby. „TOR“ : Zur Erkennung des Öffnens und Schließens von schlecht beleuchteten Eingangstüren oder Personaleingängen und und von eintretenden und hinausgehenden Personen. „PARKPLATZ“ : Zur Erkennung von Fahrzeugen, die auf einen Parkplatz fahren oder diesen verlassen. „DUNKEL“ : Zur Bewegungserkennung bei Leuten vor einem dunklen Haus. „AUFZUG“ : Zur Erkennung des Öffnens und Schließens einer Aufzugtür und von eintretenden und hinausgehenden Personen. „THEKE“ : Zur Erkennung von eintretenden und hinausgehenden Besuchern am Empfang eines Hotels, eines Firmengebäudes oder eines Geschäfts. ※ Die Einstellung „SZENE“ ist eine Referenz. Probieren Sie andere Einstellungen aus, wenn die Empfindlichkeit nicht Ihren Anforderungen entspricht. Die folgenden Details können bestimmt werden, wenn „MANUELL“ ausgewählt ist: „DETAIL EINST.“ für jede Kamera „ERKENNUNGSEMPFINDLICHKEIT“....... 0 ~ 15 (Werkseinstellung: 7) „ABSCHLUSSEMPFINDLICHKEIT“ .... +0 ~ 14 (Werkseinstellung: +3) „OBJEKTGRÖSSENSTUFE“..................... 1 ~ 10 (Werkseinstellung: 2) „ERKENNUNGSEMPFINDLICHKEIT“: Erkennungsgrad. Je höher der Wert, desto höher ist die Empfindlichkeit. „ABSCHLUSSEMPFINDLICHKEIT“ : Ein Offsetwert zur Empfindlichkeitserkennung. Je höher der Wert, desto seltener wird die Alarmerkennung unterbrochen. ※ Nur gültig, wenn der Gesamtwert aus „ERKENNUNGSEMPFINDLICHKEIT“ und „ABSCHLUSSEMPFINDLICHKEIT“ 15 oder weniger beträgt. Liegt der Wert über 15, dann wird er bei Verlassen der Einstellungsroutine automatisch auf den Maximalwert gesetzt. „OBJEKTGRÖSSENSTUFE“ : Größe, die ein Objekt mindestens aufweisen muss, um erfasst zu werden. Je höher der Wert, desto schneller werden Bewegungen kleiner Objekte erkannt. ☞ Seite 68 ‘Benutzung der Bewegungserkennungsfunktion’
„ZONE EINST“		Zur Einstellung des Bereichs, in dem mithilfe der Bewegungserkennungsfunktion Bewegung erkannt werden soll. ☞ Seite 68 ‘Benutzung der Bewegungserkennungsfunktion’

„PROGRAMMTIMER“ Menü

Im Aufnahmemodus können keine Einstellungen vorgenommen werden.

Menüpunkt	Einstellungen	Beschreibung
„WOCHENTIMER“		Öffnet den „WOCHENTIMER“ Bildschirm im „PROGRAMMTIMER“ für Einstellungen. ☞ Seite 50 ‘Aufnahmeprogrammierung mit dem Programmtimers (Wochentimer)’
„START“/ „ENDE“ TAG	„SON“, „MON“, „DIE“, „MIT“, „DON“, „FRE“, „SAM“, „TAG“	Startet/Beendet die Aufnahme zu einer bestimmten Zeit jede Woche/jeden Tag. Zur Einstellung des Wochentags an dem die Aufnahme startet/aufhört (oder um die Aufnahme täglich zu starten/beenden). Die Einstellung der Start/Endzeit kann mit Hilfe der unten beschriebenen Menüpunkte „START“/ „ENDE“ ZEIT (STUNDE) und „START“/ „ENDE“ ZEIT (MINUTE) eingestellt werden. „SON“ ~ „SAM“ : Zur Einstellung der Tageszeit, zu der die Aufnahme beginnt/aufhört. „TAG“ : Aufnahmebeginn täglich zu einer bestimmten Zeit. In diesem Fall können Wochentage, an denen die Aufnahme aktiviert werden soll, ebenfalls bestimmt werden.
„START“/ „ENDE“ ZEIT (STUNDE)	00 ~ 23	Zur Einstellung der Start/Endzeit (in Stundenschritten) des Timers.
„START“/ „ENDE“ ZEIT (MINUTE)	00 ~ 59	Zur Einstellung der Start/Endzeit (in Minutenschritten) des Timers.
„BILDRATE“	25 12.5 8.3 4.2 2.5 1.7 1 1/2 1/6 1/12	Zur Einstellung der Bilderanzahl, die aufgenommen werden soll. 25 : „25 IPS“ 12.5 : „12,5 IPS“ 8.3 : „8,3 IPS“ 4.2 : „4,2 IPS“ 2.5 : „2,5 IPS“ 1.7 : „1,7 IPS“ 1 : „1 IPS“ 1/2 : „1/2 IPS“ 1/6 : „1/6 IPS“ 1/12 : „1/12 IPS“ **Hinweis** • „AUDIOAUFN.“ schaltet automatisch auf „–“, wenn „1/6 IPS“ (1 Bild pro 6 Sekunden) oder „1/12 IPS“ (1 Bild pro 12 Sekunden) für die „BILDRATE“ ausgewählt ist.
„BILDQUAL.“	„H“ „N“ „B“ „L“	Zur Einstellung der Bildqualität des aufzunehmenden Bildes. „H“ : HIGH (Hohe Bildqualität) „N“ : NORMAL (Normale Bildqualität) „B“ : BASIC (Elementare Bildqualität) „L“ : LONG (Long-play-Qualität)
„AUDIOAUFN.“	„A“ –	Zur Einstellung für die Aufnahme von Audiosignalen. „A“ : Audiosignale werden aufgenommen. – : Audiosignale nicht aufgenommen. **Hinweis** • Schaltet automatisch auf „–“, wenn im Menü „1/6 IPS“ (1 Bild pro 6 Sekunden) oder „1/12 IPS“ (1 Bild pro 12 Sekunden) für die „BILDRATE“ ausgewählt ist.
„OK“	„AUS“ „EIN“ „WOC“	Zum Ein/Ausschalten des Timers. „AUS“ : Timer nicht aktiviert. „EIN“ : Schaltet ab, nachdem die Aufnahme einmal an einem bestimmten Tag/ zu bestimmter Zeit „aus“geführt worden ist. (Bleibt im „EIN“ Modus, wenn „TAG“ als Starttag ausgewählt worden ist.) „WOC“ : Der Timer wird wöchentlich in dieser Zeitspanne aktiviert. Deaktiviert, wenn „START“/ „ENDE“ TAG auf „TAG“ eingestellt ist.

„PROGRAMMTIMER“ Menü (Fortsetzung)

[●] sind Werkseinstellungen.

Menüpunkt	Einstellungen	Beschreibung
„TAGTIMER“		Zur Ausführung der Aufnahme eines Programms an einem bestimmten Datum. Öffnet den „TAGTIMER“ Bildschirm im „PROGRAMMTIMER“ Menü für Einstellungen. ☞ Seite 52 ‘Aufnahmeprogrammierung mit dem Programmtimers (Tagtimer)’
„START“/ „ENDE“ ZEIT (STUNDE)	00 ~ 23	Zur Einstellung der Start/Endzeit (in Stundenschritten) des Timers.
„START“/ „ENDE“ ZEIT (MINUTE)	00 ~ 59	Zur Einstellung der Start/Endzeit (in Minutenschritten) des Timers.
„BILDRATE“	25 12.5 8.3 4.2 2.5 1.7 1 1/2 1/6 1/12	Zur Einstellung der Bilderanzahl, die aufgenommen werden soll. 25 : „25 IPS“ 12.5 : „12,5 IPS“ 8.3 : „8,3 IPS“ 4.2 : „4,2 IPS“ 2.5 : „2,5 IPS“ 1.7 : „1,7 IPS“ 1 : „1 IPS“ 1/2 : „1/2 IPS“ 1/6 : „1/6 IPS“ 1/12 : „1/12 IPS“ **Hinweis** • „AUDIOAUFN“ schaltet automatisch auf „–“, wenn „1/6 IPS“ (1 Bild pro 6 Sekunden) oder „1/12 IPS“ (1 Bild pro 12 Sekunden) für die „BILDRATE“ ausgewählt ist.
„BILDQUAL.“	„H“ „N“ „B“ „L“	Zur Einstellung der Bildqualität des aufzunehmenden Bildes. „H“ : HIGH (Hohe Bildqualität) „N“ : NORMAL (Normale Bildqualität) „B“ : BASIC (Elementare Bildqualität) „L“ : LONG (Long-play-Qualität)
„AUDIOAUFN.“	„A“ –	Zur Einstellung für die Aufnahme von Audiosignalen. „A“ : Audiosignale werden aufgenommen. – : Audiosignale nicht aufgenommen. **Hinweis** • Schaltet automatisch auf „–“, wenn im Menü „1/6 IPS“ (1 Bild pro 6 Sekunden) oder „1/12 IPS“ (1 Bild pro 12 Sekunden) für die „BILDRATE“ ausgewählt ist.
„OK“	● „EIN“ „AUS“	Zum Ein/Ausschalten des programmierten Timers. „EIN“ : Startet die Aufnahme jedes Jahr zum angegebenen Datum. „AUS“ : Timer nicht aktiviert.
STARTTAG „M“ (MONAT)	1 ~ 12	Zur Einstellung des Datums (in Monatsschritten), an welchem die Timeraufnahme ausgeführt wird.
STARTTAG „D“ (TAG)	1 ~ 31	Zur Einstellung des Datums (in Tagesschritten), an welchem die Timeraufnahme ausgeführt wird. **Hinweis** • Wenn das Startdatum auf den 28. Februar eingestellt wird und das Schlussdatum auf den folgenden Tag, ist das Schlussdatum des Programms in einem Schaltjahr der 29. Februar, ansonsten der 1. März.
„NACH FREIGABE“	„FORTSETZEN“ „NORMALAUFN“ ● „STOP“	Hier stellen Sie ein, was geschieht, wenn der Timer während der Timeraufnahme oder im Bereitschaftsmodus durch Betätigung der [TIMER]-Taste ausgelöst wurde oder wenn alle Timeraufnahmen beendet wurden und Timer danach ausgelöst werden. „FORTSETZEN“ : Wird der Timer während der Timeraufnahme ausgelöst, dann bleibt er im Aufnahmemodus, bis die [STOP]-Taste betätigt wird. Wird der Timer im Bereitschaftsmodus oder nach Abschluss aller Timeraufnahmen ausgelöst, dann bleibt er im Stoppmodus. „NORMALAUFN“ : Stoppt die Aufnahme mit Hilfe des Programmtimers und schaltet in denjenigen Aufnahmemodus um, der im „AUFNAHME“ Menü festgelegt wurde (☞ Seite 24). „STOP“ : Stoppt sofort die Aufnahme mit Hilfe des Programmtimers.

Aktion, die entsprechend den Einstellungen von „NACH FREIGABE“ durchzuführen ist, wenn der Timer ausgelöst wird.

		Status bei Auslösen des Timers		
		Timeraufnahme	Bereitschaft	Alle Programme beendet
Einstellungen	FORTSETZEN	Fährt im Timeraufnahmemodus fort	STOPP	STOPP
	NORMALAUFN	Startet die normale Aufnahme	Startet die normale Aufnahme	Startet die normale Aufnahme
	STOP	STOPP	STOPP	STOPP

„NETZWERK“ Menü

[●] sind Werkseinstellungen. (Im Aufnahmemodus können keine Einstellungen vorgenommen werden.)

Menüpunkt	Einstellungen	Beschreibung
„HOST NAME“	vr716	Zur Einstellung des VR-716-Anzeigenamens, wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist. ☞ Seite 96 ‘Ändern der Netzwerkeinstellungen des VR-716 über den PC’
„ART“	● „STATIC“ „DHCP“ „AUS“	Zur Auswahl der Einstellungsart der IP-Adresse. „STATIC“ : Wählen Sie diesen Menüpunkt aus, wenn Sie sich ohne die Hilfe eines DHCP-Servers mit einem Netzwerk verbinden. Wenn „STATIC“ ausgewählt ist, müssen die Menüpunkte „IP-ADRESSE“, „NETMASK“ und „DEFAULT GATEWAY“ ebenfalls bestimmt werden. „DHCP“ : Wählen Sie diesen Menüpunkt aus, wenn Sie sich mit Hilfe eines DHCP-Servers mit einem Netzwerk verbinden. „IP-ADRESSE“, „NETMASK“ und „DEFAULT GATEWAY“ werden durch den DHCP-Server automatisch zugewiesen. Wenn „DHCP“ ausgewählt ist, wird die IP-Adresse maskiert. Sie erscheint, wenn das „NETZWERK“ Menü nach dessen Verlassen erneut angezeigt wird. „AUS“ : Nicht mit dem Netzwerk verbunden. ☞ Seite 96 ‘Ändern der Netzwerkeinstellungen des VR-716 über den PC’
„IP-ADDRESSE“	192.168.0.10	Zur Einstellung von „IP-ADRESSE“, „NETMASK“, „DEFAULT GATEWAY“ und „NAME SERVER“ Die Einstellung dieser Menüpunkte ist nötig, wenn im Menüpunkt „ART“ des „NETZWERK“ Menüs „STATIC“ ausgewählt ist. Stellen Sie sicher, dass es keine doppelten IP-Adressen im Netzwerk gibt. ☞ Seite 96 ‘Ändern der Netzwerkeinstellungen des VR-716 über den PC’ **Hinweis** • Die Einstellung wird deaktiviert, wenn die „DHCP“ Adresse im Menüpunkt „ART“ des „NETZWERK“ Menüs ausgewählt ist. (In diesem Fall kann nur der Name Server geändert werden.)
„NETMASK“	255.255.255.0	
„DEFAULT GATEWAY“	192.168.0.254	
„NAME SERVER“	***.***.***.***	
„MAC-ADRESSE“		Eindeutige physikalische Adresse des Produktes. Diese Adresse kann nicht verändert werden.

※ Eine Nachricht („EINSTELLUNG DER IP-ADRESSE...“) wird auf dem Monitorbildschirm angezeigt, sobald die Netzwerkeinstellungen geändert werden. Alle Funktionen sind deaktiviert, wenn diese Nachricht angezeigt wird.

„FESTPLATTE/WARTUNG“ Menü

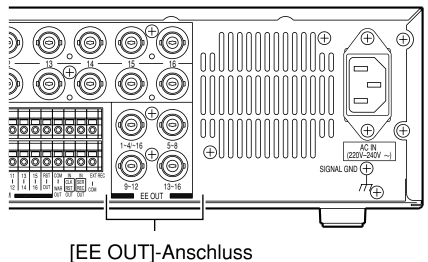
[●] sind Werkseinstellungen. (Im Aufnahmemodus können keine Einstellungen vorgenommen werden.)

Menüpunkt	Einstellungen	Beschreibung
„FESTPLATTE“		
„AUTO SCANDISK“	„EIN“ ● „AUS“	Zum Einstellen, ob Scandisk ausgeführt werden soll, wenn der VR-716 „ein“ geschaltet wird. „EIN“ : Startet Scandisk, wenn das Gerät „ein“geschaltet ist. „AUS“ : Führt Scandisk nicht aus. ☞ Seite 55 ‘Scannen von Festplattendaten („AUTO SCANDISK“)’
„MANUELL SCANDISK“	„EIN“ ● „AUS“	Scandisk startet bei der Einstellung „EIN“ und führt Arbeitsvorgänge gemäß der Bildschirmnachricht durch. ☞ Seite 56 ‘Scannen von Festplattendaten („MANUELL SCANDISK“)’
„DEFRAG AUTO-EINST“	„TAG“ „ZEIT“ „EINST“ 01 00 „EIN“ ● „AUS“	Zur Ausführung einer Defragmentierung. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. ☞ Seite 57 ‘Defrag’
„DEFRAG“	„JA“ ● „NEIN“	
„FORMAT“	„JA“ ● „NEIN“	Zum Formatieren der Festplatte. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. ☞ Seite 58 ‘Initialisierung der Festplatte („FORMAT“)’
„SPIEGELUNG“	„JA“ ● „NEIN“	Legt die Spiegelungseinstellungen fest. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. ☞ Seite 59 ‘Festplattenspiegelung’
„WARNUNG“		
„GESAMTZEIT“		Zeigt die Gesamtbetriebszeit an.
„NETZAUSFALL(PL)-LISTE“		Zeigt die Zeit an, zu der ein Stromausfall erkannt wird. Benutzen Sie die [CANCEL]-Taste, um die Liste zu löschen.

Kamerabilder live ansehen

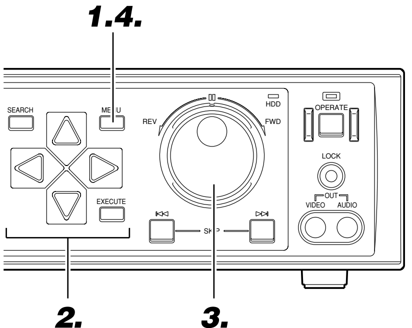
Anschließen des Monitors an den [EE OUT]-Anschluss

Nur Livebilder, die gegenwärtig angezeigt werden, können auf dem Monitor betrachtet werden, der mit dem [EE OUT]-Anschluss verbunden ist. Wiedergabe von aufgenommenen Bildern und Anzeige von Menübildschirmen ist nicht möglich.

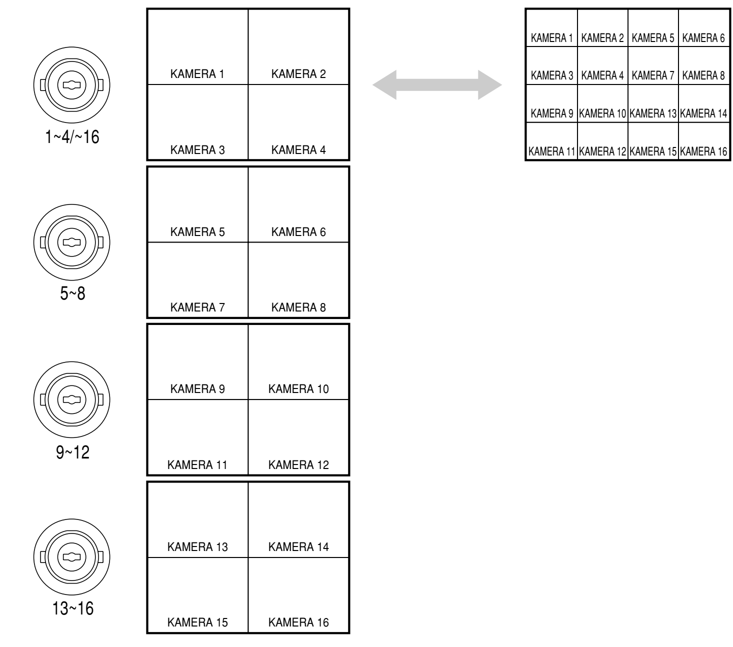


[EE OUT]-Anschluss





Der folgende Bildschirm wird auf dem Monitor angezeigt, wenn er mit dem [EE OUT]-Anschluss verbunden ist:



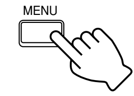
Bemerkungen

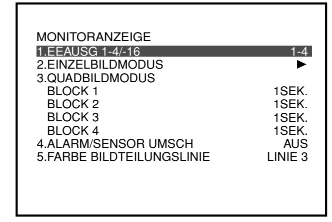
- Wenn der Monitor an den [EE OUT]-Anschluss angeschlossen ist und nur eine Kamera für jeden „BLOCK“ (1-4) im „AUFNAHME“ (☞ Seite 24) unter den Menüpunkten „KAMERA 1“ ~ „KAMERA 4“ auf „EIN“ eingestellt ist, wird nur ein einziger Bildschirm auf dem Monitor angezeigt, selbst wenn im „MONITORANZEIGE“ Menü „1-4“ ausgewählt worden ist (☞ Seite 26). Bildschirme werden als Quadbild angezeigt, wenn „1-16“ ausgewählt ist.
- Wenn alle Menüpunkte von „KAMERA 1“ ~ „KAMERA 4“ (wenn Block 1 ausgewählt ist) im „AUFNAHME“auf „AUS“ eingestellt ist (☞ Seite 24), wird die Anzeige schwarz, und die Aufnahme wird nicht ausgeführt.

Anzeige im 16-Teile-Bildschirmmodus

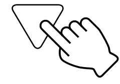
1. **Drücken Sie die [MENU]-Taste**

- Folgen Sie der Prozedur in ‘Menüeinstellungen ändern’ auf Seite 22 zur Anzeige des „MONITORANZEIGE“ Menüs.

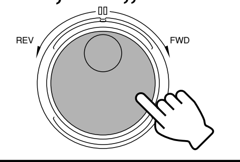




2. **Drücken Sie [▽], um den Cursor auf „EEAUSG 1-4/-16“ zu bewegen**

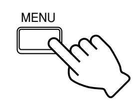


3. **Drehen Sie am Jog-Regler, um „1-16“ auszuwählen**



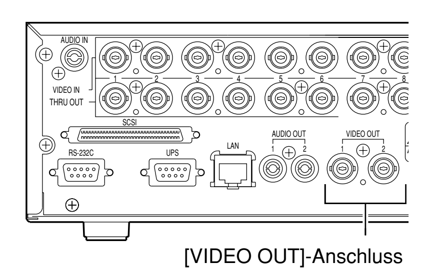
MONITORANZEIGE
1.EEAUSG 1-4/-16 1-16
2.EINZELBILDMODUS ►
3.QUADBILDMODUS 1SEK.
BLOCK 1 1SEK.
BLOCK 2 1SEK.
BLOCK 3 1SEK.
BLOCK 4 AUS
4.ALARM/SENSOR UMSCH LINIE 3
5.FARBE BILDTEILUNGSLINIE

4. **Drücken Sie [MENU], um die Einstellung zu beenden**

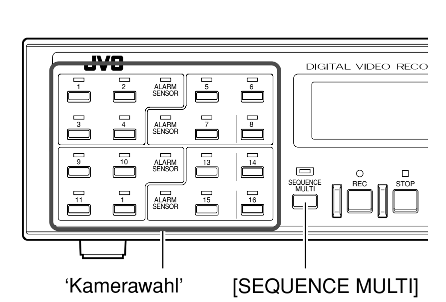


Anschließen des Monitors an den [VIDEO OUT]-Anschluss

Anzeige von Livebildern, Wiedergabe von aufgenommenen Bildern und Anzeige des Menübildschirms auf dem Monitor sind möglich, wenn er an den [VIDEO OUT]-Anschluss angeschlossen ist.



[VIDEO OUT]-Anschluss



'Kamerawahl' [SEQUENCE MULTI]

Bemerkungen

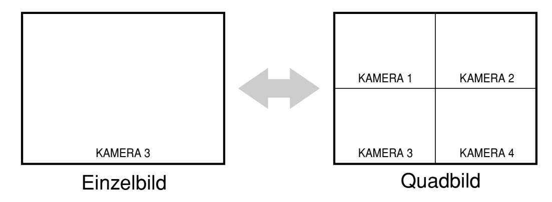
- Die Kamerawahltasten können nur zur Kamerawahl benutzt werden, wenn mehrere Kameras unter den Menüpunkten „KAMERA 1" ~ „KAMERA 4" für jeden „BLOCK" (1-4) im „AUFNAHME" Menü (☞ Seite 24) auf „EIN" gestellt sind. Wenn auf „AUS" gestellte Kameras ausgewählt werden, gibt der Monitor ein schwarzes Bild aus. Wenn nur 1 Kamera in jedem Block auf „EIN" eingestellt ist, zeigt der Monitor das Bild dieser Kameras im „EIN" Modus an.
- Beim Umschalten des Bildschirms mit Hilfe der [SEQUENCE MULTI]-Taste wird das angezeigte Bild vor dem Umschalten für einen Augenblick eingefroren.

■ Der folgende Bildschirm wird beim Drücken der 'Kameraauswahl' Tasten auf dem Monitor angezeigt:

Leuchtet

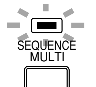


: Der Bildschirm schaltet jedes Mal in folgender Reihenfolge um, wenn die Taste gedrückt wird.

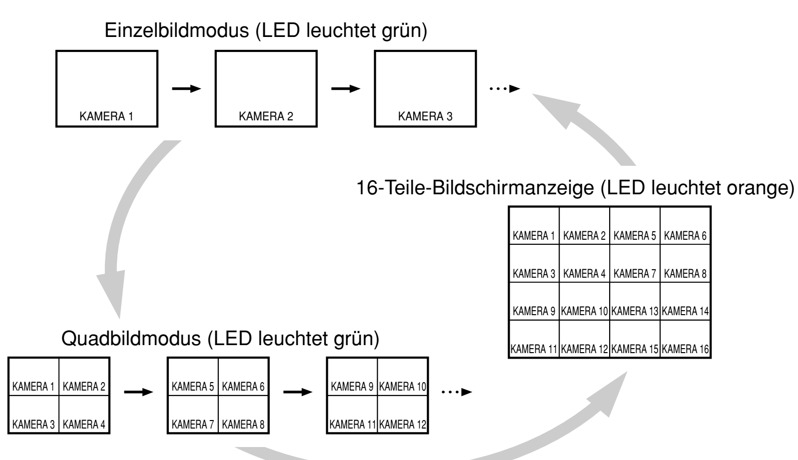


Einzelbild Quadbild

■ Der folgende Bildschirm wird beim Drücken der [SEQUENCE MULTI]-Taste auf dem Monitor angezeigt:



: Der Bildschirm schaltet jedes Mal in folgender Reihenfolge um, wenn die Taste gedrückt wird.



■ Siehe Seite 34 für die Einstellung des Zeitintervalls zur Umschaltung der Anzeige im Einzelbildmodus.

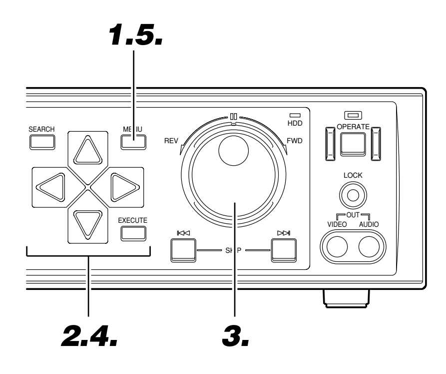
■ Siehe Seite 35 für die Einstellung des Zeitintervalls zur Umschaltung der Anzeige im Quadbildmodus.

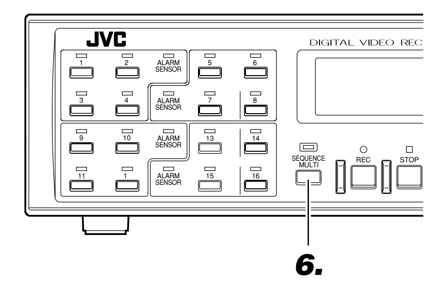
Kamerabilder live ansehen

Einstellen des Zeitintervalls für die Anzeigeumschaltung im Einzelbildmodus

Aktiviert den Monitor für die Anzeige von Bildern der Kamera 1 ~ Kamera 16 durch Umschaltung von einer Kamera zur anderen gemäß des voreingestellten Zeitintervalls.

Schließen Sie den Monitor an den [VIDEO OUT]-Anschluss an.





1. Drücken Sie die [MENU]-Taste

- Folgen Sie der Prozedur in ‘Menüeinstellungen ändern’ auf Seite 22 zur Anzeige des „MONITORANZEIGE“ Menüs und der „EINZELBILDMODUS“ Bildschirme.

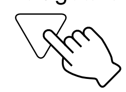
EINZELBILDMODUS

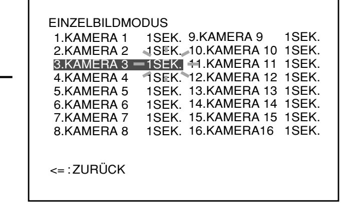
1.KAMERA 1	1SEK.	9.KAMERA 9	1SEK.
2.KAMERA 2	1SEK.	10.KAMERA 10	1SEK.
3.KAMERA 3	1SEK.	11.KAMERA 11	1SEK.
4.KAMERA 4	1SEK.	12.KAMERA 12	1SEK.
5.KAMERA 5	1SEK.	13.KAMERA 13	1SEK.
6.KAMERA 6	1SEK.	14.KAMERA 14	1SEK.
7.KAMERA 7	1SEK.	15.KAMERA 15	1SEK.
8.KAMERA 8	1SEK.	16.KAMERA16	1SEK.

<= : ZURÜCK

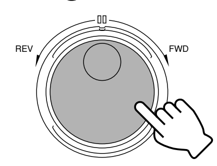
2. Drücken Sie [▽] zur Auswahl einer Kamera Nr.

- Bewegen Sie den Cursor zur Kamera Nr., für die die Monitoranzeigezeit geändert werden soll.





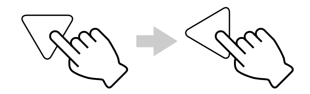
3. Drehen Sie am Jog-Regler, um die Monitoranzeigezeit zu bestimmen

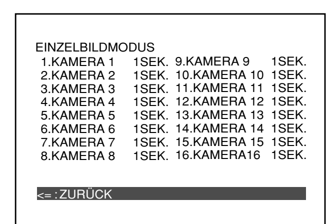


- Im Uhrzeigersinn: Erhöht den Zeitwert.
- Gegen den Uhrzeigersinn: Verringert den Zeitwert.

4. Bewegen Sie den Cursor auf „<=: ZURÜCK“ mit Hilfe von [▽] und drücken Sie [◁]

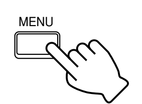
- Dadurch kehrt die Bildschirmanzeige zum „MONITORANZEIGE“ Menü zurück.





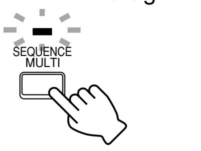
5. Drücken Sie [MENU], um die Einstellung zu beenden

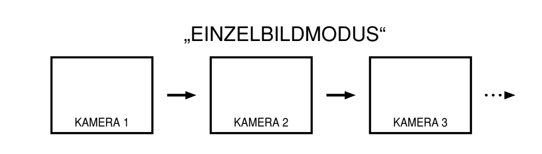
- Das Display kehrt zum normalen Bildschirm zurück.



6. Drücken Sie [SEQUENCE MULTI] zur Auswahl des Einzelbildmodus

- Der Monitor beginnt, die Anzeige automatisch umzuschalten.
- LED leuchtet grün.





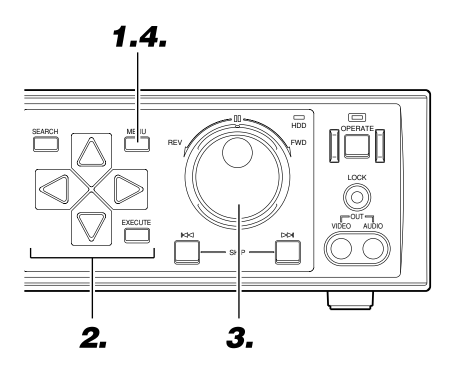
Hinweis

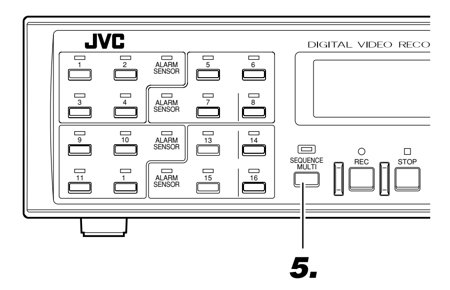
- Anzeige im Einzelbildmodus ist nur möglich, wenn die Menüpunkte „KAMERA 1“ ~ „KAMERA 4“ für jeden Block im „AUFNAHME“ Menü (☞ Seite 24) auf „EIN“ eingestellt sind und der Menüpunkt „EINZELBILDMODUS“ im „MONITORANZEIGE“-Menü (☞ Seite 26) nicht auf „AUS“ eingestellt ist.

Einstellen des Zeitintervalls für die Anzeigeumschaltung im Quadbildmodus

Der Monitor zeigt im Quadbildmodus Bilder von jedem Block an („BLOCK 1“: „KAMERA 1“ ~ „KAMERA 4“, „BLOCK 2“: „KAMERA 5“ ~ „KAMERA 8“, „BLOCK 3“: „KAMERA 9“ ~ „KAMERA 12“, „BLOCK 4“: „KAMERA 13“ ~ „KAMERA 16“), indem er von einem Block zum anderen umschaltet.

Schließen Sie den Monitor an den [VIDEO OUT]-Anschluss an.

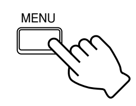




1. Drücken Sie die [MENU]-Taste

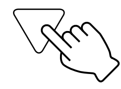
- Folgen Sie der Prozedur in ‘Menüeinstellungen ändern’ auf Seite 22 zur Anzeige des „MONITORANZEIGE“ Menüs.

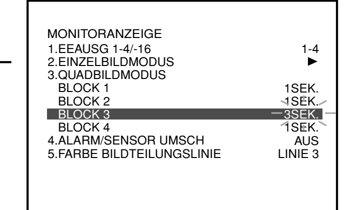
MONITORANZEIGE	
1.EEAUSG 1-4/-16	1-4
2.EINZELBILDMODUS	►
3.QUADBILDMODUS	
BLOCK 1	1SEK.
BLOCK 2	1SEK.
BLOCK 3	1SEK.
BLOCK 4	1SEK.
4.ALARM/SENSOR UMSCH	AUS
5.FARBE BILDTEILUNGSLINIE	LINIE 3



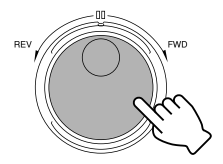
2. Drücken Sie [▽] zur Auswahl eines Blocks unter dem Menüpunkt „QUADBILDMODUS“

- Bewegen Sie den Cursor zur Kamerablock Nr., für die die Monitoranzeigezeit geändert werden soll.



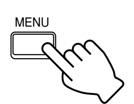


3. Drehen Sie am Jog-Regler, um die Monitoranzeigezeit zu bestimmen



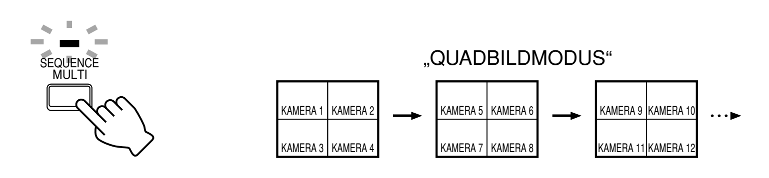
4. Drücken Sie [MENU], um die Einstellung zu beenden

- Das Display kehrt zum normalen Bildschirm zurück.



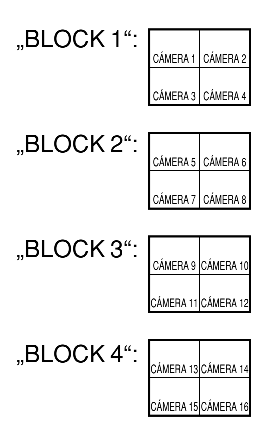
5. Drücken Sie [SEQUENCE MULTI] zur Auswahl des Quadbildmodus

- Der Monitor beginnt, die Anzeige automatisch auf Quadbild umzuschalten.
- LED leuchtet grün.



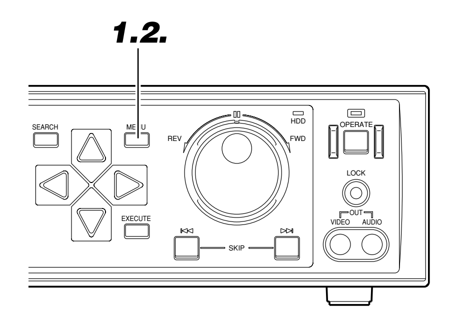
Bemerkungen

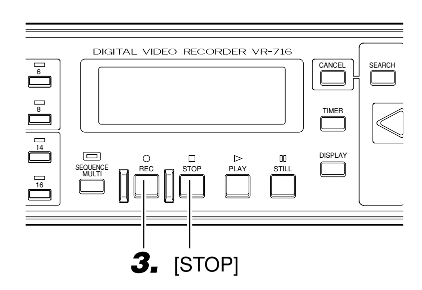
- Anzeige im Quadbildmodus ist nur möglich, wenn mehrere Kameras im entsprechenden Block des „AUFNAHME“ Menüs (☞ Seite 24) auf „EIN“ eingestellt sind und der Menüpunkt „QUADBILDMODUS“ im „MONITORANZEIGE“ Menü (☞ Seite 26) nicht auf „AUS“ eingestellt ist. Der Monitor stellt im Einzelbildmodus dar, wenn nur eine Kamera im Block auf „EIN“ eingestellt ist.
- Kamerabilder für jeden Block werden im Layout wie folgt angezeigt:



Kamerabilder aufnehmen

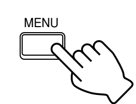
Aufnahme im Normalmodus



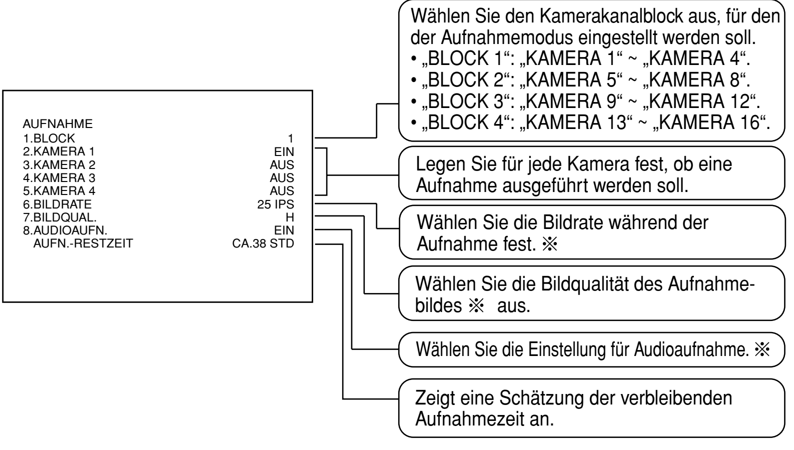


1. Drücken Sie die [MENU]-Taste

• Rufen Sie das „AUFNAHME“ Menü auf, indem Sie den Anweisungen unter ‚Menüeinstellungen ändern‘ auf Seite 22 folgen und die Einstellungen der für die Aufnahme benötigten Menüpunkte bestimmen.



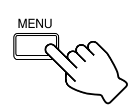
● Hauptmenüpunkte in Bezug zur Aufnahme:



※ Bestimmen Sie die Einstellungen für jeden Block.

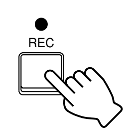
2. Drücken Sie [MENU], um die Einstellung zu beenden

• So verlassen Sie das Menü und kehren zum normalen Bildschirm zurück.

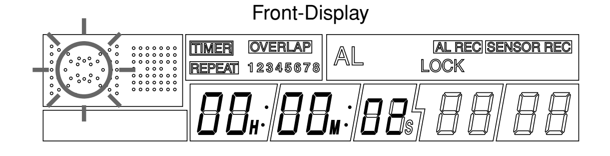


3. Drücken Sie die [REC]-Taste

• Das Aufnahmezeichen [○] auf dem Front-Display leuchtet und die Aufnahme beginnt.



Front-Display

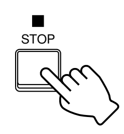


Bemerkungen

- Die Aufnahme wird nicht ausgeführt, wenn alle Kameras innerhalb eines Blocks in Schritt *1* auf „AUS“ gestellt wurden.
- Audioaufnahme wird deaktiviert, wenn „1/6 IPS“ oder „1/12 IPS“ als „BILDRATE“ ausgewählt ist.

■ Aufnahme beenden

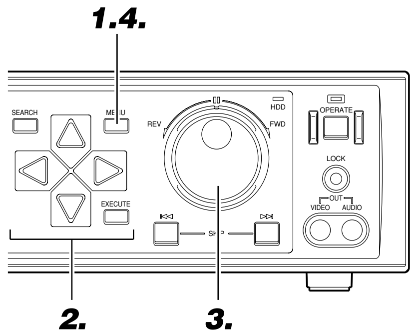
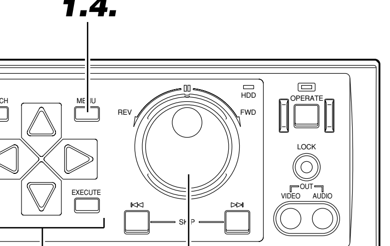
Drücken Sie die [STOP]-Taste

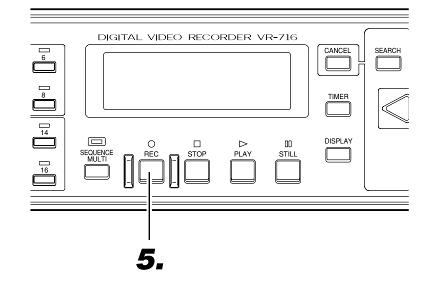


Aufnahmewiederholung (Aufnahmewiederholungsfunktion)

Der VR-716 ist mit einer Aufnahmewiederholungsfunktion ausgestattet, die zum Startpunkt zurückkehrt und alte Daten überschreibt, wenn der Festplattenspeicherplatz nicht ausreicht.

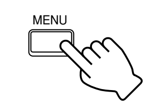
☞ Seite 112 ‚Aufnahmewiederholung‘



1. Drücken Sie die [MENU]-Taste

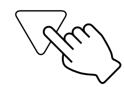
- Folgen Sie der Prozedur in ‘Menüeinstellungen ändern’ auf Seite 22 zur Anzeige des „BETRIEB/EXT AUFN“ Menüs.



BETRIEB/EXT AUFN	
[BETRIEB]	
1.WHERST.AUFN.	ALTER ZUST
2.AUFN WDHLG	AUS
3.SPRACHE	DEUTSCH
4.WASSERZCHN	AUS
5.BETRIEB FEST	ALLE
[EXT AUFN]	
1.EXTAUFNMODUS	AUS
2.SERIENAUFN	AUS

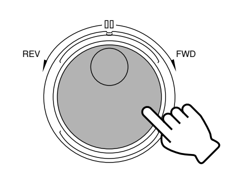
2. Drücken Sie [▽] um den Menüpunkt „AUFN WDHLG“ auszuwählen

- Bewegen Sie den Cursor zum Auswählen.



3. Drehen Sie am Jog-Regler, um den Aufnahmewiederholungsmodus zu bestimmen

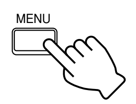
☞ Seite 112 ‚Aufnahmewiederholung‘



BETRIEB/EXT AUFN	
[BETRIEB]	
1.WHERST.AUFN.	ALTER ZUST
2.AUFN WDHLG	AUS
3.SPRACHE	DEUTSCH
4.WASSERZCHN	AUS
5.BETRIEB FEST	ALLE
[EXT AUFN]	
1.EXTAUFNMODUS	AUS
2.SERIENAUFN	AUS

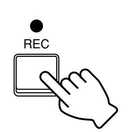
4. Drücken Sie [MENU], um die Einstellung zu beenden

- So verlassen Sie das Menü und kehren zum normalen Bildschirm zurück.

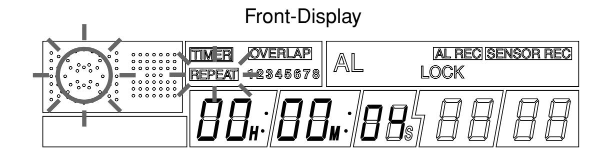


5. Drücken Sie die [REC]-Taste

- Das Aufnahmezeichen [○] wie auch die [REPEAT]-Anzeige auf dem Front-Display leuchten, und die Aufnahme beginnt.



Front-Display

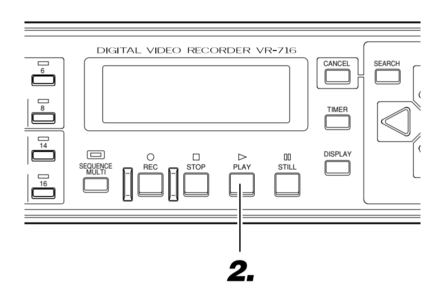


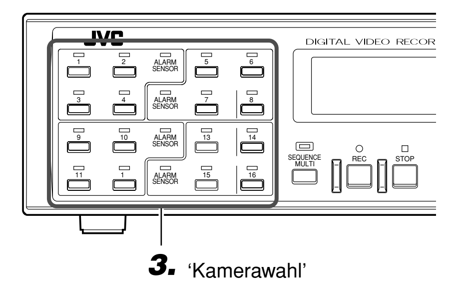
Aufgenommene Bilder ansehen

Wiedergabe von aufgenommenen Bildern

Starten Sie die Wiedergabe der aufgenommenen Bilder. Suchen Sie hierzu gemäß Datum der wiederzugebenden Bilder mit Hilfe von „TAG/ZEIT SUCHEN“ (☞ Seite 40) oder gemäß der Zeit, zu der die Alarm/Sensorsignale mit Hilfe der „ALARM/SENSOR SUCHEN“ Funktion (☞ Seite 41) empfangen werden.

Schließen Sie den Monitor zur Ansicht des Wiedergabebildes an den [VIDEO OUT]-Anschluss an.





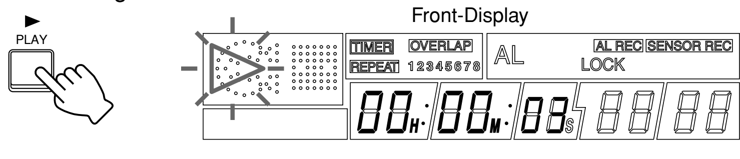
3. ‘Kamerawahl’

1. Suche nach dem gewünschten Bild

- Suche nach dem Datum des Bildes. (☞ Seite 40)
- Suche nach Alarmdaten. (☞ Seite 41)

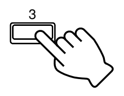
2. Drücken Sie die [PLAY]-Taste

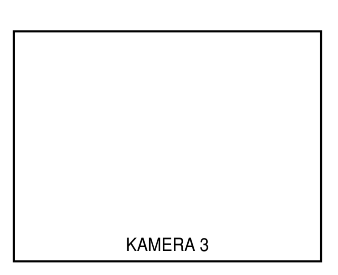
- Das Aufnahmezeichen [○] auf dem Front-Display leuchtet und die Aufnahme beginnt.



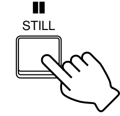
3. Drücken Sie die ‘Kamerawahl’ Taste

- Wählen Sie die Kamera Nr. aus, für die das Bild auf dem Monitor angezeigt werden soll.



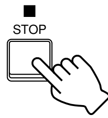


Vorübergehendes Anhalten der Wiedergabe



- Hält die Wiedergabe vorübergehend an.
  Drücken Sie zum erneuten Starten der Wiedergabe die [PLAY]-Taste.

Anhalten der Wiedergabe



- Stoppt die Wiedergabe.
  Bei Anhalten schaltet die Anzeige zum Livekamerbild um. Das Bild kann beim Umschalten für einen Augenblick verzerrt sein.

Bemerkungen

- Wiedergabe ist möglich ohne Rücksicht auf die Reihenfolge der Schritte ***1*** und ***2***.
- Drücken Sie im Simultanwiedergabemodus, in dem Wiedergabe und Aufnahme gleichzeitig aktiviert sind, die [STOP]-Taste einmal, um die Wiedergabe anzuhalten. Drü-cken Sie die [STOP]-Taste erneut, um die Aufnahme anzuhalten.
- Wenn kein übereinstimmendes Bild in der ausgewählten Kamera Nr. während der in Schritt ***2*** festgelegten Tag/Zeitangabe gefunden wird, werden die Meldungen „ANGEG. BILD NICHT AUFGEZ.“ und „[SKIP]: SPRINGEN“ auf dem Bildschirm angezeigt.
- Wenn die Wiedergabe im Simultanwiedergabemodus sofort nach Beginn der Aufnahme startet, erscheint die Meldung „KEINE BILDWIEDERGABE MÖGLICH“ auf dem Bildschirm. Drücken Sie in diesem Fall die [PLAY]-Taste erneut, nachdem die Aufnahme ungefähr eine Minute läuft.

Achtung

- Beachten Sie die Hinweise zur Sommerzeit. (☞ Seite 116)

Wiedergabe während der Aufnahme (Simultanwiedergabemodus)

Das Betrachten aufgenommener Bilder ist im Aufnahmemodus möglich.
Das beeinträchtigt die aufgenommenen Bilder nicht.

- Das Wiedergabezeichen [▷] und das Aufnahmezeichen [○] auf dem Front-Display blinken abwechselnd.

Front-Display

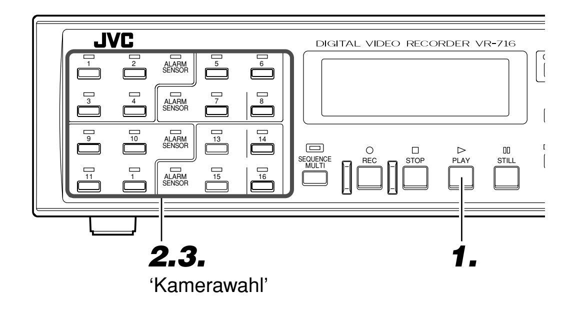
TIMER OVERLAP REPEAT 12345678 AL AL REC SENSOR REC LOCK

■ Die folgenden Wiedergabemodi sind im Simultanwiedergabemodus möglich:

- Normalbetrieb
- Direct-Jump-Wiedergabe ☞ Seite 40 ‘Bilder nach Tag/Zeit suchen’
- Jog/Shuttle-Wiedergabe ☞ Seite 42 ‘Wiedergabegeschwindigkeit anpassen’
- Skip-Wiedergabe ☞ Seite 43 ‘Aufgenommene Bilder im Skipmodus betrachten’

Aufgenommene Bilder bei aufgeteiltem Bildschirm betrachten

Schließen Sie den Monitor zur Ansicht des Wiedergabebildes an den [VIDEO OUT]-Anschluss an.



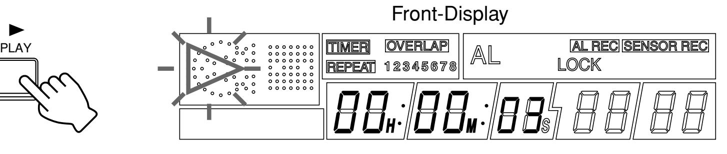
'Kamerawahl'

Bemerkungen

- Wenn auf der ausgewählten Kamera Nr. kein Bild ist, wird die Meldung „ANGEG. BILD NICHT AUFGEZ." angezeigt. Überspringen Sie in diesem Fall mit der [SKIP] Taste.
- Anzeige bei aufgeteilten Bildschirmmodus ist nur möglich, wenn mehrere Kameras für den ausgewählten Kamerablock im „AUFNAHME" Menü (☞ Seite 24) auf „EIN" eingestellt sind.
- Bei der Auswahl von Kameras aus verschiedenen Blöcken können Bilder verzerren, oder es können Fehler in der Zeitanzeige auftreten, wenn die „AUFNAHME" Menüeinstellungen (☞ Seite 24) sich über die Blöcke hinweg unterscheiden.
- Aufgenommene Bilder können nicht im 16-Teile-Bildmodus betrachtet werden.

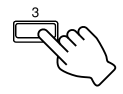
1. Drücken Sie die [PLAY]-Taste

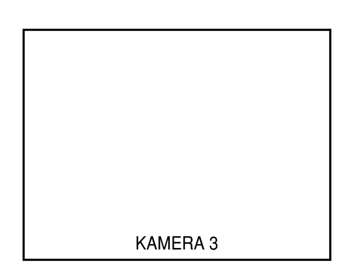
• Das Aufnahmezeichen [○] auf dem Front-Display leuchtet und die Aufnahme beginnt.



2. Drücken Sie die 'Kamerawahl' Taste

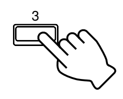
• Wählen Sie die Kamera Nr. aus, für die das Bild auf dem Monitor angezeigt werden soll.





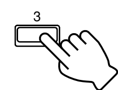
3. Drücken Sie die 'Kamerawahl' Taste erneut

• Der Monitor zeigt im Quadbildmodus an.

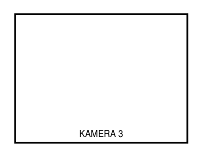


KAMERA 1	KAMERA 2
KAMERA 3	KAMERA 4

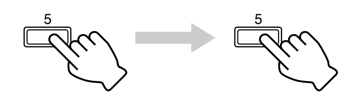
Verlassen des Quadbilds



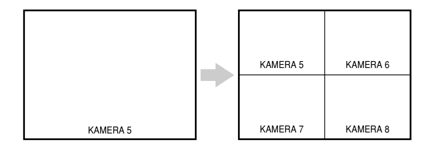
- Drücken Sie die 'Kamerawahl' Taste.
  Das Bild der ausgewählten Kamera Nr. wird auf dem Monitor wiedergegeben.



Zum Betrachten der Bilder anderer Kameras bei aufgeteiltem Bildschirm



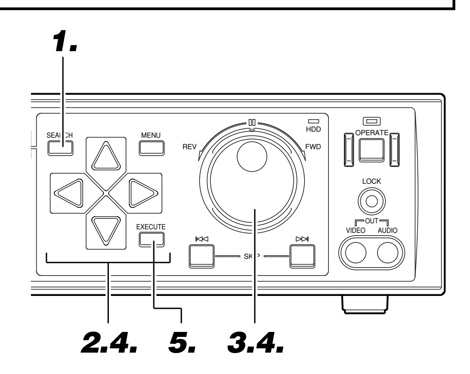
- Wählen Sie die Kamera Nr. aus, die auf dem Monitor angezeigt werden soll, indem Sie die 'Kamerawahl' Taste zweimal drücken.

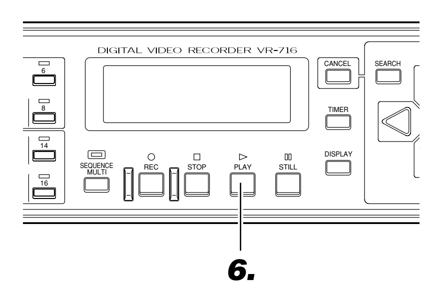


Aufgenommene Bilder ansehen

Bilder nach Tag/Zeit suchen („TAG/ZEIT SUCHEN“)

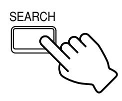
Schließen Sie den Monitor zur Ansicht des Wiedergabebildes an den [VIDEO OUT]-Anschluss an.

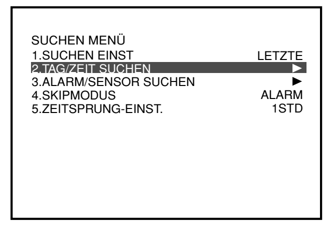




1. Drücken Sie die [SEARCH]-Taste

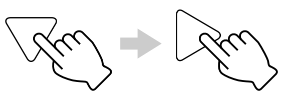
- Zeigt den „SUCHEN MENÜ“ Bildschirm an.

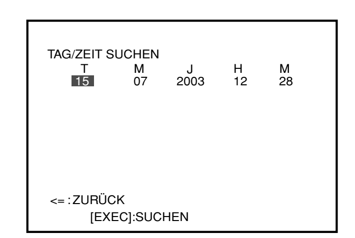




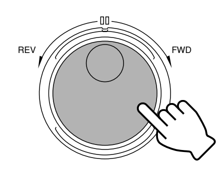
2. Bewegen Sie den Cursor mit [▽] zu „TAG/ZEIT SUCHEN“ und drücken Sie [▷]

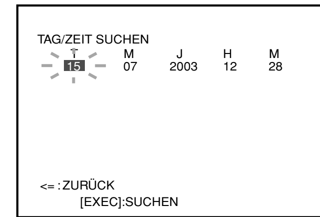
- Zeigt den „TAG/ZEIT SUCHEN“ Bildschirm an.





3. Drehen Sie am Jog-Regler, um einen Wert für „T“ (Tag) auszuwählen

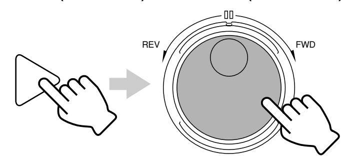


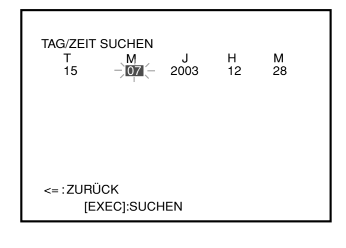


- Im Uhrzeigersinn: Erhöht den Wert.
- Gegen den Uhrzeigersinn: Verringert den Wert.

4. Drücken Sie [▷] und drehen Sie am Jog-Regler zur Auswahl eines Wertes für „M“ (Monat)

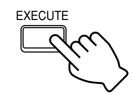
- Benutzen Sie dann auf entsprechende Weise [▷] und den Jog-Regler zur Auswahl der Werte für „J“ (Jahr), „H“ (Stunde) und „M“ (Minuten).





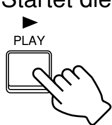
5. Drücken Sie die [EXECUTE]-Taste

- Startet die Tag/Zeitsuche.
  Nach Fertigstellung der Suche wird das Bild der ausgewählen Tag/Zeitangabe im Standbildmodus angezeigt.



6. Drücken Sie die [PLAY]-Taste

- Startet die Wiedergabe des Bildes, das für Tag/Zeit gefunden wird.



Bemerkungen

- Die Tag/Zeitsuche kann im Aufnahmemodus ausgeführt werden.
- Wenn kein Bild für die bestimmte Tag/Zeitangabe gefunden wird, wird das Aufnahmebild des nächstgelegenen Datums im Standbildmodus angezeigt.
- Wenn „LETZTE“ während der Bestimmung der Tag/Zeitsuche ausgewählt ist, wird die momentane Zeit als Tag/Zeitangabe auf dem „TAG/ZEIT SUCHEN“ Bildschirm angezeigt. Wenn „FRÜHERE“ ausgewählt ist, wird der Tag/die Zeit der vorherigen Suche angezeigt. Der Speicher wird beim Ausschalten des Geräts gelöscht und die Zeitanzeige schaltet zur aktuellen Zeit um.
  (Das ist auch wie auf Seite 41 beschrieben während „ALARM/SENSOR SUCHEN“ anwendbar.)
- Die Reihenfolge von T/M/J ändert sich entsprechend der Einstellung „TAG ANZEIGE“ im Menü „BILDSCHIRM“.

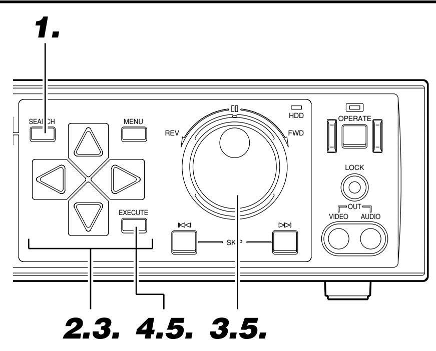
Achtung

- Beachten Sie die Hinweise zur Sommerzeit. (☞ Seite 116)

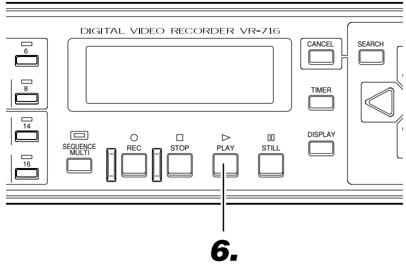
Bilder gemäß Alarm/Sensordaten suchen („ALARM/SENSOR SUCHEN“)

Schließen Sie den Monitor zur Ansicht des Wiedergabebildes an den [VIDEO OUT]-Anschluss an.

1.



2.3. 4.5. 3.5.



6.

<Löschen der Alarmaufnahmeliste>

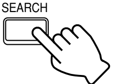
- Drücken Sie auf dem „ALARM/SENSOR SUCHEN“ Bildschirm die [CANCEL]-Taste.
  - ➡ Ein Bildschirm zur Bestätigung des Löschens der Alarmaufnahmen wird angezeigt. Drücken Sie die [EXECUTE]-Taste.
  - ➡ Löscht die gesamte Alarmaufnahmeliste auf der Festplatte. (Drücken Sie zum Abbrechen des Löschvorgangs die [CANCEL]-Taste.)
- Die Alarmdaten werden beim Löschen der Alarmaufnahmeliste gelöscht, und die Alarmsuche wird deaktiviert. In diesem Fall werden Bilder, die während der Alarmaufnahme aufgenommen wurden, nicht gelöscht, sondern in Bilder im normalen Aufnahmemodus umgewandelt.
- Das Löschen der Alarmaufnahmelist ist im Aufnahmemodus nicht möglich. (Die Anzeige „[CANCEL]: LISTE LEER“ verschwindet.)

Bemerkungen

- Maximal vier Kamera-Nummern können in jeder Alarmliste aufgenommen werden, wenn mehrere Alarme gleichzeitig ausgelöst werden. Die Wiedergabe wird in diesem Fall vom Bild mit der kleinsten Kamera-Nr. gestartet. Wählen Sie auf entsprechende Weise zur Bildansicht anderer Kameras die Kamerawahltasten.
- Wenn es keine Alarmaufnahme zur bestimmten Tag/Zeitangabe gibt, wird die zeitlich nächstgelegene Alarmaufnahme ausgewählt.
- Wenn die Alarmliste angezeigt wird, kann die [SKIP] Taste benutzt werden, um die Aufnahmeliste in 100er-Schritten zu durchblättern.
- Wenn die Alarmnummer in der Alarmsuchliste eine Länge von sieben Stellen überschreitet, werden nur die sechs kleinsten Stellen angezeigt.
- Da die Suche Zeit in Anspruch nimmt, wenn es eine große Anzahl von Alarmen gibt, wird die regelmäßige Benutzung des Alarmempfangs nicht empfohlen.

1. Drücken Sie die [SEARCH]-Taste

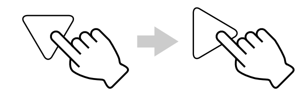
- Zeigt den „SUCHEN MENÜ“ Bildschirm an.




```
SUCHEN MENÜ
1.SUCHEN EINST              LETZTE
2.TAG/ZEIT SUCHEN                ►
3.ALARM/SENSOR SUCHEN            ►
4.SKIPMODUS                  ALARM
5.ZEITSPRUNG-EINST.           1STD
```

2. Bewegen Sie den Cursor mit [▽] zu „ALARM/SENSOR SUCHEN“ und drücken Sie [▷]

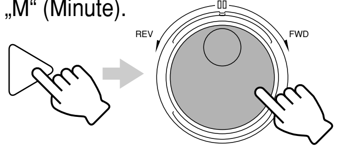
- Zeigt den „ALARM/SENSOR SUCHEN“ Bildschirm an.



```
ALARM/SENSOR SUCHEN
   T       M      J      H     M
   15      07     2003   12    28
 Nr.     KAMERA        T  M  J      H  M  S
 ******  ** ** ** **   **-**-****   **:**:**
 ******  ** ** ** **   **-**-****   **:**:**
 ******  ** ** ** **   **-**-****   **:**:**
 ******  ** ** ** **   **-**-****   **:**:**
 ******  ** ** ** **   **-**-****   **:**:**
 ******  ** ** ** **   **-**-****   **:**:**
 ******  ** ** ** **   **-**-****   **:**:**
 ******  ** ** ** **   **-**-****   **:**:**
 ******  ** ** ** **   **-**-****   **:**:**
 ******  ** ** ** **   **-**-****   **:**:**
<= :ZURÜCK
[CANCEL]:LISTE LEER  [EXEC]:SUCHEN
```

3. Drehen Sie am Jog-Regler, um einen Wert für „T“ (Tag) auszuwählen

- Benutzen Sie dann entsprechend [▷] und den Jog-Regler zur Auswahl der Werte für „M“ (Monat), „J“ (Jahr), „H“ (Stunde) und „M“ (Minute).

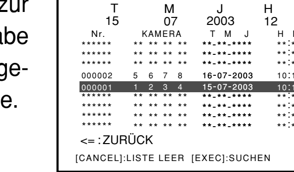



```
ALARM/SENSOR SUCHEN
   T       M      J      H     M
   15      07     2003   12    28
 Nr.     KAMERA        T  M  J      H  M  S
 ******  ** ** ** **   **-**-****   **:**:**
 ******  ** ** ** **   **-**-****   **:**:**
 ******  ** ** ** **   **-**-****   **:**:**
 ******  ** ** ** **   **-**-****   **:**:**
 ******  ** ** ** **   **-**-****   **:**:**
 ******  ** ** ** **   **-**-****   **:**:**
 ******  ** ** ** **   **-**-****   **:**:**
 ******  ** ** ** **   **-**-****   **:**:**
 ******  ** ** ** **   **-**-****   **:**:**
 ******  ** ** ** **   **-**-****   **:**:**
<= :ZURÜCK
[CANCEL]:LISTE LEER  [EXEC]:SUCHEN
```

4. Drücken Sie die [EXECUTE]-Taste

- Startet die Alarmsuche. Nach Fertigstellung der Suche wird die Alarmliste zur (ungefähr) bestimmten Tag/Zeitangabe der Reihenfolge nach angezeigt, angefangen von der aktuellsten Aufnahme.

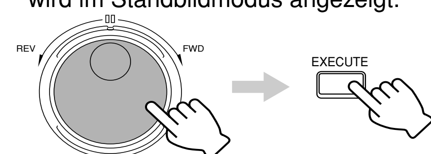
EXECUTE

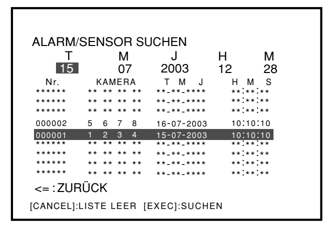


```
ALARM/SENSOR SUCHEN
   T       M      J      H     M
   15      07     2003   12    28
 Nr.     KAMERA        T  M  J      H  M  S
 ******  ** ** ** **   **-**-****   **:**:**
 ******  ** ** ** **   **-**-****   **:**:**
 ******  ** ** ** **   **-**-****   **:**:**
 000002  5  6  7  8    16-07-2003   10:10:10
 000001  1  2  3  4    15-07-2003   10:10:10
 ******  ** ** ** **   **-**-****   **:**:**
 ******  ** ** ** **   **-**-****   **:**:**
 ******  ** ** ** **   **-**-****   **:**:**
 ******  ** ** ** **   **-**-****   **:**:**
<= :ZURÜCK
[CANCEL]:LISTE LEER  [EXEC]:SUCHEN
```

5. Drehen Sie den Jog-Regler und drücken Sie [EXECUTE] zur Auswahl des zu betrachtenden Alarms

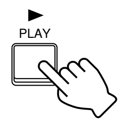
- Das Bild des ausgewählten Alarms wird im Standbildmodus angezeigt.





6. Drücken Sie die [PLAY]-Taste

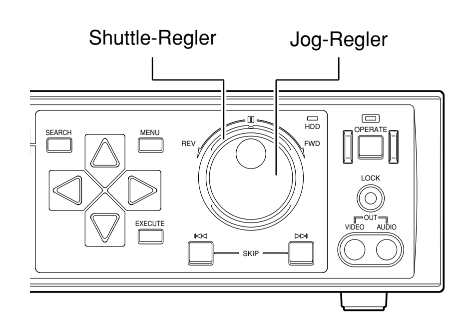
- Startet die Wiedergabe des ausgewählten Alarmbildes.



Aufgenommene Bilder ansehen

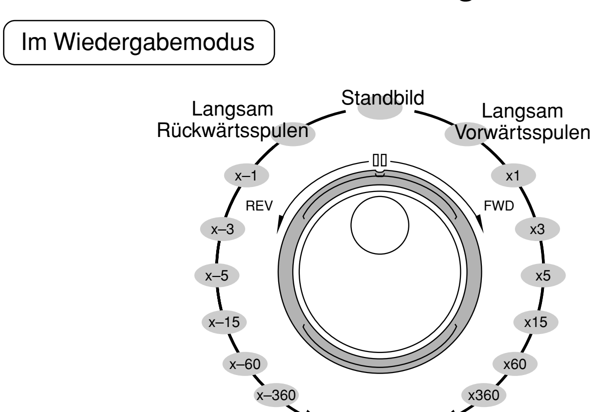
Wiedergabegeschwindigkeit anpassen (Jog-/Shuttle-Wiedergabe)

Die Wiedergabegeschwindigkeit kann durch Drehen am Jog-/Shuttle-Regler angepasst werden. Diese Funktion ist sehr hilfreich, wenn nach einem bestimmten Bildschirm gesucht wird.



■ Drehen Sie am Shuttle-Regler

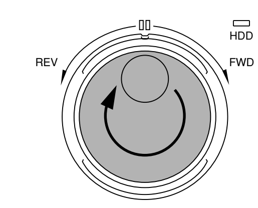
Im Wiedergabemodus



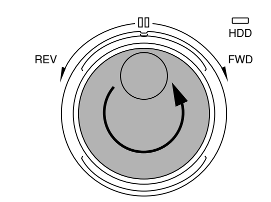
Hiermit werden die Zeitlupenwiedergabe sowie das Vorwärts- und Rückwärtsspulen gestartet.

■ Drehen Sie am Jog-Regler

Im Wiedergabemodus



Startet die Vorwärts-Bild-für-Bild-Wiedergabe.

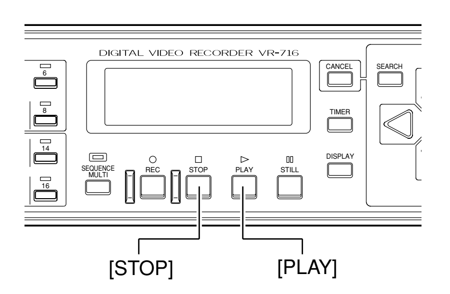


Startet die Rückwärts-Bild-für-Bild-Wiedergabe.

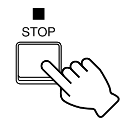
• Wenn am Jog-Regler gedreht wird, wird Bild-für-Bild-Wiedergabe ausgeführt. Die Wiedergabe schaltet in den Standbildmodus um, sobald der Regler losgelassen wird.

Hinweis

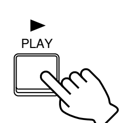
- Die Bildrate kann bei schnellem Drehen des Jog-Reglers niedriger sein als bei weniger schnellem Drehen.



● **Drücken Sie die [STOP]- oder [PLAY]-Taste, um die Jog-/Shuttle-Wiedergabe anzuhalten.**



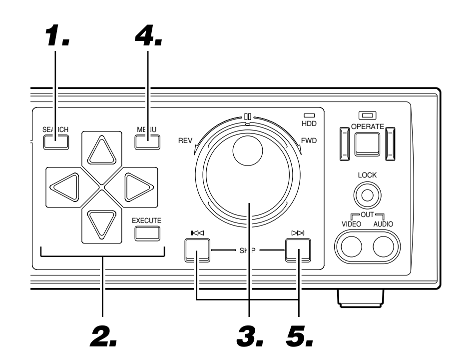
• Die Monitoranzeige schaltet zum Livekamerabild um.



• Monitoranzeige schaltet zum normalen Wiedergabebildschirm um.

Aufgenommene Bilder im Skipmodus betrachten

Schließen Sie den Monitor zur Ansicht des Wiedergabebildes an den [VIDEO OUT]-Anschluss an.



Hinweis

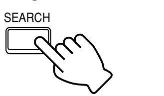
- Wählen Sie einen der folgenden Werte für die „ZEITSPRUNG-EINST." aus: „1MIN", „5MIN", „10MIN", „30MIN", „1STD", „4STD", „1TAG", „1WOCHE" („1STD" ist die Werkseinstellung.)

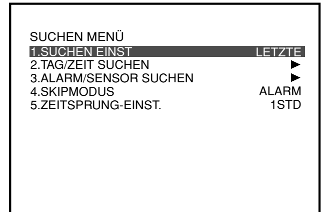
Achtung

- Wenn im Stoppmodus die [SKIP]-Taste (I◀◀) gedrückt wird, erfolgt ein Sprung zum ältesten Ereignis, wohingegen das Drücken der [SKIP]-Taste (▶▶I) zum aktuellsten Ereignis springt.
- Time Jump kann nicht ausgeführt werden, wenn Tag/Zeit nicht eingestellt ist. Stellen Sie Tag/Zeit vorher ein.
  ☞ Seite 18 'Tag/Zeit einstellen'

1. Drücken Sie die [SEARCH]-Taste

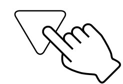
- Zeigt den „SUCHEN MENÜ" Bildschirm an.



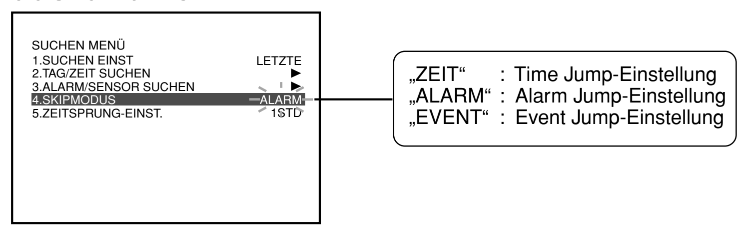


2. Drücken Sie [▽] um den Menüpunkt „SKIPMODUS" auszuwählen

- Bewegen Sie den Cursor zum Auswählen.

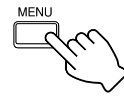


3. Drehen Sie am Jog-Regler, um einen Skipmodus auszuwählen



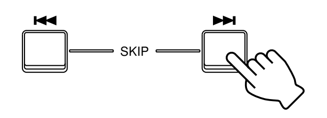
4. Drücken Sie [MENU], um die Einstellung zu beenden

- So verlassen Sie das Menü und kehren zum normalen Bildschirm zurück.



5. Drücken Sie im Wiedergabemodus die [SKIP]-Taste

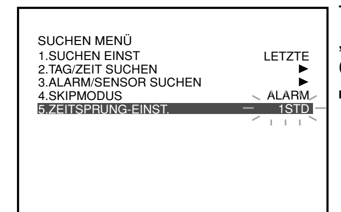
- Bei Betätigung der Taste wird das Wiedergabebild übersprungen.



I◀◀ : Springt vom aktuellen Wiedergabebild zu einem alten Bild und stellt es im Standbildmodus dar.

▶▶I : Springt vom aktuellen Wiedergabebild zu einem neuen Bild und stellt es im Standbildmodus dar.

■ Zur Auswahl des Time Jump-Intervalls



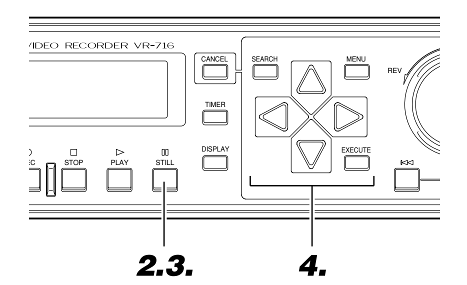
Treffen Sie mit Hilfe des Menüpunktes „ZEITSPRUNG-EINST." auf dem „SUCHEN MENÜ" Bildschirm eine Auswahl.
☞ Seite 114 'Skip Jump'

Aufgenommene Bilder ansehen

Vergrößern des Standbilds (Standbildzoom)

Standbilder können in einem Vergrößerungsmodus betrachtet werden.

Schließen Sie den Monitor zur Ansicht des Wiedergabebildes an den [VIDEO OUT]-Anschluss an.



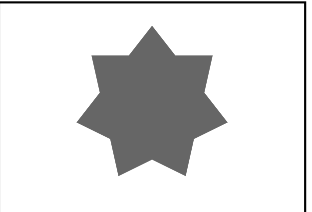
1. Wiedergabe des Bildes

- Führen Sie die unter ‘Wiedergabe von aufgenommenen Bildern’ auf Seite 38 angegebenen Schritte *1* ~ *3* durch.

2. Drücken Sie die [STILL]-Taste

- Drücken Sie die Taste an dem Punkt, wo die Anzeige vergrößert werden soll.

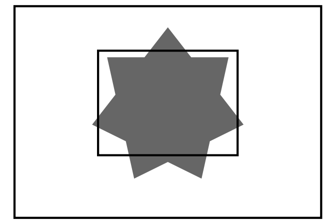




3. Halten Sie die [STILL]-Taste eine Weile gedrückt

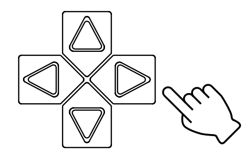
- Ein Hinweisfenster zur Bestimmung des Zoombereichs wird auf dem Bildschirm dargestellt.

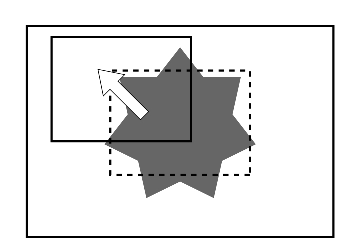




4. Bewegen Sie es mit Hilfe der Tasten [△ / ▽ / ◁ / ▷]

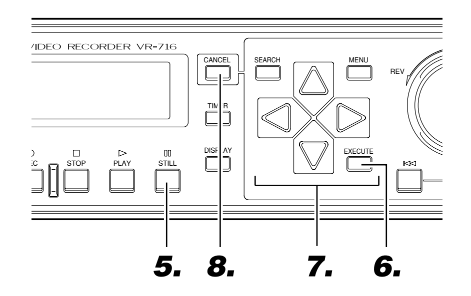
- Bewegen Sie das Hinweisfenster zur Stelle des Bildes, die vergrößert werden soll.
- Die Position kann durch gleichzeitges Drücken von Tasten diagonal verändert werden.





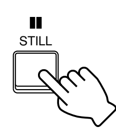
Bemerkungen

- Ein Standbild kann nicht vergrößert werden, wenn der Wiedergabebildschirm sich im Quadbildmodus befindet.
- Durch Drücken der [CANCEL]-Taste während er Einstellung verlässt man den Standbild-Zoommodus.

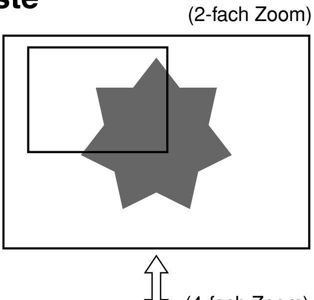


5. Drücken Sie die [STILL]-Taste

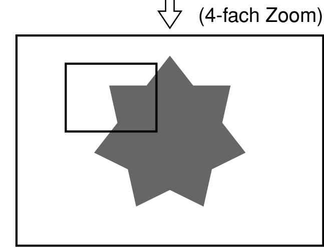
- Jedesmal, wenn die [STILL]-Taste gedrückt wird, kann ein 2-fach oder 4-fach Zoom sowohl in vertikaler als auch in horizontaler Richtung ausgewählt werden.



(2-fach Zoom)

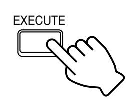


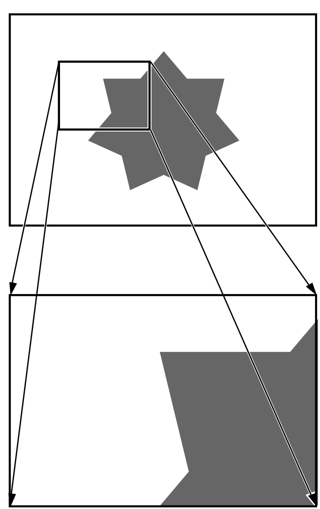
(4-fach Zoom)



6. Drücken Sie die [EXECUTE]-Taste

- Der Teil innerhalb des Hinweisfensters wird als Vollbild angezeigt.



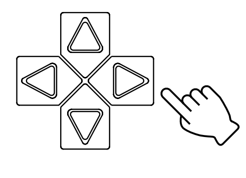


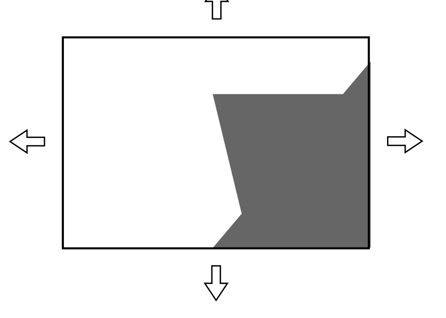
Bemerkungen

- Ein Standbild kann nicht vergrößert werden, wenn der Wiedergabebildschirm sich im Quadbildmodus befindet.
- Durch Drücken der [CANCEL]-Taste während der Einstellung verlässt man den Standbild-Zoommodus.

7. Scrollen Sie mit den Tasten [△ / ▽ / ◁ / ▷]

- Die vergrößerte Darstellung kann durch Betätigung der Tasten in die gewünschte Richtung verschoben werden.
- Das Bild kann zudem durch gleichzeitges Drücken von Tasten diagonal verschoben werden.





8. Drücken Sie die [CANCEL]-Taste

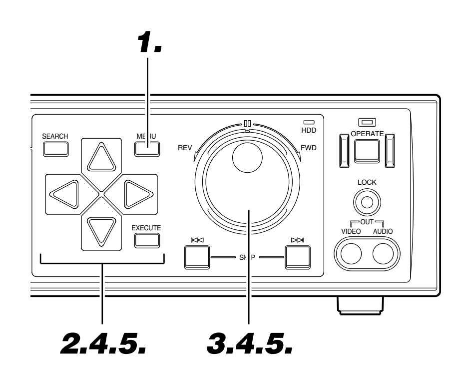
- So verlassen Sie den Zoommodus.
- Drücken Sie [PLAY], um zum normalen Wiedergabemodus zurückzukehren.

Aufnahmeprogrammierung mit dem Programmtimer

Wochentimer (für Aufnahmebeginn an einem bestimmten Tag und zu einer bestimmten Zeit)

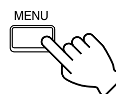
<Beispiel>
Aufnahme von 8:00 Uhr jeden Freitag ~ 17:00 Uhr jeden Samstag.
■ Aufnahmemodus

- **Kameras 1 - 4**
  „BILDRATE“ : „12,5 IPS“
  „BILDQUAL.“ : „H“
  „AUDIOAUFN.“ : „A“ (ON)
- **Kameras 5 - 8**
  „BILDRATE“ : „25 IPS“
  „BILDQUAL.“ : „N“
  „AUDIOAUFN.“ : „A“ (ON)
- **Kameras 9 - 12**
  „BILDRATE“ : „2,5 IPS“
  „BILDQUAL.“ : „N“
  „AUDIOAUFN.“ : – (AUS)
- **Kameras 13 - 16**
  „BILDRATE“ : „1/2 IPS“
  „BILDQUAL.“ : „B“
  „AUDIOAUFN.“ : – (AUS)



1. Drücken Sie die [MENU]-Taste

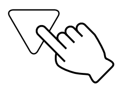
- Folgen Sie der Prozedur in ‘Menüeinstellungen ändern’ auf Seite 22 zur Anzeige des „PROGRAMMTIMER“ Menüs und der „WOCHENTIMER“ Menübildschirme.



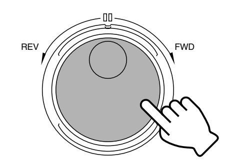
WOCHENTIMER
START ENDE KAM1-4 KAM5-8 KAM9-12 KAM13-16 OK
SON
MON
DIE
MIT
DON
FRE
SAM
TAG
SON MON DIE MIT DON FRE SAM
<= : ZURÜCK
[CANCEL]:ABBR

2. Drücken Sie [▽] zur Auswahl der Zeile, für die ein Programm eingestellt werden soll.

- Bewegen Sie zum Beispiel den Cursor in die dritte Zeile. (Das Programm kann für jede Zeile festgelegt werden.)



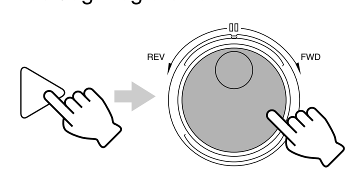
3. Drehen Sie am Jog-Regler zur Einstellung des Starttages auf „FRE“ (Freitag)



WOCHENTIMER
START ENDE KAM1-4 KAM5-8 KAM9-12 KAM13-16 OK
SON
MON
FRE
MIT
DON
FRE
SAM
TAG
SON MON DIE MIT DON FRE SAM
<= : ZURÜCK
[CANCEL]:ABBR

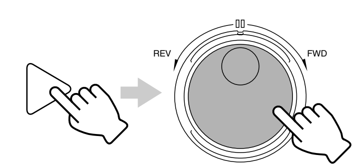
4. Drücken Sie [▷], um den Cursor unterhalb der „START“-Spalte auf *Stunde* zu bewegen, und wählen Sie mit dem Jog-Regler „08“ aus.

- Drücken Sie zur Einstellung des Minutenwerts der Startzeit [▷], um den Cursor auf *Minute* zu bewegen, und nehmen Sie die Einstellung durch Drehen des Jog-Reglers vor.



WOCHENTIMER
START ENDE KAM1-4 KAM5-8 KAM9-12 KAM13-16 OK
SON
MON
FRE 08 00
MIT
DON
FRE
SAM
TAG
SON MON DIE MIT DON FRE SAM
<= : ZURÜCK
[CANCEL]:ABBR

5. Drücken Sie [▷], um den Cursor unterhalb der „ENDE“ Spalte auf *Wochentag* zu bewegen und wählen Sie mit dem Jog-Regler „SAM“ (Samstag) aus.



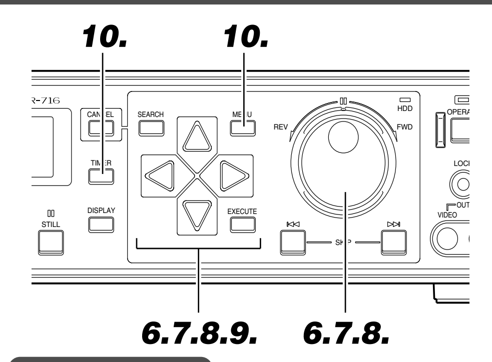
WOCHENTIMER
START ENDE KAM1-4 KAM5-8 KAM9-12 KAM13-16 OK
SON
MON
FRE 08 00 SAM
MIT
DON
FRE
SAM
TAG
SON MON DIE MIT DON FRE SAM
<= : ZURÜCK
[CANCEL]:ABBR

Bemerkungen

- Nur 1 Zeile auf dem „WOCHENTIMER“ Menü wird gleichzeitig ausgeführt; mehrere Zeilen können nicht gleichzeitig ausgeführt werden.
- Wenn es im Programm eine Überschneidung gibt, wenn die [TIMER]-Taste gedrückt wird, leuchtet [OVERLAP] auf dem Front-Display, blinkt 10 Sekunden und bleibt dann stehen. Wenn eine Überschneidung zwischen Programmen im Wochentimer und Tagtimer auftritt, leuchtet [OVERLAP] nicht. In diesem Fall haben die Tagtimer-Einstellungen Vorrang. Wenn „TAG“ im „WOCHENTIMER“ Menü eingestellt ist, wird [OVERLAP] nicht angezeigt, selbst wenn eine Überschneidung mit anderen Timerprogrammen vorliegt. In diesem Fall erhält das Programm mit früherer Startzeit den Vorrang.
- Bis zur Anzeige von [OVERLAP] können etwa 20 Sekunden vergehen.

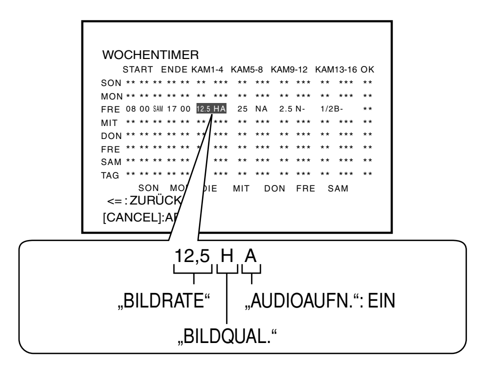
Achtung

- Beachten Sie die Hinweise zur Sommerzeit. (☞ Seite 116)



Bemerkungen

- Die Einstellungen „BILDRATE“, „BILDQUAL.“ und „AUDIOAUFN.“ von Block 1 (Kameras 1-4) werden automatisch in die verbleibenden Blöcke kopiert. Drehen Sie, um Änderungen vorzunehmen, am Jog-Regler.
- Drücken Sie für Kamerablöcke, für die keine Aufnahme ausgeführt werden soll, die [CANCEL]-Taste zum Löschen der Einstellungen.
- Die maximale Dauer ununterbrochener Aufnahme ist weniger als 1 Woche.
- „BILDRATE“, „BILDQUAL.“ und „AUDIOAUFN.“ Einstellungen können für jeden Block (Kameras 1 - 4, Kameras 5 - 8, Kameras 9 - 12, Kameras 13 - 16) bestimmt werden.
- Der Timermodus wird nicht aktiviert, wenn die „AUDIOAUFN.“ Einstellung auf „*“ bleibt. Versichern Sie sich, dass dies zu „A“ oder „–“ geändert ist.



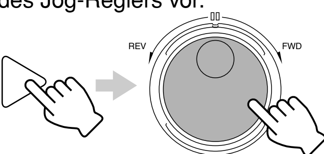
- Das Ausschalten des Geräts mit der [OPERATE]-Taste wie auch die Aufnahmefunktionen werden im Timerstandbymodus deaktiviert.
- Wenn ein ungültiger Timer eingestellt worden ist, wird diese ungültige Einstellung automatisch beim Verlassen des Timerbildschirms gelöscht. In diesem Fall wird die Meldung „FALSCHE TIMER-EINST. GELÖSCHT“ auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie zum Löschen dieser Meldung die [CANCEL]-Taste.

Achtung

- Wenn alle Einstellungen für Kameras in einem Block (KAMERA 1 ~ KAMERA 4 / KAMERA 5 ~ KAMERA 8 / KAMERA 9 ~ KAMERA 12 / KAMERA 13 ~ KAMERA 16) im „AUFNAHME“ Menü (☞ Seite 24) auf „AUS“ sind, wird die Programmtimeraufnahme für diesen Block nicht aktiviert.

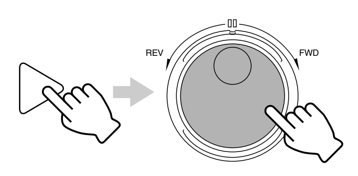
6. Drücken Sie [▷], um den Cursor unterhalb der „ENDE“ Spalte auf *Stunde* zu bewegen, und wählen Sie mit dem Jog-Regler „17“ aus.

- Drücken Sie zur Einstellung des Minutenwerts der Endzeit [▷], um den Cursor auf *Minute* zu bewegen, und nehmen Sie die Einstellung durch Drehen des Jog-Reglers vor.



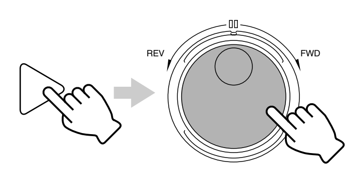
WOCHENTIMER
START ENDE KAM1-4 KAM5-8 KAM9-12 KAM13-16 OK
SON
MON
FRE 08 00 SAM 17 00
FRE
DON
FRE
SAM
TAG
SON MON DIE MIT DON FRE SAM
<=: ZURÜCK
[CANCEL]:ABBR

7. Drücken Sie [▷] und drehen Sie am Jog-Regler zur Einstellung von „BILDRATE“, „BILDQUAL.“ und „AUDIOAUFN.“



WOCHENTIMER
START ENDE KAM1-4 KAM5-8 KAM9-12 KAM13-16 OK
SON
MON
FRE 08 00 SAM 17 00 12.5 HA 25 NA 2.5 N- 1/2B-
MIT
DON
FRE
SAM
TAG
SON MON DIE MIT DON FRE SAM
<=: ZURÜCK
[CANCEL]:ABBR

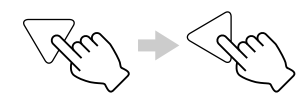
8. Drücken Sie [▷], um den Cursor in die „OK“ Spalte zu bewegen, und wählen Sie mit dem Jog-Regler „WOC“ (WÖCHENTLICH) aus.

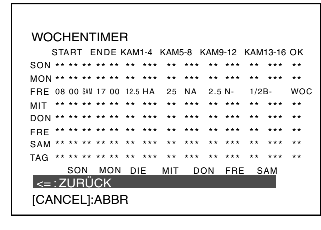


WOCHENTIMER
START ENDE KAM1-4 KAM5-8 KAM9-12 KAM13-16 OK
SON
MON
FRE 08 00 SAM 17 00 12.5 HA 25 NA 2.5 N- 1/2B- WOC
MIT
DON
FRE
SAM
TAG
SON MON DIE MIT DON FRE SAM
<=: ZURÜCK
[CANCEL]:ABBR

9. Bewegen Sie den Cursor auf „<=: ZURÜCK“ mit Hilfe von [▽] und drücken Sie [◁]

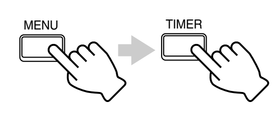
- Zeigt den „PROGRAMMTIMER“ Menübildschirm an.

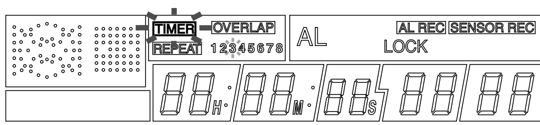




10. Drücken Sie [MENU], um zum normalen Bildschirm zurückzukehren, und drücken Sie dann auf [TIMER]

- Die Timeranzeige auf dem Front-Display leuchtet und und schaltet in den Timerstandbymodus.
- Die Programm Nr. des Wochentimers auf dem Front-Display leuchtet. (Die Zeilennummer, für die Timeraufnahme eingestellt wurde, leuchtet).





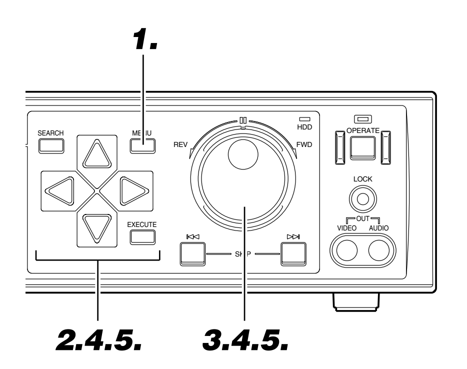
Aufnahmeprogrammierung mit dem Programmtimer

Wochentimer (für Aufnahmebeginn an einem bestimmten Tageszeit)

<Beispiel>
Tägliche Aufnahme von 8:00 ~ 17:00.
■ Aufnahmemodus

- **Kameras 1 - 4**
  „BILDRATE" : „12,5 IPS"
  „BILDQUAL." : „H"
  „AUDIOAUFN." : „A" (ON)
- **Kameras 5 - 8**
  „BILDRATE" : „25 IPS"
  „BILDQUAL." : „N"
  „AUDIOAUFN." : „A" (ON)
- **Kameras 9 - 12**
  „BILDRATE" : „2,5 IPS"
  „BILDQUAL." : „N"
  „AUDIOAUFN." : – (AUS)
- **Kameras 13 - 16**
  „BILDRATE" : „1/2 IPS"
  „BILDQUAL." : „B"
  „AUDIOAUFN." : – (AUS)

1.



2.4.5. 3.4.5.

Hinweis

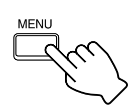
- Wenn „TAG" für den Startwochentag ausgewählt ist, ist die Bestimmung des Endtags nicht notwendig.

Achtung

- Beachten Sie die Hinweise zur Sommerzeit. (☞ Seite 116)

1. Drücken Sie die [MENU]-Taste

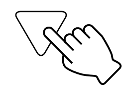
- Folgen Sie der Prozedur in 'Menüeinstellungen ändern' auf Seite 22 zur Anzeige des „PROGRAMMTIMER" Menüs und der „WOCHENTIMER" Menübildschirme.



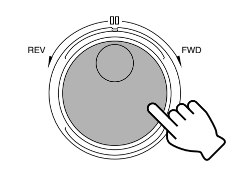
WOCHENTIMER
START ENDE KAM1-4 KAM5-8 KAM9-12 KAM13-16 OK
SON / MON / DIE / MIT / DON / FRE / SAM / TAG
SON MON DIE MIT DON FRE SAM
<= : ZURÜCK
[CANCEL]:ABBR

2. Drücken Sie [▽] zur Auswahl der Zeile, für die ein Programm eingestellt werden soll.

- Bewegen Sie zum Beispiel den Cursor in die dritte Zeile. (Das Programm kann für jede Zeile festgelegt werden.)



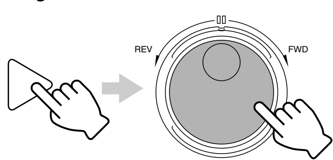
3. Wählen Sie mit dem Jog-Regler „TAG" aus



WOCHENTIMER
START ENDE KAM1-4 KAM5-8 KAM9-12 KAM13-16 OK
SON / MON / TAG / MIT / DON / FRE / SAM / TAG
SON MON DIE MIT DON FRE SAM
<= : ZURÜCK
[CANCEL]:ABBR

4. Drücken Sie [▷], um den Cursor unterhalb der „START"-Spalte auf *Stunde* zu bewegen, und wählen Sie mit dem Jog-Regler „08" aus.

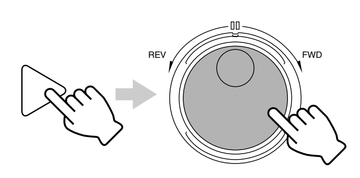
- Drücken Sie zur Einstellung des Minutenwerts der Startzeit [▷], um den Cursor auf Minute zu bewegen, und nehmen Sie die Einstellung durch Drehen des Jog-Reglers vor.



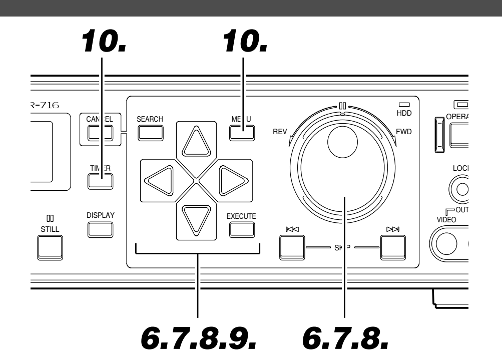
WOCHENTIMER
START ENDE KAM1-4 KAM5-8 KAM9-12 KAM13-16 OK
SON / MON / TAG 08 00 / MIT / DON / FRE / SAM / TAG
SON MON DIE MIT DON FRE SAM
<= : ZURÜCK
[CANCEL]:ABBR

5. Drücken Sie [▷], um den Cursor unterhalb der „ENDE" Spalte auf *Stunde* zu bewegen, und wählen Sie mit dem Jog-Regler „17" aus.

- Drücken Sie zur Einstellung des Minutenwerts der Endzeit [▷], um den Cursor auf *Minute* zu bewegen, und nehmen Sie die Einstellung durch Drehen des Jog-Reglers vor.

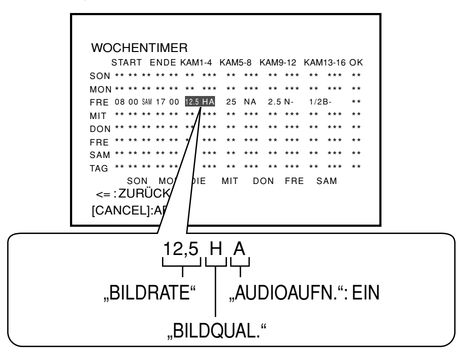


WOCHENTIMER
START ENDE KAM1-4 KAM5-8 KAM9-12 KAM13-16 OK
SON / MON / TAG 08 00 17 00 / MIT / DON / FRE / SAM / TAG
SON MON DIE MIT DON FRE SAM
<= : ZURÜCK
[CANCEL]:ABBR



Bemerkungen

- Die Einstellungen „BILDRATE“, „BILDQUAL.“ und „AUDIOAUFN.“ von Block 1 (Kameras 1-4) werden automatisch in die verbleibenden Blöcke kopiert. Drehen Sie, um Änderungen vorzunehmen, am Jog-Regler.
- Drücken Sie für Kamerablöcke, für die keine Aufnahme ausgeführt werden soll, die [CANCEL]-Taste zum Löschen der Einstellungen.
- „BILDRATE“, „BILDQUAL.“ und „AUDIOAUFN.“ Einstellungen können für jeden Block (Kameras 1 - 4, Kameras 5 - 8, Kameras 9 - 12, Kameras 13 - 16) bestimmt werden.

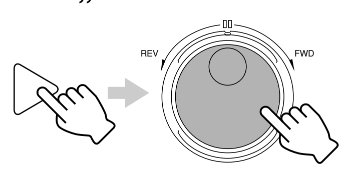


- Bei der Einstellung „TAG“ schaltet die Endzeit automatisch auf den nächsten Tag um, wenn eine Endzeit vor der Startzeit eingestellt wurde.
- Wenn ein ungültiger Timer eingestellt worden ist, wird diese ungültige Einstellung automatisch beim Verlassen des Timerbildschirms gelöscht. In diesem Fall wird die Meldung „FALSCHE TIMEREINST. GELÖSCHT“ auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie zum Löschen dieser Meldung die [CANCEL]-Taste.

Achtung

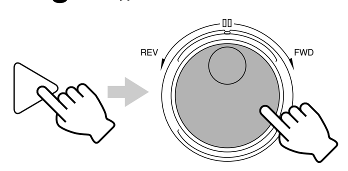
- Seien Sie vorsichtig beim Ändern des Wochentags in der letzten Zeile bei Schritt ***8***.
  Andere Aufnahmeprogrammeinstellungen, für die „TAG“ ausgewählt worden ist, werden ebenfalls geändert.
- Die maximale Dauer ununterbrochener Aufnahme ist weniger als 24 Stunden.
- Wenn alle Einstellungen für Kameras in einem Block (KAMERA 1 ~ KAMERA 4 / KAMERA 5 ~ KAMERA 8 / KAMERA 9 ~ KAMERA 12 / KAMERA 13 ~ KAMERA 16) im „AUFNAHME“ Menü (☞ Seite 24) auf „AUS“ sind, wird die Programmtimeraufnahme für diesen Block nicht aktiviert.

6. Drücken Sie [▷] und drehen Sie am Jog-Regler zur Einstellung von „BILDRATE“, „BILDQUAL.“ und „AUDIOAUFN.“



```
WOCHENTIMER
     START  ENDE KAM1-4  KAM5-8  KAM9-12  KAM13-16 OK
SON
MON
TAG  08 00 ** 17 00 12.5 HA  25 NA  2.5 N-  1/2B-  **
MIT
DON
FRE
SAM
TAG
      SON  MON  DIE  MIT  DON  FRE  SAM
 <= : ZURÜCK
[CANCEL]:ABBR
```

7. Drücken Sie [▷], um den Cursor in die „OK“ Spalte zu bewegen, und wählen Sie mit dem Jog-Regler „EIN“ aus.

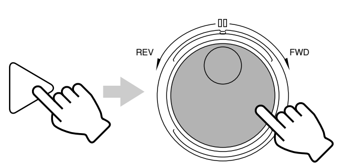


```
WOCHENTIMER
     START  ENDE KAM1-4  KAM5-8  KAM9-12  KAM13-16 OK
SON
MON
TAG  08 00 ** 17 00 12.5 HA  25 NA  2.5 N-  1/2B-  EIN
MIT
DON
FRE
SAM
TAG
      SON  MON  DIE  MIT  DON  FRE  SAM
 <= : ZURÜCK
[CANCEL]:ABBR
```

8. Drücken Sie [▽] um den Cursor in die letzte Zeile zu bewegen

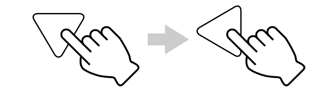
- Überprüfen Sie, ob „SON“ ~ „SAM“ ausgewählt worden ist. Wählen Sie, wenn „– –“ angezeigt wird, den Wochentag, an dem aufgenommen werden soll, mit Hilfe von [▷] und dem Jog-Regler.

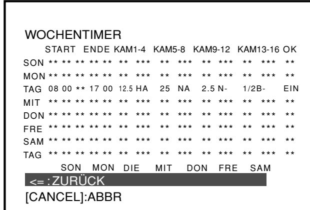
```
WOCHENTIMER
     START  ENDE KAM1-4  KAM5-8  KAM9-12  KAM13-16 OK
SON
MON
TAG  08 00 ** 17 00 12.5 HA  25 NA  2.5 N-  1/2B-  EIN
MIT
DON
FRE
SAM
TAG
      SON  MON  DIE  MIT  DON  FRE  SAM
 <= : ZURÜCK
[CANCEL]:ABBR
```



9. Bewegen Sie den Cursor auf „<=: ZURÜCK“ mit Hilfe von [▽] und drücken Sie [◁]

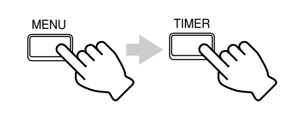
- Zeigt den „PROGRAMMTIMER“ Menübildschirm an.

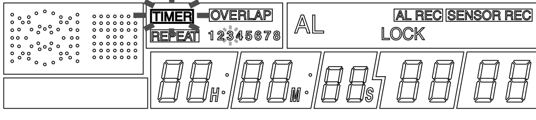




10. Drücken Sie [MENU], um zum normalen Bildschirm zurückzukehren, und drücken Sie dann auf [TIMER]

- Die Timeranzeige auf dem Front-Display leuchtet und und schaltet in den Timerstandbymodus.
- Die Programm Nr. des Wochentimers auf dem Front-Display leuchtet. (Die Zeilennummer, für die Timeraufnahme eingstellt wurde, leuchtet)



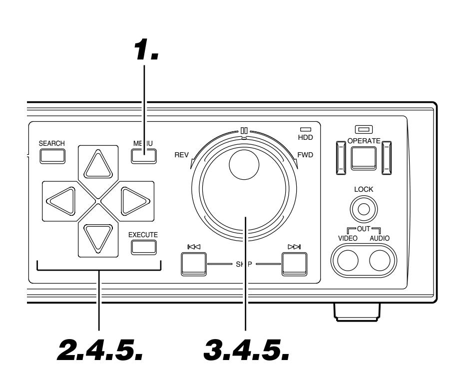


Aufnahmeprogrammierung mit dem Programmtimer

Wochentimer (für Aufnahmebeginn an einem bestimmten Wochentag und zu einer bestimmten Uhrzeit)

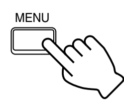
<Beispiel>
Aufnahme von 9:30 ~ 10:30 jeden Montag, Mittwoch und Freitag.
■ Aufnahmemodus

- **Kameras 1 - 4**
  „BILDRATE“ : „12,5 IPS“
  „BILDQUAL.“ : „H“
  „AUDIOAUFN.“ : „A“ (ON)
- **Kameras 5 - 8**
  „BILDRATE“ : „25 IPS“
  „BILDQUAL.“ : „N“
  „AUDIOAUFN.“ : „A“ (ON)
- **Kameras 9 - 12**
  „BILDRATE“ : „2,5 IPS“
  „BILDQUAL.“ : „N“
  „AUDIOAUFN.“ : – (AUS)
- **Kameras 13 - 16**
  „BILDRATE“ : „1/2 IPS“
  „BILDQUAL.“ : „B“
  „AUDIOAUFN.“ : – (AUS)



1. Drücken Sie die [MENU]-Taste

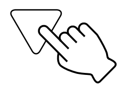
- Folgen Sie der Prozedur in ‘Menüeinstellungen ändern’ auf Seite 22 zur Anzeige des „PROGRAMMTIMER“ Menüs und der „WOCHENTIMER“ Menübildschirme.



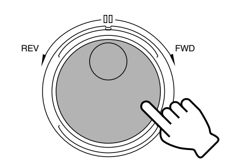

```
WOCHENTIMER
     START  ENDE KAM1-4  KAM5-8  KAM9-12  KAM13-16 OK
SON ** ** ** ** ** ** *** ** *** ** *** ** *** **
MON ** ** ** ** ** ** *** ** *** ** *** ** *** **
DIE ** ** ** ** ** ** *** ** *** ** *** ** *** **
MIT ** ** ** ** ** ** *** ** *** ** *** ** *** **
DON ** ** ** ** ** ** *** ** *** ** *** ** *** **
FRE ** ** ** ** ** ** *** ** *** ** *** ** *** **
SAM ** ** ** ** ** ** *** ** *** ** *** ** *** **
TAG ** ** ** ** ** ** *** ** *** ** *** ** *** **
       SON  MON  DIE  MIT  DON  FRE  SAM
 <= : ZURÜCK
[CANCEL]:ABBR
```

2. Drücken Sie [▽] zur Auswahl der Zeile, für die ein Programm eingestellt werden soll.

- Bewegen Sie zum Beispiel den Cursor, um die erste Zeile auszuwählen. (Das Programm kann für jede Zeile festgelegt werden.)



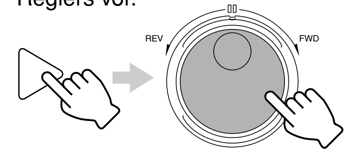
3. Wählen Sie mit dem Jog-Regler „TAG“ aus




```
WOCHENTIMER
     START  ENDE KAM1-4  KAM5-8  KAM9-12  KAM13-16 OK
TAG ** ** ** ** ** ** *** ** *** ** *** ** *** **
MON ** ** ** ** ** ** *** ** *** ** *** ** *** **
DIE ** ** ** ** ** ** *** ** *** ** *** ** *** **
MIT ** ** ** ** ** ** *** ** *** ** *** ** *** **
DON ** ** ** ** ** ** *** ** *** ** *** ** *** **
FRE ** ** ** ** ** ** *** ** *** ** *** ** *** **
SAM ** ** ** ** ** ** *** ** *** ** *** ** *** **
TAG ** ** ** ** ** ** *** ** *** ** *** ** *** **
       SON  MON  DIE  MIT  DON  FRE  SAM
 <= : ZURÜCK
[CANCEL]:ABBR
```

4. Drücken Sie [▷], um den Cursor unterhalb der „START“ Spalte auf *Stunde* zu bewegen, und wählen Sie mit dem Jog-Regler „09“ aus.

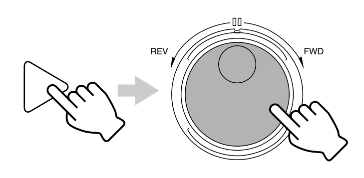
- Drücken Sie zur Einstellung des Minutenwerts der Startzeit [▷], um den Cursor auf *Minute* zu bewegen, und nehmen Sie die Einstellung durch Drehen des Jog-Reglers vor.




```
WOCHENTIMER
     START  ENDE KAM1-4  KAM5-8  KAM9-12  KAM13-16 OK
TAG 09 30 ** ** ** ** *** ** *** ** *** ** *** **
MON ** ** ** ** ** ** *** ** *** ** *** ** *** **
DIE ** ** ** ** ** ** *** ** *** ** *** ** *** **
MIT ** ** ** ** ** ** *** ** *** ** *** ** *** **
DON ** ** ** ** ** ** *** ** *** ** *** ** *** **
FRE ** ** ** ** ** ** *** ** *** ** *** ** *** **
SAM ** ** ** ** ** ** *** ** *** ** *** ** *** **
TAG ** ** ** ** ** ** *** ** *** ** *** ** *** **
       SON  MON  DIE  MIT  DON  FRE  SAM
 <= : ZURÜCK
[CANCEL]:ABBR
```

5. Drücken Sie [▷], um den Cursor unterhalb der „ENDE“ Spalte auf *Stunde* zu bewegen, und wählen Sie mit dem Jog-Regler „22“ aus.

- Drücken Sie zur Einstellung des Minutenwerts der Endzeit [▷], um den Cursor auf *Minute* zu bewegen, und nehmen Sie die Einstellung durch Drehen des Jog-Reglers vor.



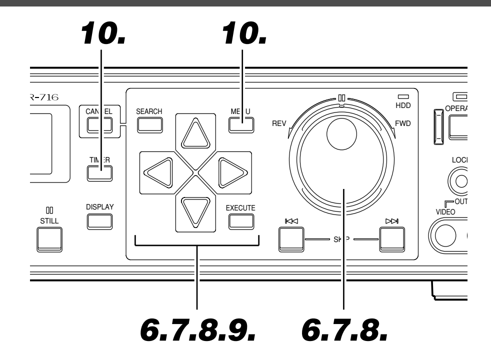

```
WOCHENTIMER
     START  ENDE KAM1-4  KAM5-8  KAM9-12  KAM13-16 OK
TAG 09 30 ** 22 30 ** *** ** *** ** *** ** *** **
MON ** ** ** ** ** ** *** ** *** ** *** ** *** **
DIE ** ** ** ** ** ** *** ** *** ** *** ** *** **
MIT ** ** ** ** ** ** *** ** *** ** *** ** *** **
DON ** ** ** ** ** ** *** ** *** ** *** ** *** **
FRE ** ** ** ** ** ** *** ** *** ** *** ** *** **
SAM ** ** ** ** ** ** *** ** *** ** *** ** *** **
TAG ** ** ** ** ** ** *** ** *** ** *** ** *** **
       SON  MON  DIE  MIT  DON  FRE  SAM
 <= : ZURÜCK
[CANCEL]:ABBR
```

Hinweis

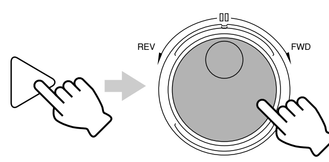
- Wenn „TAG“ für den Startwochentag ausgewählt ist, ist die Bestimmung des Endtags nicht notwendig.

Achtung

- Beachten Sie die Hinweise zur Sommerzeit. (☞ Seite 116)

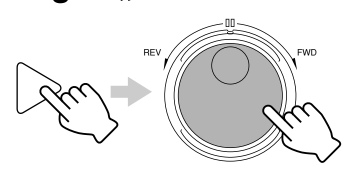


6. Drücken Sie [▷] und drehen Sie am Jog-Regler zur Einstellung von „BILDRATE“, „BILDQUAL.“ und „AUDIOAUFN.“




```
WOCHENTIMER
     START  ENDE  KAM1-4  KAM5-8  KAM9-12  KAM13-16 OK
TAG  09 30 ** 22 30 15 HA  15 HA  15 HA  15 HA  WOC
MON  ** ** ** ** ** ** ***  ** ***  ** ***  ** ***  **
DIE  ** ** ** ** ** ** ***  ** ***  ** ***  ** ***  **
MIT  ** ** ** ** ** ** ***  ** ***  ** ***  ** ***  **
DON  ** ** ** ** ** ** ***  ** ***  ** ***  ** ***  **
FRE  ** ** ** ** ** ** ***  ** ***  ** ***  ** ***  **
SAM  ** ** ** ** ** ** ***  ** ***  ** ***  ** ***  **
TAG  ** ** ** ** ** ** ***  ** ***  ** ***  ** ***  **
       SON  MON  DIE  MIT  DON  FRE  SAM
 <= : ZURÜCK
[CANCEL]:ABBR
```

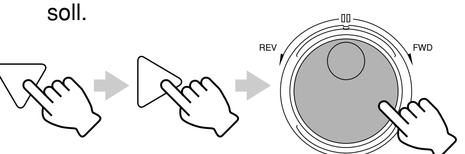
7. Drücken Sie [▷], um den Cursor in die „OK“ Spalte zu bewegen, und wählen Sie mit dem Jog-Regler „EIN“ aus.




```
WOCHENTIMER
     START  ENDE  KAM1-4  KAM5-8  KAM9-12  KAM13-16 OK
TAG  09 30 ** 22 30 12.5 HA  25 NA  2.5 N-  1/2B-  EIN
MON  ** ** ** ** ** ** ***  ** ***  ** ***  ** ***  **
DIE  ** ** ** ** ** ** ***  ** ***  ** ***  ** ***  **
MIT  ** ** ** ** ** ** ***  ** ***  ** ***  ** ***  **
DON  ** ** ** ** ** ** ***  ** ***  ** ***  ** ***  **
FRE  ** ** ** ** ** ** ***  ** ***  ** ***  ** ***  **
SAM  ** ** ** ** ** ** ***  ** ***  ** ***  ** ***  **
TAG  ** ** ** ** ** ** ***  ** ***  ** ***  ** ***  **
       SON  MON  DIE  MIT  DON  FRE  SAM
 <= : ZURÜCK
[CANCEL]:ABBR
```

8. Drücken Sie [▽] um den Cursor in die letzte Zeile zu bewegen

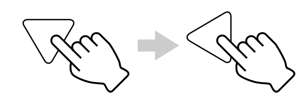
- Benutzen Sie [▷] und den Jog-Regler zur Auswahl des Wochentages, an dem die Aufnahme ausgeführt werden soll. Wählen Sie „– –“ für Wochentage, an denen keine Aufnahme ausgeführt werden soll.




```
WOCHENTIMER
     START  ENDE  KAM1-4  KAM5-8  KAM9-12  KAM13-16 OK
TAG  09 30 ** 22 30 12.5 HA  25 NA  2.5 N-  1/2B-  EIN
MON  ** ** ** ** ** ** ***  ** ***  ** ***  ** ***  **
DIE  ** ** ** ** ** ** ***  ** ***  ** ***  ** ***  **
MIT  ** ** ** ** ** ** ***  ** ***  ** ***  ** ***  **
DON  ** ** ** ** ** ** ***  ** ***  ** ***  ** ***  **
FRE  ** ** ** ** ** ** ***  ** ***  ** ***  ** ***  **
SAM  ** ** ** ** ** ** ***  ** ***  ** ***  ** ***  **
TAG  ** ** ** ** ** ** ***  ** ***  ** ***  ** ***  **
       --  MON  --  MIT  --  FRE  --
 <= : ZURÜCK
[CANCEL]:ABBR
```

9. Bewegen Sie den Cursor auf „<=: ZURÜCK“ mit Hilfe von [▽] und drücken Sie [◁]

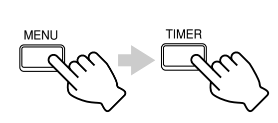
- Zeigt den „PROGRAMMTIMER“ Menübildschirm an.

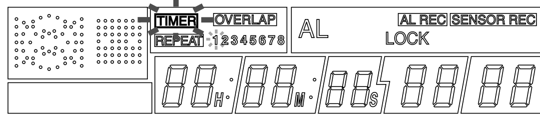


```
WOCHENTIMER
     START  ENDE  KAM1-4  KAM5-8  KAM9-12  KAM13-16 OK
TAG  09 30 ** 22 30 12.5 HA  25 NA  2.5 N-  1/2B-  EIN
MON  ** ** ** ** ** ** ***  ** ***  ** ***  ** ***  **
DIE  ** ** ** ** ** ** ***  ** ***  ** ***  ** ***  **
MIT  ** ** ** ** ** ** ***  ** ***  ** ***  ** ***  **
DON  ** ** ** ** ** ** ***  ** ***  ** ***  ** ***  **
FRE  ** ** ** ** ** ** ***  ** ***  ** ***  ** ***  **
SAM  ** ** ** ** ** ** ***  ** ***  ** ***  ** ***  **
TAG  ** ** ** ** ** ** ***  ** ***  ** ***  ** ***  **
       --  MON  --  MIT  --  FRE  --
 <= : ZURÜCK
[CANCEL]:ABBR
```

10. Drücken Sie [MENU], um zum normalen Bildschirm zurückzukehren, und drücken Sie dann auf [TIMER]

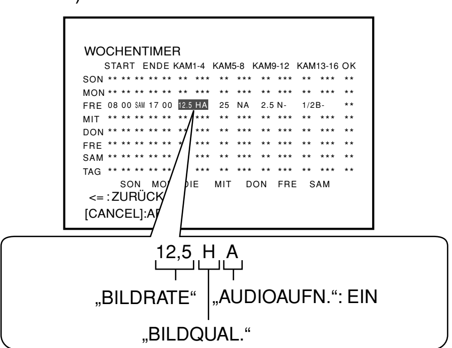
- Die Timeranzeige auf dem Front-Display leuchtet.
- Die Programm Nr. des Wochentimers auf dem Front-Display leuchtet. (Die Zeilennummer, für die Timeraufnahme eingstellt wurde, leuchtet)





Bemerkungen

- Die Einstellungen „BILDRATE“, „BILDQUAL.“ und „AUDIOAUFN.“ von Block 1 (Kameras 1-4) werden automatisch in die verbleibenden Blöcke kopiert. Drehen Sie, um Änderungen vorzunehmen, am Jog-Regler.
- Drücken Sie für Kamerablöcke, für die keine Aufnahme ausgeführt werden soll, die [CANCEL]-Taste zum Löschen der Einstellungen.
- „BILDRATE“, „BILDQUAL.“ und „AUDIOAUFN.“ Einstellungen können für jeden Block (Kameras 1 - 4, Kameras 5 - 8, Kameras 9 - 12, Kameras 13 - 16) bestimmt werden.



- Bei der Einstellung „TAG“ schaltet die Endzeit automatisch auf den nächsten Tag um, wenn eine Endzeit vor der Startzeit eingestellt wurde.
- Wenn ein ungültiger Timer eingestellt worden ist, wird diese ungültige Einstellung automatisch beim Verlassen des Timerbildschirms gelöscht. In diesem Fall wird die Meldung „FALSCHE TIMEREINST. GELÖSCHT“ auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie zum Löschen dieser Meldung die [CANCEL]-Taste.

Achtung

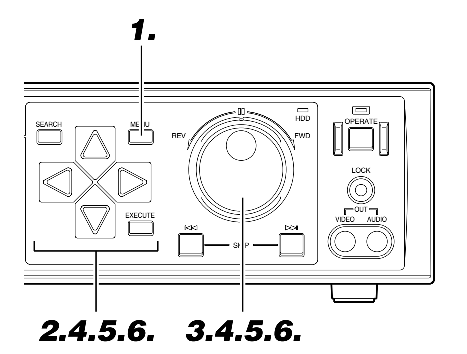
- Seien Sie vorsichtig beim Ändern des Wochentags in der letzten Zeile bei Schritt ***8***.
  Andere Aufnahmeprogrammeinstellungen, für die „TAG“ ausgewählt worden ist, werden ebenfalls geändert.
- Wenn alle Einstellungen für Kameras in einem Block (KAMERA 1 ~ KAMERA 4 / KAMERA 5 ~ KAMERA 8 / KAMERA 9 ~ KAMERA 12 / KAMERA 13 ~ KAMERA 16) im „AUFNAHME“ Menü (☞ Seite 24) auf „AUS“ sind, wird die Programmtimeraufnahme für diesen Block nicht aktiviert.

Aufnahmeprogrammierung mit dem Programmtimer

Tagtimer

Zur Ausführung der Aufnahme eines Programms an verschiedenen Tagen.

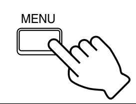
<Beispiel>
Aufnahme von 8:00 ~ 11:00 am 1. und 10. Oktober.
■ Aufnahmemodus
- **Kameras 1 - 4**
  „BILDRATE“ : „8,3 IPS“
  „BILDQUAL.“ : „H“
  „AUDIOAUFN.“ : „A“ (ON)
- **Kameras 5 - 8**
  Nehmen nicht auf
- **Kameras 9 - 12**
  „BILDRATE“ : „4,2 IPS“
  „BILDQUAL.“ : „B“
  „AUDIOAUFN.“ : – (AUS)
- **Kameras 13 - 16**
  Nehmen nicht auf



Achtung
- Beachten Sie die Hinweise zur Sommerzeit. (☞ Seite 116)

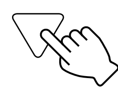
1. Drücken Sie die [MENU]-Taste

- Folgen Sie der Prozedur in ‘Menüeinstellungen ändern’ auf Seite 22 zur Anzeige des „PROGRAMMTIMER“ Menüs und der „TAGTIMER“ Menübildschirme.



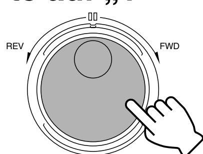

```
TAGTIMER
   START  ENDE KAM1-4  KAM5-8  KAM9-12  KAM13-16 OK
   ** **   ** **  **  ***  **  ***  **  ***  **  ***  **
    1.  ** - **          9.  ** - **
    2.  ** - **         10.  ** - **
    3.  ** - **         11.  ** - **
    4.  ** - **         12.  ** - **
    5.  ** - **         13.  ** - **
    6.  ** - **         14.  ** - **
    7.  ** - **         15.  ** - **
    8.  ** - **         16.  ** - **
 <= : ZURÜCK
[CANCEL]:ABBR
```

2. Drücken Sie [▽] zur Auswahl der Zeile, für die ein Programm eingestellt werden soll.



- Bewegen Sie zum Beispiel den Cursor, um die erste Zeile auszuwählen.
  (Das Programm kann für jede Zeile festgelegt werden.)

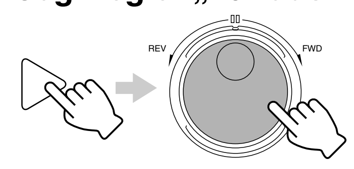
3. Stellen Sie mit dem Jog-Regler die Start *Tag* Spalte auf „1“




```
TAGTIMER
   START  ENDE KAM1-4  KAM5-8  KAM9-12  KAM13-16 OK
   ** **   ** **  **  ***  **  ***  **  ***  **  ***  **
    1.  01 - **          9.  ** - **
    2.  ** - **         10.  ** - **
    3.  ** - **         11.  ** - **
    4.  ** - **         12.  ** - **
    5.  ** - **         13.  ** - **
    6.  ** - **         14.  ** - **
    7.  ** - **         15.  ** - **
    8.  ** - **         16.  ** - **
 <= : ZURÜCK
[CANCEL]:ABBR
```

4. Drücken Sie [▷], um den Cursor auf die Start *Monat* Position zu bewegen und wählen Sie mit dem Jog-Regler „10“ aus.

```
TAGTIMER
   START  ENDE KAM1-4  KAM5-8  KAM9-12  KAM13-16 OK
   ** **   ** **  **  ***  **  ***  **  ***  **  ***  **
    1.  01 - 10          9.  ** - **
    2.  ** - **         10.  ** - **
    3.  ** - **         11.  ** - **
    4.  ** - **         12.  ** - **
    5.  ** - **         13.  ** - **
    6.  ** - **         14.  ** - **
    7.  ** - **         15.  ** - **
    8.  ** - **         16.  ** - **
 <= : ZURÜCK
[CANCEL]:ABBR
```



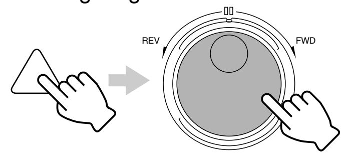
5. Nehmen Sie die Einstellung anderer *Tag* und *Monat* Punkte entsprechend vor

- Wiederholen Sie Schritte ***2*** ~ ***4*** zum Einstellen von *Tag* und *Monat*.

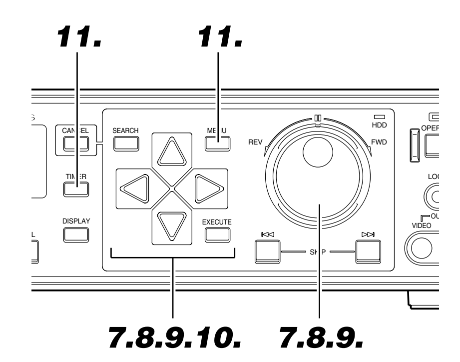
```
TAGTIMER
   START  ENDE KAM1-4  KAM5-8  KAM9-12  KAM13-16 OK
   ** **   ** **  **  ***  **  ***  **  ***  **  ***  **
    1.  01 - 10          9.  ** - **
    2.  10 - 10         10.  ** - **
    3.  ** - **         11.  ** - **
    4.  ** - **         12.  ** - **
    5.  ** - **         13.  ** - **
    6.  ** - **         14.  ** - **
    7.  ** - **         15.  ** - **
    8.  ** - **         16.  ** - **
 <= : ZURÜCK
[CANCEL]:ABBR
```

6. Drücken Sie [△], um den Cursor unterhalb der „START“-Spalte auf *Stunde* zu bewegen, und wählen Sie mit dem Jog-Regler „08“ aus.

- Drücken Sie zur Einstellung des Minutenwerts der Startzeit [▷], um den Cursor auf *Minute* zu bewegen, und nehmen Sie die Einstellung durch Drehen des Jog-Reglers vor.

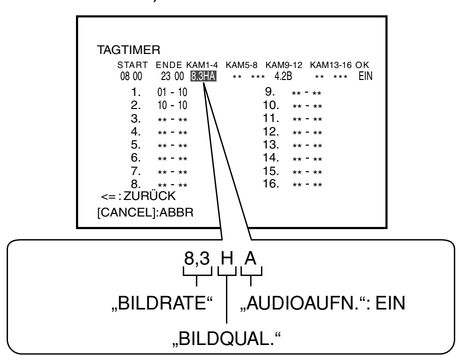



```
TAGTIMER
   START  ENDE KAM1-4  KAM5-8  KAM9-12  KAM13-16 OK
   08 00   ** **  **  ***  **  ***  **  ***  **  ***  **
    1.  01 - 10          9.  ** - **
    2.  10 - 10         10.  ** - **
    3.  ** - **         11.  ** - **
    4.  ** - **         12.  ** - **
    5.  ** - **         13.  ** - **
    6.  ** - **         14.  ** - **
    7.  ** - **         15.  ** - **
    8.  ** - **         16.  ** - **
 <= : ZURÜCK
[CANCEL]:ABBR
```



Bemerkungen

- Die Einstellungen „BILDRATE“, „BILDQUAL.“ und „AUDIOAUFN.“ von Block 1 (Kameras 1-4) werden automatisch in die verbleibenden Blöcke kopiert. Drehen Sie, um Änderungen vorzunehmen, am Jog-Regler.
- Drücken Sie für Kamerablöcke, für die keine Aufnahme ausgeführt werden soll, die [CANCEL]-Taste zum Löschen der Einstellungen.
- Die maximale Dauer ununterbrochener Aufnahme ist weniger als 24 Stunden.
- „BILDRATE“, „BILDQUAL.“ und „AUDIOAUFN.“ Einstellungen können für jeden Block (Kameras 1 - 4, Kameras 5 - 8, Kameras 9 - 12, Kameras 13 - 16) bestimmt werden.



- Die Endzeit schaltet automatisch auf den nächsten Tag um, wenn die Endzeit vor der Startzeit eingestellt wurde.
- Wenn ein ungültiger Timer eingestellt worden ist, wird diese ungültige Einstellung automatisch beim Verlassen des Timerbildschirms gelöscht. In diesem Fall wird die Meldung „FALSCHE TIMEREINST. GELÖSCHT“ auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie zum Löschen dieser Meldung die [CANCEL]-Taste.

Achtung

- Wenn alle Einstellungen für Kameras in einem Block (KAMERA 1 ~ KAMERA 4 / KAMERA 5 ~ KAMERA 8 / KAMERA 9 ~ KAMERA 12 / KAMERA 13 ~ KAMERA 16) im „AUFNAHME“ Menü (☞ Seite 24) auf „AUS“ sind, wird die Programmtimeraufnahme für diesen Block nicht aktiviert.

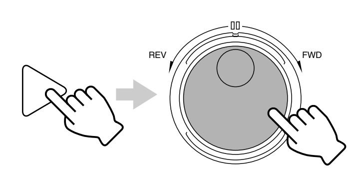
7. Drücken Sie [▷], um den Cursor unterhalb der „ENDE“ Spalte auf *Stunde* zu bewegen, und wählen Sie mit dem Jog-Regler „23“ aus.

- Drücken Sie zur Einstellung des Minutenwerts der Endzeit [▷], um den Cursor auf *Minute* zu bewegen, und nehmen Sie die Einstellung durch Drehen des Jog-Reglers vor.

REV FWD

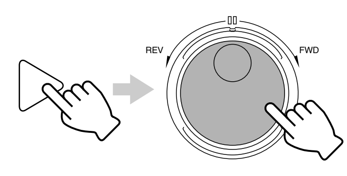
```
TAGTIMER
  START  ENDE KAM1-4  KAM5-8  KAM9-12  KAM13-16 OK
  08 00  23 00 **  ***  **  ***  **  ***  **  ***  **
    1.  01 - 10          9.  ** - **
    2.  10 - 10         10.  ** - **
    3.  ** - **         11.  ** - **
    4.  ** - **         12.  ** - **
    5.  ** - **         13.  ** - **
    6.  ** - **         14.  ** - **
    7.  ** - **         15.  ** - **
    8.  ** - **         16.  ** - **
 <= : ZURÜCK
[CANCEL]:ABBR
```

8. Drücken Sie [▷] und drehen Sie am Jog-Regler zur Einstellung von „BILDRATE“, „BILDQUAL.“ und „AUDIOAUFN.“



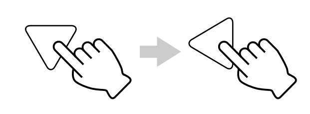

```
TAGTIMER
  START  ENDE KAM1-4  KAM5-8  KAM9-12  KAM13-16 OK
  08 00  23 00 8.3HA  **  ***  4.2B  **  ***  **
    1.  01 - 10          9.  ** - **
    2.  10 - 10         10.  ** - **
    3.  ** - **         11.  ** - **
    4.  ** - **         12.  ** - **
    5.  ** - **         13.  ** - **
    6.  ** - **         14.  ** - **
    7.  ** - **         15.  ** - **
    8.  ** - **         16.  ** - **
 <= : ZURÜCK
[CANCEL]:ABBR
```

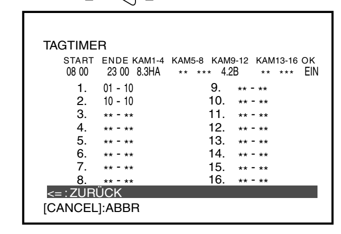
9. Drücken Sie [▷] und drehen Sie am Jog-Regler zur Auswahl von „EIN“ unterhalb der „OK“ Spalte




```
TAGTIMER
  START  ENDE KAM1-4  KAM5-8  KAM9-12  KAM13-16 OK
  08 00  23 00 8.3HA  **  ***  4.2B  **  ***  EIN
    1.  01 - 10          9.  ** - **
    2.  10 - 10         10.  ** - **
    3.  ** - **         11.  ** - **
    4.  ** - **         12.  ** - **
    5.  ** - **         13.  ** - **
    6.  ** - **         14.  ** - **
    7.  ** - **         15.  ** - **
    8.  ** - **         16.  ** - **
 <= : ZURÜCK
[CANCEL]:ABBR
```

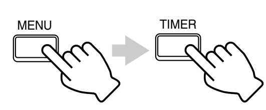
10. Bewegen Sie den Cursor auf „<=: ZURÜCK“ mit Hilfe von [▽] und drücken Sie [◁]

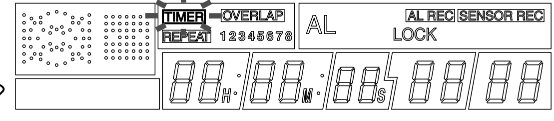




11. Drücken Sie [MENU], um zum normalen Bildschirm zurückzukehren, und drücken Sie dann auf [TIMER]

- Die Timeranzeige auf dem Front-Display leuchtet.

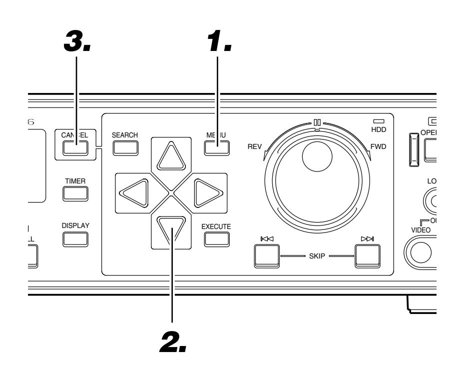




Routineanwendungen (Fortsetzung)

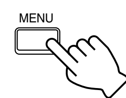
Aufnahmeprogrammierung mit dem Programmtimer

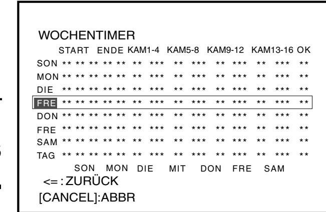
Löschen eines Aufnahmeprogramms



1. Drücken Sie die [MENU]-Taste

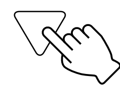
• Folgen Sie der Prozedur in ‘Menüeinstellungen ändern’ auf Seite 22 zur Anzeige des „PROGRAMMTIMER“ Menüs und der „WOCHENTIMER“ Menübildschirme.





2. Drücken Sie [▽] um das zu löschende Aufnahmeprogramm auszuwählen

• Löschen Sie zum Beispiel die vierte Zeile des Aufnahmeprogramms.

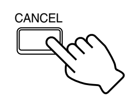


Bemerkungen

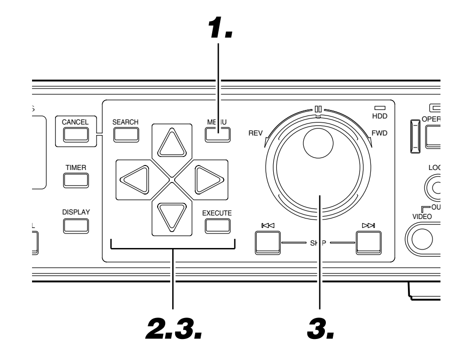
• Bewegen Sie den Cursor weg von den Menüpunkten „KAM“ 1-4 / 5-8 / 9-12 / 13-16 und drücken Sie die [CANCEL]-Taste zum Löschen aller Einstellungen für einen bestimmten Tag.
• Wenn die [CANCEL]-Taste gedrückt wird, während der Cursor innerhalb einer der Spalten „KAM“ 1-4 / 5-8 / 9-12 / 13-16 ist, wird lediglich der Kamerablock gelöscht.

3. Drücken Sie die [CANCEL]-Taste

• Das ausgewählte Aufnahmeprogramm wird gelöscht.

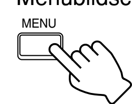


Ändern eines Aufnahmeprogramms



1. Drücken Sie die [MENU]-Taste

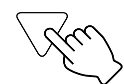
• Folgen Sie der Prozedur in ‘Menüeinstellungen ändern’ auf Seite 22 zur Anzeige des „PROGRAMMTIMER“ Menüs und der „WOCHENTIMER“ Menübildschirme.



WOCHENTIMER
START ENDE KAM1-4 KAM5-8 KAM9-12 KAM13-16 OK
TAG
MON
DIE
FRE 09 00 ** 23 00 8.3HA 8.3NA 4.2B- 12.5B EIN
DON
FRE
SAM
TAG
SON MON DIE MIT DON FRE SAM
<= : ZURÜCK
[CANCEL]:ABBR

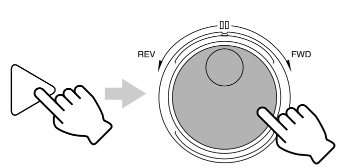
2. Drücken Sie [▽] um ein zu änderndes Aufnahmeprogramm auszuwählen

• Ändern Sie zum Beispiel die vierte Zeile des Aufnahmeprogramms.



3. Drücken Sie [▷] zur Auswahl und nehmen Sie die Änderung mit dem Jog-Regler vor

WOCHENTIMER
START ENDE KAM1-4 KAM5-8 KAM9-12 KAM13-16 OK
TAG
MON
DIE
FRE 09 00 SAM 23 00 8.3HA 8.3NA 4.2B- 12.5B EIN
DON
FRE
SAM
TAG
SON MON DIE MIT DON FRE SAM
<= : ZURÜCK
[CANCEL]:ABBR

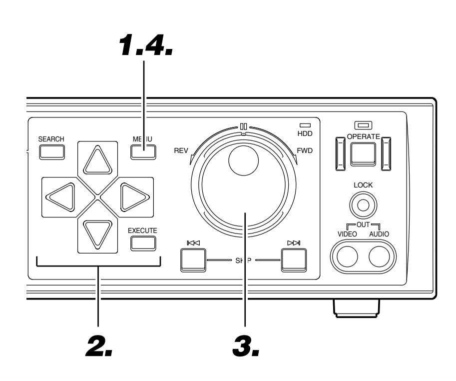


Festplatten-Wartung

Wenn es im Aufnahme- oder Sensorstandbymodus zu einem Stromausfall kommt oder wenn ein Fehler bei den aufgenommenen Daten der Festplatte auftritt, kann die Aufnahme/Wiedergabe möglicherweise nicht richtig funktionieren. Zur Reparatur der Festplatte sind beim VR-716 zwei Arten von Scandisk-Funktionen verfügbar:

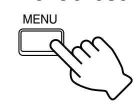
- **Auto Scandisk**
  Scannt die Festplatte beim Einschalten des Geräts automatisch.
- **Manuelles Scandisk**
  Führt manuelles Scannen der Festplatte durch. Führen Sie manuelles Scandisk regelmäßig durch, wenn der Menüpunkt „AUTO SCANDISK“ auf „AUS“ ist oder wenn das Gerät für ausgedehnte Zeitspannen eingeschaltet bleibt.

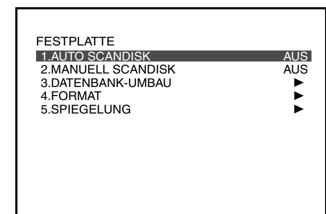
Scannen von Festplattendaten („AUTO SCANDISK“)



1. Drücken Sie die [MENU]-Taste

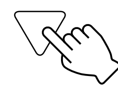
- Folgen Sie der Prozedur in ‘Menüeinstellungen ändern’ auf Seite 22 zur Anzeige des „FESTPLATTE/WARTUNG“ Menüs und der „FESTPLATTE“ Menübildschirme.



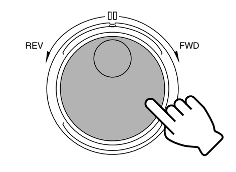


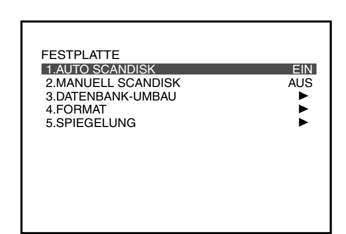
2. Drücken Sie [▽] um den Menüpunkt „AUTO SCANDISK“ auszuwählen

- Bewegen Sie den Cursor zum Auswählen.



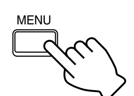
3. Wählen Sie mit dem Jog-Regler „EIN“ aus





4. Drücken Sie [MENU], um die Einstellung zu beenden

- Das Display kehrt zum normalen Bildschirm zurück.
- Wenn man das Gerät einschaltet, wird die Festplatte gescannt.



Bemerkungen

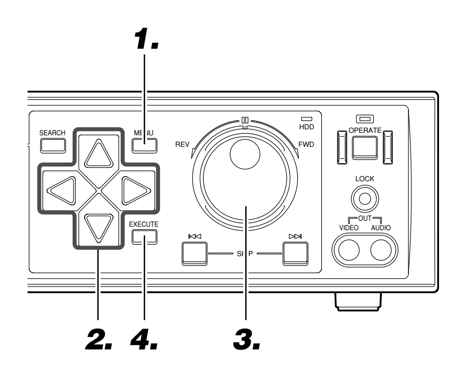
- Drücken Sie zum Abbrechen des Auto Scandisk-Vorgangs die [CANCEL]-Taste.
- Scannen Sie die Festplatte einmal monatlich, wenn ständig aufgenommen wird.

Achtung

- Das Scannen kann bei hohem Datenvolumen der aufgenommenen Ereignisse oder bei einer großen Anzahl von Events längere Zeit dauern. (ca. ein paar Stunden)
- Aufnahme, Wiedergabe und Suche sind nicht möglich, wenn Auto Scandisk ausgeführt wird.

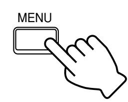
Festplatten-Wartung

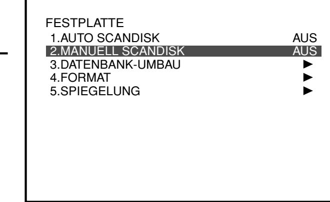
Scannen von Festplattendaten („MANUELL SCANDISK")



1. Drücken Sie die [MENU]-Taste

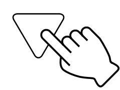
- Folgen Sie der Prozedur in 'Menüeinstellungen ändern' auf Seite 22 zur Anzeige des „FESTPLATTE/WARTUNG" Menüs und der „FESTPLATTE" Menübildschirme.



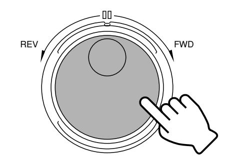


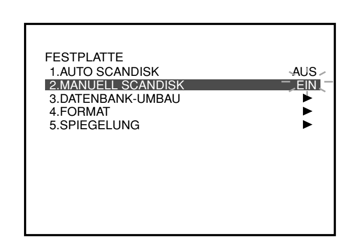
2. Drücken Sie [▽] um den Menüpunkt „MANUELL SCANDISK" auszuwählen

- Bewegen Sie den Cursor zum Auswählen.



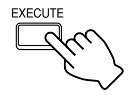
3. Wählen Sie mit dem Jog-Regler „EIN" aus



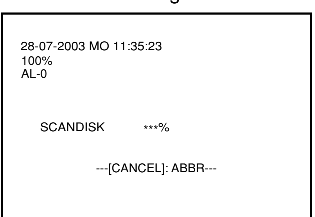


4. Drücken Sie die [EXECUTE]-Taste

- Das startet den Scannvorgang.



Bildschirmanzeige im Diskscanning-Modus



Bemerkungen

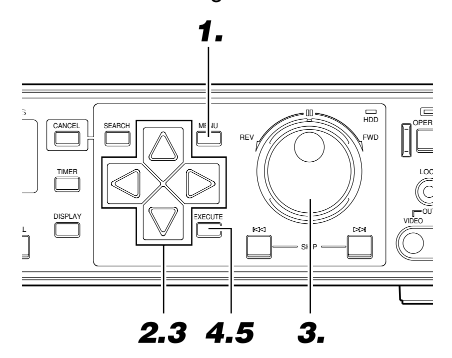
- Drücken Sie zum Abbrechen des manuellen Scandisk-Vorgangs die [CANCEL]-Taste.
- Scannen Sie die Festplatte einmal monatlich, wenn ständig aufgenommen wird.

Achtung

- Das Scannen kann bei hohem Datenvolumen der aufgenommenen Ereignisse oder bei einer großen Anzahl von Events längere Zeit dauern. (ca. ein paar Stunden)
- Aufnahme, Wiedergabe und Suche sind nicht möglich, wenn manuelles Scandisk ausgeführt wird.

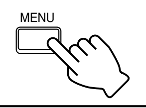
Defrag

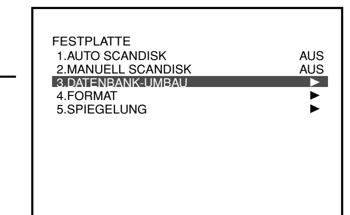
Wenn Alarm- oder Sensoraufnahme wiederholt mit Wiederholungsaufnahme auf „EIN“ durchgeführt wird, können die Daten auf der Festplatte fragmentiert werden. Fortgesetzte Nutzung solcher Daten kann eine Aufteilung von Dateien und die Aufnahme auf bisher ungenutztem Festplattenspeicher verursachen. Dadurch kann Datenfragmentierung hervorgerufen und in der Folge die Geschwindigkeit während einer Festplattensuche erheblich reduziert werden. Hier kommt die „DATENBANK-UMBAU“-Funktion bei der Wartung der Festplatte ins Spiel.
Es wird ebenfalls empfohlen, die Festplatte regelmäßig zu „FORMAT“ ieren (initialisieren), um Datenfragmentierung zu vermeiden. Machen Sie bei ungenügendem Speicherplatz eine Datensicherung und formatieren Sie die Festplatte, um Platz für die Aufnahmedaten zu erzeugen.



1. Drücken Sie die [MENU]-Taste

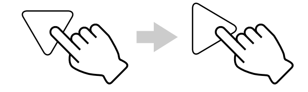
- Folgen Sie der Prozedur in ‘Menüeinstellungen ändern’ auf Seite 22 zur Anzeige des „FESTPLATTE/WARTUNG“ Menüs und der „FESTPLATTE“ Menübildschirme.



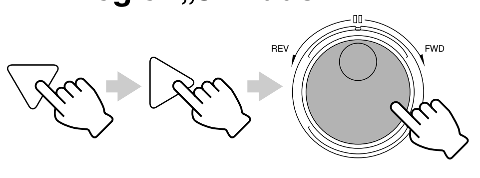


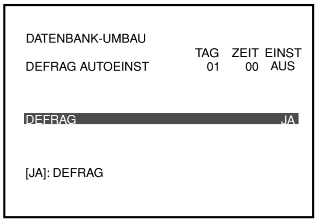
2. Wählen Sie den Menüpunkt „DATENBANK-UMBAU“ mit [▽] aus und drücken Sie [▷]

- Zeigt das „DATENBANK-UMBAU“ Menü an.



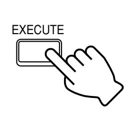
3. Wählen Sie „DEFRAG“ mit Hilfe von [▽] aus, drücken Sie [▷] und wählen Sie mit dem Jog-Regler „JA“ aus.

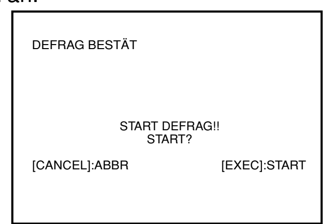




4. Drücken Sie die [EXECUTE]-Taste

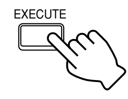
- Zeigt den „DEFRAG BESTÄT“ Bildschirm an.

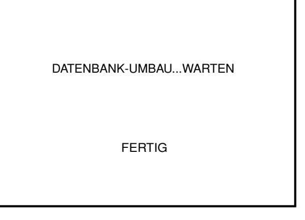




5. Drücken Sie erneut die [EXECUTE]-Taste

- Defrag startet. Die Meldung „FERTIG“ wird auf dem Bildschirm angezeigt, sobald der Vorgang abgeschlossen ist.





Bemerkungen

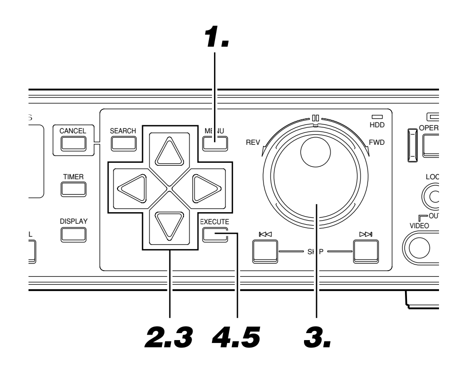
- Führen Sie Defrag durch, wenn der Suchvorgang länger als 30 Sekunden dauert.
- Im Aufnahmemodus deaktiviert. (Ausschließlich automatischer Ausführung.)
- Wählen Sie zur Aktivierung der automatischen Ausführung den Menüpunkt „DEFRAG AUTOEINST“ aus, bestimmen Sie Tag und Zeit und stellen Sie ihn auf „EIN“. Defrag startet automatisch zu den festgelegten Tag/Zeitangaben.

Achtung

- Wird während der Aufnahme der Zeitpunkt zur automatischen Ausführung erreicht, dann wird die Aufnahme unterbrochen und die Defragmentierung durchgeführt.
  Nach Abschluss der Defragmentierung wird die Aufnahme automatisch fortgesetzt.

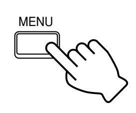
Initialisierung der Festplatte („FORMAT“)

Die Aufnahme kann möglicherweise fehlschlagen, wenn auf der Festplatte ungenügender Speicherplatz vorhanden ist. Formatieren Sie in diesem Fall die Festplatte, um Speicherplatz zu schaffen.



1. Drücken Sie die [MENU]-Taste

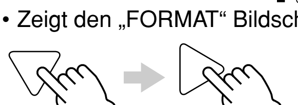
• Folgen Sie der Prozedur in ‘Menüeinstellungen ändern’ auf Seite 22 zur Anzeige des „FESTPLATTE/WARTUNG“ Menüs und der „FESTPLATTE“ Menübildschirme.



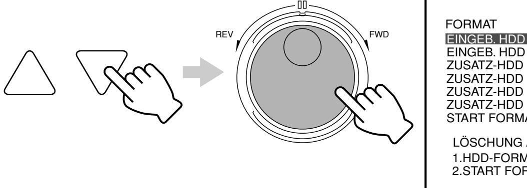
FESTPLATTE
1.AUTO SCANDISK AUS
2.MANUELL SCANDISK AUS
3.DATENBANK-UMBAU ►
4.FORMAT ►
5.SPIEGELUNG ►

2. Wählen Sie den Menüpunkt „FORMAT“ aus mit [▽] und drücken Sie [▷]

• Zeigt den „FORMAT“ Bildschirm an.



3. Wählen Sie mit [△ / ▽] die Formatierung der Festplatte aus und wählen Sie mit dem Jog-Regler „JA“



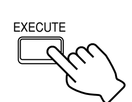
FORMAT
EINGEB. HDD 1 : 76GB OK JA
EINGEB. HDD 2 : 76GB OK JA
ZUSATZ-HDD 1 :
ZUSATZ-HDD 2 :
ZUSATZ-HDD 3 :
ZUSATZ-HDD 4 :
START FORMAT NEIN
LÖSCHUNG ALLER HDD-AUFN.DATEN!!
1.HDD-FORMATIERUNG AUF [JA]
2.START FORMAT AUF [JA]

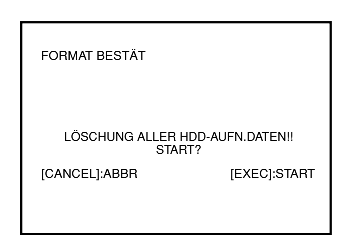
Hinweis

• Die auf dem Bildschirm gezeigte Festplattenkapazität wird basierend auf der folgenden Formel berechnet: 1 Gbyte = 1024^3 Bytes.
Aus diesem Grund zeigt die Anzeige einen Wert an, der niedriger ist als die tatsächliche Kapazität.

4. Selektieren Sie „START FORMAT“, wählen Sie mit dem Jog-Regler „JA“ aus und drücken Sie die [EXECUTE] Taste

• Zeigt den „FORMAT BESTÄT“ Bildschirm an.



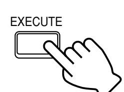


Achtung

• Alle aufgenommenen Events werden beim Formatieren gelöscht. Vergessen Sie nicht, eine Datensicherung für wichtige Eventaufnahmen vorzunehmen.
• Ziehen Sie bis zum Abschluss des FORMAT-Vorgangs niemals das Netzkabel ab.

5. Drücken Sie erneut die [EXECUTE]-Taste

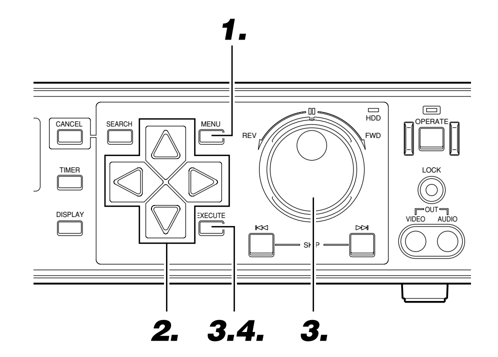
• Das Formatieren beginnt. Nach der Fertigstellung wird der „FORMAT OK“ Bildschirm angezeigt.
• Betätigen Sie die [OPERATE]-Taste, um das Gerät zu starten.



EINGEB. HDD 1 : FORMAT OK
EINGEB. HDD 2 : FORMAT OK
HDD WURDE AKTUALISIERT
[OPERATE]: BETRIEB

Festplattenspiegelung

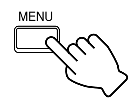
Spiegelung bezieht sich auf die Aufnahme der gleichen Daten auf den beiden eingebauten Festplatten. Auf diese Weise sind aufgenommene Daten auch dann sicher, wenn die Daten auf einer der Festplatten beschädigt werden.

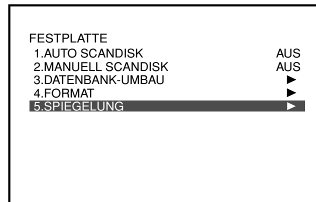


Spiegelungseinstellungen

1. Drücken Sie die [MENU]-Taste

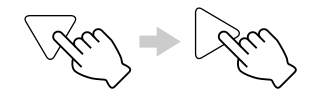
- Folgen Sie der Prozedur in 'Menüeinstellungen ändern' auf Seite 22 zur Anzeige des „FESTPLATTE/WARTUNG" Menüs und der „FESTPLATTE" Menübildschirme.

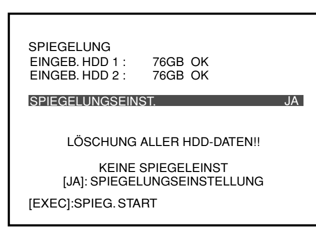




2. Wählen Sie den Menüpunkt „SPIEGELUNG" aus mit [▽] und drücken Sie [▷]

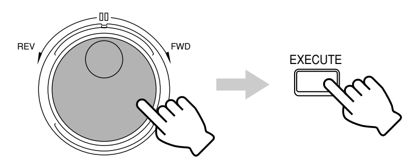
- Zeigt den „SPIEGELUNG" Menübildschirm an.





3. Wählen Sie mit dem Jog-Regler „JA" aus und drücken Sie die [EXECUTE]-Taste

- Zeigt den „SPIEGELUNG BESTÄT" Bildschirm an.



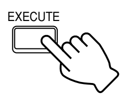
SPIEGELUNG BESTÄT

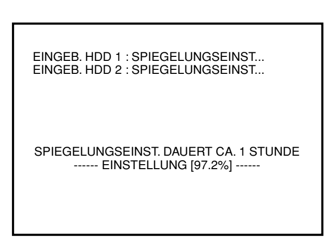
LÖSCHUNG ALLER HDD-DATEN!!
DAUERT CA. 1 STUNDE
START?

[CANCEL]:ABBR [EXEC]:START

4. Drücken Sie erneut die [EXECUTE]-Taste

- Bis zur Fertigstellung der Spiegelungseinstellung vergeht etwa eine Stunde.
- Nach der Fertigstellung wird der „SPIEGELUNGSEINST. OK" Bildschirm angezeigt.
- Betätigen Sie die [OPERATE]-Taste, um das Gerät zu starten.





EINGEB. HDD 1 : SPIEGELUNGSEINST. OK
EINGEB. HDD 2 : SPIEGELUNGSEINST. OK

HDD WURDE AKTUALISIERT
[OPERATE]: BETRIEB

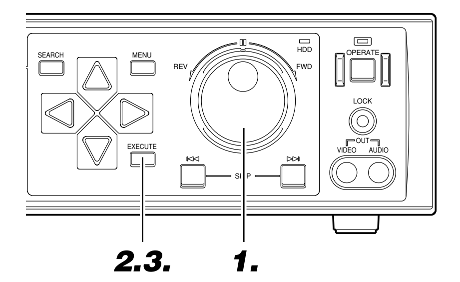
Bemerkungen

- Spiegelungseinstellungen können im Spiegelungsmodus rückgängig gemacht werden. (☞ Seite 60)
- Aufnahme und Wiedergabe sind während der Konfiguration der Spiegelung nicht möglich.
- Die auf dem Bildschirm gezeigte Festplattenkapazität wird basierend auf der folgenden Formel berechnet: 1 Gbyte = 1024^3 Bytes.
  Aus diesem Grund zeigt die Anzeige einen Wert an, der niedriger ist als die tatsächliche Kapazität.

Achtung

- Wenn Spiegelung aktiviert ist, verringert sich der Aufnahmeplatz auf der Festplatte um die Hälfte.
  Achten Sie beim Einstellen der Aufnahmedauer darauf.
- Spiegelung kann nur für eingebaute Festplatten eingestellt werden. Spiegelung auf externen Festplatten ist nicht möglich.
- Es gibt keine Garantie, dass Daten nicht beschädigt werden, wenn Spiegelung eingeschaltet ist.
- Wenn die Spiegelungseinstellungen aktiviert sind, werden die aufgenommenen Events sowohl der eingebauten als auch der externen Festplatten gelöscht. Vergessen Sie nicht, eine Datensicherung für wichtige Eventaufnahmen vorzunehmen.
- Wenn die Spiegelungsoptionen aktiviert sind, kann sich die Wiedergabegeschwindigkeit verlangsamen, oder Bild und Ton sind möglicherweise nicht synchron. Dies hängt von den Aufnahmeeinstellungen und vom Betriebszustand ab. Dies beeinträchtigt den Aufnahmevorgang nicht.

Festplattenspiegelung (Fortsetzung)



Bemerkungen

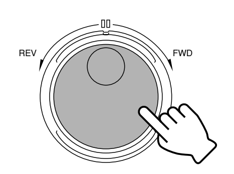
- Aufnahme und Wiedergabe sind beim Rückgängigmachen der Spiegelung nicht möglich.
- Die auf dem Bildschirm gezeigte Festplattenkapazität wird basierend auf der folgenden Formel berechnet: 1 Gbyte = 1024^3 Bytes.
  Aus diesem Grund zeigt die Anzeige einen Wert an, der niedriger ist als die tatsächliche Kapazität.

Achtung

- Wenn die Spiegelung rückgängig gemacht wird, werden die aufgenommenen Events sowohl der eingebauten als auch der externen Festplatten gelöscht. Vergessen Sie nicht, eine Datensicherung für wichtige Eventaufnahmen vorzunehmen.

■ Spiegelung rückgängig machen

1. Wählen Sie mit dem Jog-Regler während der Spiegelungseinstellung „NEIN“ aus.



SPIEGELUNG
EINGEB. HDD 1 : 76GB OK
EINGEB. HDD 2 : 76GB OK

SPIEGELUNGSEINST. NEIN

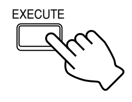
LÖSCHUNG ALLER HDD-DATEN!!

SPIEGELUNG
[NEIN]: SPIEGELUNG ABBR.

[EXEC]:SPIEG. ABBR.

2. Drücken Sie die [EXECUTE]-Taste

- Zeigt den „SPIEGELUNG BESTÄT“ Bildschirm an.



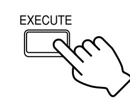
SPIEGELUNG BESTÄT

LÖSCHUNG ALLER HDD-DATEN!!
START?

[CANCEL]:ABBR [EXEC]:START

3. Drücken Sie erneut die [EXECUTE]-Taste

- Löscht die Spiegelunseinstellungsfunktion und verlässt den Spiegelungsmodus.
- Nach der Fertigstellung wird der „SPIEGELUNGSABBRUCH OK“ Bildschirm angezeigt.
- Betätigen Sie die [OPERATE]-Taste, um das Gerät zu starten.



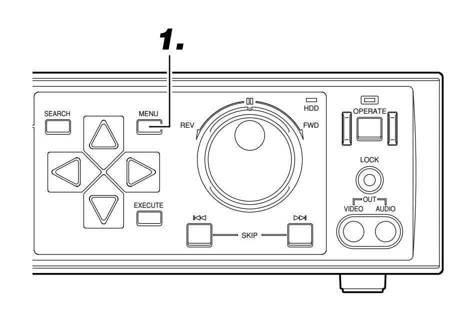
EINGEB. HDD 1 : ABBRUCH DER SPIEGELUNG
EINGEB. HDD 2 : ABBRUCH DER SPIEGELUNG

EINGEB. HDD 1 : SPIEGELUNGSABBRUCH OK
EINGEB. HDD 2 : SPIEGELUNGSABBRUCH OK

HDD WURDE AKTUALISIERT
[OPERATE]: BETRIEB

Anzeigen der Liste von Wiederherstellungs-Aufnahmen bei Stromausfall

Es ist möglich, die Liste mit Tag und Zeit als der Stromausfall behoben wurde, anzusehen.



1. Drücken Sie die [MENU]-Taste

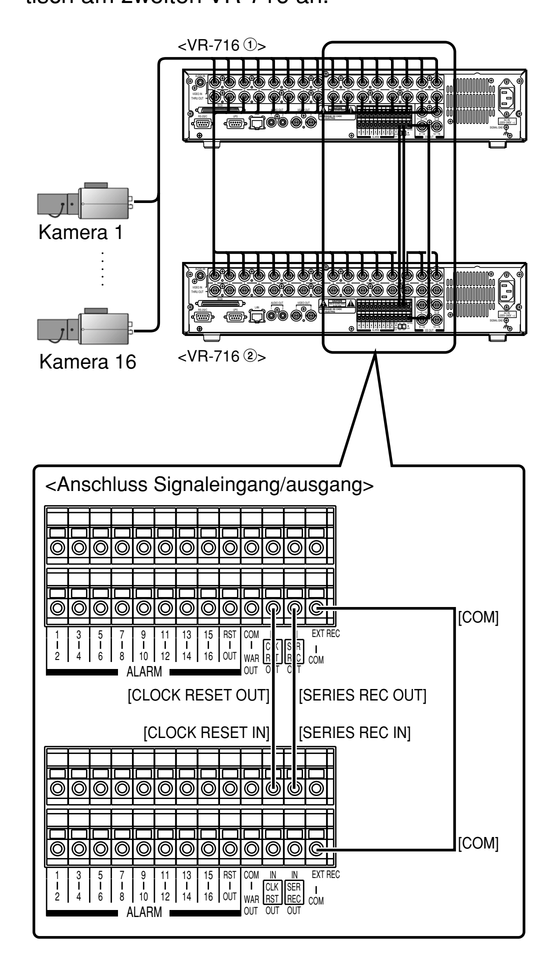
- Folgen Sie der Prozedur in ‘Menüeinstellungen ändern’ auf Seite 22 zur Anzeige des „FESTPLATTE/WARTUNG“ Menüs und der „WARTUNG“ Menübildschirme.
- Zeigt die „NETZAUSFALL (PL)-LISTE“ an.

WARNUNG
1.GESAMTZEIT 22STD
2.NETZAUSFALL(PL)-LISTE
PL-1 10/07/2003 DO 10:47
PL-********** ** / ** / **** ** **:**
PL-********** ** / ** / **** ** **:**
PL-********** ** / ** / **** ** **:**

[CANCEL]:LISTE LEER

Serienaufnahme mit zwei oder mehr VR-716-Rekordern

Eine Aufnahme mit zwei oder mehr VR-716-Rekordern ist möglich. Sobald der erste VR-716 voll ist, fängt die Aufnahme automatisch am zweiten VR-716 an.



Verbindung

<Verbinden der Anschlüsse Signaleingang/ausgang>

- Verbinden Sie den [SERIES REC OUT]-Anschluss auf der Rückseite des ersten VR-716 mit dem [SERIES REC IN]-Anschluss des zweiten.
- Verbinden Sie den [CLOCK RESET OUT]-Anschluss des ersten VR-716 mit dem [CLOCK RESET IN]-Anschluss des zweiten.
- Verbinden Sie den [COM]-Anschluss des ersten VR-716 mit dem gleichen Anschluss des zweiten.

<Verbindung zwischen den zwei VR-716-Rekordern>

- Verbinden Sie auf gleiche Weise die [THRU OUT] Anschlüsse 1 - 16 des ersten VR-716 mit den [VIDEO IN]-Anschlüssen 1 - 16 des zweiten VR-716.

Einstellung

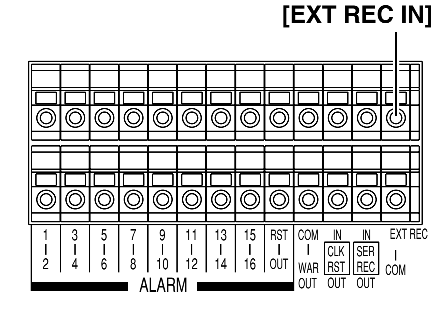
- Legen Sie für beide Rekorder im „AUFNAHME“ Menü (☞ Seite 24) die gleichen Einstellungen fest.
- Legen Sie im „BETRIEB“ Menü für den Menüpunkt „WHERST. AUFN.“ einen anderen Wert als „NORMALAUFN“ fest.
- Stellen Sie im „BETRIEB“ Menü (☞ Seite 25) des ersten VR-716 „AUFN WDHLG“ auf „AUS“.
- Stellen Sie den Menüpunkt „SERIENAUFN“ im „EXT AUFN“ Menü (☞ Seite 25) für beide Rekorder auf „EIN“.

Bemerkungen

- Wenn die [CLOCK RESET]-Anschlüsse verbunden sind, werden die Uhren der beteiligten VR-716-Rekorder zweimal täglich um 12:00 und 0:00 synchronisiert.
- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie Anschlussverbindungen herstellen.
- Aufnahme am zweiten VR-716 kann nur mit Hilfe dessen [STOP]-Taste angehalten werden.
- Die Aufnahme fängt beim Eingang von Signalen nicht an, wenn die [OPERATE]-Taste auf AUS ist.
- Die Aufnahme startet im Programmtimer-Standbymodus nicht.
- Wenn die Versorgungsspannung zum ersten VR-716 getrennt wird, beginnt der zweite VR-716 automatisch mit der Aufnahme.

Aktivierung der Aufnahme über externe Signale

Im Stoppmodus beginnt die Aufnahme, wenn der [EXT REC IN]-Anschluss auf der Rückseite Eingangssignale von externen Geräten empfängt.



Einstellung

1. Stellen Sie den Menüpunkt „EXTAUFNMODUS“ im „EXT AUFN“ Menü auf „TRIGGER“ oder „MANUELL“.

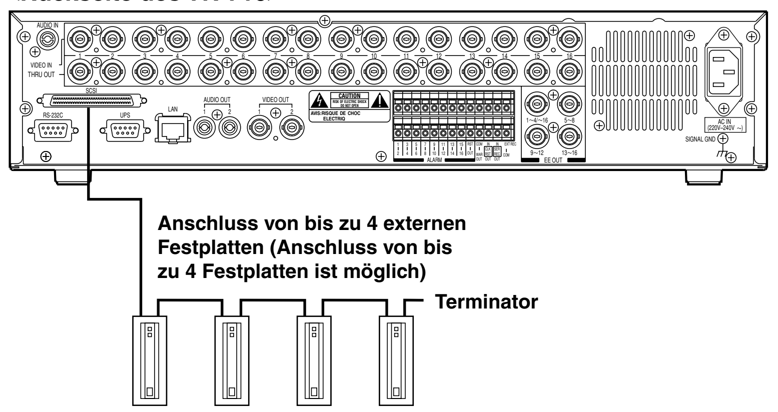
Bemerkungen

- Wenn „MANUELL“ eingestellt ist, wird die Aufnahme nur ausgeführt, solange Eingangssignale empfangen werden.
- Wenn „TRIGGER“ eingestellt ist, geht die Aufnahme weiter vom Intervall an, wenn die Eingangssignale empfangen werden, bis nach Ausführung der Stoppfunktion. Die Aufnahme kann nur mit Hilfe der [STOP]-Taste am VR-716 angehalten werden. Die Aufnahme kann nicht mit Hilfe eines externen Geräts angehalten werden.
- Die Aufnahme fängt beim Eingang von Signalen nicht an, wenn die [OPERATE]-Taste auf AUS ist.
- Die Aufnahme startet im Programmtimer-Standbymodus nicht.

Externe Festplatten

Der VR-716 ermöglicht zusätzlich zu den 2 eingebauten Festplatten das Anschließen von bis zu 4 externen Festplatten. Folgen Sie der nachfolgend beschriebenen Prozedur, um das Verbindungs-Setup der Festplatte zu ändern. Es gibt drei Wege, das Verbindungs-Setup zu ändern: „NEU“, „ÄNDERN“ und „TRENNEN“.

<Rückseite des VR-716>



<SCSI Standards für Erweiterung >

Schnittstelle	Ultra Wide SCSI
Stecker	Half Pitch D-sub 68-polig
Maximale Übertragungsrate	20 MB/s
SCSI ID	Benutzen Sie Werte-zwischen 0 ~ 3 (höhere Werte können nicht benutzt werden)

※ Anschluss von mehreren Festplatten

- Legen Sie eine separate SCSI ID Nr. für jede Festplatte fest und stellen Sie sicher, dass es keine Einstellung mehfach verwendet wird.
- Schließen Sie die letzte Festplatte in der Serie an den Terminator an. (Sehen Sie in der Bedienungsanleitung der anzuschließenden Festplatte nach, wie SCSI ID und Terminierung eingestellt werden.)

Bemerkungen

- Die maximale Übertragungsrate ist nicht garantiert.
- Ziehen Sie die Verkaufsstelle, bei der Sie dieses Gerät erworben haben zu Rate in Bezug auf die HDD-Typen und Kabel, die angeschlossen werden können.

<Änderung des Verbindungs-Setups>

- „NEU“ : Anschließen an eine neue Festplatte.
- „ÄNDERN“ : Ersetzen Sie die Festplatte, die momentan mit einer anderen Festplatte verbunden ist.
- „TRENNEN“ : Trennen der derzeit angeschlossenen Festplatte. Sobald eine Festplatte vom Gerät getrennt ist, können aufgenommene Bilder auf der Festplatte nicht betrachtet werden, selbst wenn Sie wieder angeschlossen wird.

Bemerkungen

- Informationen zu externen Festplatten, die angeschlossen werden können, und passenden Kabeln erhalten Sie bei Ihrem JVC-Händler.
- Die externe Festplatte funktioniert nicht richtig, wenn sie nach dem VR-716 eingeschaltet wurde.
- Schalten Sie zuerst den VR-716 und erst dann die externe Festplatte ab.
- Nachdem Sie die Festplatte abgeschaltet haben (OPERATE OFF), trennen Sie sie vom Netz.

Achtung

- Wenn Sie die Stromversorgung der externen Festplatte während der Aufzeichnung unterbrechen, wird die Aufnahme nicht korrekt ausgeführt; stattdessen startet das Gerät automatisch neu.
  Schalten Sie die Stromzufuhr der externen Festplatte während des Betriebs nicht aus.

1. Abschalten

- Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie der Prozedur ‚Ausschalten‘ unter ‚Das Gerät ein/ausschalten‘ auf Seite 15 folgen.
- Die externe Festplatte wird nicht erkannt, selbst wenn sie im eingeschalteten Zustand angeschlossen ist. Nur nach Trennung des Netzkabels anschließen.

2. Schließen Sie die externe Festplatte an und schalten Sie das Gerät ein

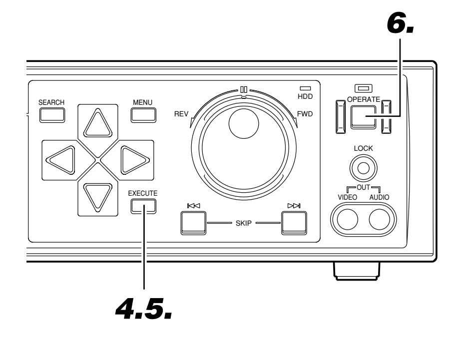
- Schalten Sie die externe Festplatte ein, bevor Sie den VR-716 einschalten.

3. Schalten Sie den VR-716 ein

- Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie der Prozedur ‘Gerät einschalten’ unter ‘Das Gerät ein/ausschalten’ auf Seite 15 folgen.
- Der „HDD NEUKONFIG“ Bildschirm wird angezeigt.

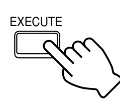
HDD NEUKONFIG
ZUSATZ-HDD 4: 115GB NEU

HDD-KONFIG GEÄNDERT
[EXEC]: HDD-ANNAHME (S. OBEN)
[CANCEL]: ENDE
(LÖSCHUNG ALLER NEUKONFIG-DATEN!)



4. Drücken Sie die [EXECUTE]-Taste

- Zeigt den „BESTÄT HDD NEUKONFIG“ Bildschirm an.



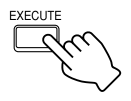
BESTÄT HDD NEUKONFIG

ALLE NEUKONFIG HDD-DATEN GELÖSCHT!
START?

[CANCEL]:ABBR. [EXEC]:START

5. Drücken Sie erneut die [EXECUTE]-Taste

- Dies startet die Formatierung der externen Festplatte.
- Nach der Fertigstellung wird der „FORMAT OK“ Bildschirm angezeigt.



ZUSATZ-HDD 4 : FORMATIERUNG...

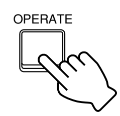


ZUSATZ-HDD 4 : FORMAT OK

HDD WURDE AKTUALISIERT
[OPERATE]: BETRIEB

6. Drücken Sie die [OPERATE]-Taste

- Die Festplatten können jetzt benutzt werden.



Bemerkungen

- Wenn der „HDD NEUKONFIG“ Bildschirm beim erneuten Einschalten nicht angezeigt wird, deutet dies auf eine fehlerhafte Verbindung hin. Schalten Sie den VR-716 und die externen Festplatten aus und überprüfen Sie, ob Kabel, Terminator und Netzkabel richtig angeschlossen sind.
- Drücken Sie die [CANCEL]-Taste, wenn der Bildschirm „HDD NEUKONFIG“ angezeigt wird, um den Vorgang abzuschließen. Schalten Sie den VR-716 nach Abschließen des Vorgangs aus.
- Wenn „TRENNEN“ für die Änderung des Verbindungs-Setups ausgewählt ist, wird eine Trennung anstatt einer Formatierung ausgeführt. Die Meldungen „TRENNUNG...“ ➡ „TRENNUNG OK“ werden auf dem Bildschirm angezeigt.
- Die für die Formatierung benötigte Zeit für jede externe Festplatte (120 GB) beträgt ungefähr 30 Sekunden.
- Aufnahme und Wiedergabe sind beim Ändern des Verbindungs-Setup nicht möglich.
- Die auf dem Bildschirm gezeigte Festplattenkapazität wird basierend auf der folgenden Formel berechnet: 1 Gbyte = 1024^3 Bytes.
  Aus diesem Grund zeigt die Anzeige einen Wert an, der niedriger ist als die tatsächliche Kapazität.

Achtung

- Ziehen Sie bis zum Abschluss des FORMAT-Vorgangs niemals das Netzkabel ab.

Festplatten-Wiederherstellungsfunktion

Hinweis

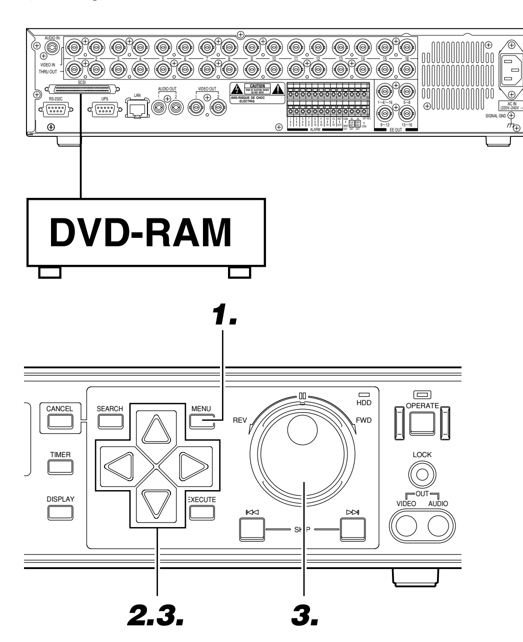
- Die folgenden Funktionen stehen bei Anzeige des Fehlers [E-01] nicht zur Verfügung.
  - „ZEITZONENEINSTEL.“
  - „BASE DE DADOS REC BD“
  - „FORMAT“
  - „SPIEGELUNG“
  - „DVDRAM KOPIE“

Dieses Gerät hat eine eingebaute automatische Wiederherstellungsfunktion. Wenn die Festplatte eine Fehlfunktion aufweist, wird sie neu gestartet und automatisch wieder in Betrieb genommen. Nach dem Neustart wird die Aufzeichnung auf der verbleibenden Festplatte fortgesetzt, nachdem die schadhafte Festplatte automatisch vom System abgekoppelt wird. Während des Neustarts findet keine Aufzeichnung statt. Auf dem Front-Display wird nach dem automatischen Neustart der Fehlercode [E-01] angezeigt.
Um wieder zur normalen Displayanzeige zu gelangen, schalten Sie die [OPERATE]-Taste einmal ab und dann wieder an.
Die automatische Wiederherstellung ist bei einer schwerwiegenden Fehlfunktion nicht möglich, wenn das System nicht erneut gebootet werden kann.

Kopieren auf DVDRAM

Das Kopieren von auf dem VR-716 gespeicherten Daten ist möglich, wenn ein DVDRAM-Laufwerk angeschlossen ist.

<VR-716>



Bemerkungen

- Wenn kein DVDRAM-Laufwerk angeschlossen ist, werden die folgenden Menüpunkte im „FESTPLATTE“ Menü nicht angezeigt:
  Menüpunkt „6. DVDRAM FORMAT“
  Menüpunkt „7. DVDRAM KOPIE“
- Mehrere DVDRAM-Laufwerke können nicht angeschlossen werden.
- Ziehen Sie die Verkaufsstelle, bei der Sie dieses Gerät erworben haben, bezüglich der Arten von DVDRAM-Laufwerken und Kabel zu Rate, die angeschlossen werden können.
- Die Anzahl der Geräte, einschließlich externer Festplatten, die am SCSI-Anschluss angeschlossen werden, sollte 4 oder weniger sein.
- Verbinden Sie, wenn gleichzeitig eine externe Festplatte angeschlossen wird, das DVDRAM-Laufwerk mit dem nächstgelegenen Terminator.
- Stellen Sie für das DVDRAM-Laufwerk die SCSI-Kennung 4 ein.
- Die Reihenfolge von T/M/J ändert sich entsprechend der Einstellung „TAG ANZEIGE“ im Menü „BILDSCHIRM“.
- Während der Ausführung der Funktion „DVDRAM KOPIE“ sind Aufzeichnung und Wiedergabe mit dem Gerät nicht möglich.
- Auch die Herstellung einer Netzwerkverbindung ist während der Ausführung der Funktion „DVDRAM KOPIE“ nicht möglich.

Achtung

- Lassen Sie die Stromzufuhr des DVDRAM-Laufwerks immer an. Eine Fehlfunktion tritt auf, wenn das Gerät ausgeschaltet wird und keine DVDRAM eingelegt ist.

Verbindung

Schließen Sie das DVDRAM-Laufwerk an den [SCSI] Anschluss auf der Rückblende des VR-716 an.

DVDRAM FORMAT

- Bevor Sie Daten auf die DVD-RAM kopieren, führen Sie die Funktion „6. DVDRAM FORMAT“ unter „FESTPLATTE“ im Bereich „FESTPLATTE/WARTUNG“ aus.

- Führen Sie „DVDRAM FORMAT“ am VR-716 aus.
- Die DVD-RAM wird nun mit dem Dateiformat FAT32 formatiert.
- Nach Abschluss des Vorgangs „DVDRAM FORMAT“ wird automatisch zum Menü „FESTPLATTE/WARTUNG“ umgeschaltet.

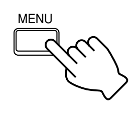
Achtung

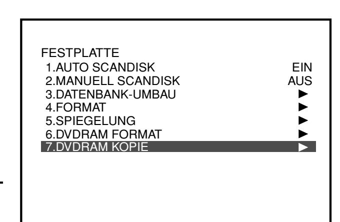
- Bei Ausführung der Funktion „DVDRAM FORMAT“ werden alle Daten auf der DVD-RAM gelöscht.

Kopieren auf DVDRAM

1. Drücken Sie die [MENU]-Taste

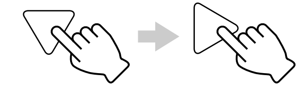
- Folgen Sie der Prozedur in ‘Menüeinstellungen ändern’ auf Seite 22 zur Anzeige des „FESTPLATTE/WARTUNG“ Menüs und der „FESTPLATTE“ Menübildschirme.
- Beenden Sie ggf. die Aufzeichnung.

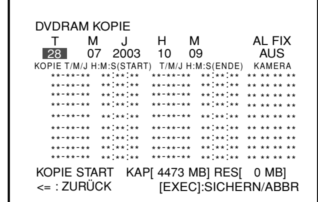




2. Wählen Sie den Menüpunkt „DVDRAM KOPIE“ mit [▽] aus und drücken Sie [▷]

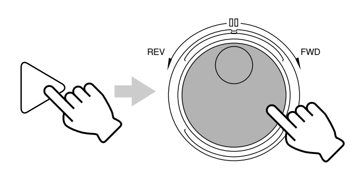
- Der „DVDRAM KOPIE“ Bildschirm wird angezeigt.

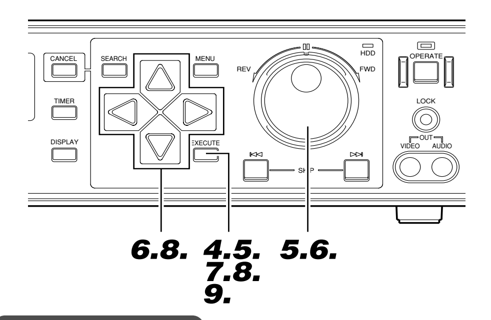




3. Drehen Sie am Jog-Regler, um einen Wert für „T“ (Tag) auszuwählen

- Legen Sie mit [▷] und dem Jog-Regler die Startwerte für Tag, Monat, Jahr, Stunde, Minute und Sekunde der zu kopierenden Daten fest.
- Stellen Sie, um nur Alarm/Sensordaten anzuzeigen, „AL FIX“ auf „EIN“.





Bemerkungen

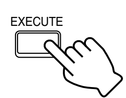
- Dies funktioniert nicht, wenn das zu kopierende Datenvolumen den verfügbaren Speicherplatz übersteigt.
- Die auf eine DVD-RAM kopierten Daten können relativ zur angegebenen Position um ±2 Sekunden verschoben sein.
- Drücken Sie die [SEARCH]-Taste nachdem die DVDRAM-Kopie fertiggestellt wurde. Eine die kopierten Daten auf der DVDRAM enthaltende Dateiliste wird angezeigt.
  - Auch die zuvor kopierten Daten werden in der Liste angezeigt.
  - Wenn die kopierten Bilddaten mit den zuvor kopierten Daten übereinstimmen, werden sie unter anderem Namen auf der DVDRAM gespeichert und in der Liste angezeigt.
  - Die Objekte bleiben auch dann in der Liste, wenn die Bilddaten (etwa mithilfe eines Computers) gelöscht wurden.
- Beim Kopieren von Daten, die in Schritt ***5*** zum Kopieren ausgewählt wurden (angezeigt durch das [○]-Zeichen), verschwindet das [○]-Zeichen, und es erfolgt die Rückkehr zum Bildschirm für die Einstellung der Start/Endzeit. Stellen Sie erneut Tag/Zeit ein und drücken Sie [EXECUTE].
- Informationen zum Dateinamen, unter dem die Bilddaten gespeichert sind, finden Sie in der Anleitung zum VR-716 PLAYER (Sicherung durchführen).
- Ändern Sie den Dateinamen nicht. Andernfalls werden bei der Wiedergabe möglicherweise falsche Daten angezeigt.

Achtung

- Ziehen Sie bis zum Abschluss der „DVDRAM KOPIE“ niemals das Netzkabel ab.
- Beachten Sie die Hinweise zur Sommerzeit. (☞ Seite 116)
- Beachten Sie folgendes, wenn Sie die Start/Endzeit für DVDRAM-Kopie einstellen:
  - Stellen Sie eine Start/Endzeit fest, die innerhalb der Zeitspanne der Hauptdaten liegt.
  - Die Startzeit sollte vor der Endzeit liegen.
  - Ein Datum, dass nicht dem Kalender entspricht, kann nicht ausgewählt werden.
  - Wenn eine Datei mit einer „BILDRATE“ von weniger als 25 auf DVDRAM kopiert wird, kann es sein, dass sie mit der Standardsoftware auf einem PC nicht wiedergegeben werden kann. Wiedergabe mit Hilfe der gleichen Methode wie für das Betrachten einer Datensicherungsdatei am PC mit der im Paket mitgelieferten Anwendersoftware [VR-716 Player].

4. Drücken Sie die [EXECUTE]-Taste

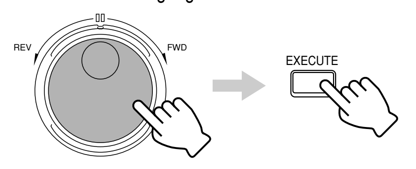
- Die Datenliste wird angezeigt und der Cursor bewegt sich zu den Daten, die dem festgelegten Startwerten für Tag, Monat, Jahr, Stunde, Minute und Sekunde am nächsten liegen.
- Alarm/Sensordaten werden gelb dargestellt.




```
DVDRAM KOPIE
 T        M    J      H    M          AL FIX
 28       07  2003    10   10          AUS
KOPIE T/M/J H:M:S(START)  T/M/J H:M:S(ENDE)  KAMERA
○ 28-07-03  06:30:16  28-07-03  06:30:16  13 14 15 16
  28-07-03  06:30:16  28-07-03  06:30:16  1
○ 28-07-03  06:30:16  28-07-03  06:30:16  5
  28-07-03  06:30:16  28-07-03  06:30:16  9
  28-07-03  06:30:14  28-07-03  06:30:14  13 14 15 16
  28-07-03  06:30:14  28-07-03  06:30:14  1
  28-07-03  06:30:14  28-07-03  06:30:14  5
  28-07-03  06:30:13  28-07-03  06:30:13  9
  **-**-**  **:**:**  **-**-**  **:**:**  ** ** ** **
KOPIE START   KAP[ 4473 MB] RES[   0 MB]
<= : ZURÜCK              [EXEC]:SICHERN/ABBR
```

5. Wählen Sie mit dem Jog-Regler die zu kopierenden Daten aus und drücken Sie [EXECUTE]

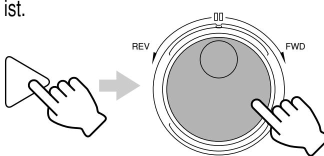
- Der Cursor bewegt sich zum *Tag* unterhalb der „START“-Spalte der ausgewählten Daten.
- Drücken Sie [CANCEL], um zum Bildschirm zurückzukehren, nachdem Schritt ***4*** ausgeführt ist.
- Führen Sie beim Kopieren wie bei der ursprünglichen „START“ / „ENDE“ Zeit festgelegt, Schritt ***7*** nach diesem Vorgang aus.




```
DVDRAM KOPIE
 T        M    J      H    M          AL FIX
 28       07  2003    10   10          AUS
KOPIE T/M/J H:M:S(START)  T/M/J H:M:S(ENDE)  KAMERA
○ 28-07-03  06:30:16  28-07-03  06:30:16  13 14 15 16
  28-07-03  06:30:16  28-07-03  06:30:16  1
○ 28-07-03  06:30:16  28-07-03  06:30:16  5
  28-07-03  06:30:16  28-07-03  06:30:16  9
  28-07-03  06:30:14  28-07-03  06:30:14  13 14 15 16
  28-07-03  06:30:14  28-07-03  06:30:14  1
  28-07-03  06:30:14  28-07-03  06:30:14  5
  28-07-03  06:30:13  28-07-03  06:30:13  9
  **-**-**  **:**:**  **-**-**  **:**:**  ** ** ** **
KOPIE START   KAP[ 4473 MB] RES[   0 MB]
<= : ZURÜCK              [EXEC]:SICHERN/ABBR
```

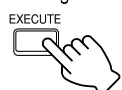
6. Wählen Sie den Kopierbereich mit dem Jog-Regler aus.

- Legen Sie mit [▷] und dem Jog-Regler die Start/Endzeit der DVDRAM-Kopie fest.
- Drücken Sie [CANCEL], um zum Bildschirm zurückzukehren, nachdem Schritt ***4*** ausgeführt ist.
- Die Zeile wird grün dargestellt, nachdem die ursprüngliche „START“ / „ENDE“ Zeit geändert worden ist.



7. Drücken Sie die [EXECUTE]-Taste

- Zeigt das [○]-Zeichen an. Die gesamte Zeile wird hervorgehoben.

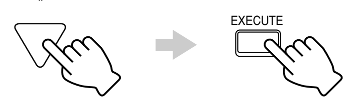


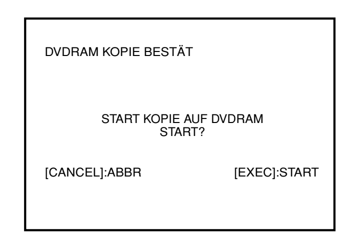

```
DVDRAM KOPIE
 T        M    J      H    M          AL FIX
 28       07  2003    10   10          AUS
KOPIE T/M/J H:M:S(START)  T/M/J H:M:S(ENDE)  KAMERA
○ 28-07-03  06:30:16  28-07-03  06:30:16  13 14 15 16
  28-07-03  06:30:16  28-07-03  06:30:16  1
○ 28-07-03  06:30:16  28-07-03  06:30:16  5
  28-07-03  06:30:16  28-07-03  06:30:16  9
○ 28-07-03  06:30:14  28-07-03  06:30:14  13 14 15 16
  28-07-03  06:30:14  28-07-03  06:30:14  1
  28-07-03  06:30:14  28-07-03  06:30:14  5
  28-07-03  06:30:13  28-07-03  06:30:13  9
  **-**-**  **:**:**  **-**-**  **:**:**  ** ** ** **
KOPIE START   KAP[ 4473 MB] RES[   0 MB]
<= : ZURÜCK              [EXEC]:SICHERN/ABBR
```

- Wiederholen Sie Schritte ***5*** ~ ***7*** zur Markierung von zu kopierenden Daten bei angezeigtem [○] Zeichen.

8. Wählen Sie mit [▽] „START KOPIE“ aus und drücken Sie [EXECUTE]

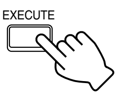
- Der „DVDRAM KOPIE BESTÄT“ Bildschirm wird angezeigt.





9. Drücken Sie erneut die [EXECUTE]-Taste

- Das Gerät wechselt in den Modus „DVDRAM KOPIE“ und beginnt mit dem Kopiervorgang.
- Drücken Sie während des Kopierens [CANCEL], um den Vorgang abzubrechen.
- Nach der Fertigstellung wird die Meldung „KOPIEREN FERTIG“ angezeigt.




```
DVDRAM KOPIE

KOPIEREN FERTIG

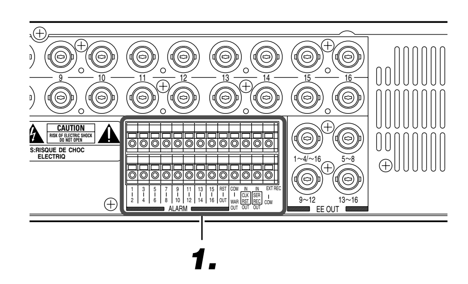
[SEARCH]: VER LISTA EN DVD-RAM
[OPERATE]: QUITAR DVD-RAM, FINAL
```

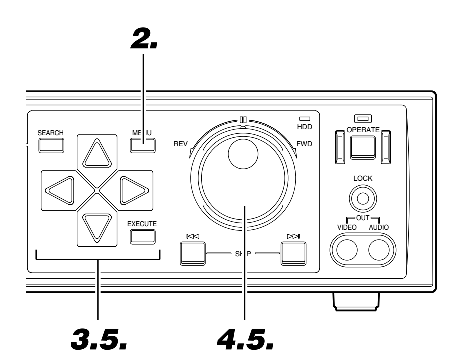
Nützliche Funktionen (Fortsetzung)

Aktivierung der Aufnahme über externe Alarm/Sensorsignale

Wenn Signale von Alarmgeräten über den [ALARM IN]-Anschluss auf der Rückblende eingehen, startet die Aufnahme automatisch in dem Modus, der im Menüpunkt „AUFNMODUS" im „ALARM/SENSORMODUS" Menü (☞ Seite 27) bestimmt wurde. Die Alarmaufnahme wird beim Empfang von Alarmsignalen ausgeführt, wenn der VR-716 im Aufnahmemodus ist. Sensoraufnahme wird im Stoppmodus ausgeführt. Die Namengebung unterscheidet sich mit anderen Worten gemäß dem Modus, in dem sich der VR-716 befindet.

<Beispiel>
Stellen Sie für Kameras 1 - 4 und Kameras 9 - 12 den Aufnahmemodus ein.
※ Stellen Sie davor sicher, dass die Einstellung für Kameras 1 - 4 und Kameras 9 - 12 im „AUFNAHME" Menü fertiggestellt ist.
☞ Seite 36 ‘Aufnahme im Normalmodus’





<Arten von Aufnahmemodi>

- „ALARM":
  Startet die Alarmaufnahme nur, wenn der VR-716 sich im Aufnahmemodus befindet.
- „SENSOR":
  Startet die Sensoraufnahme nur, wenn der VR-716 sich im Stoppmodus befindet.
- „ALARM/SENSOR":
  Startet die Alarmaufnahme, wenn der VR-716 im Aufnahmemodus ist und startet die Sensoraufnahme im Stoppmodus.

Bemerkungen

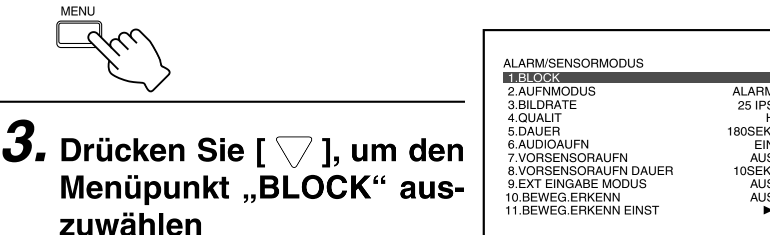
- Stellen Sie sicher, dass der Menüpunkt „EXT EINGABE MODUS" (☞ Seite 28) auf „EIN" ist. Wenn er auf „AUS" ist, ist Aufnahme über Alarmsignale nicht möglich, selbst wenn die Einstellung vervollständigt ist.
- Es dauert ungefähr 1 Sekunde oder weniger, bis die Sensoraufnahme auf Eingang des Alarmsignals hin startet. Benutzen Sie, um diese Verzögerung zu umgehen die ‘Vorsensoraufnahme’ Funktion.
  (☞ Seite 113)

1. Schließen Sie das Alarmgerät an den ‘Signal Eingang/Ausganganschluss’ auf der Rückblende des Geräts an

- Schließen Sie das Alarmgerät an den Anschluss [ALARM IN 1 ~ ALARM IN 4] und [ALARM IN 9 ~ ALARM IN 12] an.

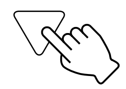
2. Drücken Sie die [MENU]-Taste

- Folgen Sie der Prozedur in ‘Menüeinstellungen ändern’ auf Seite 22 zur Anzeige des „ALARM/SENSORMODUS" Menüs.



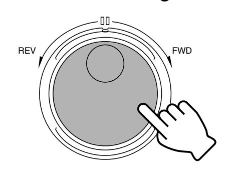
3. Drücken Sie [▽], um den Menüpunkt „BLOCK" auszuwählen

- Bewegen Sie den Cursor zum Auswählen.



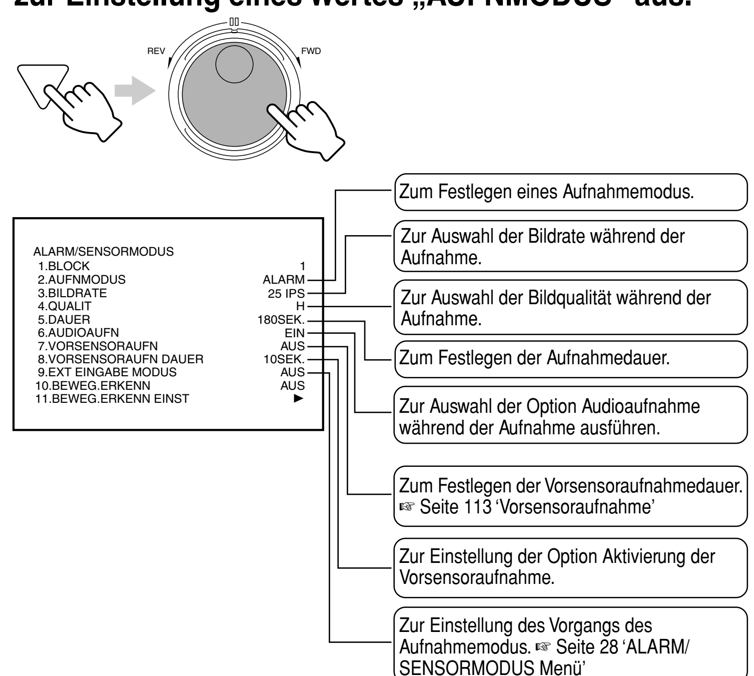
4. Wählen Sie mit dem Jog-Regler „1" aus

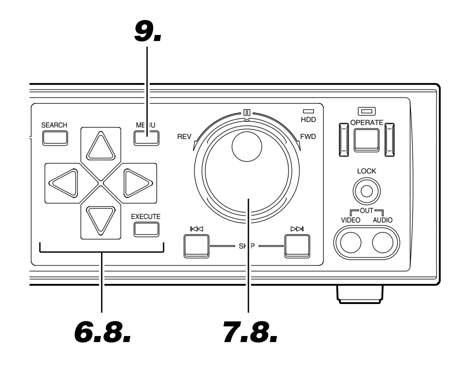
- Die Einstellung kann jetzt für Kamera 1 ~ Kamera 4 ausgeführt werden.



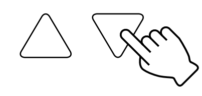
ALARM/SENSORMODUS	
1.BLOCK	– 1
2.AUFNMODUS	ALARM
3.BILDRATE	25 IPS
4.QUALIT	H
5.DAUER	180SEK.
6.AUDIOAUFN	EIN
7.VORSENSORAUFN	AUS
8.VORSENSORAUFN DAUER	10SEK.
9.EXT EINGABE MODUS	AUS
10.BEWEG.ERKENN	AUS
11.BEWEG.ERKENN EINST	►

5. Drücken Sie [▽] und wählen Sie mit dem Jog-Regler zur Einstellung eines Wertes „AUFNMODUS" aus.





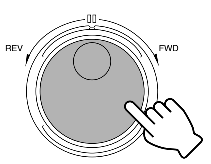
6. Drücken Sie [△ / ▽], um den Cursor zum Menüpunkt „BLOCK“ zu bewegen



ALARM/SENSORMODUS	
1.BLOCK	– 3
2.AUFNMODUS	ALARM
3.BILDRATE	25 IPS
4.QUALIT	H
5.DAUER	180SEK.
6.AUDIOAUFN	EIN
7.VORSENSORAUFN	AUS
8.VORSENSORAUFN DAUER	10SEK.
9.EXT EINGABE MODUS	AUS
10.BEWEG.ERKENN	AUS
11.BEWEG.ERKENN EINST	►

7. Wählen Sie mit dem Jog-Regler „3“ aus

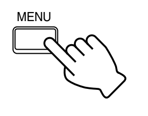
- Die Einstellung kann jetzt für Kamera 9 ~ Kamera 12 ausgeführt werden.

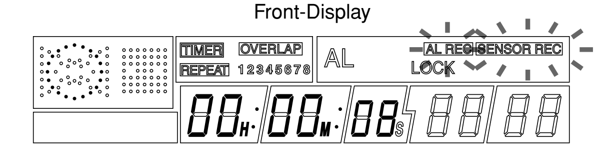


8. Wiederholen Sie die Prozedur in Schritt *5* zum Auswählen des Menüpunkt „AUFNMODUS“ und legen Sie auf gleiche Weise einen Wert fest

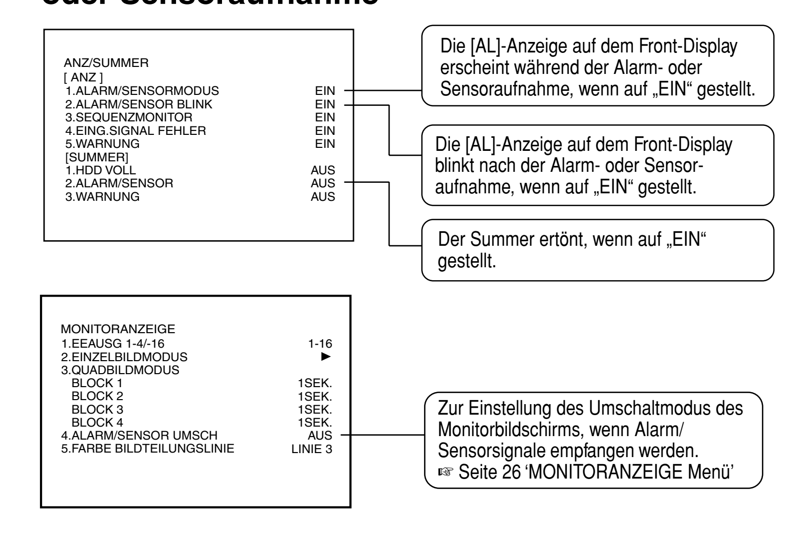
9. Drücken Sie [MENU], um die Menüeinstellung zu beenden

- Das Display kehrt zum normalen Bildschirm zurück.
- Die [AL REC] AL AUFN oder [SENSOR REC] SENSOR AUFN Anzeige erscheint auf dem Front-Display.



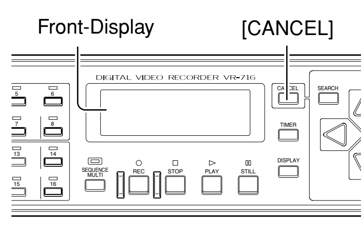


■ Benachrichtigung während der Alarmaufnahme oder Sensoraufnahme



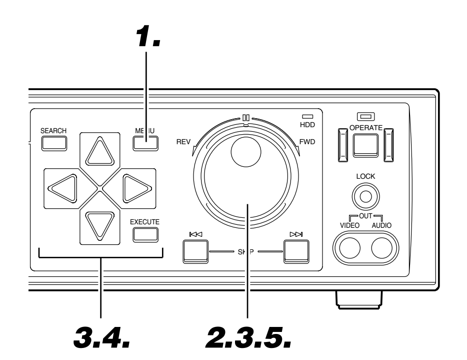
Bemerkungen

- Drücken Sie, wenn „AUFNMODUS“ auf „ALARM“ ist, die [REC]-Taste, nachdem die Menüeinstellung fertiggestellt ist. Alarmaufnahme wird im eingestellten Modus ausgeführt, wenn ein Alarmeingang empfangen wird.
- Drücken Sie, wenn der „AUFNMODUS“ auf „SENSOR“ gestellt ist, die [STOP]-Taste, nachdem die Menüeinstellung fertiggestellt ist. Sensoraufnahme wird im eingestellten Modus ausgeführt, wenn ein Alarmeingang empfangen wird.
- Drücken Sie die [CANCEL]-Taste zum Ausschalten des Summertons während der Alarm- oder Sensoraufnahme. Drücken Sie erneut die [CANCEL]-Taste während der Alarmaufnahme, um in den normalen Aufnahmemodus zurückzukehren oder um während der Sensoraufnahme den Vorgang anzuhalten.
- Drücken Sie noch einmal die [CANCEL]-Taste, hört die Alarm/Sensor [AL]-Anzeige auf dem Front-Display auf zu blinken.



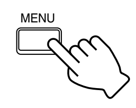
Benutzung der Bewegungserkennungsfunktion

Der VR-716 ist mit einer Bewegungserkennungfunktion ausgerüstet, bei welcher der Monitorbildschirm in 150 Bereiche eingeteilt wird. Die Alarm/Sensoraufnahme wird automatisch ausgeführt, sobald in diesen Bereichen Bewegung erkannt wird.



1. Drücken Sie die [MENU]-Taste

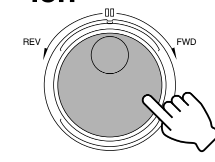
• Folgen Sie der Prozedur in ‘Menüeinstellungen ändern’ auf Seite 22 zur Anzeige des „ALARM/SENSORMODUS“ Menüs.



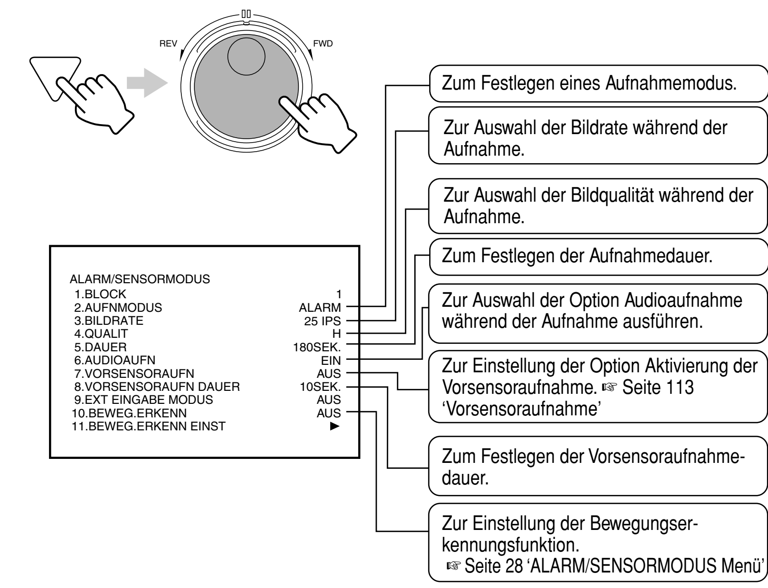
ALARM/SENSORMODUS

1.BLOCK	1
2.AUFNMODUS	ALARM
3.BILDRATE	25 IPS
4.QUALIT	H
5.DAUER	180SEK.
6.AUDIOAUFN	EIN
7.VORSENSORAUFN	AUS
8.VORSENSORAUFN DAUER	10SEK.
9.EXT EINGABE MODUS	AUS
10.BEWEG.ERKENN	AUS
11.BEWEG.ERKENN EINST	►

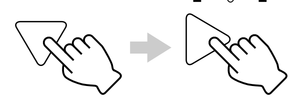
2. Drehen Sie am Jog-Regler, um einen Block auszuwählen



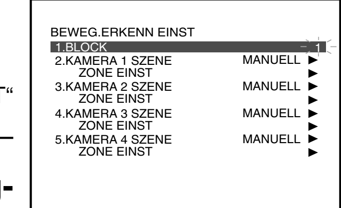
3. Drücken Sie [▽] und drehen Sie am Jog-Regler zur Auswahl eines Wertes für jeden Menüpunkt



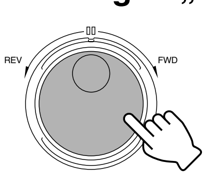
4. Wählen Sie den Menüpunkt „BEWEG.ERKENN EINST“ mit [▽] aus und drücken Sie [▷]



• Zeigt den „BEWEG. ERKENN EINST“ Menübildschirm an.



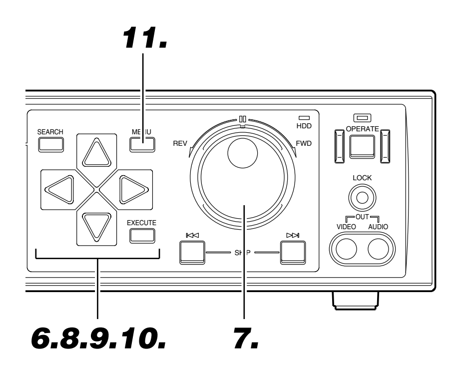
5. Wählen Sie mit dem Jog-Regler „BLOCK“ aus



• Stellen Sie „BLOCK“ auf „1“:
Stellt die Bewegungserkennung für Kamera 1 ~ Kamera 4 ein.
• Stellen Sie „BLOCK“ auf „2“:
Stellt die Bewegungserkennung für Kamera 5 ~ Kamera 8 ein.
• Stellen Sie „BLOCK“ auf „3“:
Stellt die Bewegungserkennung für Kamera 9 ~ Kamera 12 ein.
• Stellen Sie „BLOCK“ auf „4“
Stellt die Bewegungserkennung für Kamera 13 ~ Kamera 16 ein.

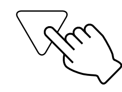
Achtung

- Wenn Kameras angeschlossen sind, können flackernde, fluoreszierende Lichter eine falsche Erkennung hervorrufen. Stellen Sie in diesem Fall die Kamera auf nicht flakkernd. (☞ Bedienungsanleitung der benutzten Kamera)
- Stellen Sie sicher, dass im Menüpunkt „BEWEG. ERKENN“ etwas anderes als „AUS“ eingestellt ist. (☞ Seite 28)
  Die Bewegungserkennung wird noch nicht aktiviert, nachdem die Einstellung fertiggestellt ist.
- Die Bewegungserkennungfunktion ist nicht zur Verhinderung von Diebstahl oder Brandkatastrophen bestimmt. Wir übernehmen keine Verantwortung für jeglichen Verlust aufgrund von Unfällen oder Beschädigungen.



6. Drücken Sie [▽], um den Cursor auf „SZENE“ zu bewegen

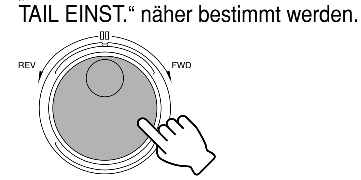
• Bewegen Sie den Cursor zur Kamera, für die Bewegung erkannt werden soll.



```
BEWEG.ERKENN EINST
 1.BLOCK                          1
 2.KAMERA 1 SZENE       MANUELL ▶
      ZONE EINST                  ▶
 3.KAMERA 2 SZENE       MANUELL ▶
      ZONE EINST                  ▶
 4.KAMERA 3 SZENE       MANUELL ▶
      ZONE EINST                  ▶
 5.KAMERA 4 SZENE       MANUELL ▶
      ZONE EINST                  ▶
```

7. Drehen Sie am Jog-Regler, um einen Wert auszuwählen

• Wählen Sie einen Wert aus der *Einstellungen* Spalte unter „SZENE“ auf Seite 28 aus.
• Wenn „MANUELL“ ausgewählt ist, können „ERKENNUNGSEMPFINDLICHKEIT“, „ABSCHLUSSEMPFINDLICHKEIT“ und „OBJEKTGRÖSSENSTUFE“ unter „DETAIL EINST.“ näher bestimmt werden.



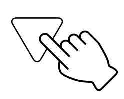
<Manuelle Einstellung>

• Nach Auswahl eines anderen Wertes für „SZENE“ als „STANDARD“ können Sie die Werte für „ERKENNUNGSEMPFINDLICHKEIT“, „ABSCHLUSSEMPFINDLICHKEIT“ und „OBJEKTGRÖSSENSTUFE“ bei Anzeige des jeweiligen Parameters festlegen. (☞ Seite 70 ‘Einstellung’)

Bemerkungen

• Schließen Sie zur Änderung der „AUFNAHME“ Menüeinstellungen den Einstellungsbildschirm, bevor Sie auf dem „GEBIETSEINST“ Bildschirm Einstellungen vornehmen, und öffnen Sie erneut den „ZONE EINST“ Bildschirm nachdem die Änderungen abgeschlossen sind. Es gibt Fälle, bei denen Livebilder nicht auf dem Hintergrund des „ZONE EINST“ Bildschirm angezeigt werden.
• Der Monitorbildschirm ist für die Bewegungserkennung in 150 Bereiche eingeteilt. Halten Sie zur Einstellung aller 150 Bereiche die [EXECUTE] Taste gedrückt.
• Halten Sie zum Löschen aller 150 Bereiche die [CANCEL]-Taste gedrückt.
• Der Aufnahmemodus der Bewegungserkennung (Bildqualität, Bildrate, etc.) stimmt mit den Alarmmoduseinstellungen überein.
☞ Seite 66 ‘Aktivierung der Aufnahme über externe Alarmsignale’
• Nehmen Sie, nachdem die Kameraeinstellung fertiggestellt ist, ein Bild auf, um nachzuprüfen, ob der Alarm über die Bewegungserkennung korrekt ausgelöst wird, und die Erkennungsempfindlichkeit zu prüfen.

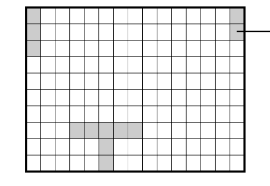
8. Drücken Sie [▽], um den Cursor auf „ZONE EINST“ zu bewegen



```
BEWEG.ERKENN EINST
 1.BLOCK                          1
 2.KAMERA 1 SZENE       MANUELL ▶
      ZONE EINST                  ▶
 3.KAMERA 2 SZENE       MANUELL ▶
      ZONE EINST                  ▶
 4.KAMERA 3 SZENE       MANUELL ▶
      ZONE EINST                  ▶
 5.KAMERA 4 SZENE       MANUELL ▶
      ZONE EINST                  ▶
```

9. Drücken Sie die [▷]-Taste

• Stellen Sie den Bereich ein, für den Bewegung erkannt werden soll.

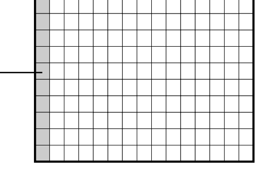


Wählen Sie mit [△ / ▽ / ◁ / ▷] die Bereiche aus und drücken Sie [EXECUTE]. Ausgewählte Bereiche werden auf dem Monitorbildschirm in einer anderen Farbe angezeigt. Drücken Sie zum Rückgängigmachen der Auswahl die [CANCEL]-Taste.
• Die Position kann durch gleichzeitiges Drücken der Tasten diagonal verändert werden.
• Die Position kann kontinuierlich verändert werden, indem man die Tasten dauerhaft betätigt.

• Halten Sie [SEARCH] gedrückt, wenn der „ZONE EINST“ Bildschirm angezeigt wird, um in den Bewegungserkennungmodus umzuschalten. (☞ Seite 70 ‘Testmodus’)
Drücken Sie zum Verlassen des Testmodus erneut [SEARCH].

10. Wählen Sie die Bereiche in der linken Spalte aus und drücken Sie [◁], um zum „BEWEG. ERKENN EINST“ Menü zurückzukehren

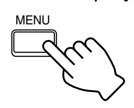
Drücken Sie [◁], um zum „BEWEG. ERKENN EINST“ Bildschirm zurückzukehren, wenn die ausgewählten Bereiche in der linken Spalte sind.



※ Wiederholen Sie die Schritte ***3*** ~ ***10***, um die Einstellungen für andere Kameras zu bestimmen.

11. Drücken Sie [MENU], um die Einstellung zu beenden

• Das Display kehrt zum normalen Bildschirm zurück.

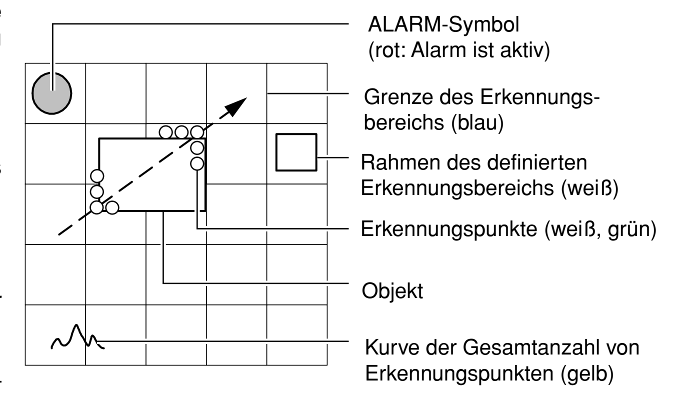


Testmodus zur Bewegungserkennung und Einstellungsanweisungen

Testmodus

Bild auf dem Bildschirm

Wenn der Bildschirm „GEBIETSEINST" angezeigt wird, drücken Sie die Taste [SEARCH] eine Zeitlang, um den Testmodusbildschirm zu öffnen.



Erläuterung des Bildschirminhalts

- ALARM-Symbol:
  Das Symbol [●] wird rot in der oberen linken Ecke des Bildschirms angezeigt, wenn die Alarmerkennung aktiv ist.
- Grenze des Erkennungsbereichs (blau):
  Grenze des einstellbaren Bereichs im Fenster „GEBIETSEINST".
- Rahmen des definierten Erkennungsbereichs:
  Der unter „GEBIETSEINST" angegebene Bereich wird als weißer Rahmen dargestellt.
- Erkennungspunkt (weiß):
  Ein Punkt, an dem die Bewegung den unter „ERKENNUNGS-EMPFINDLICHKEIT" eingestellten Wert erreicht hat, wird als weißer Punkt angezeigt. Die ALARM-Erkennung wird aktiviert, wenn die Anzahl der weißen Punkte den unter „OBJEKTGRÖSSENSTUFE" angegebenen Wert erreicht hat.
- Erkennungspunkt (grün):
  Ein Punkt, an dem die Bewegung einen Wert zwischen den Einstellungen von „ERKENNUNGSEMPFINDLICHKEIT" und „ABSCHLUSSEMPFINDLICHKEIT" hat, wird als grüner Punkt angezeigt.
- Kurve der Gesamtanzahl erkannter Bewegungspunkte (gelb):
  Die Änderungen bei der Anzahl der weißen Punkte werden bezogen auf die verstrichene Zeit (X-Achse) dargestellt.

Einstellung

Andere Szene einstellen

Wenn Sie eine andere Einstellung als „STANDARD" wünschen, ändern Sie den durch den Pfeil gekennzeichneten Wert rechts vom Eintrag „SZENE" im Menü.

Einstellwert und Alarm überprüfen

Stellen Sie die Einträge „SZENE" und „GEBIETSEINST" wie gewünscht ein und vergewissern Sie sich, dass das ALARM-Symbol angezeigt wird, wenn im Testmodus eine zu erkennende Bewegung vorhanden ist. Wird das ALARM-Symbol nicht angezeigt, dann ändern Sie die Szene oder vergrößern Sie den Erkennungsbereich.

Manuelle Einstellung

Wenn „STANDARD" oder eine andere gewählte Szene keine Erkennung ermöglichen, ändern Sie die folgenden drei Parameter unter Beachtung der Angaben in ‚Tabelle 1: Einstellwerte für andere Szenen' und ‚Tabelle 2: „OBJEKTGRÖSSENSTUFE" und ALARM-Betrieb Mindestanzahl von Erkennungspunkten.

Tabelle 1: Einstellwerte für andere Szenen

„SZENE"	Detaileinstellung			ALARM-Betrieb Mindestanzahl von Erkennungspunkten *1
	„ERKENNUNGS-EMPFINDLICHKEIT"	„ABSCHLUSS-EMPFINDLICHKEIT"	„OBJEKTGRÖSSENSTUFE"	
„STANDARD"	–	–	–	2
„GANG H"	10	+1	2	2
„GANG L"	7	+4	3	4
„PASSAGE H"	9	+0	2	2
„PASSAGE N"	8	+3	3	4
„KASSE N"	10	+2	1	1
„KASSE L"	10	+2	3	4
„ATM H"	10	+3	1	1
„ATM N"	8	+5	8	20 *2
„LOBBY H"	10	+4	2	2
„LOBBY N"	7	+8	3	4
„TOR H"	14	+0	1	1
„TOR N"	10	+4	5	8
„PARKPLATZ H"	14	+0	1	1
„PARKPLATZ L"	10	+4	6	10 *2
„DUNKEL H"	15	+0	2	2
„DUNKEL N"	12	+0	4	6
„AUFZUG"	8	+4	2	2
„THEKE"	6	+5	4	6

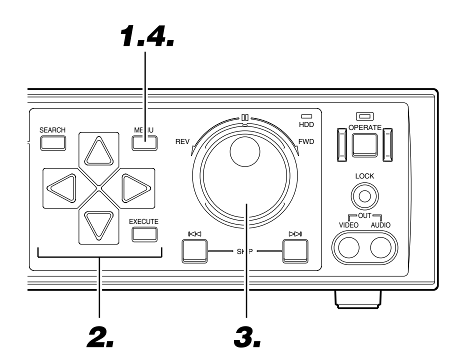
*1 Anzahl der im Testmodus angezeigten Punkte
*2 Die Maximalanzahl von Erkennungspunkten innerhalb eines Bereichs beträgt 9. Stellen Sie die Anzahl der Bereiche so ein, dass die Gesamtanzahl der Erkennungspunkte höher liegt als die benötigte Mindestanzahl von Erkennungspunkten.

Tabelle 2: „OBJEKTGRÖSSENSTUFE" und ALARM-Betrieb Mindestanzahl von Erkennungspunkten

„OBJEKTGRÖSSENSTUFE":	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ALARM-Betrieb Mindestanzahl von Erkennungspunkten	1	2	4	6	8	10	15	20	25	30

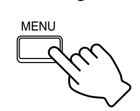
Fortsetzung der Aufnahme nach der Wiederherstellung bei Stromausfall

Der VR-716 ist mit einer Wiederherstellungsaufnahmefunktion ausgerüstet, die die Aufnahme nach der Wiederherstellung bei Stromausfall startet. Mit dieser Funktion wird die Wiederherstellungsfunktion nicht benötigt, wenn während der Aufnahme ein Stromausfall auftritt.



1. Drücken Sie die [MENU]-Taste

- Folgen Sie der Prozedur in ‘Menüeinstellungen ändern’ auf Seite 22 zur Anzeige des „BETRIEB/EXT AUFN“ Menüs.



BETRIEB/EXT AUFN	
[BETRIEB]	
1.WHERST.AUFN.	AUS
2.AUFN WDHLG	AUS
3.SPRACHE	DEUTSCH
4.WASSERZCHN	AUS
5.BETRIEB FEST	ALLE
[EXT AUFN]	
1.EXTAUFNMODUS	AUS
2.SERIENAUFN	AUS

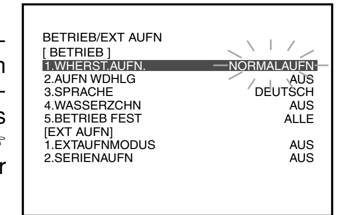
2. Drücken Sie [▽] um den Menüpunkt „WHERST. AUFN.“ auszuwählen

- Bewegen Sie den Cursor zum Auswählen.



3. Wählen Sie mit dem Jog-Regler einen Betriebsmodus aus.

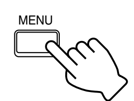
- „ALTER ZUST“:
  Wenn während der Aufnahme ein Stromausfall auftritt, startet die Aufnahme nach der Wiederherstellung erneut. Wenn jedoch ein Stromausfall auftritt, wenn das Gerät im Sensoraufnahmemodus ist (☞ Seite 66), fängt die Aufnahme nach der Wiederherstellung nicht automatisch an.
- „NORMALAUFN“:
  Nach der Wiederherstellung bei einem Stormausfall wird die Aufnahme wiederaufgenommen, ohne Berücksichtigung des Modus vor der Fehlfunktion.



BETRIEB/EXT AUFN	
[BETRIEB]	
1.WHERST.AUFN.	NORMALAUFN
2.AUFN WDHLG	AUS
3.SPRACHE	DEUTSCH
4.WASSERZCHN	AUS
5.BETRIEB FEST	ALLE
[EXT AUFN]	
1.EXTAUFNMODUS	AUS
2.SERIENAUFN	AUS

4. Drücken Sie [MENU], um die Einstellung zu beenden

- Das Display kehrt zum normalen Bildschirm zurück.



Hinweis

- Die Meldung „NETZAUSFALL-LOG AKTUALISIERT“ wird auf dem Monitor nur angezeigt, wenn der Menüpunkt „WARNUNG“ im „BILDSCHIRM“ Modus (☞ Seite 23) auf „EIN“ ist. Drücken Sie die [CANCEL]-Taste, um die Liste zu löschen.

Achtung

- Nach Ende eines Stromausfalls wird eine Festplattenüberprüfung ausgeführt, die eine Weile dauern kann, bevor die Aufnahme wieder startet. Wie lange die Überprüfung dauert, hängt vom Grad der Fragmentierung und der Menge der aufgezeichneten Daten ab.
- Eine Liste mit Tag- und Zeitangaben über die Wiederherstellung bei Stromausfall kann angezeigt werden. (☞ Seite 60)
- Wenn der Programmtimer eingestellt ist, wird die Aufnahme nach der Wiederherstellung bei einem Stromausfall im gleichen Modus fortgesetzt.

■ Benachrichtigung bei Stromausfall

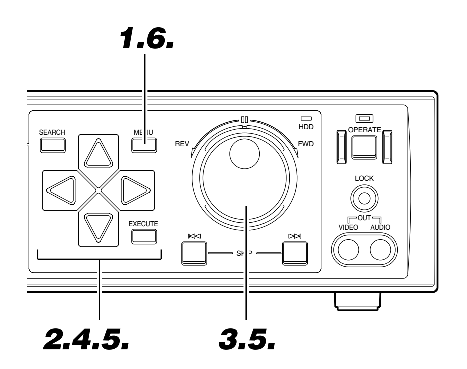
- Die folgende Meldung wird auf dem Monitorbildschirm dargestellt, wenn ein Stromausfall auftritt; die Meldung [other E-04] erscheint auf dem Front-Display.


01-03-2003 SA 12:34:56
100%
AL-0

NETZAUSFALL-LOG AKTUALISIERT

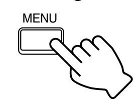
Einstellen einer Überschrift für jeden Kamerakanal-Bildschirm

<Beispiel>
Weisen Sie Kamera 1 den Titel [ENTRANCE1] (EINGANG1) zu.



1. Drücken Sie die [MENU]-Taste

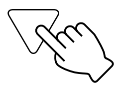
- Folgen Sie dem Vorgang in 'Menüeinstellungen ändern' auf Seite 22 zur Anzeige des „KAMERATITEL" Menüs.



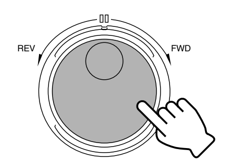
KAMERATITEL			
1.BLOCK			1
2.KAMERA 1	TITEL	(KEIN)	
3.KAMERA 2	TITEL	(KEIN)	
4.KAMERA 3	TITEL	(KEIN)	
5.KAMERA 4	TITEL	(KEIN)	
<= : ZURÜCK			

2. Drücken Sie [▽], um den Menüpunkt „BLOCK" auszuwählen

- Bewegen Sie den Cursor zum Auswählen.



3. Stellen Sie mit dem Jog-Regler „BLOCK" auf „1"



KAMERATITEL			
1.BLOCK			1
2.KAMERA 1	TITEL	(KEIN)	
3.KAMERA 2	TITEL	(KEIN)	
4.KAMERA 3	TITEL	(KEIN)	
5.KAMERA 4	TITEL	(KEIN)	
<= : ZURÜCK			

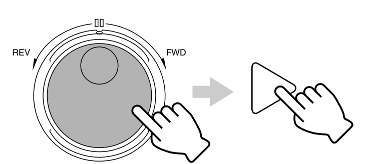
4. Drücken Sie [▽], um den Menüpunkt „KAMERA 1 TITEL" auszuwählen

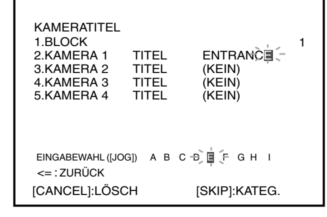
- Bewegen Sie den Cursor zum Auswählen.

KAMERATITEL			
1.BLOCK			1
2.KAMERA 1	TITEL	(KEIN)	
3.KAMERA 2	TITEL	(KEIN)	
4.KAMERA 3	TITEL	(KEIN)	
5.KAMERA 4	TITEL	(KEIN)	
EINGABEWAHL ([JOG]) = > ? @ A B C D E			
<= : ZURÜCK			
[CANCEL]:LÖSCH		[SKIP]: KATEG.	

5. Wählen Sie mit dem Jog-Regler ein Zeichen aus.

- Bewegen Sie den Cursor auf [E], drücken Sie [▷], um den Cursor vorwärts zu bewegen, und wählen Sie auf gleiche Weise [N], [T], [R], [A], [N], [C], [E] und [1] aus.





※ Wiederholen Sie Schritte ***2*** ~ ***5***, um Titel für die anderen Kameras zu erfassen.

6. Drücken Sie [MENU], um die Einstellung zu beenden

- Die Anzeige kehrt zum normalen Bildschirm zurück.

<Zeichen, die in Kameratiteln benutzt werden können>

(Einstellung des Titels mit Hilfe eines Computers nicht berücksichtigt.)

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
[]^_`abcdefghijklmnopqrstuvwxyz{|}~
¡¢£¤¥¦§¨©ª«¬-®¯°±²³´µ¶•¸¹º»¼ ½ ¾ ¿
ÀÁÂÃÄÅÆÇÈÉÊËÌÍÎÏÐÑÒÓÔÕÖ×ØÙÚÛÜÝÞß
àáâãäåæçèéêëìíîïðñòóôõö÷øùúûüýþÿ
!#$% &()*+,-./0123456789:;<=>?@

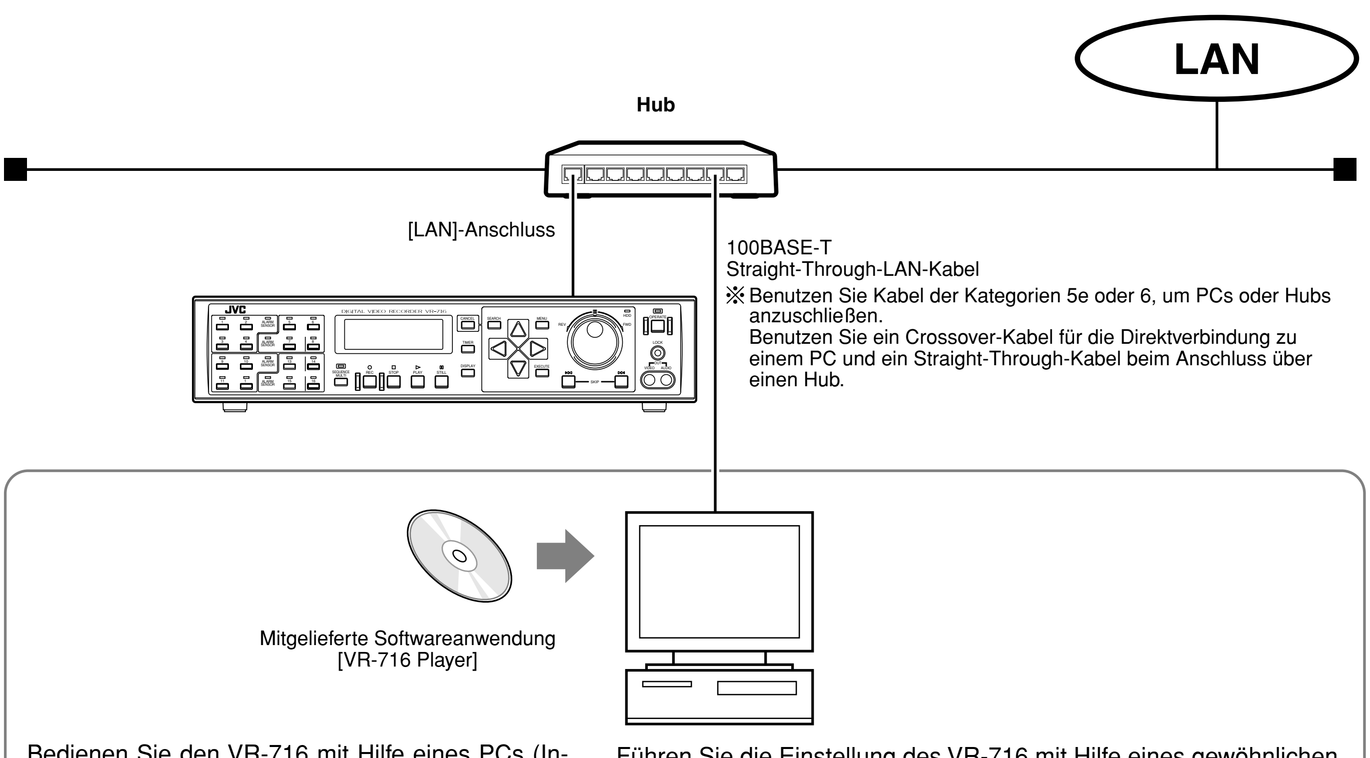
※ Es können bis zu 15 Zeichen für die Benennung von Kameratitlen benutzt werden.

Hinweis

- Wählen Sie zum Löschen eines selektierten Zeichens dieses mit [◁ / ▷] aus und drücken Sie [CANCEL].

Sie können Folgendes tun

Durch das Verbinden eines PCs über ein LAN-Kabel können auf dem VR-716 aufgenommene Bilder auf dem PC-Monitor betrachtet werden.



Bedienen Sie den VR-716 mit Hilfe eines PCs (Installation der im Paket mitgelieferten Softwareanwendung [VR-716 Player] wird benötigt.).

- **Suche/Wiedergabe aufgenommener Bilder auf dem VR-716**
- **Datensicherung der mit dem VR-716 aufgenommenen Bilder auf einem PC**
- **Festhalten der auf dem VR-716 aufgenommenen Bilder als Standbilder**

※ Informationen zur Konfiguration und zur Software [VR-716 Player] finden Sie in der Bedienungsanleitung, die sich auf der CD-ROM befindet.
(Die VR-716 Playersoftware kann nicht benutzt werden, um Aufnahme/Stopfunktionen auf dem VR-716 auszuführen.)

Führen Sie die Einstellung des VR-716 mit Hilfe eines gewöhnlichen Browsers (Internet Explorer) mit Leichtigkeit durch.

- **Eingabe von Kameratiteln mit der Tastatur**
- **Aufnahmeprogrammierung mit Hilfe des Programmtimers**
- **Eventsuche von Alarm/Sensoraufnahme**
- **Sicherheitseinstellungen für Dateien, die mit dem VR-716 aufgenommene Bilder beinhalten**
- **Wiedergabe aufgenommener Bilder mit einem einfachen Viewer** (Die Wiedergabe mit dem Simple Viewer ist nicht ohne die Installation der enthaltenen Software [VR-716 Player] möglich.)
- **Sicherheitskopie der Menüeinstellungen**

Hinweis

- Die PC-Spezifikationen oben sind lediglich ein empfohlenes Beispiel zur reibungslosen Benutzung der Software, sind jedoch keine Garantie dafür.
  Selbst wenn der PC die notwendigen technischen Voraussetzungen erfüllt, kann sich die Leistungsfähigkeit des PCs je nach der Art und Weise, wie er benutzt wird, von Benutzer zu Benutzer unterscheiden.

Achtung

- Gleichzeitige Wiedergabe von Bildern eines einzelnen VR-716 auf mehreren PCs ist nicht möglich.

Voraussetzungen für die richtige Funktion des Web-Browsers

■ Minimale Hardware-Voraussetzungen

- Betriebssystem : Windows 2000 Professional SP4/Windows XP Professional SP1/Windows XP Home Edition SP1
- Prozessor : Pentium III 800MHz und höher
- RAM : 256 MB oder mehr
- Festplatte : Mindestens 50 MB freier Festplattenspeicherplatz ist zur Installation der mitgelieferten Software notwendig.
- Monitor : XGA (1024 x 768 Pixel) oder besser erforderlich
  SXGA (1280 x 1024 Pixel) empfohlen

※ Unterstützt Internet Explorer Ver. 5.5 (SP2) / Ver. 6.0.
Der Internet Explorer 5.0 wird nicht unterstützt.

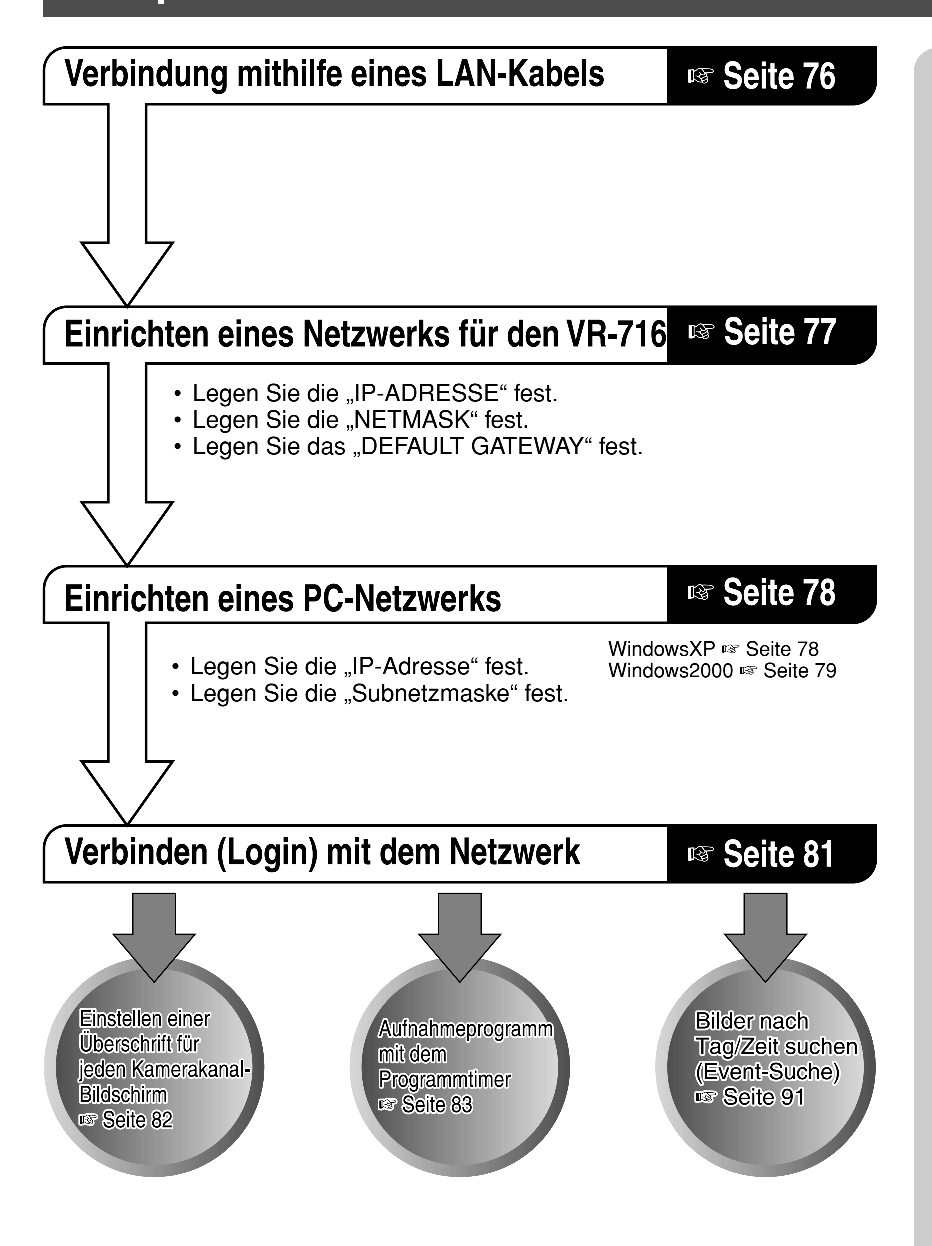
■ Andere Voraussetzungen

- Deaktivieren Sie, wenn der Web-Browser in einer Intranetumgebung benutzt wird, den Proxy Server unter „Internetoptionen“ ➡ „Verbindungen“ im Internet Explorer.
- Der Bedienung an der Haupteinheit des VR-716 wird im Aufnahme-, Timerstandby- oder Betriebsmodus Vorrang erteilt. Die Bedienung mit einem Web-Browser oder einfachen Viewer ist in diesem Fall eingeschränkt.

Hinweis

- Die oben angegebenen PC-Spezifikationen stellen lediglich empfohlene Beispiele zur einfachen Benutzung der Anwendersoftware dar. Selbst wenn der PC die notwendigen technischen Voraussetzungen erfüllt, kann sich die Leistungsfähigkeit des PCs je nach der Art und Weise, wie er benutzt wird, von Benutzer zu Benutzer unterscheiden.

Setup-Prozedur

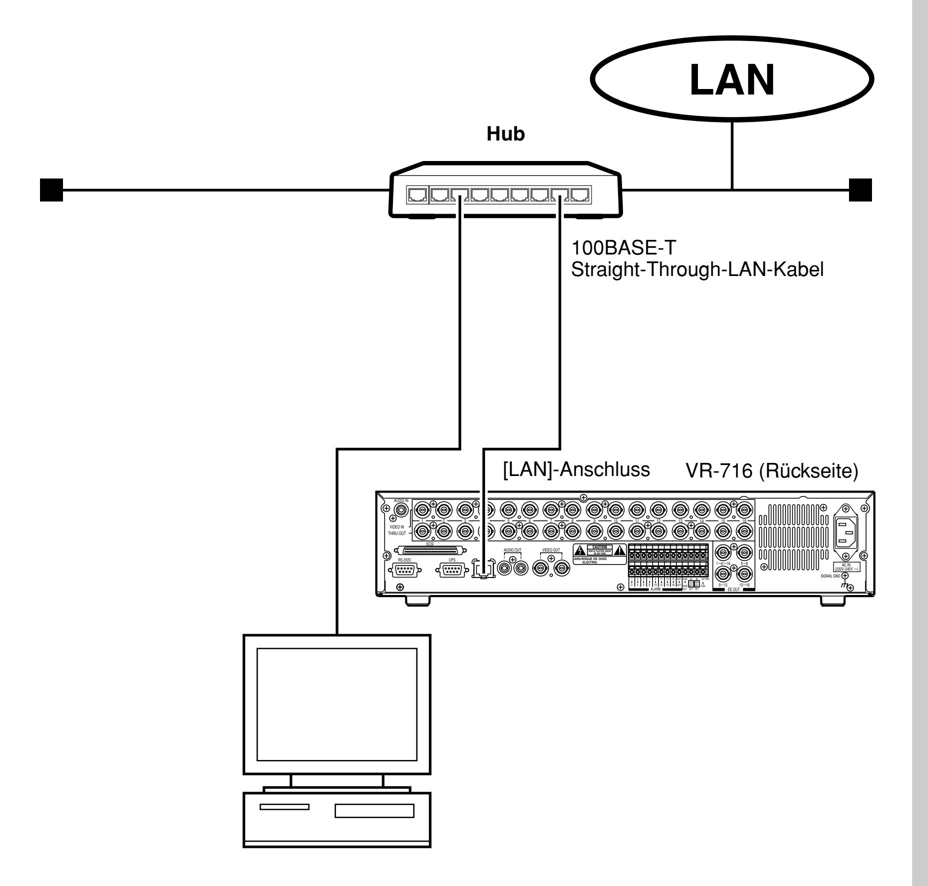


Bemerkungen

- Was ist eine IP-Adresse? ☞ Seite 110
- Was ist eine Subnetzmaske? ☞ Seite 110
- Was ist ein Standardgateway? ☞ Seite 110
- Was bedeutet Login? ☞ Seite 110

Verbindung mithilfe eines LAN-Kabels

■ Verbinden mit einem (LAN) Netzwerk



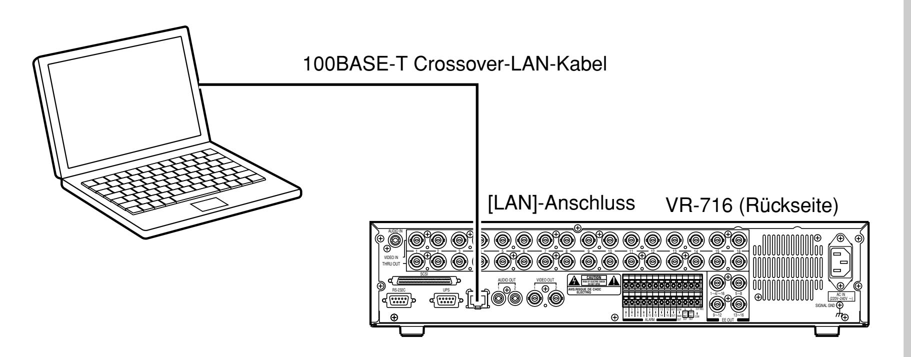
Bemerkungen

- ◆ Was bedeutet LAN?
  ☞ Seite 110
- ◆ Benutzen Sie Kabel der Kategorien 5e oder 6, um PCs oder Hubs anzuschließen. Benutzen Sie ein Crossover-Kabel für die Direktverbindung zu einem PC und ein Straight-Through-Kabel beim Anschluss über einen Hub.
- ◆ Ziehen Sie den Netzwerkadministrator zu Rate, wenn Sie sich mit einem bestehenden Netzwerk verbinden.

Achtung

- Simultane Wiedergabe von Bildern eines VR-716 auf mehreren PCs ist nicht möglich.

■ Verbinden mit einem Peer-to-Peer-Netzwerk



Hinweis

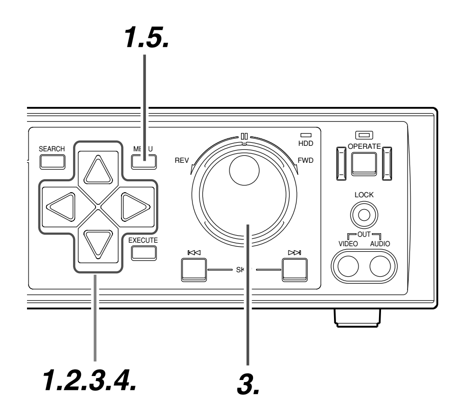
- ◆ Was ist Peer-to-peer?
  ☞ Seite 110

Achtung

- Trennen Sie das Netzkabel des VR-716 ab, bevor Sie das LAN-Kabel anschließen.

Einrichten eines Netzwerks für den VR-716

Führen Sie mit Hilfe des angeschlossenen Monitorbildschirms die Grundkonfiguration an der Haupteinheit des VR-716 durch.

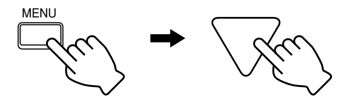


Bemerkungen

- Wenn DHCP ausgewählt ist, wird die vom DHCP-Server zugewiesene IP-Adresse angezeigt, wenn dieses Menü beim nächsten Mal wieder angezeigt wird. (Kann nicht geändert werden.)
- Wenn „DHCP“ gewählt wird, erhält dieses Gerät seine IP-adresse nur während des Einschaltvorgangs oder durch eine Änderung der Einstellung. Wenn nach dem Start des Geräts ein gültiges Netzwerk gefunden wird, setzen Sie den Parameter „ART“ zurück auf „DHCP“, sofern Sie zuvor eine andere Einstellung gewählt hatten.

1. Drücken Sie die [MENU]-Taste

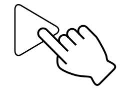
- Bewegen Sie den Cursor mit [▽] zu „NETZWERK“.

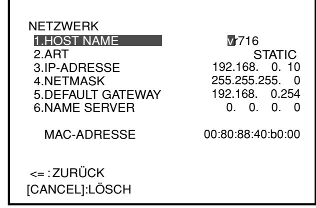


HAUPTMENÜ/BEDIENMENÜ
UHREINST ►
BILDSCHIRM ►
ANZ/SUMMER ►
AUFNAHME ►
KAMERATITEL ►
BETRIEB/EXT AUFN ►
MONITORANZEIGE ►
ALARM/SENSORMODUS ►
PROGRAMMTIMER ►
NETZWERK ►
FESTPLATTE/WARTUNG ►

2. Drücken Sie die [▷]-Taste

- Zeigt den „NETZWERK“ Bildschirm an.



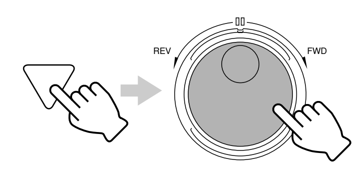


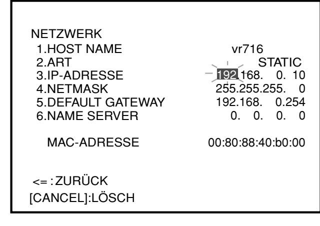
※ Die Werkseinstellungen sind wie folgt:

- **„ART“** : „STATIC“ (DHCP nicht benutzt)
- **„IP-ADRESSE“** : 192.168.0.10
- **„NETZMASK“** : 255.255.255.0
- **„DEFAULT GATEWAY“** : 192.168.0.254

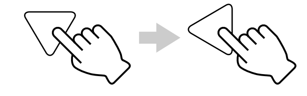
Ziehen Sie den Netzwerkadministrator zu Rate, wenn es Vorschriften bezüglich der Einstellungen in der LAN-Umgebung gibt, in der der VR-716 angeschlossen werden soll.

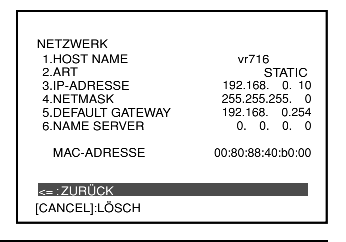
3. Drücken Sie [▽], um den Cursor auf den zu ändernden Menüpunkt zu bewegen, und drehen Sie am Jog-Regler.





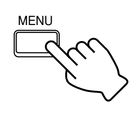
4. Bewegen Sie den Cursor auf „<=: ZURÜCK“ mit Hilfe von [▽] und drücken Sie [◁]





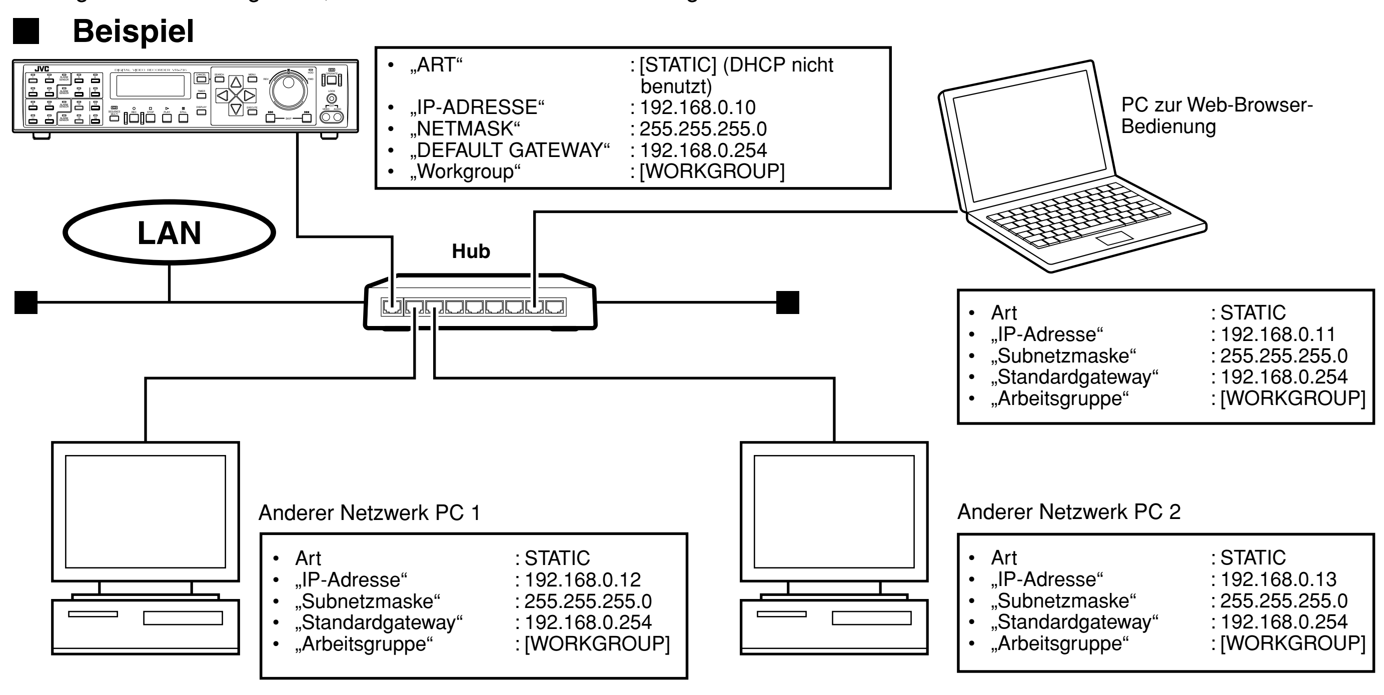
5. Drücken Sie [MENU], um die Einstellung zu beenden

- Die Anzeige kehrt zum normalen Bildschirm zurück. (Möglicherweise wird die Meldung „EINSTELLUNG DER IP-ADRESSE...“ angezeigt.)



Im Folgenden wird dargestellt, wie man mit den Werkseinstellungen des VR-716 ein kleines LAN einrichtet.

■ Beispiel



Einrichten eines PC-Netzwerks (Windows XP)

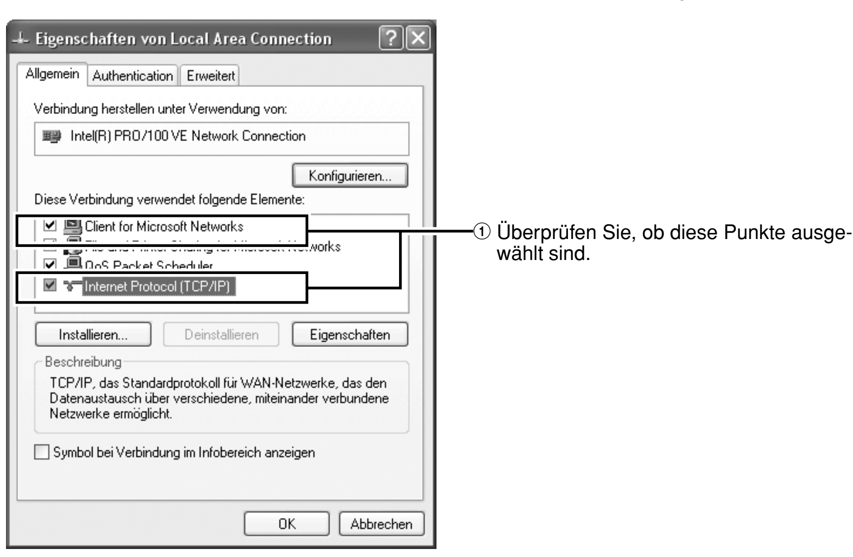
Unter Windows XP

1. Klicken Sie auf start

• Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „Netzwerkumgebung“ und wählen Sie „Eigenschaften“ aus.

2. Wählen Sie die Verbindung aus, über die der Web-Browser läuft

• Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie „Eigenschaften“.



• Fahren Sie fort bei Schritt ***3*** (Seite 80).

Bemerkungen

• Installieren Sie auf gleiche Weise, wenn [Client for Microsoft Networks] (Client für Microsoft-Netzwerke) und [Internet Protocol (TCP/IP)] (Internet Protocol (TCP/IP)) nicht angezeigt werden.
Sehen Sie für den Installationsvorgang im Windows-Hilfemenü nach.

◆ Was bedeutet TCP/IP?
☞ Seite 110

◆ Was bedeutet DHCP?
☞ Seite 110

◆ Was ist eine Arbeitsgruppe?
☞ Seite 110

Einrichten eines PC-Netzwerks (Windows 2000)

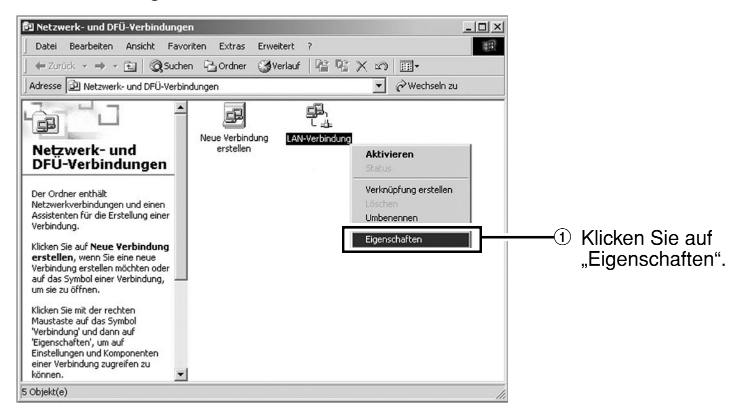
Unter Windows 2000

1. Klicken Sie auf [Start]

- Klicken Sie auf „Einstellungen“ → „Systemsteuerung“.
- Öffnen Sie „Netzwerk- und Internetverbindungen“ durch Doppelklick.

2. Wählen Sie „LAN-Verbindung“

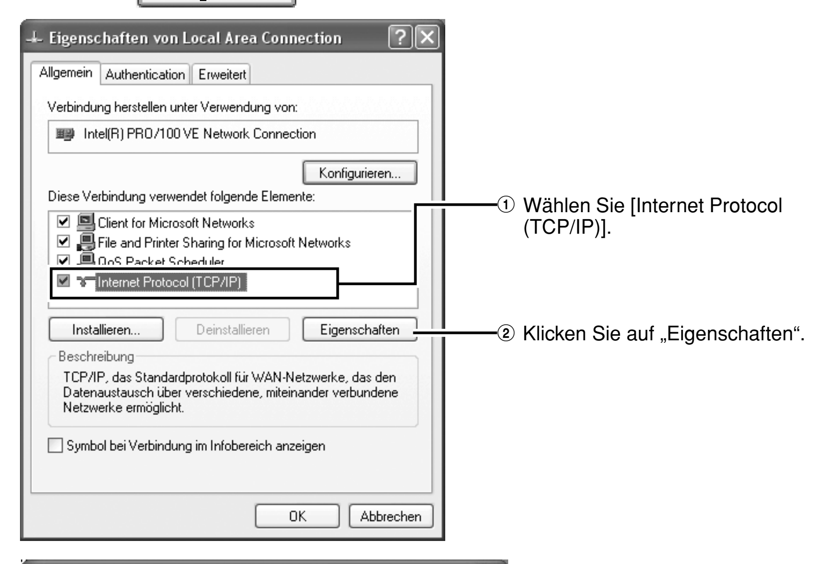
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „LAN-Verbindung“ und wählen Sie „Eigenschaften“ aus.

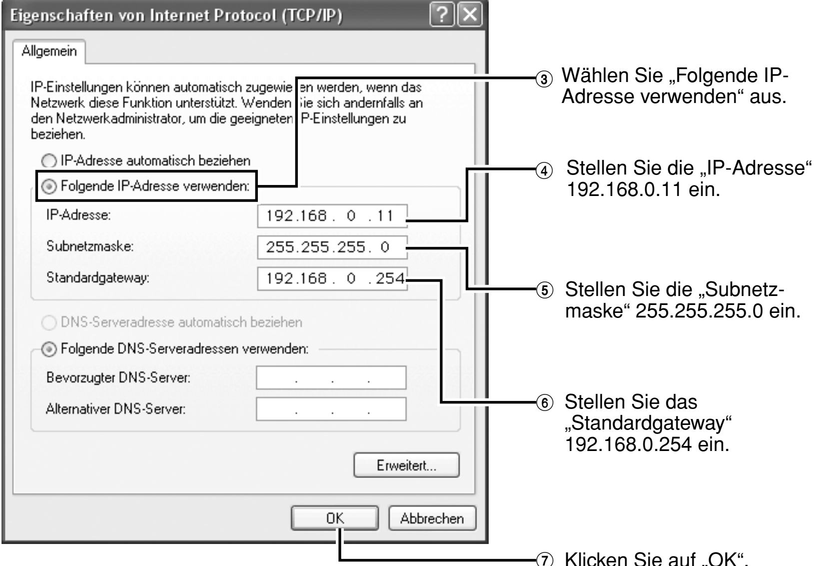


- Fahren Sie fort bei Schritt ***3*** (Seite 80).

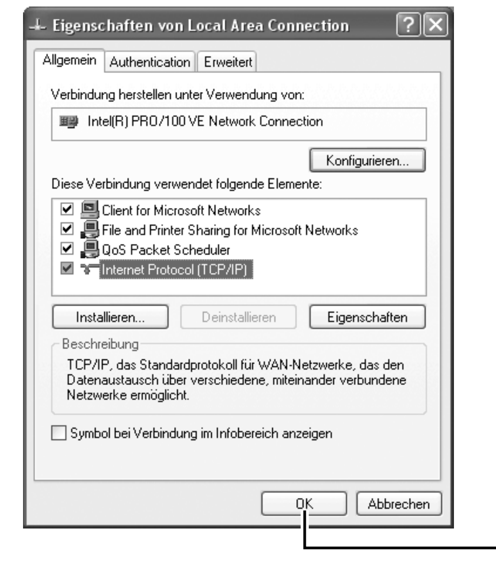
Einrichten eines PC-Netzwerks (Windows XP)

3. Wählen Sie [Internet Protocol (TCP/IP)] und klicken Sie [Konfigurieren...]





4. Klicken Sie [OK] im Fenster „Eigenschaften von Local Area Connection“.



Hinweis

- Dies ist die Bildschirmansicht unter Windows XP. Unter Windows 2000 kann der Bildschirm etwas anders aussehen.

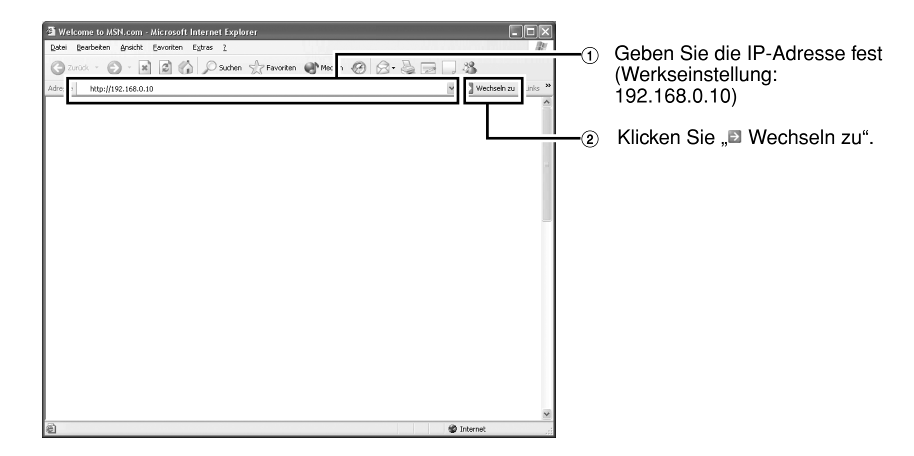
Achtung

- Benutzen Sie während der Einstellung keine „IP-Adresse“, die bereits innerhalb der Netzwerkumgebung vorhanden ist.

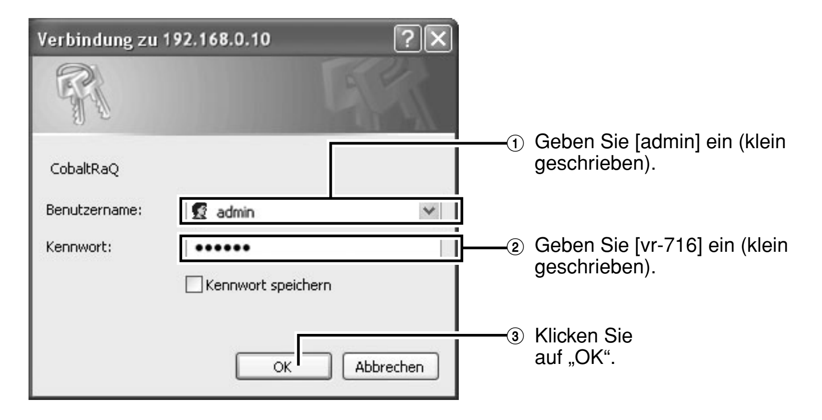
Verbinden (Login) mit dem Netzwerk

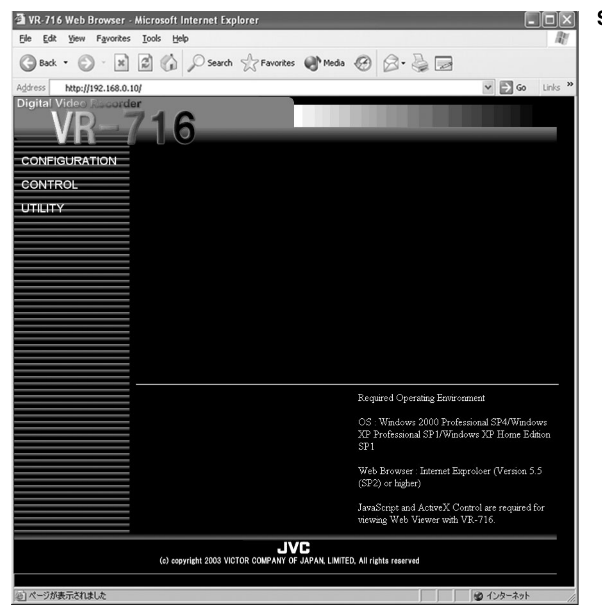
1. Starten Sie den Web-Browser

2. Geben Sie die IP-Adresse des VR-716 bei Adresse ein (Werkseinstellung: 192.168.0.10)



3. Geben Sie das Login-Passwort für den VR-716 ein





Startseite

Hinweis

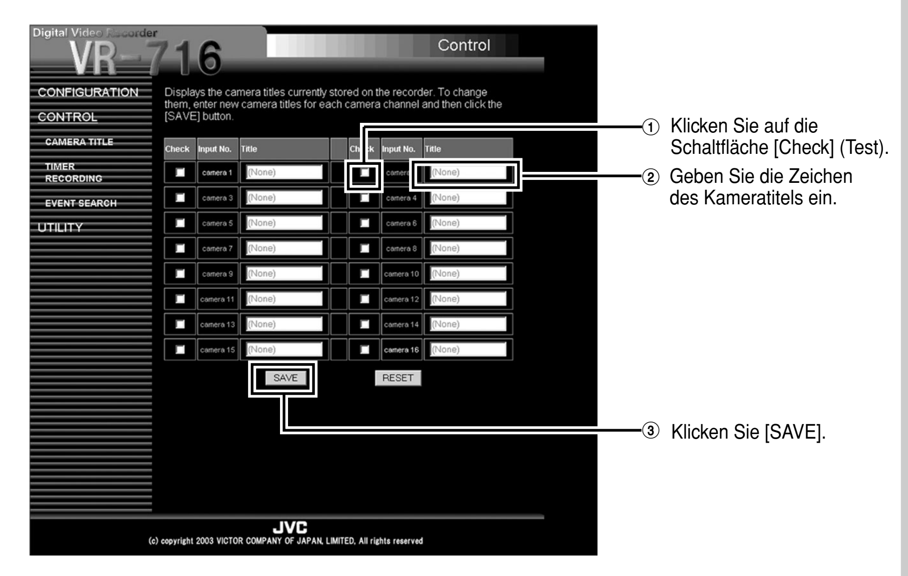
◆ Das Login-Passwort für den VR-716 kann über den Web-Browser geändert werden.
☞ Seite 94

Werkseinstellung:
Benutzername : [admin] (klein geschrieben)
Passwort : [vr-716] (klein geschrieben)

Einstellen eines Titels für jeden Kamerakanal-Bildschirm

1. Klicken Sie CONTROL → CAMERA TITLE

2. Legen Sie den Kameratitel fest



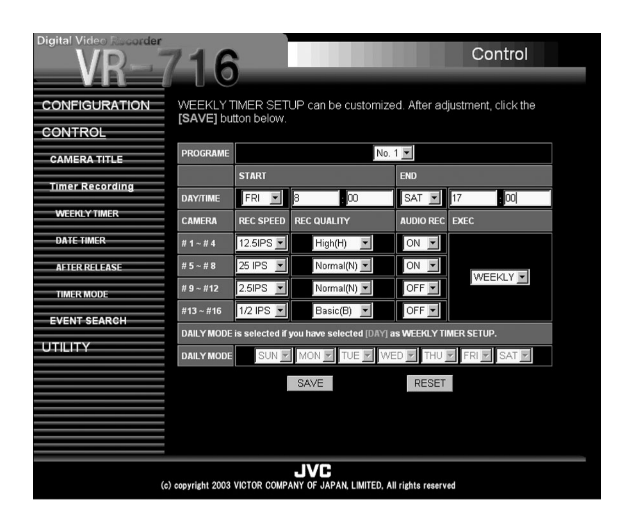
Bemerkungen

- Es können bis zu 15 Zeichen für die Einstellung von Kameratiteln benutzt werden.
- Wenn Sie das Feld leer lassen und auf [SAVE] klicken wird die Kamera zurückgestellt.
- Klicken Sie zum Speichern des Titels am VR-716 auf [SAVE].
- Sobald [SAVE] gedrückt wurde, können keine Änderungen vorgenommen werden. Geben Sie für Änderungen erneut den Titel ein.
- Drücken zur Wiederherstellung des Wertes an der Haupteinheit auf [RESET].
- Wenn [Camera **] unter [Input No.] orangefarben angezeigt wird, signalisiert dies, dass der Eintrag „Kamera **“ im Menü „AUFN MODUS“ des Hauptmenüs auf „AUS“ gestellt ist.

Achtung

- Der Kameratitel ist deaktiviert, wenn das Kontrollkästchen [Check] (Test) nicht aktiviert ist.
- Klicken Sie [SAVE] erst, wenn alle Kameratitel aktualisiert worden sind.
- Die Änderung von Kameratiteln ist nicht möglich, wenn der VR-716 im Aufnahmemodus ist.

1. Klicken Sie CONTROL → TIMER RECORDING → WEEKLY TIMER



■ Anzeigebereich in der Programmliste für den Wochentimer

- [PROGRAM LIST FOR WEEKLY TIMER] kann angezeigt, aktualisiert oder gelöscht werden.



Digital Video Recorder VR-716

PROGRAME LIST FOR WEEKLY TIMER — Updated Page: 29 Aug 19:19:55

Programe for WEEKLY TIMER can be updated or deleted. Click the [UP] or [DEL] button.

No.	DAY/TIME (START)		DAY/TIME (END)		# 1 ~ # 4			# 5 ~ # 8			# 9 ~ #12			#13 ~ #16			EXEC		
					SPE	QUL	AUD	SPE	QUL	AUD	SPE	QUL	AUD	SPE	QUL	AUD			
1	FRI	08:00	SAT	17:00	12.5	H	A	25	N	A	2.5	N	-	1/2	B	-	WEEKLY	UP	DEL
2	MON	**:**	***	**:**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	UP	DEL
3	TUE	**:**	***	**:**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	UP	DEL
4	WED	**:**	***	**:**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	UP	DEL
5	THU	**:**	***	**:**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	UP	DEL
6	FRI	**:**	***	**:**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	UP	DEL
7	SAT	**:**	***	**:**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	UP	DEL
8	DAY	**:**	***	**:**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	UP	DEL

CLOSE

Hinweis

- Die Elemente in [PROGRAM LIST FOR WEEKLY TIMER] haben folgende Bedeutung:
  SPE: Aufnahmegeschwindigkeit (Parameter AUFN GESCHW)
  QUL: Bildqualität (Parameter BILDQUAL.)
  AUD: Audioaufnahme (Parameter AUDIOAUFN.)

Aufnahmeprogramm mit dem Programmtimer (Aufnahmebeginn zu einer bestimmen Zeit der Woche)

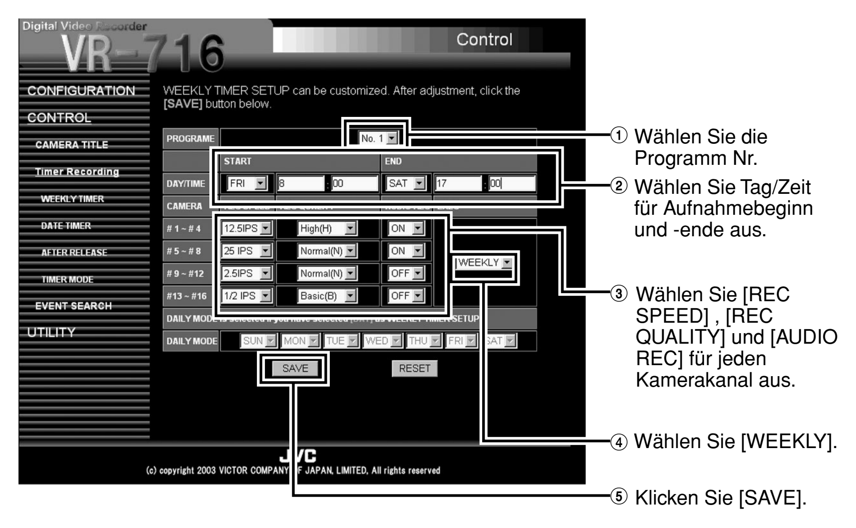
<Beispiel> Aufnahme von 8:00 Uhr jeden Freitag ~ 17:00 Uhr jeden Samstag.

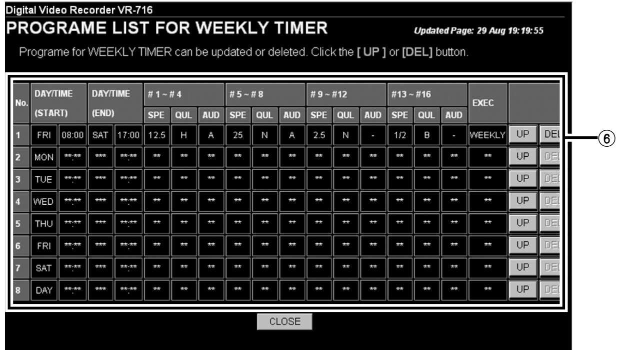
■ Aufnahmemodus

- [CAMERA] 1 - 4
  [REC SPEED] : 12.5
  [REC QUALITY] : [H]
  [AUDIO REC] : [ON]
- [CAMERA] 5 - 8
  [REC SPEED] : 25
  [REC QUALITY] : [N]
  [AUDIO REC] : [ON]
- [CAMERA] 9 - 12
  [REC SPEED] : 2.5
  [REC QUALITY] : [N]
  [AUDIO REC] : [OFF]
- [CAMERA] 13 - 16
  [REC SPEED] : 1/2
  [REC QUALITY] : [B]
  [AUDIO REC] : [OFF]

1. Klicken Sie







⑥ Überprüfen Sie die Programmeinstellung im Anzeigebereich der Programmliste des Wochentimers.

2. In den Programmtimer-Standbymodus versetzen

☞ Seite 88 ‘Den VR-716 in den Programmtimer-Standbymodus versetzen’

Bemerkungen

- Maximal 8 Aufnahmeprogramme können mit dem Wochentimer eingestellt werden.
- Nur Zahlen, die nicht programmiert wurden, werden im [PROGRAM] Feld angezeigt.
- Wenn [1/12 IPS] (1 Bild pro 12 Sekunden) oder [1/6 IPS] (1 Bild pro 6 Sekunden) für [REC SPEED] ausgewählt ist, wird die Audioaufnahme automatisch auf „AUS“ gestellt und kann nicht geändert werden.
- Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen am VR-716 auf [SAVE].
- Klicken Sie auf [RESET], wenn Einstellungen nicht richtig eingegeben wurden.
- Nachdem Sie [SAVE] geklickt haben, ist die Wiederherstellung der ursprünglichen Voreinstellungen nicht möglich.

Achtung

- Wenn alle „KAMERA“ Einstellungen eines bestimmten „BLOCK“ im „AUFNAHME“ Menü des VR-716 auf „AUS“ sind, können die Einstellungen „BILDRATE“, „BILD-QUAL.“ und „AUDIOAUFN.“ für diesen Block nicht geändert werden.
- Beachten Sie die Hinweise zur Sommerzeit. (☞ Seite 116)

Aufnahmeprogramm mit dem Programmtimer (Aufnahmebeginn täglich zu einer bestimmen Zeit)

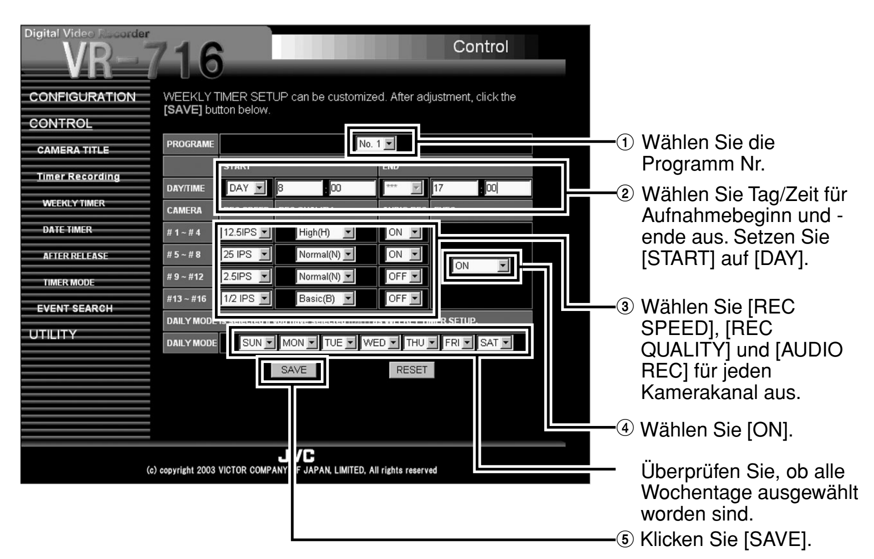
<Beispiel> Tägliche Aufnahme von 8:00 ~ 17:00.

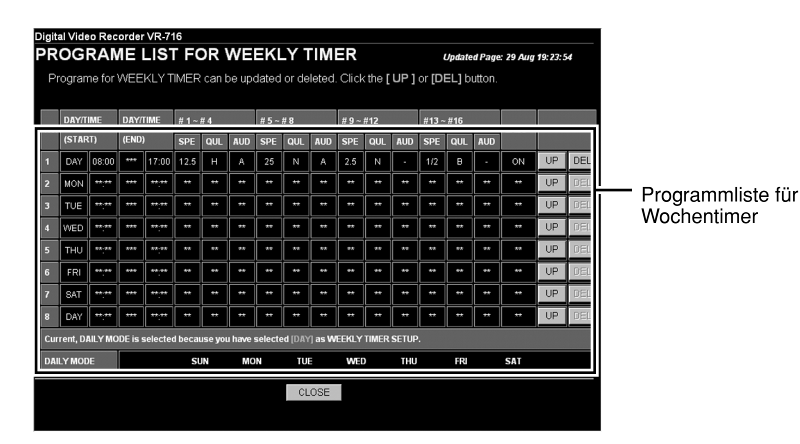
■ Aufnahmemodus

- [CAMERA] 1 - 4
  [REC SPEED] : 12.5
  [REC QUALITY] : [H]
  [AUDIO REC] : [ON]
- [CAMERA] 5 - 8
  [REC SPEED] : 25
  [REC QUALITY] : [N]
  [AUDIO REC] : [ON]
- [CAMERA] 9 - 12
  [REC SPEED] : 2.5
  [REC QUALITY] : [N]
  [AUDIO REC] : [OFF]
- [CAMERA] 13 - 16
  [REC SPEED] : 1/2
  [REC QUALITY] : [B]
  [AUDIO REC] : [OFF]

1. Klicken Sie







	DAY/TIME (START)		DAY/TIME (END)		# 1 ~ # 4 SPE	QUL	AUD	# 5 ~ # 8 SPE	QUL	AUD	# 9 ~ #12 SPE	QUL	AUD	#13 ~ #16 SPE	QUL	AUD			
1	DAY	08:00	***	17:00	12.5	H	A	25	N	A	2.5	N	-	1/2	B	-	ON	UP	DEL
2	MON	**:**	***	**:**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	UP	DEL
3	TUE	**:**	***	**:**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	UP	DEL
4	WED	**:**	***	**:**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	UP	DEL
5	THU	**:**	***	**:**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	UP	DEL
6	FRI	**:**	***	**:**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	UP	DEL
7	SAT	**:**	***	**:**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	UP	DEL
8	DAY	**:**	***	**:**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	UP	DEL

Current, DAILY MODE is selected because you have selected [DAY] as WEEKLY TIMER SETUP.

DAILY MODE: SUN MON TUE WED THU FRI SAT

CLOSE

2. In den Programmtimer-Standbymodus versetzen

☞ Seite 88 ‘Den VR-716 in den Programmtimer-Standbymodus versetzen’

Bemerkungen

- [END] kann nicht eingestellt werden, wenn [DAY] für [START] ausgewählt ist.
- Nur [ON] oder [OFF] können unter [EXEC] ausgewählt werden, wenn [DAY] für [START] ausgewählt ist.

Achtung

- Beachten Sie die Hinweise zur Sommerzeit. (☞ Seite 116)

Hinweis

Programmliste für Wochentimer
Drücken Sie [UP] zum Ändern und [DEL] zum Löschen der Standardwerte.

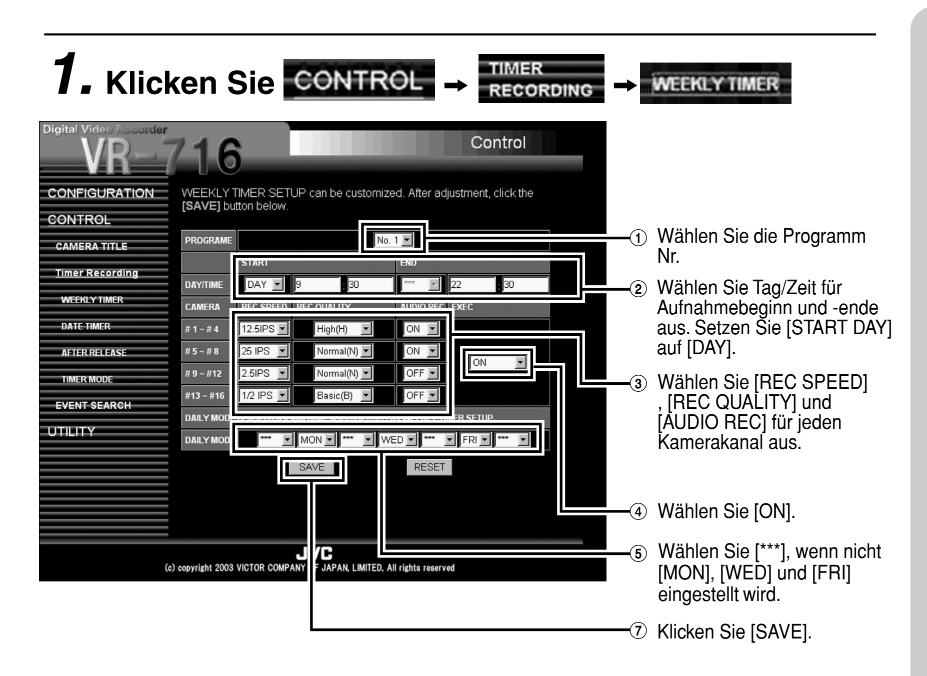
Aufnahmeprogramm mit dem Programmtimer (Aufnahmebeginn an bestimmtem Tag und zu bestimmer Zeit)

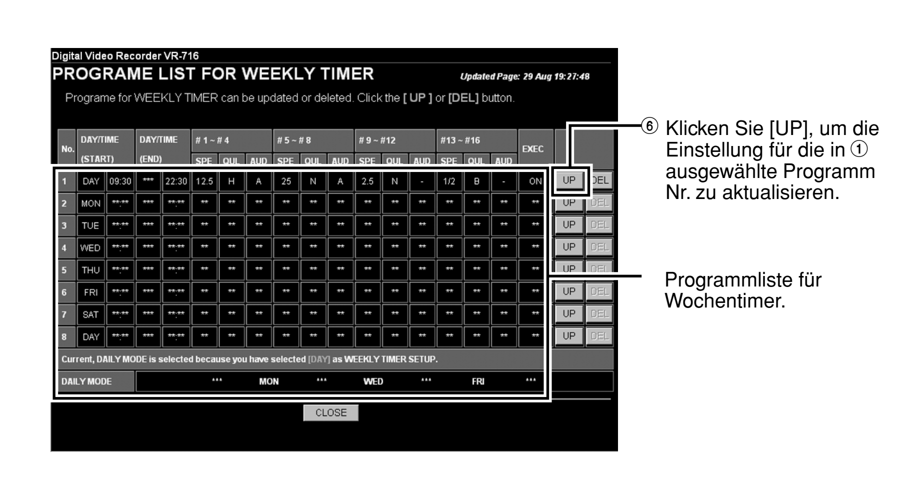
<Beispiel> Aufnahme von 9:30 ~ 10:30 jeden Montag, Mittwoch und Freitag.

■ Aufnahmemodus

- [CAMERA] 1 - 4
  [REC SPEED] : 12.5
  [REC QUALITY] : [H]
  [AUDIO REC] : [ON]
- [CAMERA] 5 - 8
  [REC SPEED] : 25
  [REC QUALITY] : [N]
  [AUDIO REC] : [ON]
- [CAMERA] 9 - 12
  [REC SPEED] : 2.5
  [REC QUALITY] : [N]
  [AUDIO REC] : [OFF]
- [CAMERA] 13 - 16
  [REC SPEED] : 1/2
  [REC QUALITY] : [B]
  [AUDIO REC] : [OFF]

1. Klicken Sie CONTROL → TIMER RECORDING → WEEKLY TIMER





2. In den Programmtimer-Standbymodus versetzen

☞ Seite 88 ‘Den VR-716 in den Programmtimer-Standbymodus versetzen’

Bemerkungen

- [END] kann nicht eingestellt werden, wenn [DAY] für [START] ausgewählt ist.
- Nur [ON] oder [OFF] können unter [EXEC] ausgewählt werden, wenn [DAY] für [START] ausgewählt ist.

Achtung

- Beachten Sie die Hinweise zur Sommerzeit. (☞ Seite 116)

Bemerkungen

- [DAILY MODE] kann eingestellt werden, wenn [DAY] bei [START] ausgewählt ist. Wählen Sie [***] für Tage, an denen keine Aufnahme erfolgen soll, und klicken Sie [SAVE].

  Programmliste für Wochentimer
  Drücken Sie [UP] zum Ändern und [DEL] zum Löschen der Standardwerte.
  Seien Sie vorsichtig, wenn [DAY] für andere Programmnummern ausgewählt ist, da alle Aufnahmeprogramme, bei denen [DAY] ausgewählt ist, auf die gleiche Zeit eingestellt werden.
- Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen am VR-716 auf [SAVE].
- Klicken Sie auf [RESET], wenn Einstellungen nicht richtig eingegeben wurden. Hierdurch wird die am Rekorder gespeicherte Einstellung wiederhergestellt.
- Nachdem Sie [SAVE] geklickt haben, ist die Wiederherstellung der ursprünglichen Voreinstellungen nicht möglich.

Aufnahmeprogramm mit dem Programmtimer (Aufnahmebeginn an einem bestimmten Datum)

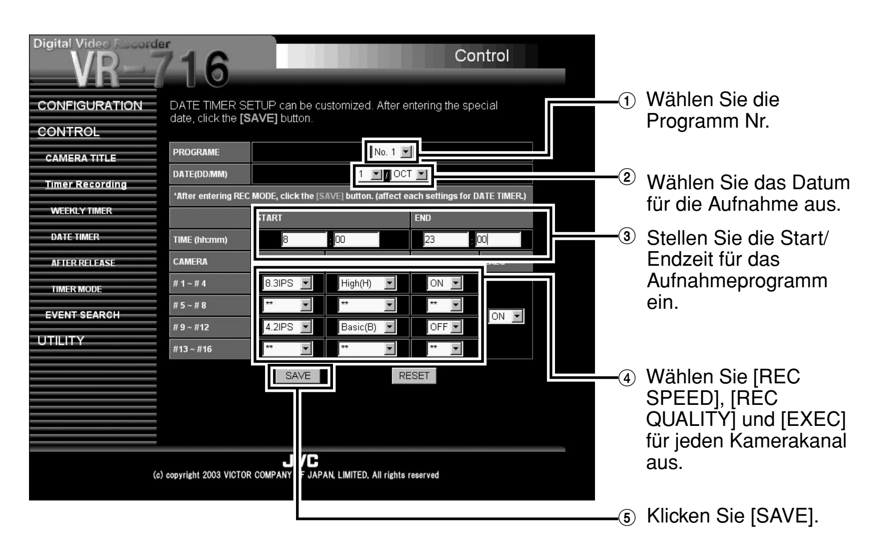
<Beispiel> Aufnahme von 8:00 ~ 11:00 am 1. und 10. Oktober.

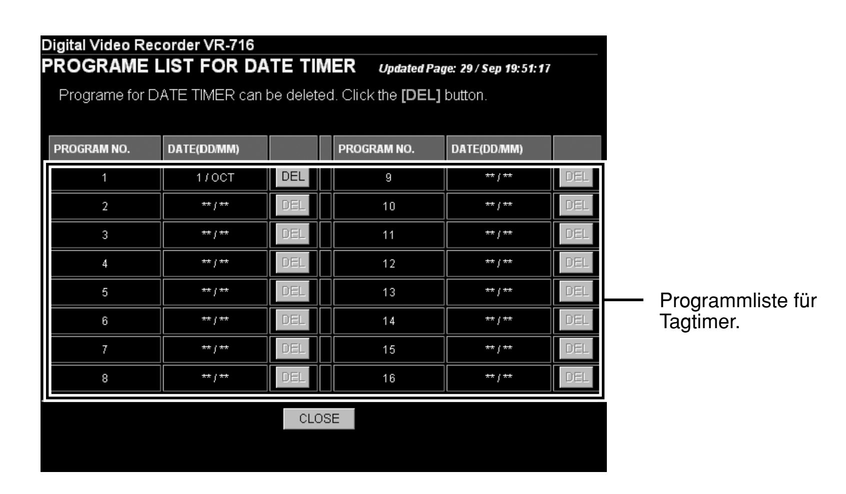
■ Aufnahmemodus

- [CAMERA] 1 - 4
  [REC SPEED] : 8.3
  [REC QUALITY] : [H]
  [AUDIO REC] : [ON]
- [CAMERA] 5 - 8
  NICHT AUFNEHMEN
- [CAMERA] 9 - 12
  [REC SPEED] : 4.2
  [REC QUALITY] : [B]
  [AUDIO REC] : [OFF]
- [CAMERA] 13 - 16
  NICHT AUFNEHMEN

1. Klicken Sie







2. In den Programmtimer-Standbymodus versetzen

☞ Seite 88 'Den VR-716 in den Programmtimer-Standbymodus versetzen'

Bemerkungen

- Maximal 16 Timerprogramme können für einen bestimmten Aufnahmemodus im Tagtimer-Setup eingestellt werden.
- Klicken Sie [RESET], um den zuvor gespeicherten Wert wiederherzustellen.
- Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen am VR-716 auf [SAVE].
- Klicken Sie auf [RESET], wenn Einstellungen nicht richtig eingegeben wurden.
- Nachdem Sie [SAVE] geklickt haben, ist die Wiederherstellung der ursprünglichen Voreinstellungen nicht möglich.

Achtung

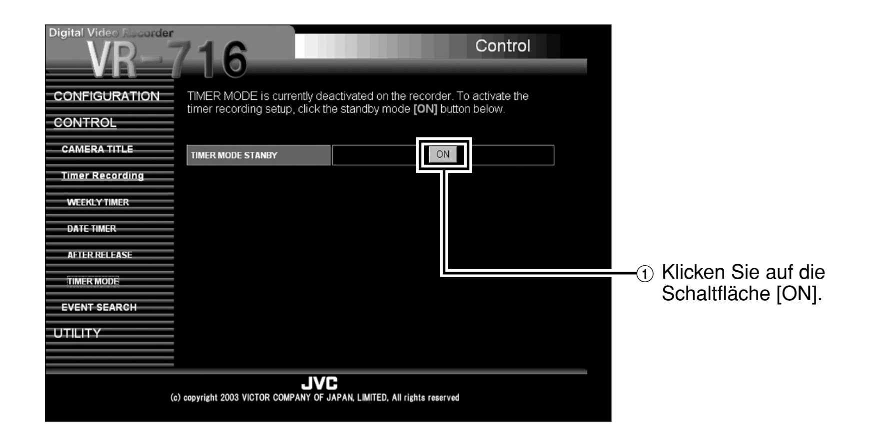
- Wenn alle „KAMERA“ Einstellungen eines bestimmten „BLOCK“ im „AUFNAHME“ Menü des VR-716 auf „AUS“ sind, ist die Einstellung für „BILDRATE“, „BILDQUAL.“ und „AUDIOAUFN.“ für diesen Block nicht möglich.
- Beachten Sie die Hinweise zur Sommerzeit. (☞ Seite 116)

Den VR-716 in den Programmtimer-Standbymodus versetzen

1. Klicken Sie CONTROL → TIMER RECORDING → TIMER MODE

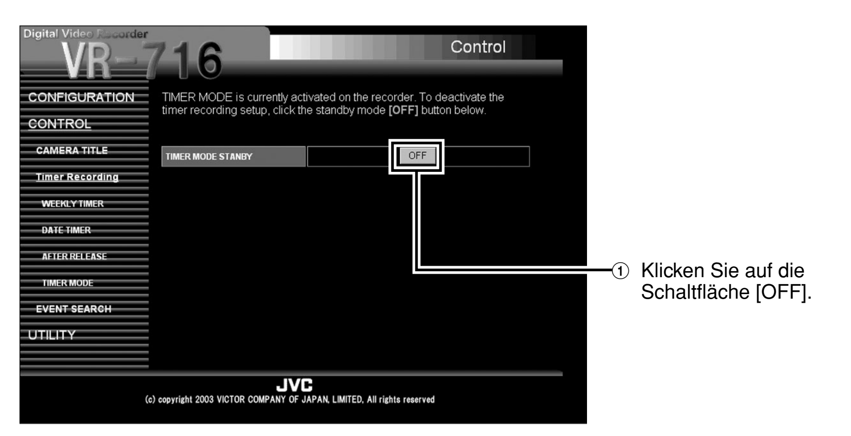
① Klicken Sie auf [TIMER MODE].

2. Klicken Sie auf ON



① Klicken Sie auf die Schaltfläche [ON].

3. Klicken Sie OFF, um den Timerstandbymodus rückgängig zu machen



① Klicken Sie auf die Schaltfläche [OFF].

Hinweis

- Der Timermodus kann nicht ausgeführt werden, wenn keiner der Timerprogrammausführungsmodi aktiviert ist und die Sensoreinstellung nicht ausgeführt wird.

Bemerkungen

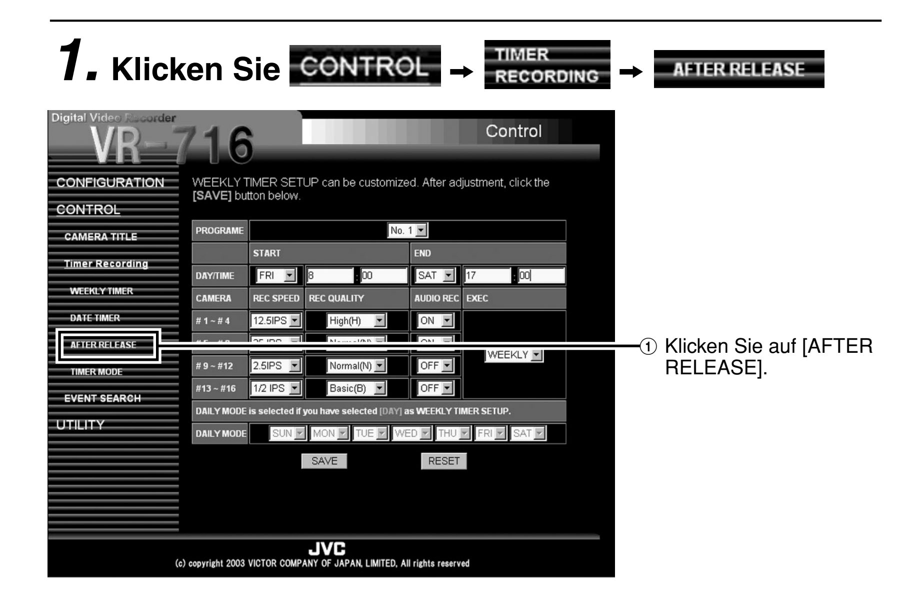
- Bedienungsschritte nach dem Einstellen des [TIMER MODE] auf [OFF] werden auf dem Timefunktionsauslöser-Bildschirm wiedergegeben.
  ☞ Seite 88
- Eine Änderung von Einstellungen und die Beendigung der Aufnahme in Bezug auf den Timerfunktionsauslöser ist über den Web-Browser nicht möglich.
  ☞ Seite 54

Achtung

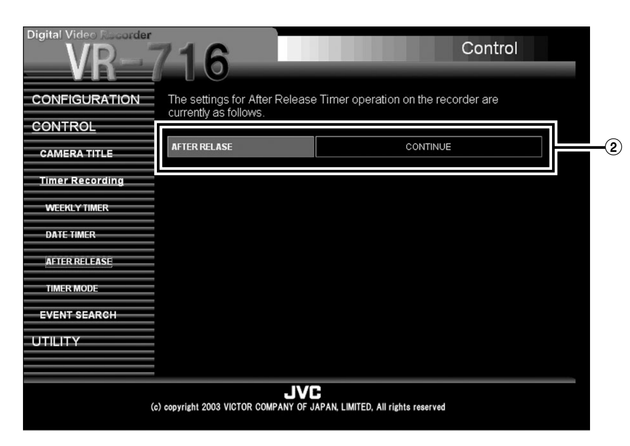
- Die Schaltfläche [OFF] wird angezeigt, wenn der [TIMER STANDBY MODE] aktiviert ist. Überprüfen Sie den Timerfunktionsauslöser vor dem Gebrauch genau.

Überprüfen der Aufnahmetätigkeit nach der Timerauslösung

1. Klicken Sie CONTROL → TIMER RECORDING → AFTER RELEASE

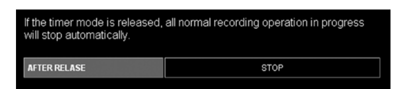


① Klicken Sie auf [AFTER RELEASE].

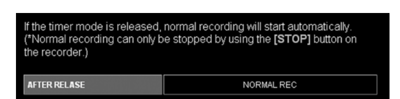


② Aktueller Status der [Release Timer operation] Timerauslöserfunktion wird angezeigt.
(Beispiel)
[AFTER RELEASE]: [CONTINUE]

▼ Bedienung nach der Timerauslösung: [STOP]



▼ Bedienung nach der Timerauslösung: [NORMAL REC]



Hinweis

- Lösen Sie den Timermodus am VR-716 aus. Wählen Sie eine der drei nachfolgend beschriebenen Funktionen, wenn der Timermodus ausgelöst wurde:

  [CONTINUE]:
  Die Aufnahme geht weiter, wenn gerade eine Timeraufnahme ausgeführt wird.
  [STOP]:
  Schaltet unabhängig davon, ob gerade eine Timeraufnahme ausgeführt wird, in den Stoppmodus um.
  [NORMAL REC]:
  Schaltet unabhängig davon, ob gerade eine Timeraufnahme ausgeführt wird, in den normalen Aufnahmemodus um.

Achtung

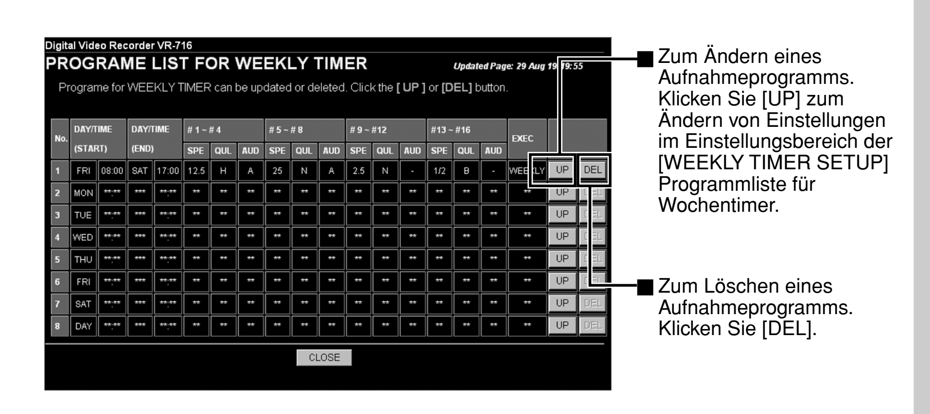
- Die Einstellungen für den Timerauslöser können nur in einem Web-Browser betrachtet werden. Änderungen sind nicht möglich.

Ändern/Löschen der Aufnahmeprogramme im Programmtimer

■ [WEEKLY TIMER]-Programme

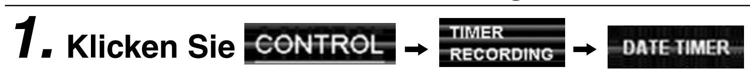
1. Klicken Sie

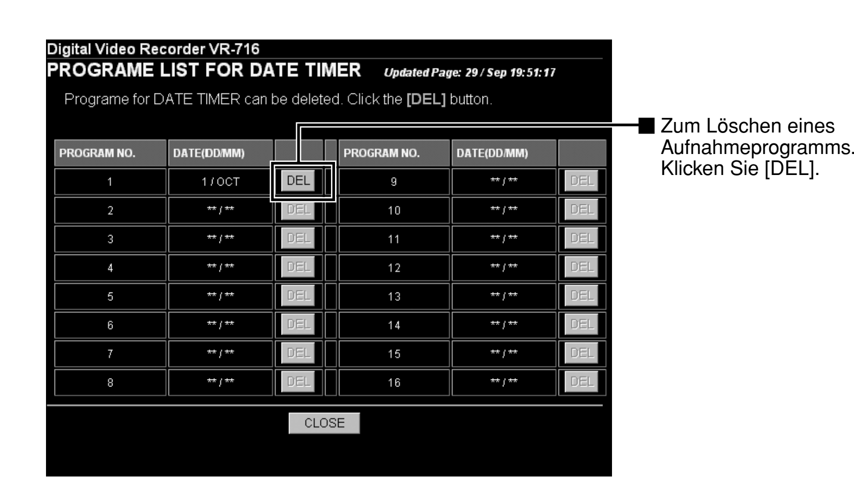




■ [DATE TIMER] TAGTIMER-Programme

1. Klicken Sie





■ Zum Löschen eines Aufnahmeprogramms. Klicken Sie [DEL].

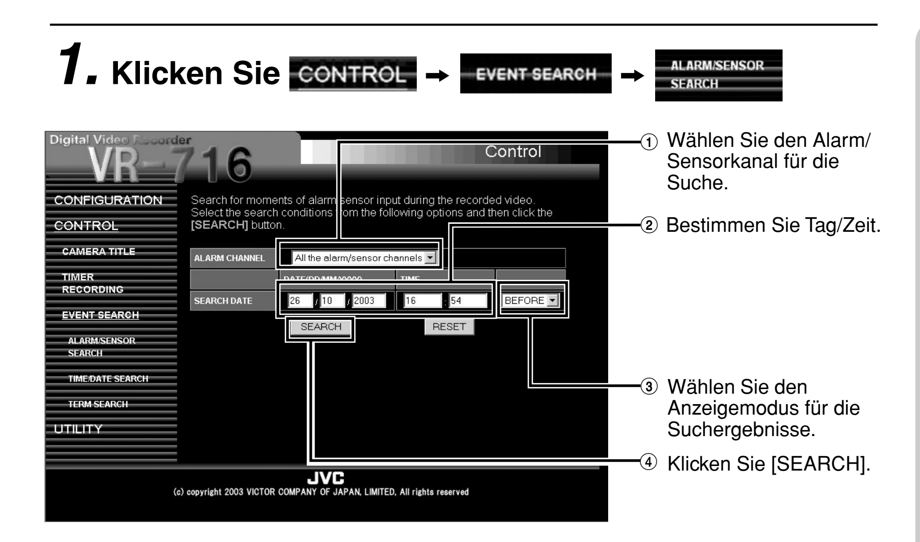
Bemerkungen

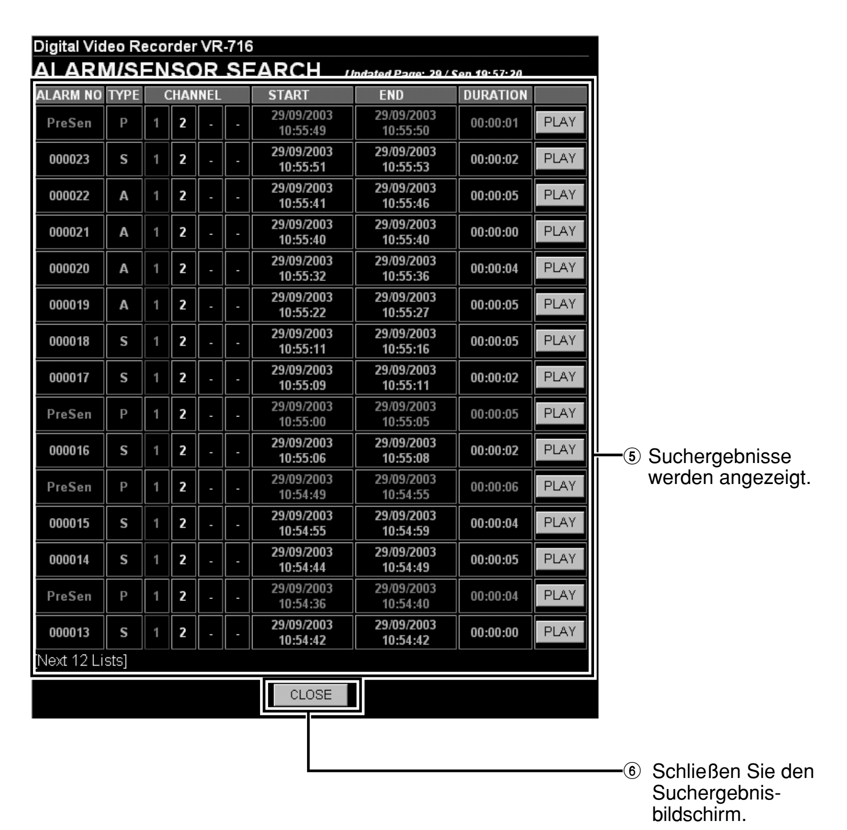
- Beim Klicken der Schaltfläche [UP] werden die aktuellen Werte im Einstellungsbereich von [WEEKLY TIMER SETUP] angezeigt.
- Klicken Sie, um den Programmtimer auszuführen bzw. rückgängig zu machen, für jedes Programm [UP] und stellen Sie [EXEC] im Einstellungsbereich auf [ON] / [OFF].
- Wenn [DEL] geklickt wird, werden die Programmeinstellungen sowohl im Wochen- als auch im Tagtimer gelöscht, und die Eingangseinstellungen werden wiederhergestellt. Führen Sie zur Wiederherstellung der Werte vor dem Klicken von [DEL] erneut die Einstellung der Timeraufnahme durch.

Bilder nach Tag/Zeit suchen (Event-Suche)

Alarm/Sensoraufnahme suchen

1. Klicken Sie CONTROL → EVENT SEARCH → ALARM/SENSOR SEARCH





ALARM NO	TYPE	CHANNEL				START	END	DURATION	
PreSen	P	1	2	-	-	29/09/2003 10:55:49	29/09/2003 10:55:50	00:00:01	PLAY
000023	S	1	2	-	-	29/09/2003 10:55:51	29/09/2003 10:55:53	00:00:02	PLAY
000022	A	1	2	-	-	29/09/2003 10:55:41	29/09/2003 10:55:46	00:00:05	PLAY
000021	A	1	2	-	-	29/09/2003 10:55:40	29/09/2003 10:55:40	00:00:00	PLAY
000020	A	1	2	-	-	29/09/2003 10:55:32	29/09/2003 10:55:36	00:00:04	PLAY
000019	A	1	2	-	-	29/09/2003 10:55:22	29/09/2003 10:55:27	00:00:05	PLAY
000018	S	1	2	-	-	29/09/2003 10:55:11	29/09/2003 10:55:16	00:00:05	PLAY
000017	S	1	2	-	-	29/09/2003 10:55:09	29/09/2003 10:55:11	00:00:02	PLAY
PreSen	P	1	2	-	-	29/09/2003 10:55:00	29/09/2003 10:55:05	00:00:05	PLAY
000016	S	1	2	-	-	29/09/2003 10:55:06	29/09/2003 10:55:08	00:00:02	PLAY
PreSen	P	1	2	-	-	29/09/2003 10:54:49	29/09/2003 10:54:55	00:00:06	PLAY
000015	S	1	2	-	-	29/09/2003 10:54:55	29/09/2003 10:54:59	00:00:04	PLAY
000014	S	1	2	-	-	29/09/2003 10:54:44	29/09/2003 10:54:49	00:00:05	PLAY
PreSen	P	1	2	-	-	29/09/2003 10:54:36	29/09/2003 10:54:40	00:00:04	PLAY
000013	S	1	2	-	-	29/09/2003 10:54:42	29/09/2003 10:54:42	00:00:00	PLAY

[Next 12 Lists]

CLOSE

2. Klicken Sie die PLAY Taste, um das Event anzuschauen

- Öffnet das Viewer-Fenster und startet die Wiedergabe des Kamerakanals, für den die Alarm/Sensoraufnahme ausgeführt wird.
  (☞ Seite 99)

<Auswahl Menüpunkte für ①>
- Von allen Alarm/Sensorkanälen
- ka 1 ~ ka 16 (Auswahl anhand Kamerakanal)

<Auswahl Menüpunkte für ③>
- [BEFORE]:
  Zeigt Alarmevents vor der in ⑤ bestimmten Zeit an, angefangen vom aktuellsten Event.
- [AFTER]:
  Zeigt Alarmevents nach der in ⑤ bestimmten Zeit an, angefangen vom ältesten Event.

Bemerkungen
- Maximal 15 Events können während jeder Suche angezeigt werden.
- Wenn es mehr Suchergebnisse gibt, wird eine Schaltfläche [Next 15 Events] unter der Liste der Suchergebnisse angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die nächsten 15 Ergebnisse anzuzeigen.
- Klicken Sie auf gleiche Weise auf [Previous 15 Events], um die vorherigen Ergebnisse anzuzeigen.
- Alarmsuche kann nicht ausgeführt werden, wenn Alarmdaten am VR-716 gelöscht werden.

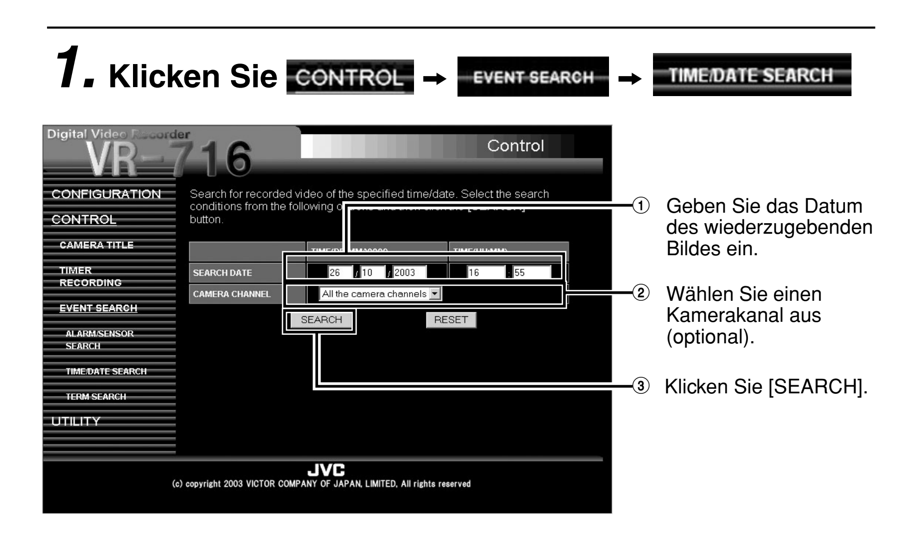
<Details anzeigen in ⑤>
- [ALARM NO] ALARM NR
- [TYPE]
  - [A] : Alarmaufnahme (Orange)
  - [S] : Sensoraufnahme (Orange)
    Im Falle einer Alarm/Sensoraufnahme über „BEWEG. ERKENN“ wird auch [M] angezeigt.)
  - [P] : Vorsensoraufnahme (violett)
- [CHANNEL]:
  Angeben der Kameranummer für den Eingang. Wird für normale Aufnahme weiß, für Alarm/Sensoraufnahme orange, für Vorsensoraufnahme violett und, wenn während der Alarm/Sensoraufnahme ein Alarmeingangssignal anliegt, rot angezeigt.
- [START]
- [END]
- [DURATION]

Achtung
- Installation der beiliegenden Anwendersoftware [VR-716 Player] ist notwendig, um die Wiedergabebilder betrachten zu können.
- Beachten Sie die Hinweise zur Sommerzeit. (☞ Seite 116)

Bilder nach Tag/Zeit suchen (Event-Suche)

Nach Tag/Zeit suchen

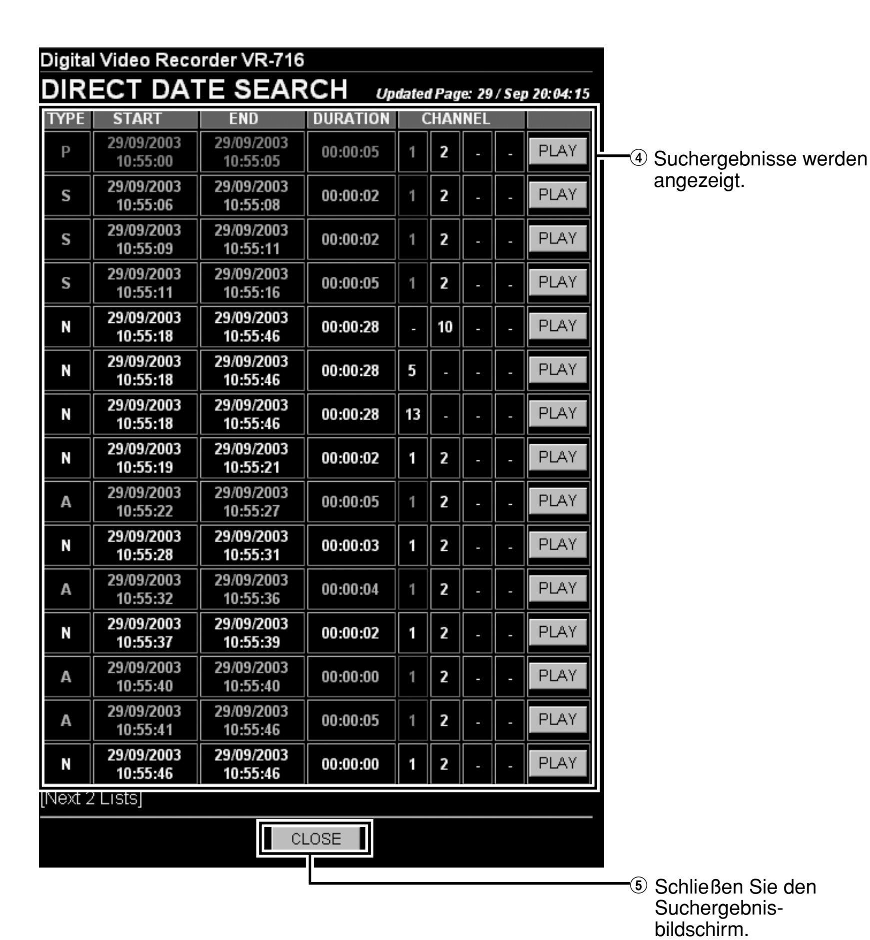
1. Klicken Sie CONTROL → EVENT SEARCH → TIME/DATE SEARCH





<Auswahl Menüpunkte für ②>

- Von allen Kamerakanälen
- ka 1 ~ ka 16 (Auswahl anhand Kamerakanal)
- ka 1 ~ ka 4, ka 5 ~ ka 8, ka 9 ~ ka 12, ka 13 ~ ka 16 (Auswahl anhand Block)



Digital Video Recorder VR-716

DIRECT DATE SEARCH *Updated Page: 29 / Sep 20:04:15*

TYPE	START	END	DURATION	CHANNEL				
P	29/09/2003 10:55:00	29/09/2003 10:55:05	00:00:05	1	2	-	-	PLAY
S	29/09/2003 10:55:06	29/09/2003 10:55:08	00:00:02	1	2	-	-	PLAY
S	29/09/2003 10:55:09	29/09/2003 10:55:11	00:00:02	1	2	-	-	PLAY
S	29/09/2003 10:55:11	29/09/2003 10:55:16	00:00:05	1	2	-	-	PLAY
N	29/09/2003 10:55:18	29/09/2003 10:55:46	00:00:28	-	10	-	-	PLAY
N	29/09/2003 10:55:18	29/09/2003 10:55:46	00:00:28	5	-	-	-	PLAY
N	29/09/2003 10:55:18	29/09/2003 10:55:46	00:00:28	13	-	-	-	PLAY
N	29/09/2003 10:55:19	29/09/2003 10:55:21	00:00:02	1	2	-	-	PLAY
A	29/09/2003 10:55:22	29/09/2003 10:55:27	00:00:05	1	2	-	-	PLAY
N	29/09/2003 10:55:28	29/09/2003 10:55:31	00:00:03	1	2	-	-	PLAY
A	29/09/2003 10:55:32	29/09/2003 10:55:36	00:00:04	1	2	-	-	PLAY
N	29/09/2003 10:55:37	29/09/2003 10:55:39	00:00:02	1	2	-	-	PLAY
A	29/09/2003 10:55:40	29/09/2003 10:55:40	00:00:00	1	2	-	-	PLAY
A	29/09/2003 10:55:41	29/09/2003 10:55:46	00:00:05	1	2	-	-	PLAY
N	29/09/2003 10:55:46	29/09/2003 10:55:46	00:00:00	1	2	-	-	PLAY

[Next 2 Lists]

CLOSE

<Details anzeigen in ④>

- [TYPE]
  - [A] : Alarmaufnahme (Orange)
  - [S] : Sensoraufnahme (Orange)
  - [P] : Vorsensoraufnahme (violett)
  - [N] : Normale Aufnahme (Weiß)
- [START]
- [END]
- [DURATION]
- [CHANNEL]

Achtung

- Installation der beiliegenden Anwendersoftware [VR-716 Player] ist notwendig, um die Wiedergabebilder betrachten zu können.
- Beachten Sie die Hinweise zur Sommerzeit. (☞ Seite 116)

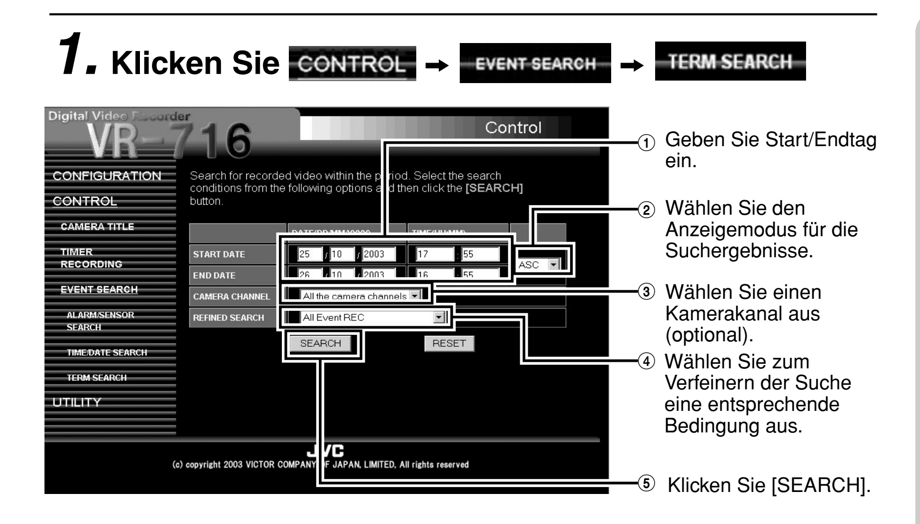
2. Klicken Sie zum Betrachten eines bestimmten Events auf die Schaltfläche PLAY Taste dieses Events

- Öffnet das Viewer-Fenster und startet die Wiedergabe von Bildern des ausgewählten Datums. (☞ Seite 99)

Bilder nach Tag/Zeit suchen (Event-Suche)

Nach Begriff suchen

1. Klicken Sie CONTROL → EVENT SEARCH → TERM SEARCH



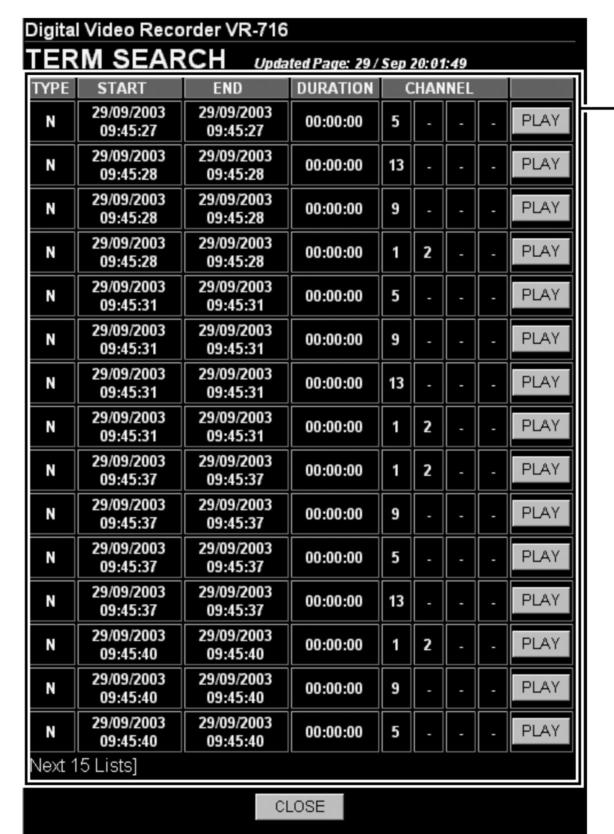
① Geben Sie Start/Endtag ein.

② Wählen Sie den Anzeigemodus für die Suchergebnisse.

③ Wählen Sie einen Kamerakanal aus (optional).

④ Wählen Sie zum Verfeinern der Suche eine entsprechende Bedingung aus.

⑤ Klicken Sie [SEARCH].



Digital Video Recorder VR-716

TERM SEARCH *Updated Page: 29 / Sep 20:01:49*

TYPE	START	END	DURATION	CHANNEL				
N	29/09/2003 09:45:27	29/09/2003 09:45:27	00:00:00	5	-	-	-	PLAY
N	29/09/2003 09:45:28	29/09/2003 09:45:28	00:00:00	13	-	-	-	PLAY
N	29/09/2003 09:45:28	29/09/2003 09:45:28	00:00:00	9	-	-	-	PLAY
N	29/09/2003 09:45:28	29/09/2003 09:45:28	00:00:00	1	2	-	-	PLAY
N	29/09/2003 09:45:31	29/09/2003 09:45:31	00:00:00	5	-	-	-	PLAY
N	29/09/2003 09:45:31	29/09/2003 09:45:31	00:00:00	9	-	-	-	PLAY
N	29/09/2003 09:45:31	29/09/2003 09:45:31	00:00:00	13	-	-	-	PLAY
N	29/09/2003 09:45:31	29/09/2003 09:45:31	00:00:00	1	2	-	-	PLAY
N	29/09/2003 09:45:37	29/09/2003 09:45:37	00:00:00	1	2	-	-	PLAY
N	29/09/2003 09:45:37	29/09/2003 09:45:37	00:00:00	9	-	-	-	PLAY
N	29/09/2003 09:45:37	29/09/2003 09:45:37	00:00:00	5	-	-	-	PLAY
N	29/09/2003 09:45:37	29/09/2003 09:45:37	00:00:00	13	-	-	-	PLAY
N	29/09/2003 09:45:40	29/09/2003 09:45:40	00:00:00	1	2	-	-	PLAY
N	29/09/2003 09:45:40	29/09/2003 09:45:40	00:00:00	9	-	-	-	PLAY
N	29/09/2003 09:45:40	29/09/2003 09:45:40	00:00:00	5	-	-	-	PLAY

Next 15 Lists]

CLOSE

⑥ Suchergebnisse werden angezeigt.

2. Klicken Sie die PLAY **Taste, um das Event anzuschauen**

• Öffnet das Viewer-Fenster und startet die Wiedergabe. (☞ Seite 100)

<Auswahl Menüpunkte für ②>
- [ASC]:
  Zeigt Ergebnisse vom ältesten Event aus an.
- [DESC]:
  Zeigt Ergebniss vom aktuellsten Event aus an.

<Auswahl Menüpunkte für ③>
- Von allen Kamerakanälen
- ka 1 ~ ka 16 (Auswahl anhand Kamerakanal)
- ka 1 ~ ka 4, ka 5 ~ ka 8, ka 9 ~ ka 12, ka 13 ~ ka 16 (Auswahl anhand Block)

<Auswahl Menüpunkte für ④>
- [All Event REC] Alle AUFN Events (Zeigt Events aller aufgenommenen Daten an.)
- [All the alarm/sensor channels] Alle Alarm/Sensorkanäle (Zeigt nur Events der Alarm/Sensoraufnahme an.)
- [Only Normal REC] Nur normale AUFN (Zeigt Aufnahmeevents an, außer jene der Alarm/Sensoraufnahme.)

<Details anzeigen in ⑥>
- [TYPE]
  - [A] : Alarmaufnahme (Orange)
  - [S] : Sensoraufnahme (Orange)
  - [P] : Vorsensoraufnahme (violett)
  - [N] : Normale Aufnahme (Weiß)
- [START]
- [END]
- [DURATION]
- [CHANNEL]

Bemerkungen

- Maximal 15 Suchergebnisse können gleichzeit auf dem Bildschirm dargestellt werden.
- Wenn es mehr Suchergebnisse gibt, wird eine Schaltfläche [Next 15 Events] unter der Liste der Suchergebnisse angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die nächsten 15 Ergebnisse anzuzeigen.
- Klicken Sie auf gleiche Weise auf [Previous 15 Events], um die vorherigen Ergebnisse anzuzeigen.

Achtung

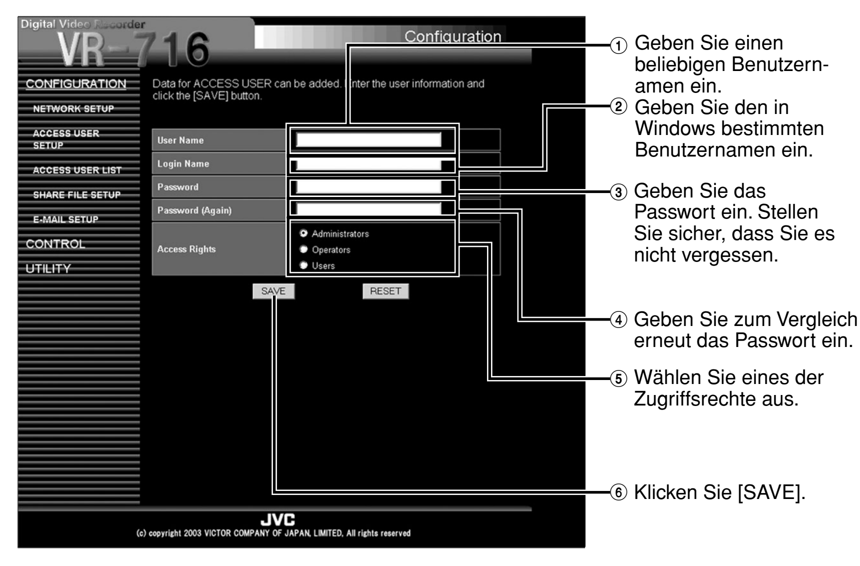
- Installation der beiliegenden Anwendersoftware [VR-716 Player] ist notwendig, um die Wiedergabebilder betrachten zu können.
- Beachten Sie die Hinweise zur Sommerzeit. (☞ Seite 116)

Zugang zum VR-716 einschränken

Wenn mehrere Benutzer in einer Netzwerkumgebung gemeinsam auf einen VR-716 zugreifen, ist die Autorisierung von Zugangsrechten verschiedenen Grades für individuelle Benutzer notwendig, um die Einstellungen oder die Daten des VR-716 zu schützen. Am VR-716 kann die Freigabeebene gemäß den Ordnern, in denen Bilddateien (Eventdateien) gespeichert sind, bestimmt werden.

1. Klicken Sie

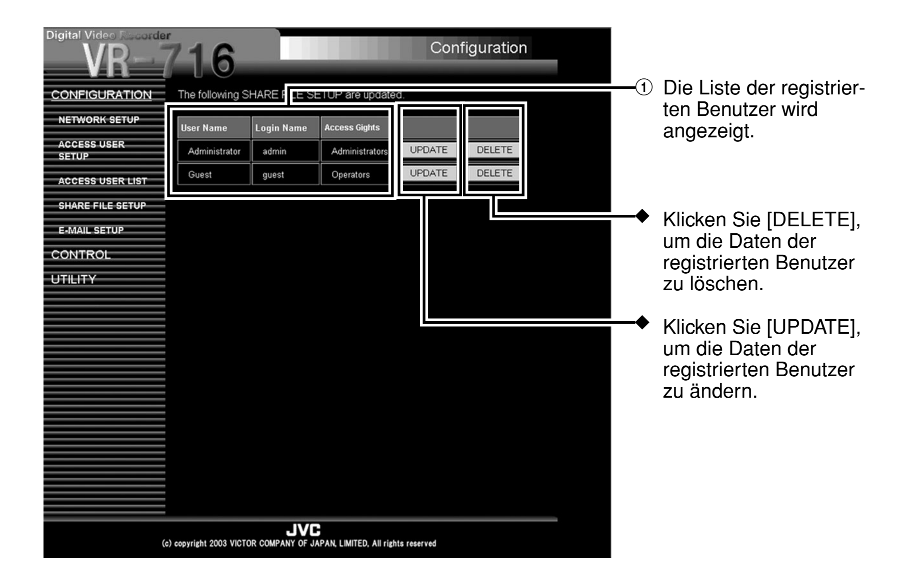




■ Ansehen der Liste registrierter Benutzer

1. Klicken Sie





Bemerkungen

- Sehen Sie im Windows-Hilfemenü nach, wie man den für Windows eingestellten Benutzernamen ausfindig macht.
- Die verschiedenen Ebenen von Zugangsrechten werden wie folgt dargestellt:

	VR-716 Einstellung	Timer Einstellung	Event Einstellung	Hilfs-programm
[Administrators] Administratoren	Ja	Ja	Ja	Ja
[Operators Operatoren	Nein	Ja	Ja	Nein
[Users] Benutzer	Nein	Nein	Ja	Nein

- Die beiden Benutzernamen unten sind Teil der Werkseinstellungen:

	1	2
[Login Name]	[admin]	[guest]
[Passwort]	[vr-716]	[vr-716]
[Access Rights] Zugangsrechte	[Administrators] Administratoren	[Operators] Operatoren

Achtung

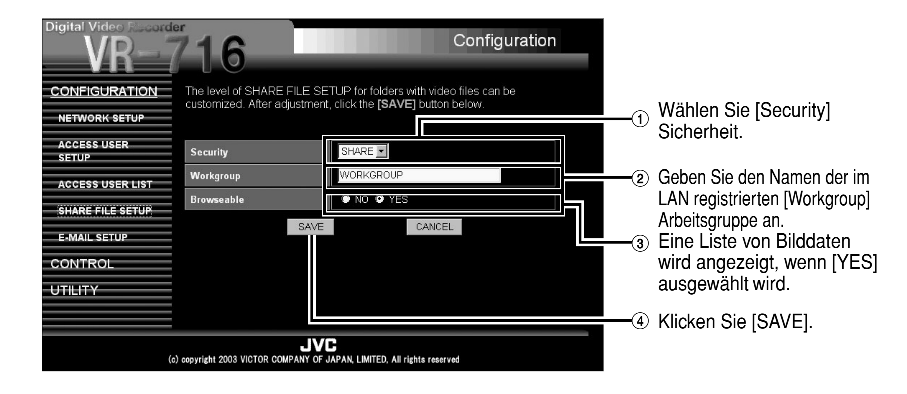
- Stellen Sie sicher, dass bei Änderungen des registrierten Benutzers in Windows ein neuer Benutzer mit dem gleichen Benutzernamen und Passwort eingerichtet wird.
  Sehen Sie für die Registrierung neuer Benutzerkonten im Windows-Hilfemenü nach.
- Wenn das aktuelle Passwort für Administratorrechte vergessen wird, ist die Wiederherstellung durch den Benutzer nicht möglich. (☞ Seite 107)

Zugang zu aufgenommenen Bilddateien am VR-716 einschränken

Wenn mehrere Benutzer in einer Netzwerkumgebung einen VR-716 gemeinsam nutzen, ist die Autorisierung von Zugangsrechten unterschiedlicher Ebene für individuelle Benutzer notwendig, um die Einstellungen oder die Dateien des VR-716 zu schützen. Am VR-716 kann die Freigabeebene gemäß den Ordnern, in denen Bilddateien (Eventdateien) gespeichert sind, bestimmt werden.

1. Klicken Sie





<Auswahl Menüpunkte für ①>

- [SHARE]:
  Überprüft nur Passwörter, die im Benutzer-Setup (☞ Seite 94) registriert sind.
- [USER]:
  Überprüft sowohl Benutzername als auch Passwort.

Hinweis

- Werkseinstellungen:
  - [Security] Sicherheit : [SHARE]
  - [Workgroup] Arbeitsgruppe : [WORKGROUP]
  - [Browseable] Durchsuchen : [YES]

Achtung

- Wenn Zugangsrechte während der Wiedergabe von Bilddateien geändert werden, ist ein Neustart von Windows nötig.
  ☞ Seite 110 ‘Suchfunktion’

■ Die Einstellungen [Security] Sicherheit und [Browseable] Durchsuchen ergeben zusammen vier wählbare Sicherheitsstufen.

Sicherheitsstufe

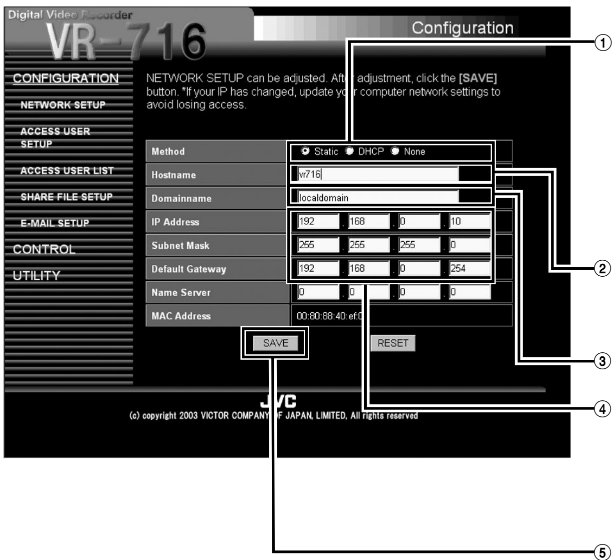
Niedrig → Hoch

[Security] Sicherheit	[SHARE] FREIGABE	[USER] BENUTZER	[USER] BENUTZER	[USER] BENUTZER
[Browseable] Durchsuchen	[YES] JA	[NO] NEIN	[YES] JA	[NO] NEIN
	Überprüft [Login Name] Login-Name und [Password] Passwort registrierter VR-716-Benutzer. Unregistrierte Benutzer können über den Benutzernamen [guest] ohne Passwortangabe Zugang erhalten. Die Liste von Bilddateien kann auch auf anderen PCs im gleichen Netzwerk betrachtet werden.	Überprüft [Login Name] Login-Name und [Password] Passwort registrierter VR-716-Benutzer. Unregistrierte Benutzer können über den Benutzernamen [guest] ohne Passwortangabe Zugang erhalten. Die Liste der Bilddateien kann nicht auf anderen PCs betrachtet werden.	Überprüft [Login Name] Login-Name und [Password] Passwort registrierter VR-716-Benutzer. Die Liste von Bilddateien kann auch auf anderen PCs im gleichen Netzwerk betrachtet werden.	Überprüft [Login Name] Login-Name und [Password] Passwort registrierter VR-716-Benutzer. Die Liste der Bilddateien kann nicht auf anderen PCs betrachtet werden.

Ändern der Netzwerkeinstellungen des VR-716 über den PC

Details im „NETZWERK“ Menü des VR-716 können über einen Web-Browser geändert werden.





① Wählen Sie die Art der IP-Adresseinstellung aus.
- [Static]: DHCP-Server nicht benutzt.
- [DHCP]: Benutzt DHCP-Server.
- [None] Keine: Verbietet alle Netzwerkverbindungen.

② Geben Sie den Namen ein, der Ihren PC in der Netzwerkumgebung bezeichnet.

③ Geben Sie den Domänennamen ein.

④ Geben Sie [IP Address] IP-Adresse, [Subnet Mask] Subnetzmaske, [Default Gateway] Standardgateway und [Name Server] ein.

⑤ Klicken Sie [SAVE].

Achtung

- Wenn Netzwerkeinstellungen des VR-716 geändert werden, müssen die Netzwerkeinstellungen am PC entsprechend geändert werden. Ziehen Sie den Netzwerkadministrator zu Rate, wenn Sie Änderungen vornehmen.
- Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen des VR-716 ändern, ändern Sie auch die Netzwerkeinstellungen am PC, gefolgt von einem Neustart des Web-Browsers.

Bemerkungen

◆ Was bedeutet [Domänenname]?
☞ Seite 110

◆ Was bedeutet [DHCP]?
☞ Seite 110

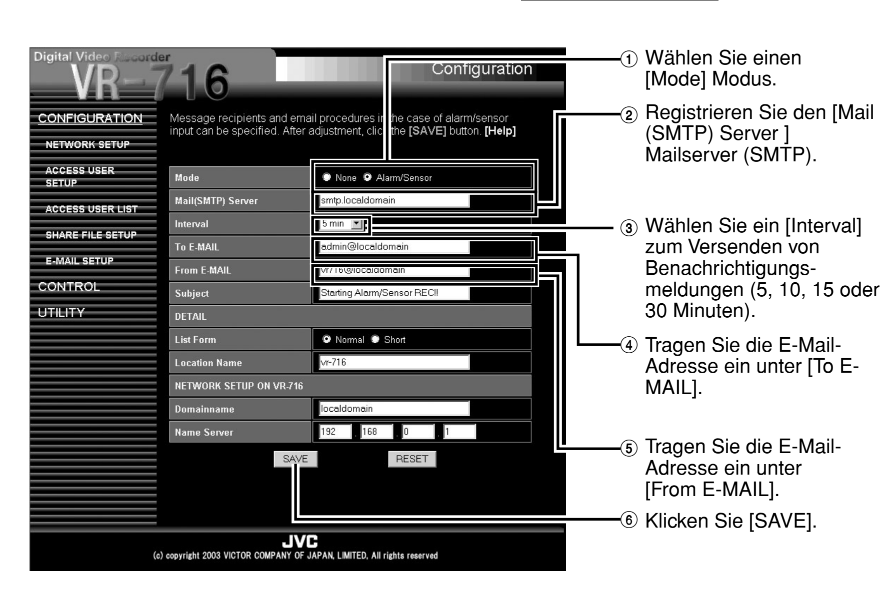
◆ Was bedeutet [Hostname]?
☞ Seite 110

Einstellen der E-Mail-Benachrichtigung bei Alarm/Sensorsignal

In einer Netzwerkumgebung, in der die Benutzung eines Mail-Servers (SMTP) möglich ist, kann die E-Mail-Benachrichtigungsfunktion am VR-716 ausgeführt werden, so dass die Alarmliste während des Empfangs von Alarm/Sensorsignalen in Form regelmäßiger Benachrichtigungsmeldungen verschickt wird.

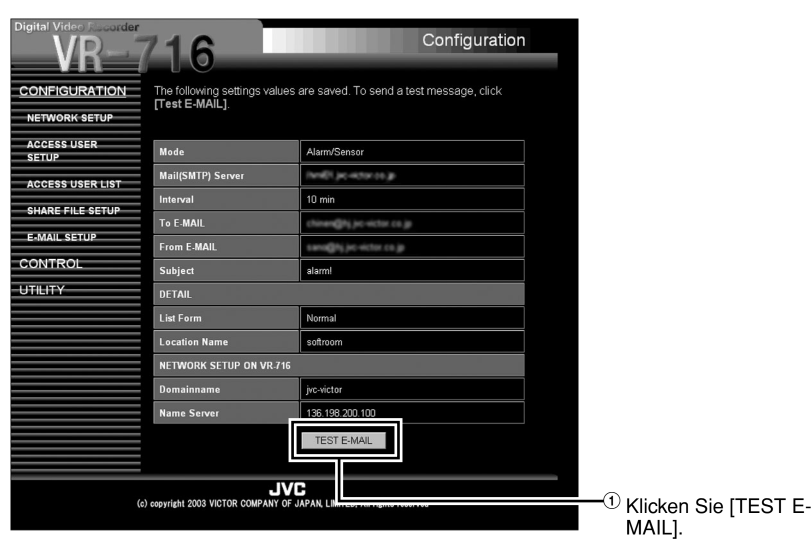
1. Klicken Sie





■ Bei der Einstellung kann die E-Mail-Benachrichtigungsfunktion überprüft werden, um sicher zu gehen, dass sie richtig funktioniert.

• Wenn Sie auf dem [E-MAIL SETUP] Bildschirm auf [SAVE] klicken, wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt.



• Klicken Sie [TEST E-MAIL], um eine Test-E-Mail zu versenden. Überprüfen Sie, ob diese E-Mail beim angegebenen Empfänger ankommt.
• Wenn das Versenden einer Benachrichtigung aufgrund von Fehlern in den Einstellungen oder im Netzwerk fehlschlägt, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Überprüfen Sie die E-Mail-Benachrichtigung wie auch die Netzwerkeinstellungen.

<Auswahl Menüpunkte für ①>

- [None] Keine:
  Deaktiviert die E-Mail-Benachrichtigungsfunktion.
- [Alarm/Sensor]:
  Versenden einer E-Mail-Benachrichtigung bei anliegenden Alarm/Sensorsignalen.

Bemerkungen

- Führen Sie bei der Benutzung der E-Mail-Benachrichtigungsfunktion ebenfalls die auf Seite 96‘Netzwerkeinstellungen’ beschriebenen Einstellungen durch.
- Zur Benutzung der E-Mail-Benachrichtigungsfunktion müssen die folgenden Informationen eingetragen sein.
  - Modus
  - Mail (SMTP) Server
    (Geben Sie den Domänennamen ein.)
  - Absender-E-Mail-Adresse
  - Minimales E-Mail-Benachrichtigungsintervall
  - Empfänger-E-Mail-Adresse
- Benachrichtigungs-E-Mails können an mehrere Empfänger verschickt werden, indem ein [,] oder ein Leerzeichen zwischen den E-Mail-Adressen der Empfänger eingefügt wird. (Maximale Anzahl der Zeichen ist 254)
- Folgendes steht im [Subject:] Betreff in den Werkseinstellungen:
  [Starting Alarm/Sensor REC!!] Beginn der Alarm/Sensor AUFN!!
  (Maximale Anzahl der Zeichen ist 32)
- [Normal] oder [Short] Kurz kann ebenfalls bei [List Form] für den Modus der Nachrichtenanzeige ausgewählt werden.

Achtung

- E-Mail-Benachrichtigung kann unter Umständen je nach Authentifizierungsmethode am Mail-Server fehlschlagen.
- Ziehen Sie ihren Netzwerkadministrator zu Rate in Bezug auf die Mail-Server-Einstellungen.
- Eine vollständige Alarm/Sensorliste ist möglicherweise nicht zu empfangen, je nach der maximalen Anzahl von Zeichen, die ein Mobiltelefon empfangen kann.
- Unabhängig von der Intervalleinstellung der E-Mail-Benachrichtigung wird die Benachrichtigung innerhalb von 10 Minuten nach dem ersten Alarm/Sensoreingang verschickt. Je nach Netzwerkumgebung kann es recht lange dauern, bis Daten empfangen werden.

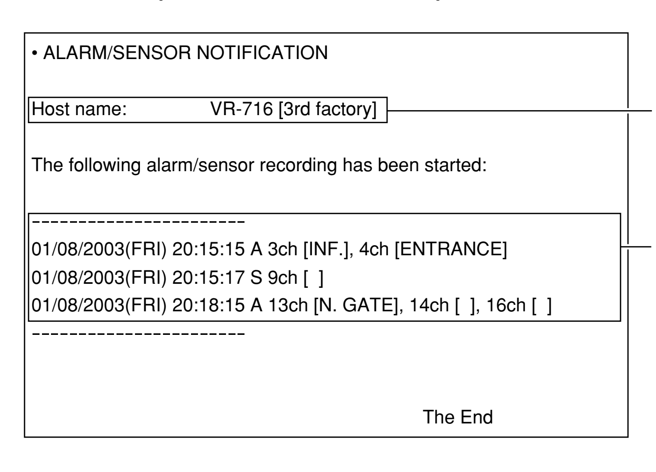
■ Die während des Empfangs von Alarm/Sensorsignalen versendete Benachrichtigungs-E-Mail sieht wie folgt aus:

Mail-Header

From: xxxxx@xxxxx.co.jp
To: xxxxx@xxxxx.co.jp
Subject: Starting Alarm/Sensor REC!!

- Der Inhalt von [Subject] Betreff wird wiedergegeben.

Nachricht (Listenstandardformat)



• ALARM/SENSOR NOTIFICATION

Host name: VR-716 [3rd factory]

The following alarm/sensor recording has been started:

01/08/2003(FRI) 20:15:15 A 3ch [INF.], 4ch [ENTRANCE]
01/08/2003(FRI) 20:15:17 S 9ch [ ]
01/08/2003(FRI) 20:18:15 A 13ch [N. GATE], 14ch [ ], 16ch [ ]

The End

- Der Host Name des VR-716 wird als Host Name angegeben. Der Inhalt unter [Location Name] Standortbezeichnung wird ebenfalls in [ ] angegeben.
- Listet Alarm/Sensordaten auf, die innerhalb des festgelegten minimalen Benachrichtigungsintervall ausgelöst werden. Die Liste enthält 3 Arten von Information wie unten gezeigt:
  - Alarm/Sensor-Aktivierungszeit
  - Aufnahmemodus
    - A: Alarmaufnahme
    - S: Sensoraufnahme
  - Kamerakanal [Camera Title] Kameratitel

Nachricht (Listenkurzformat)

RECORD NOTIF.

HOST. vr716
[3rd factory]

LIST DISPLAY
14/10/2003
----
clock: 19:39:18
Mode: A
CamCh: 3[INF.], 4[ENTRANCE]
----
clock: 19:39:39
Mode: S
CamCh: 6[ ]
----
clock: 19:39:45
Mode: A
CamCh: 13[N. GATE], 14[ ], 16[ ]

Hinweis

- Nur die Sprache der Mitteilung ändert sich entsprechend der Einstellung unter „SPRACHAUSWAHL“ im Hauptmenü. (☞ Seite 25)

Achtung

- Zwischen dem Eintrag in der Alarmliste und dem eigentlichen Zeitpunkt des Aufnahmebeginns liegen immer ein paar Sekunden Versatz.
- Beachten Sie die Hinweise zur Sommerzeit. (☞ Seite 116)

Bilder der Ereignissuchergebnisse ansehen (Simple Viewer)

Die Installation der beiliegenden Anwendersoftware [VR-716 Player] ist notwendig, bevor der Simple Viewer benutzt werden kann. Andernfalls kann er nicht benutzt werden, um die Eventbilder von Suchergebnissen zu betrachten.

1. Suche nach einem Event

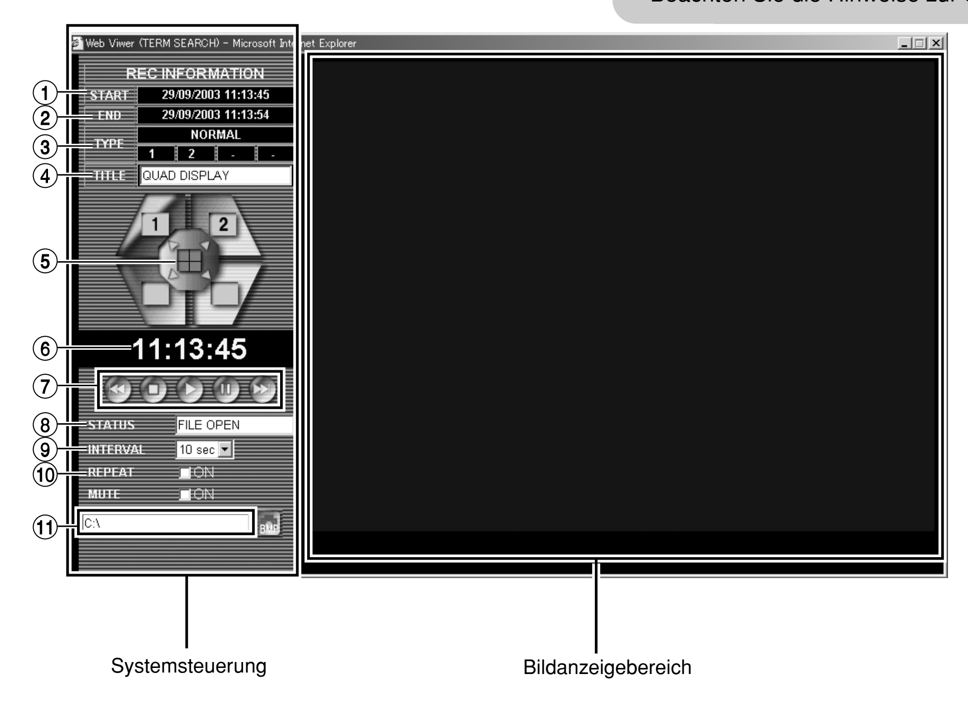
☞ Seite 91 ‘Bilder nach Tag/Zeit suchen’

2. Klicken Sie die PLAY Taste, um das Event anzuschauen

Zeigt das Viewer-Fenster an.

Achtung

- Die Wiedergabe mithilfe des Simple Viewer kann anhalten oder mit instabiler Geschwindigkeit erfolgen, da der Aufnahme oder anderen interner Verarbeitungsvorgängen Vorrang vor in das Netzwerk ausgehenden Verarbeitungsvorgängen eingeräumt wird.
- Die Netzwerkwiedergabe des VR-716 über die gleichzeitige Verbindung mit mehreren PCs ist nicht möglich.
- In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die aufgezeichnete Bilddatei mit dem zugehörigen Ton nicht voll-ständig angezeigt wird.
- Beachten Sie die Hinweise zur Sommerzeit. (☞ Seite 116)



■ Bezeichnungen und Funktionen

① **[START]**
Zeigt Tag/Zeit an, wenn die Aufnahme gestartet wurde.

② **[END]**
Zeigt Tag/Zeit an, wenn die Aufnahme beendet wurde.

③ **[TYPE]**
Zeigt den Aufnahmemodus und die Kamerakanäle an. Wird für normale Aufnahme weiß, für Alarm/Sensoraufnahme orange, für Vorsensoraufnahme violett oder, wenn während der Alarm/Sensoraufnahme ein Alarmsignal anliegt, rot angezeigt. (☞ Siehe Tabelle rechts)

■ Aufnahmemodus

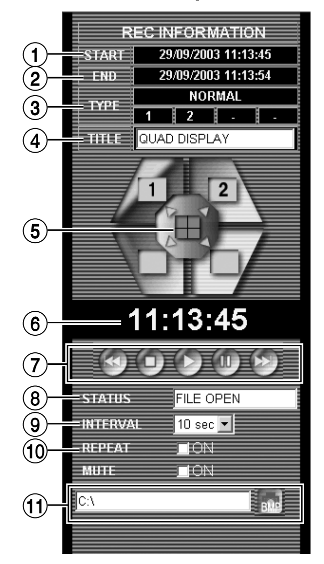
[NORMAL]	Aufnahme mit der (●) Taste am VR-716.
[NORMAL (SPLIT)]	Teilt im normalen Aufnahmemodus während der Aufnahme über ausgedehnte Zeitspannen automatisch auf.
[PRESENSOR] VORSENSOR	Wenn „VORSENSORAUFN“ am VR-716 auf „EIN“ ist.
[ALARM]	Wenn der Aufnahmemodus am VR-716 auf „ALARM“ ist.
[SENSOR]	Wenn der Aufnahmemodus am VR-716 auf „SENSOR“ ist.

■ Kamerakanal

[-]: Kein Eingangssignal
1 ka ~ 16 ka (Mehrere Kanäle werden bei gleichzeitig anliegendem Eingangssignal angezeigt)

Bilder der Ereignissuchergebnisse ansehen (Simple Viewer)

■ Funktionen (Fortsetzung)



④ **[TITLE] TITEL**
Zeigt den eingegebenen Kameratitel an.

[NO TITLE]	Wenn der Titel nicht eingegeben ist.
[QUAD DISPLAY]	Bei der Anzeige als Quadbild.
[Registered Camera Title]	Titelanzeige gemäß der Kamera Nr.

⑤ **Umschalten zwischen Quadbild- und Einzelbildmodus.**
(Der Web-Viewer erkennt Bildschirme im Quad/Einzelbild automatisch, ebenso die Kamera Nr.)
[1]: Anzeige als Einzelbild. (Anzeige der Dauer von Wiedergabebildern.)
[⊞]: Anzeige als Quadbild.

⑥ **Anzeige der Dauer von Wiedergabebildern.**

⑦ **Kontrolltasten für die aufgenommenen Bilddateien.**
[◀◀]: Skip in umgekehrter Richtung gemäß Skip-Intervallen.
[■]: Wiedergabe anhalten und an den Dateianfang gehen.
[▶]: Wiedergabe starten.
[II]: Hält das Wiedergabebild vorübergehend an.
[▶▶]: Vorwärts-Skip gemäß Skip-Intervallen.

Hinweis
- Wird die Wiedergabe während der fortgesetzten Alarmaufnahme gestartet, dann beginnt die Wiedergabe zwei Sekunden vor dem Startzeitpunkt.

⑧ **Zeigt den Betriebsstatus des Web-Viewers an.**

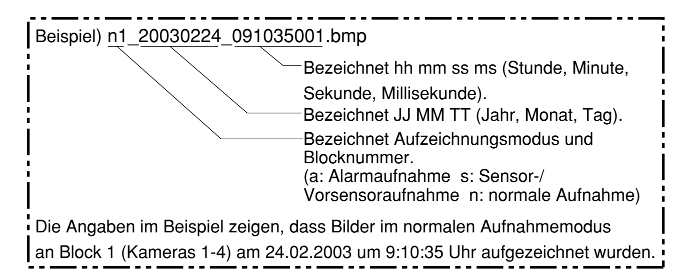
[FILE OPEN]	Vorbereitung für Wiedergabe im Web-Viewer fertiggestellt.
[ACCESS FAILED]	Vorbereitung für Wiedergabe im Web-Viewer fehlgeschlagen.
[TOP OF FILE]	Dateianfang.
[END OF FILE]	Dateiende.
[PLAY]	Momentan im Wiedergabemodus.
[PAUSE]	Momentan im Standbildmodus.
[FWD SKIP]	Momentan im Skipmodus.
[BACK SKIP]	Momentan im Rückwärts-Skipmodus.
[ERROR]	Wenn ein interner Fehler aufgetreten ist.

⑨ **[INTERVAL] beim Benutzen der Skip-Tasten. Das [Skip interval] Skip-Interval, das ausgewählt werden kann, unterscheidet sich entsprechend Bildrate der Bilddateien.**
※ Überprüfen Sie die „BILDQUAL." und „BILDRATE" am VR-716.

„BILDRATE"	[INTERVAL]
[25 IPS] ~ [1 IPS]	[1 sec], [5 sec], [10 sec], [20 sec], [30 sec], [1 min], [5 min], [10 min], [15 min], [30 min] und [1 hour] 1 Std
[1/2 IPS]	[2 sec], [4 sec], [10 sec], [20 sec], [30 sec], [1 min], [5 min], [10 min], [15 min], [30 min] und [1 hour] 1 Std
[1/6 IPS]	[5 sec], [10 sec], [20 sec], [30 sec], [1 min], [5 min], [10 min], [15 min], [30 min] und [1 hour] 1 Std
[1/12 IPS]	[10 sec], [20 sec], [30 sec], [1 min], [5 min], [10 min], [15 min], [30 min] und [1 hour] 1 Std

⑩ **EIN/AUS-Schalter für [REPEAT] Wiederholung und [MUTE] Stummschaltung. Klicken Sie zum Einschalten [ON] EIN auf □ .**
Die [MUTE]-Option kann für Bilddateien ohne Audio nicht ausgewählt werden. (Wird als AUS angezeigt)

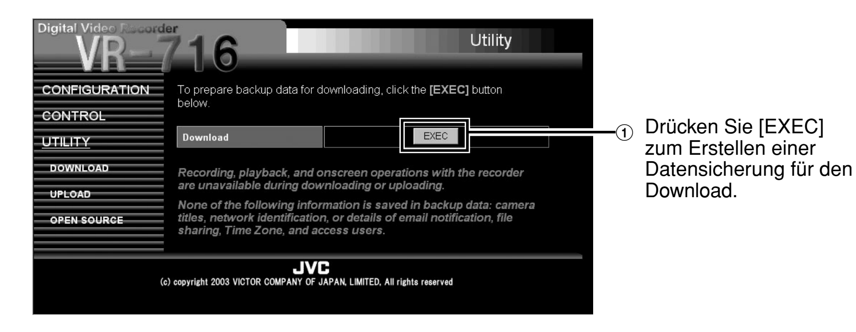
⑪ **Klicken Sie auf [BMP], um das Standbild im BMP-Format im dafür bestimmten Verzeichnis (Standardverzeichnis ist C:\) zu speichern. Der Zeitstempel des aufgenommenen Bildes wird wie nachfolgend gezeigt automatisch als Dateiname für das Bild benutzt:**



※ Das Standbild kann auch auf dem Desktop abgespeichert werden, indem das Verzeichnisfeld leer gelassen und während der Wiedergabe [Enter] gedrückt wird.

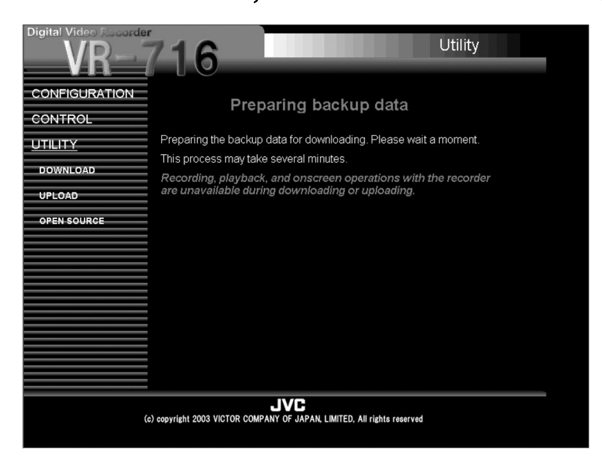
VR-716-Einstellungen in einer Datei speichern

1. Klicken Sie UTILITY → DOWNLOAD



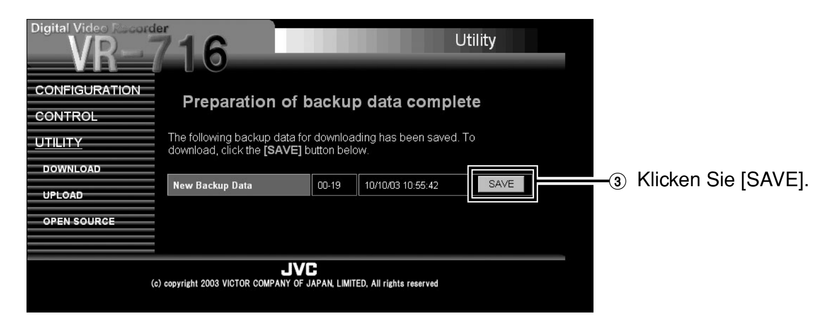
① Drücken Sie [EXEC] zum Erstellen einer Datensicherung für den Download.

2. Warten Sie, bis die Datensicherung erstellt wurde.



② Der Betriebsstatus des VR-716 wird automatisch in Intervallen von wenigen Sekunden überprüft.

3. Klicken Sie, nachdem die Datensicherung durchgeführt wurde, [SAVE], um die daten datei auf dem PC zu speichern



③ Klicken Sie [SAVE].

Achtung

- Da dies eine Hilfsprogrammfunktion ist, stellen Sie sicher, dass während ihrer Ausführung alle Vorgänge am VR-716 angehalten werden.
- Das Ausführen von Hilfsprogrammfunktionen ist nur Benutzern mit Administratorrechten möglich.
- Während des Download sind Aufnahme, Wiedergabe und Bildschirmbearbeitung am VR-716 deaktiviert.
- Bis der Download abgeschlossen ist, können ein paar Minuten vergehen.
- Informationen zu Kameratitel, ZEITZONE, Netzwerk, Benachrichtigung via E-Mail, gemeinsamer Dateinutzung und zugreifendem Benutzer sind nicht Bestandteil der gesicherten Daten.

Bemerkungen

- Wenn Sicherungsdaten, die vor kurzer Zeit erstellt wurden, am VR-716 gespeichert werden, wird der Download-Bildschirm zusammen angezeigt.
- Wenn zuvor erstellte Sicherungsdaten vorhanden sind, werden diese durch die neuen Daten überschrieben.
- Die folgenden Meldungen werden während des Download auf dem Bildschirm angezeigt:

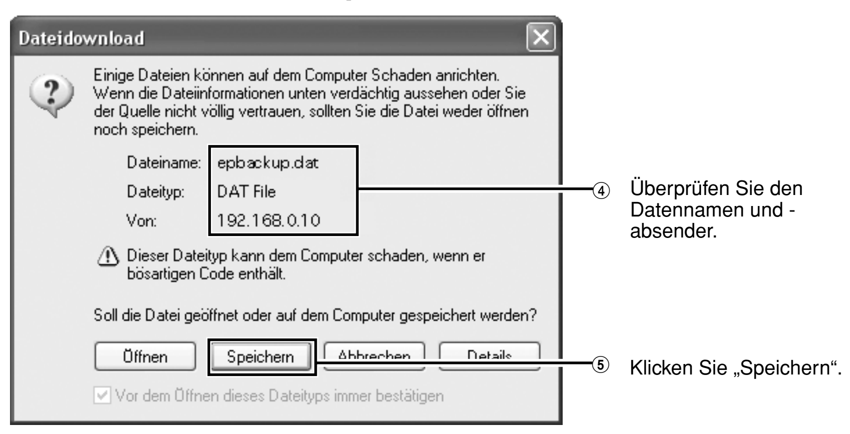
NOW PROCESSING	[NOW READING THE DATA]
SUCCEEDED	[DOWNLOAD HAS BEEN COMPLETED] ※
FAILED	[DOWNLOAD HAS FAILED] ※

※ Anzeige für 5 Sekunden (Blinken in einem Intervall von ungef. 1 Sek) nach Abschluss des Download.

Hinweis

- Die Information zur Nummer der Version der VR-716-Haupteinheit, mit der die Daten erstellt wurden, wie auch die erstellten Tag/Zeitangaben (TT/MM/JJ ss:mm:ss) werden auf dem Bildschirm [Backup data completed] angezeigt.

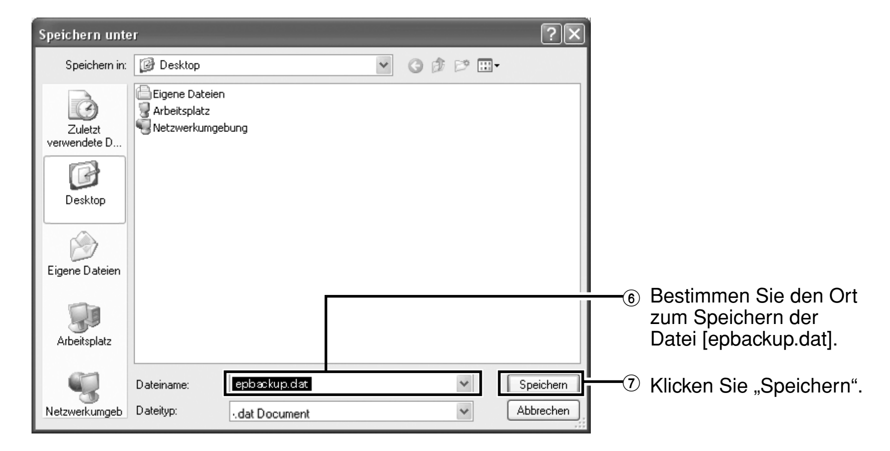
4. Klicken Sie auf „Speichern“



④ Überprüfen Sie den Datennamen und -absender.

⑤ Klicken Sie „Speichern“.

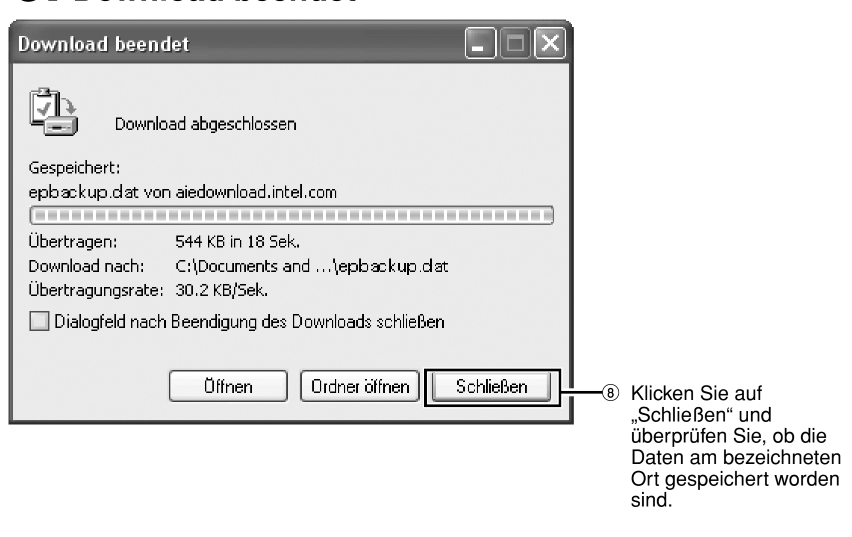
5. Wählen Sie einen Ort, an dem die Daten auf dem PC gespeichert werden können gespeichert werden sollen



⑥ Bestimmen Sie den Ort zum Speichern der Datei [epbackup.dat].

⑦ Klicken Sie „Speichern“.

6. Download beendet



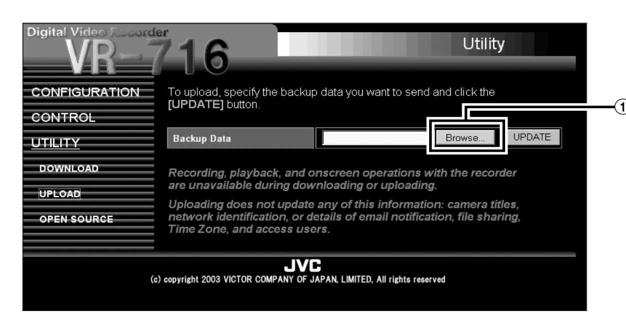
⑧ Klicken Sie auf „Schließen“ und überprüfen Sie, ob die Daten am bezeichneten Ort gespeichert worden sind.

Achtung

- Da der Download über den Web-Browser ausgeführt wird, wird eine Sicherheitsmeldung angezeigt.
- Vergewissern Sie sich aus Sicherheitsgründen, dass der heruntergeladene Dateiname [epbackup.dat] lautet und dass der Absender die IP-Adresse des VR-716 benutzt.

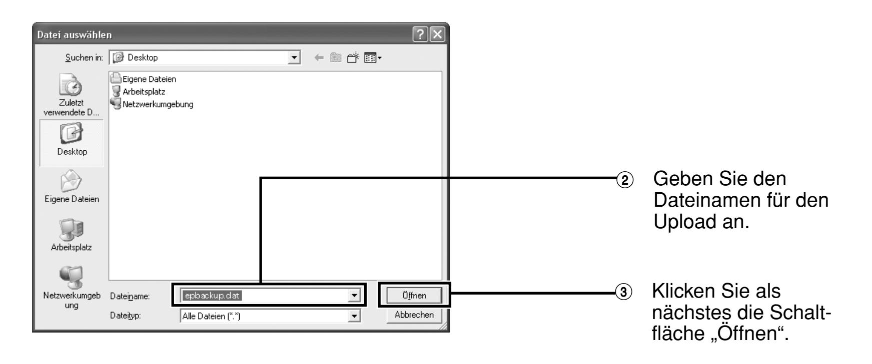
VR-716-Einstellungen hochladen

1. Klicken Sie UTILITY ➡ UPLOAD



① Klicken Sie [BROWSE], um eine auf dem PC gespeicherte Datensicherungsdatei zu bestimmen.

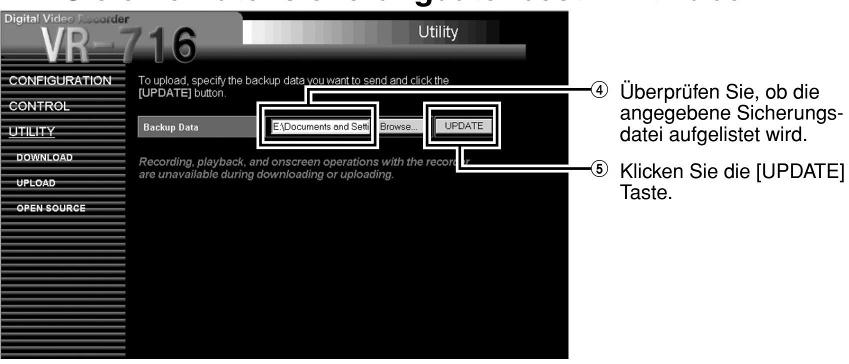
2. Bestimmen Sie die Datensicherungsdatei, die vom PC hochgeladen werden soll



② Geben Sie den Dateinamen für den Upload an.

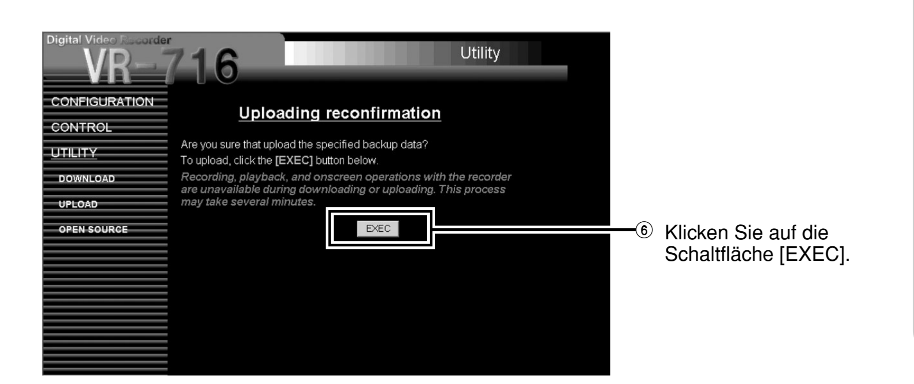
③ Klicken Sie als nächstes die Schaltfläche „Öffnen“.

3. Klicken Sie auf [UPDATE] AKTUALISIER, nachdem Sie eine Datensicherungdatei bestimmt haben



④ Überprüfen Sie, ob die angegebene Sicherungsdatei aufgelistet wird.

⑤ Klicken Sie die [UPDATE] Taste.



⑥ Klicken Sie auf die Schaltfläche [EXEC].

Achtung

- Da dies eine Hilfsprogrammfunktion ist, stellen Sie sicher, dass während ihrer Ausführung alle Vorgänge am VR-716 angehalten werden.
- Das Ausführen von Hilfsprogrammfunktionen ist nur Benutzern mit Administratorrechten möglich.
- Während des Upload sind Aufnahme, Wiedergabe und Bildschirmbearbeitung am VR-716 deaktiviert.
- Bis der Upload abgeschlossen ist, können ein paar Minuten vergehen.
- Beim Hochladen werden Informationen zu Kameratitel, ZEITZONE, Netzwerk, Benachrichtigung via E-Mail, gemeinsamer Dateinutzung und zugreifendem Benutzer nicht aktualisiert.

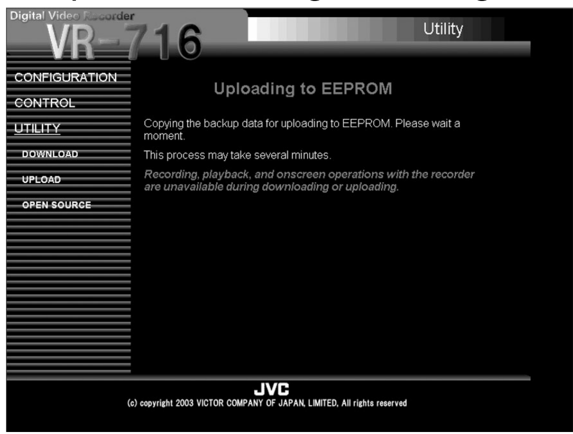
Bemerkungen

- Wenn Sicherungsdaten, die vor kurzer Zeit erstellt wurden, am VR-716 gespeichert werden, wird der Download-Bildschirm zusammen angezeigt.
- Wenn zuvor erstellte Sicherungsdaten vorhanden sind, werden diese durch die neuen Daten überschrieben.
- Die folgenden Meldungen werden während des Upload auf dem Bildschirm angezeigt:

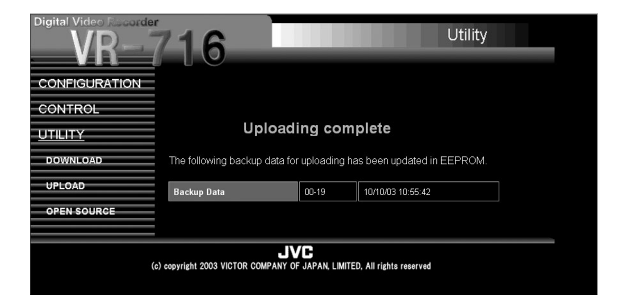
NOW PROCESSING	[NOW WRITING THE DATA] SCHREIBEN DER DATEN
SUCCEEDED	[UPLOADING HAS BEEN COMPLETED] ※
FAILED	[UPLOADING HAS FAILED] ※

※ Anzeige für 5 Sekunden (Blinken in einem Intervall von ungef. 1 Sek) nach Abschluss des Upload.

5. **Warten Sie beim Hochladen auf EEPROM eine Weile (die Verarbeitung kann einige Minuten dauern)**



6. **Wenn der Upload abgeschlossen ist, werden Informationen zu den hochgeladenen Sicherungsdaten angezeigt**



Achtung

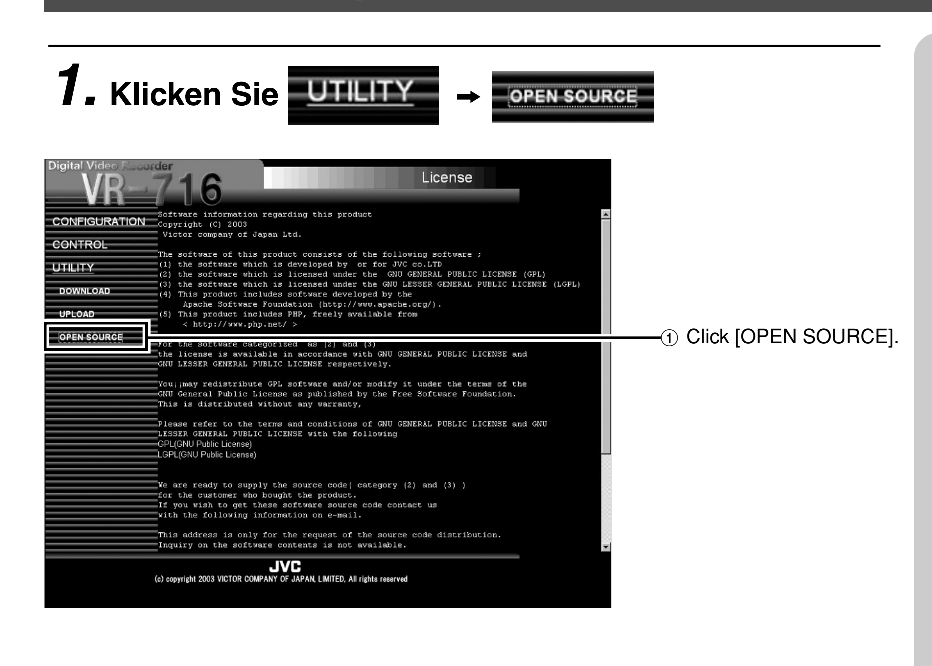
- Seien Sie vorsichtig, da ein Fehler auftreten kann, wenn das Gerät während des Hochladens auf EEPROM abgeschaltet wird.
- Das Hochladen auf EEPROM dauert ein paar Minuten.
- Wenn das Gerät während dieses Vorgangs abgeschaltet wird, ist die Programmierung nicht garantiert.

Hinweis

- Die für den Upload bestimmten Sicherungsdaten enthalten Informationen über die Versions Nr. wie auch über Tag/Zeit der Erzeugung (DD/MM/JJss:mm:ss).

Hinweise zu Open-Source-Software

1. **Klicken Sie UTILITY → OPEN SOURCE**



Fehlerbeseitigung

Fehler im Bezug auf Fehler-Code und Bildschirmanzeige

Fehler-Code	Bildschirmanzeige	Ursache	Handlung	Siehe Seite
E-01 ※ 1 ※ 2	**„E-01 ERKANNT.“**	● Systemneustart aufgrund einer Fehlfunktion der Festplatte.	● Wenden Sie sich an Ihren JVC-Händler. ● Setzen Sie den Vorgang mit der intakten Festplatte fort. ● Die Daten auf der nicht angeschlossenen Festplatte werden nicht wiederhergestellt, wenn manuelles Scandisk ausgeführt wird.	—
E-02	—	● Fehler der Festplattenfunktion. (✻ Starten unmöglich)	● Wenden Sie sich an Ihren JVC-Händler.	—
E-03 ※ 2	**„KEIN VIDEO AN EINGANG ** (E-03)“**	● Keine Videoeingangssignale.	● Halten Sie alle Vorgänge an und überprüfen Sie die Verbindung. ● Überprüfen Sie genau die Einstellungen im „AUFNAHME“ Menü. ✻ Die Aufnahme kann fehlschlagen, wenn Sie nach Anzeige der Fehlermeldung fortgesetzt wird. Stellen Sie die „KAMERA“ Einstellung im „AUFNAHME“ Menü auf „AUS“ oder beseitigen Sie die Ursache des Fehlers.	14
E-04 ※ 2	**„NETZAUSFALL-LOG AKTUALISIERT.“**	● Wird bei Stromausfall angezeigt.	● Das ist kein Fehler. Drücken Sie die [CANCEL]-Taste, um die Nachricht zu löschen.	71
E-05 ※ 1 ※ 2	**„E-05 ERKANNT.“**	● Fehler im Ventilatormotor.	● Wenden Sie sich an Ihren JVC-Händler.	—
E-06 ※ 1 ※ 2	**„E-06 ERKANNT.“**	● EEPROM-Fehler.	● Wenn dieser Fehler aufgrund einer Änderung in der Menüeinstellung auftritt, schalten Ste das Gerät aus und wieder ein und überprüfen Sie die Einstellung. Sollte der Fehler weiterhin aufgrund einer geänderten Menüeinstellung oder im laufenden Betrieb auftreten, dann wenden Sie sich an Ihren JVC-Händler.	—
E-07 ※ 1 ※ 2	**„E-07 ERKANNT.“**	● Encoder-Fehler.	● Wenden Sie sich an Ihren JVC-Händler.	—
E-08 ※ 1 ※ 2	**„E-08 ERKANNT.“**	● Decoder-Fehler.	● Wenden Sie sich an Ihren JVC-Händler.	—
E-09 ※ 1 ※ 2	**„E-09 ERKANNT.“**	● Fehler bei einer der eingebauten Festplatten.	● Dieser Fehler wird nur während der Spiegelungskonfiguration erkannt. ● Wenden Sie sich an Ihren JVC-Händler.	—
—	**„SEHR GERINGE HDD-KAPAZITÄT“**	● Aufnahmekapazität der Festplatte geht zur Neige.	● Nehmen Sie, wenn der Festplattenspeicherplatz beinahe aufgebraucht ist, entsprechende Änderungen wie Formatieren der Festplatte oder Änderung der Einstellungen im Wiederholungsaufnahmemodus vor. ✻ Alle Eventaufnahmedaten werden beim Formatieren gelöscht.	58 25
— ※ 1 ※ 3	**„KEINE HDD-KAPAZITÄT MEHR“**	● Kein Platz für die Aufnahme auf der Festplatte vorhanden.	● Formatieren Sie die Festplatte, um Platz für die Aufnahme zu schaffen, oder stellen Sie AUFN WDHLG auf andere Werte als „AUS“. ✻ Alle Eventaufnahmedaten werden beim Formatieren gelöscht.	58 25
—	**„WARTUNGSVORGANG“**	● Selbstdiagnose des VR-716 findet statt.	● Das ist kein Fehler.	—

Fehler-Codes werden auf dem Front-Display (☞ Seite 13) des VR-716 angezeigt.
※ 1: Summer ertönt beim Auftreten eines Fehlers.
※ 2: Ein Signal wird beim Auftreten eines Fehlers am [WARNING OUT]-Anschluss ausgegeben.
※ 3: Wenn die Festplattenkapazität erschöpft ist, hat diese Anzeige auch dann Vorrang, wenn - etwa aufgrund der Betätigung der [REC]-Taste oder bei laufender Wiedergabe über den Alarmeingang - ein Aufnahmestartsignal empfangen wurde. (Blinkt für 5 Sekunden)

Fehlerbeseitigung (Fortsetzung)

Andere Probleme

Symptom	Ursache	Handlung	Siehe Seite
Gerät kann nicht eingeschaltet werden.	● Ist das Netzkabel korrekt angeschlossen?	● Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an die Steckdose an.	—
Die [REC]- und [PLAY]-Tasten funktionieren nicht.	● Ist die Bedienungssperre eingeschaltet? ● Leuchtet die [TIMER]-Anzeige?	● Schalten Sie die Bedienungssperre aus ● Drücken Sie die [TIMER]-Taste, um das Timerprogramm auszuschalten.	5 8, 12, 54
Das Wiedergabebild wird nicht auf dem Monitor angezeigt.	● Ist der Monitor korrekt angeschlossen? ● Sind an der Kamera aufgenommene Bilder mit den 'Kamerawahl' Tasten ausgewählt worden?	● Schließen Sie den Monitor korrekt an. ● Wählen Sie eine Kamera mit aufgenommenen Bildern aus.	14, 15 32, 33
Kann die Programmaufnahme mit dem Programmtimer nicht starten	● Ist Tag/Zeit eingestellt? ● Leuchtet die [TIMER]-Anzeige? ● Ist das Timerprogramm richtig eingestellt?	● Überprüfen Sie die Tag/Zeiteinstellung. ● Drücken Sie die [TIMER]-Taste zum Aktivieren des Programmtimer-Standbymodus. ● Überprüfen Sie genau das Aufnahmeprogramm des Programmtimers.	18 46~54
Der Menübildschirm wird nicht angezeigt.	● Leuchtet die [TIMER]-Anzeige? ● Ist die Bedienungssperre eingeschaltet?	● Drücken Sie die [TIMER]-Taste, um das Timerprogramm auszuschalten. ● Schalten Sie die Bedienungssperre aus	8, 12, 54 5
Keine Bildschirmanzeige von Tag/Zeit und Titel.	● Gibt es im „BILDSCHIRM" Menü Punkte, die auf „AUS" sind?	● Stellen Sie auf gleiche Weise die Menüpunkte im „BILDSCHIRM" Menü auf „EIN", um deren Anzeige auf dem Bildschirm zu aktivieren.	19
Tag/Zeit wird nicht aufgenommen.	● Ist Tag/Zeit richtig eingestellt?	● Stellen Sie Tag/Zeit ein.	18
[TIMER]-Anzeige blinkt.	● Entweder ist der Programmtimer nicht programmiert, oder es gibt kein Aufnahmeprogramm, das ausgeführt werden kann. ● Ist ausreichend Festplattenspeicherplatz vorhanden?	● Überprüfen Sie genau das Aufnahmeprogramm des Programmtimers. ● Formatieren Sie die Festplatte, um Platz für die Aufnahme zu schaffen, oder stellen Sie AUFN WDHLG auf andere Werte als „AUS".	46~54 58
Audio kann nicht wiedergegeben werden.	● War während der Aufnahme der Menüpunkt „AUDIO AUFN" im „AUFNAHME" Menü auf „EIN" gestellt?	● Führen Sie die Aufnahme durch, mit dem Menüpunkt „AUDIOAUFN." im „AUFNAHME" Menü auf „EIN" ※ Die Audioaufnahme ist deaktiviert, wenn die Aufnahme mit „BILDRATE" im „AUFNAHME" Menü auf „1/6 IPS" (1 Bild pro 6 Sekunden) oder „1/12 IPS" (1 Bild pro 12 Sekunden) ausgeführt wird.	24
Skip-Jump oder Direkt-Jump kann nicht ausgeführt werden	● Ist Tag/Zeit richtig eingestellt? ● Ist die Jump-Einstellung korrekt?	● Stellen Sie Tag/Zeit ein. ● Nehmen Sie die Jump-Einstellungen auf gleiche Weise vor.	18 40~43
Alle Kamera-LEDs leuchten rot.	● Systemfehler aufgetreten.	● Stecken Sie das Netzkabel aus und wieder ein.	—

Fehlerbeseitigung bei der Browserbenutzung

Symptom	Ursache	Handlung
[Operation Locked: (5XX1)] Bedienungssperre: (5XX1) wird angezeigt.	Bedienung des VR-716 über das Netzwerk ist verboten.	Nehmen Sie die Einstellung über den Web-Browser vor, nachdem alle Vorgänge am VR-716 angehalten oder beendet wurden.
[Normal Recording in Progress: (5XX2)] wird angezeigt.	Am VR-716 wird eine normale Aufnahme vorgenommen.	
[Timer Recording in Progress: (5XX3)] wird angezeigt.	Timeraufnahme mit dem Programmtimer wird am VR-716 ausgeführt.	
[Timer Sensor Recording in Progress: (5XX4)] wird angezeigt.	Sensoraufnahme wird am VR-716 im Timeraufnahmemodus ausgeführt.	
[Alarm Recording in Progress: (5XX5)] wird angezeigt.	Am VR-716 wird eine Alarmaufnahme vorgenommen.	
[Sensor Recording: (5XX6)] wird angezeigt.	Am VR-716 wird eine Sensoraufnahme vorgenommen.	
[Onscreen/Menu Control: (5XX7)] wird angezeigt.	Bildschirmanzeige wird am VR-716 angezeigt.	
[Timer Mode Standby: (5XX8)] wird angezeigt.	Der Programmtimer ist im Standbymodus.	
[Video Playback in Progress: (5XX9)] wird angezeigt.	Der VR-716 gibt derzeit aufgenommene Bilddateien wieder.	
Zugang durch Eingabe der angegebenen URL im Browser nicht möglich.	Lokale Adresse wird gerade gesetzt.	Deaktivieren Sie die Benutzung von Proxyservern im Menü „Internetoptionen“ des Web-Browsers.
[Warning: Disable JavaScript in your web browser] wird angezeigt.	JavaScript ist auf dem momentan benutzten Web-Browser verboten.	Ändern Sie die Sicherheitsstufe im Menü „Internetoptionen“ des Web-Browsers.
[Authorization Required] wird angezeigt.	Benutzername- und Passwortüberprüfung während des Zugriffs auf den VR-716 ist fehlgeschlagen.	Greifen Sie erneut auf den VR-716 zu und geben Sie den korrekten Benutzernamen und das Passwort ein.
Benutzername und Passwort werden verlangt, wenn [CONFIGURATION] und [TIMER RECORDING] ausgewählt sind.	Die derzeiten Zugriffsrechte haben eine andere Ebene. (☞ Seite 94)	Login durch Eingabe eines eingetragenen Benutzernamens und Passworts mit einer höheren Stufe von Zugriffsrechten.
Passwort für Administratorrechte vergessen, und Menübildschirm für Web-Browser-Bedienung kann nicht angezeigt werden.	Clients sollten wichtige Informationen wie Passwörter verwalten.	Eine Deaktivierung des Passworts ist sicherheitstechnisch bedenklich und wird deswegen als Reparaturfall betrachtet. Bitte wenden Sie sich an Ihren JVC-Händler.
[Timer Mode Standby cannot be activated] wird angezeigt.	Es gibt kein auszuführendes Timerprogramm im Wochen- oder Tagtimer.	Überprüfen Sie genau die Einstellungen der Wochen- und Tagtimer.
Der VR-716 befindet sich derzeit im normalen Aufnahmemodus, nachdem der Timer ausgelöst wurde. Eine Bedienung über den Web-Browser ist nicht möglich.	Die [AFTER RELEASE] NACH FREIGABE-Einstellung am VR-716 ist auf „NORMALAUFN“ eingestellt, daher startet die Aufnahme im normalen Aufnahmemodus, wenn der Timer ausgelöst wird.	Die Aufnahme kann nicht über den Web-Browser angehalten werden. Drücken Sie [STOP] am VR-716, um die Aufnahme anzuhalten.
Im Wochentimer kann täglich nicht ausgewählt werden.	Der Starttag der ausgewählten Nr. im Wochentimer ist nicht auf [DAY] TAG eingestellt.	Klicken Sie in der Programmliste für Wochentimer die [UP] HOCH Taste des Programms, für das der Starttag auf [DAY] TAG eingestellt ist. Hier den Modus täglich einstellen.
Dem Wochen/Tagtimer können keine neuen Programme zugefügt werden	Maximal 8 bzw. 16 Programme sind im Wochentimer bzw. Tagtimer erlaubt.	Benutzen Sie die [UP] HOCH und [DEL] LÖSCH Tasten, um neue Programm in der Programmliste hinzuzufügen.
[***: (4xxx)] wird angezeigt. [***: (xxxx)] wird angezeigt.	Verarbeitung einer Einstellungsanfrage vom Web-Browser schlug fehl.	Wählen Sie mit der Menütaste den Menüpunkt aus und senden Sie die Anfrage erneut, oder aktualisieren Sie die URL über den Web-Browser.
[SYSTEM ERROR (E_xx): ***] wird angezeigt.	Systemfehler am VR-716 erkannt.	Überprüfen Sie den Betriebsstatus am VR-716.
Dateiliste kann nicht betrachtet werden, obwohl die Berechtigung Durchsuchen in der Dateifreigabekonfiguration aktiviert wurde.	Die Konfiguration zwischen dem VR-716 und dem Client-Netzwerk des PCs ist nicht korrekt.	Stellen Sie die IP-Adresse des VR-716 und des PC-Client auf die gleiche Netzwerkdomäne und Arbeitsgruppe ein.

Fehlerbeseitigung (Fortsetzung)

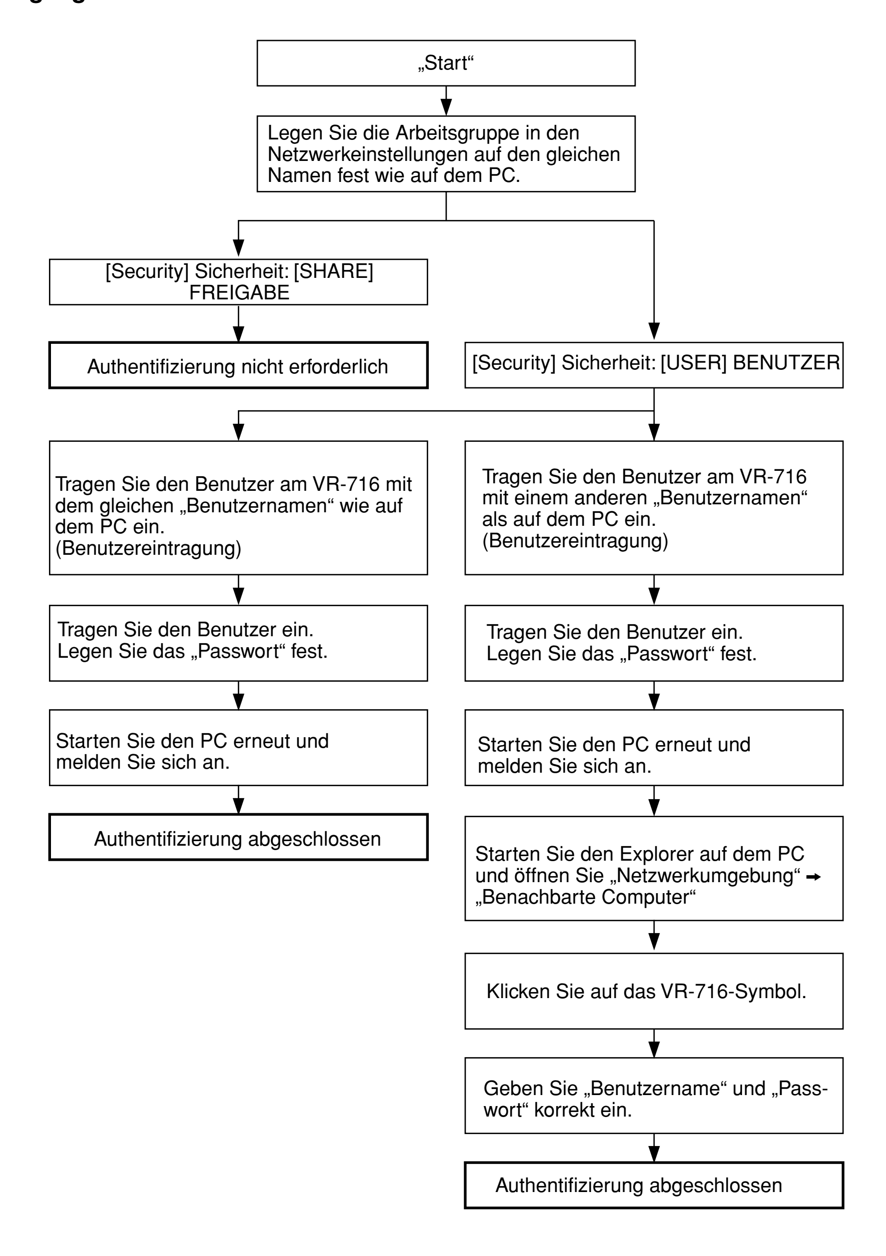
Fehlerbeseitigung bei der Browserbenutzung (Fortsetzung)

Führen Sie eine Authentifizierung für den PC durch, wenn die folgenden Symptome beobachtet werden.

- [Browseable] Durchsuchen ist aktiviert, doch Dateien können mit dem Explorer nicht betrachtet werden.
- Wenn Wiedergabe von Eventbilder ausgeführt wird, wird die folgende Meldung angezeigt, und die Wiedergabe schlägt fehl.

Die ausgewählte Datei *\\192.168.0.10\normal_h2\n1_030110_18023600.mpg* (Beispiel) kann nicht geöffnet werden. Der Benutzer hat keine Zugriffsrechte für den freigegebenen Ordner, oder die Verbindung zu diesem Ordner ist ausgelastet und der Zugriff nicht möglich.

<Authenitfizierungsvorgang>



Nach der Authentifizierung sind der Zugang zu und die Wiedergabe aufgenommener Bilddateien oder die Anzeige aufgenommener Bilddateien mit dem Explorer möglich, wenn [Browseable] Durchsuchen aktiviert ist. Wenn die Authentifizierung abgeschlossen ist, behält sie ihre Gültigkeit, bis Änderungen am Benutzernamen oder der Authentifizierungsmethode vorgenommen werden.

※ Schalten Sie, wenn der Zugriff auf Bilddateien nach Durchführung der obigen Prozedur fehlschlägt, den benutzten PC aus und starten Sie ihn erneut.

※ Überprüfen Sie das Betriebssystem des benutzten PCs, wenn die oben genannten Fehlermeldungen weiterhin auftreten, nachdem die Authentifizierung durchgeführt wurde. (☞ Seite 74)

Andere Meldungen

Angezeigte Meldung	Ursache	Handlung
[VR-716 Player] ist auf diesem PC nicht installiert, oder [VR-716 Player] ist aktiv und die Ausführung ist nicht möglich.	Entweder ist die [VR-716 Player] Software nicht installiert, oder sowohl der [VR-716 Player], als auch der Simple Viewer wurden gestartet.	Wenn das Programm nicht installiert ist, installieren Sie es mit der mitgelieferten CD-ROM. [VR-716 Player] beenden, wenn beide gestartet sind.
Die ausgewählte Datei [****] kann nicht geöffnet werden. Der Benutzer hat keine Zugriffsrechte für den freigegebenen Ordner, oder die Verbindung zu diesem Ordner ist ausgelastet und der Zugriff nicht möglich.	Auf den freigegebenen Ordner im VR-716 wird momentan von anderen Benutzern (maximal 1 Benutzer) zugegriffen, oder eine Authentifikation des öffentlichen Ordners wird durchgeführt.	Authentifizierung durchführen. (☞ Seite 108 'Authentifizierungsvorgang') Zugriff auf den Ordner durch den Benutzer wird aktiviert, wenn der Ordner für 1 Minute oder mehr inaktiv bleibt.
Aufgenommene Bilddateien können nicht gelesen werden. Überprüfen Sie, ob der freigegebene Ordner am VR-716 betrachtet werden kann.	Die Bilddatei wird momentan am VR-716 wiedergegeben, oder es ist aufgrund hoher Netzwerkauslastung ein Fehler beim Lesen der aufgenommenen Bilddatei aufgetreten.	Überprüfen Sie, ob der freigegebene Ordner über das Netzwerk betrachtet werden kann, nachdem die Wiedergabe am VR-716 angehalten worden ist. Starten Sie den Web-Browser erneut, wenn der Ordner betrachtet, aber die Verbindung nicht hergestellt werden kann.
• Dateiformat nicht unterstützt. Datei kann nicht geöffnet werden. • Fehler aufgetreten. • Wiedergabe ist aufgrund ungenügenden Speichers nicht möglich. • Ausnahmebehandlung aufgetreten.	Ein interner ActiveX-Fehler ist aufgetreten.	Starten Sie das Viewer-Fenster erneut.

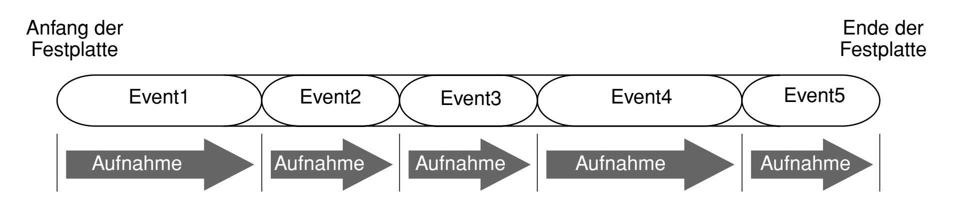
Erklärungen (Fortsetzung)

Web-Browser-Glossar

Domänenname	Netzwerkname, zu dem der mit dem Netzwerk verbundene PC gehört.
Hostname	Name des PCs (oder VR-716) im Netzwerk. Der Name des mit dem Netzwerk verbundenen PCs wird von einer Datenbank namens DNS (Domain Name System) verwaltet. DNS verknüpft die jedem PC zugewiesene IP-Adresse mit den Domänennamen und ermöglich einem User die Auswahl eines PC für den Zugriff.
IP-Adresse	Eine jedem PC, der mit dem Netzwerk verbunden ist, zugeteilte Identifikationsnummer. Wird für die Kommunikation zwischen Netzwerkgeräten gebraucht. Es gibt 2 Arten von IP-Adressen, und zwar globale IP-Addressen und lokale IP-Addressen (private IP-Addressn). Globale IP-Addresse : Genau so, wie in einem Netzwerk unterschiedliche IP-Adressen erforderlich sind, ist dies auch für alle PCs auf der Welt, die mit dem Internet verbunden sind, erforderlich. Eine solche IP-Adresse wird als globale IP-Adresse bezeichnet und gewöhnlich vom Internetprovider zugewiesen. Lokale IP-Addresse : Unterschiedliche IP-Adressen können innerhalb von Netzwerken, die nicht mit dem Internet verbunden sind, unabhängig benutzt werden (z.B. in einer Familie oder Firma). Hierbei handelt es sich um die lokale IP-Adresse. IP-Adresse: 192.168.0.10 ⟷ Hostname: vr716 . Domänenname: jvc-victor.co.jp Konvertieren Die vom PC zugewiesenen IP-Adressen werden vom DNS-Server in Hostnamen und Domänennamen umgewandelt.
DHCP **(Dynamic Host Control Protocol)**	Eine Methode der automatischen Zuweisung von IP-Adressen in einem Netzwerk. Der DHCP-Server weist einem PC automatisch eine IP-Adresse zu, wenn er mit dem Netzwerk verbunden ist.
Subnetzmaske	Eine Methode, die ein Netzwerk durch Unterteilung in mehrere virtuelle Netzwerke (Subnetze) verwaltet. Die Subnetzmaske ist ein 32-Bit-Wert zur Identifizierung des Subnetzes, der zur Definition der Anzahl von Bits, die in einer IP-Adresse benutzt werden sollen, benutzt wird.
LAN **(Local Area Network)**	Ein Netzwerk, das in einem vergleichsweise eingeschränkten Bereich eingerichtet wird, wie zum Beispiel in einem Gebäude, einer Firma oder einem Büro.
Standardgateway	Hardware und Software, welche wechselseitig für die Übersetzung verschiedener Protokolle während der Kommunikation eines PCs mit einem nicht zum gleichen Netzwerk gehörenden PC benutzt wird. Unter Windows ist die Einstellung eines Standard Gateway nötig, wenn eine IP-Adresse eingestellt wird.
Protokoll	Eine Reihe von Regeln, die für die Kommunikation von PCs oder anderen Geräten über das Netzwerk benutzt werden.
TCP/IP	Abkürzung für Transmission Control Protocol/Internet Protocol. Das ist eines der vom Netzwerk benutzten Protokolle.
Login	Bezieht sich auf den Beginn der Benutzung vom Zeitpunkt der Verbindung eines PC-Terminals mit einem Online-Datenbankserver.
Peer-to-Peer	Ein kleines Netzwerk, das PCs auf einer Peer-Stufe verbindet (es sind immer zwei PCs direkt miteinander verbunden).
Arbeitsgruppe	Eine Gruppe, die eine kleine Anzahl von PCs zu einer Arbeitseinheit zusammenfasst, um die gemeinsame Arbeit mit Dateien auf diesen unterschiedlichen PCs zu erleichtern. Die Nutzung eines Netzwerks durch ein paar hundert Windows-basierte PCs ist schwer zu verwalten. In diesem Fall wird die Verwaltung durch das Einrichten von Arbeitsgruppen erleichtert.
Suchfunktion	Ein Dienst, der PCs in einer Arbeitsgruppe oder Domäne anzeigt, oder die Liste der Ressourcen.

Aufnahmemethode

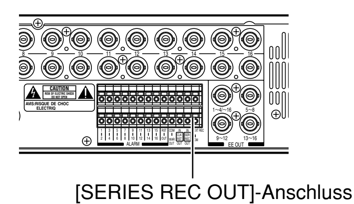
Normalaufnahme



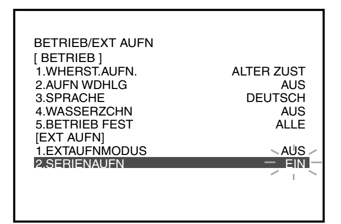
- **Im normalen Aufnahmemodus wird die Aufnahme von Anfang bis Ende der Festplatte ausgeführt.**
- **Eine Aufnahme - von ihrem Anfang bis zu ihrem Ende - wird als „Event“ bezeichnet.**
- **Die Aufnahme hört auf, wenn das Ende der Festplatte erreicht ist, wonach keine weitere Aufnahme möglich ist.**
- **Wenn die Wiedergabe von Events wie im Schaubild oben ausgeführt wird, friert das Wiedergabebild (Audio und Video) für einen Augenblick an den Grenzbereichen des Events ein.**

Bemerkungen

- Wenn der verbleibende Festplattenspeicher 1% unterschreitet, werden Signale aus dem [SERIES REC OUT]-Anschluss auf der Rückseite gesendet. (☞ Seite 61)



※ Stellen Sie das Menü bei einer Signalausgabe über den [SERIES REC OUT]-Anschluss wie folgt ein.



- Wenn ein Aufnahmevorgang angehalten wurde, kann es einige Sekunden dauern, bevor er erneut gestartet werden kann.

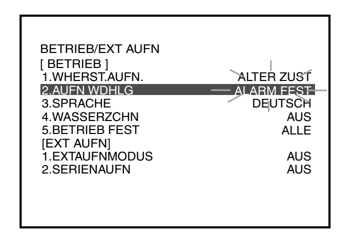
Erklärungen (Fortsetzung)

Aufnahmemethode (Fortsetzung)

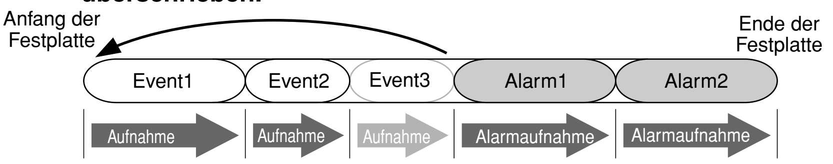
Aufnahmewiederholung

Wenn die Aufnahme das Ende der Festplatte erreicht und kein Platz mehr übrig ist, wird zum Anfang der Festplatte gesprungen, um alte Daten zu überschreiben. Dieser Vorgang wird Wiederholungsaufnahme genannt. Stellen Sie dies im Menüpunkt „AUFN WDHLG“ des „BETRIEB/EXT AUFN“ Menü ein. Siehe ‘Menüeinstellungen ändern’ auf Seite 22.

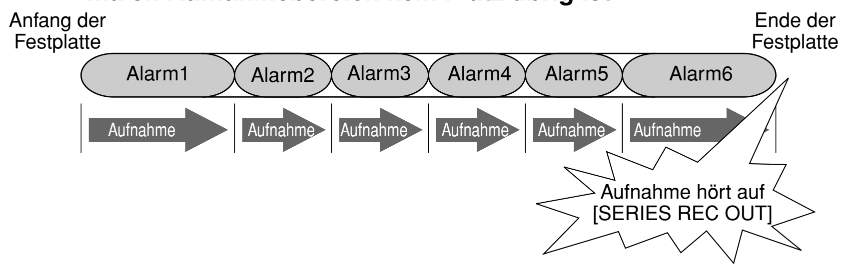
■ **Wenn „ALARM FEST“ ausgewählt ist**



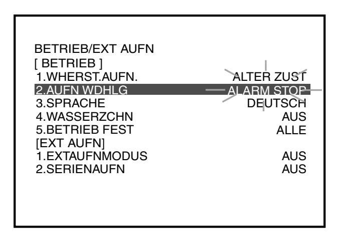
● **Führt Aufnahmewiederholung im normalen Aufnahmebereich (freier Speicherplatz) durch, Alarmaufnahmedaten werden nicht überschrieben.**



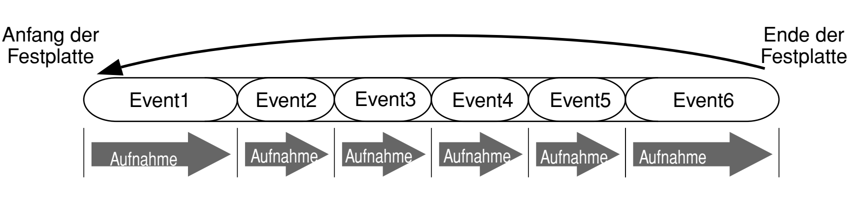
● **Hält an, wenn es zu viele Alarmaufnahmen gibt und für den normalen Aufnahmebereich kein Platz übrig ist.**



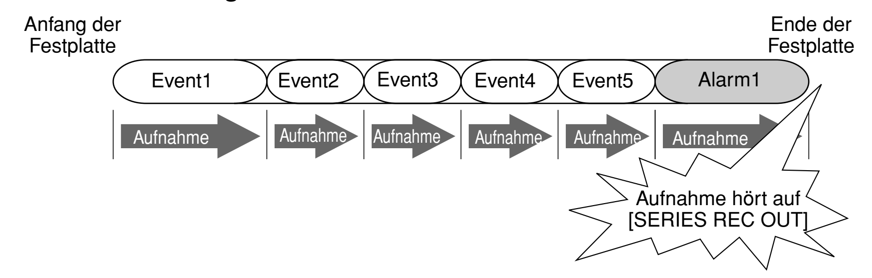
■ **Wenn „ALARM STOP“ ausgewählt ist**



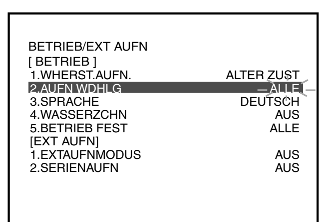
● **Bei der Aufnahmewiederholung ohne Alarmaufnahme.**



● **Aufnahmewiederholung kann bei 1 oder mehr Alarmaufnahmen nicht ausgeführt werden.**



■ **Wenn „ALLE“ ausgewählt ist**



● **Aufnahmewiederholung ausführen ohne Rücksicht auf den Alarmaufnahme/Normalaufnahmebereich. Die Aufnahme geht endlos weiter, bis [STOP] gedrückt wird.**

Anfang der Festplatte
Ende der Festplatte
Event1 | Event2 | Event3 | Event4 | Alarm1 | Alarm2
Aufnahme | Aufnahme | Aufnahme | Aufnahme | Aufnahme | Aufnahme

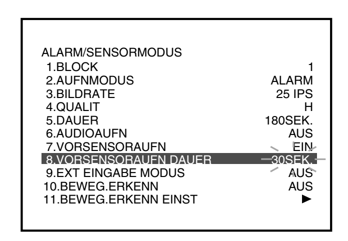
Achtung

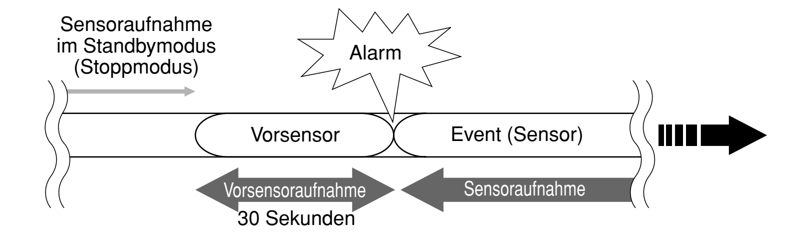
- Die Darstellungen oben über die Aufnahmemodelle sind lediglich graphische Darstellungen und unterscheiden sich von der tatsächlichen Aufnahmemethode.
- Die Aufnahmewiederholung überschreibt vom ältesten Event an. Überschriebene Daten werden vollkommen gelöscht.

Vorsensoraufnahme

Vorsensoraufnahme ist eine Funktion, die Hand in Hand mit der Sensoraufnahme (die die Aufnahme automatisch durch Zurückverfolgen der Zeit vor dem Anliegen von Alarmsignalen startet) arbeitet. Stellen Sie dies im Menüpunkt „VORSENSORAUFN“ und „VORSENSORAUFN DAUER“ des „ALARM/SENSORMODUS“ Menü ein. Siehe ‘Ändern der Menüeinstellungen’ auf Seite 22.

<Beispiel>
Führen Sie im Sensoraufnahmemodus eine 30 sekündige Vorsensoraufnahme durch.





■ **Sensoraufnahme startet zur gleichen Zeit zu der Alarmsignale empfangen werden. Beim Start der Sensoraufnahme startet die Vorsensoraufnahme ebenfalls für einen Intervall von 30 Sekunden.**

<**Vorsensoraufnahme-Standardwerte und tatsächliche Aufnahmedauer**>

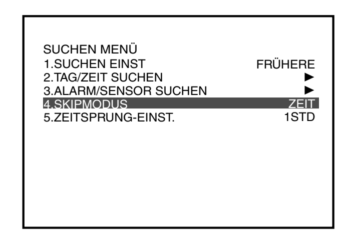
Einstellungen	Tatsächliche Aufnahmedauer
10 Sekunden	10 ~ 20 Sekunden
20 Sekunden	20 ~ 30 Sekunden
30 Sekunden	30 ~ 60 Sekunden

- Einige Bilder werden zwischen der Vorsensor- und Sensoraufnahme ausgelassen.
- Der von der Vorsensoraufnahme aufgenommene Anteil kann mit Alarm/Sensorsuche nicht wiedergefunden werden.
- Die Vorsensoraufnahme kann in 2 Segmente aufgeteilt werden, abhängig von der Synchronisierung der Alarmsignale. In diesem Fall wird es 2 Vorsensoraufnahmedaten in Bezug auf 1 Sensoraufnahme geben, wenn eine Suche im Web ausgeführt wird. Zusätzlich kann ein Bild für einen Augenblick an der Schnittstelle der 2 Vorsensoraufnahmen einfrieren.

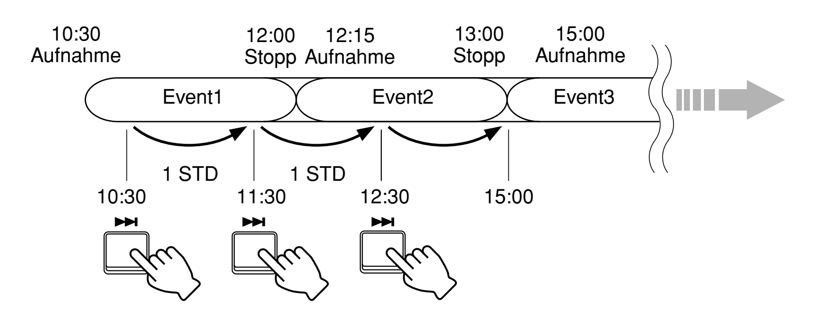
Skip Jump

Es gibt 3 Arten von Skip Jump: „ZEIT“, „ALARM“ und „ EVENT“, die im Suchmenü bestimmt werden können. Stellen Sie dies im Menüpunkt „SKIPMODUS“ des „SUCHEN MENÜ“ Menü ein. Siehe ‘Aufgenommene Bilder im Skipmodus betrachten’ auf Seite 43.

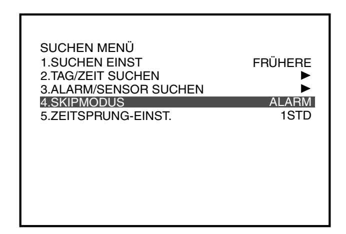
■ Wenn „ZEIT“ ausgewählt ist



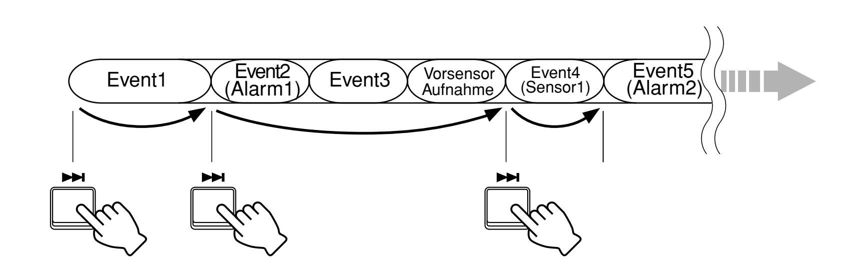
● **Wenn Sie „1STD“ in den Time Jump-Einstellungen auswählen, werden jedes Mal, wenn Sie die [SKIP]-Taste drücken, Sprünge in Intervallen von *1 Stunde* aktiviert. Springt, sofern die genaue Zeit nicht gefunden wird, an die vorhandene Stelle, die der angegebenen Zeitposition direkt folgt.**



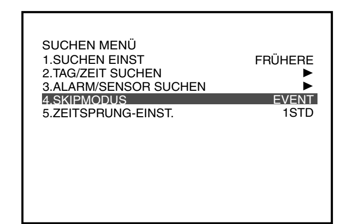
■ Wenn „ALARM“ ausgewählt ist



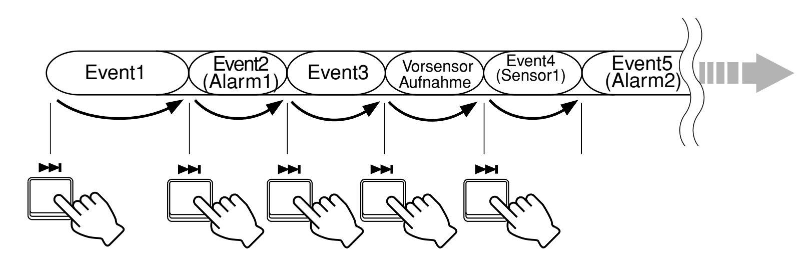
● **Jedes Mal, wenn Sie [SKIP] drücken, wird zur Startposition der Alarm- oder Sensoraufnahme gesprungen.**



■ Wenn „EVENT“ ausgewählt ist



● **Jedes Mal, wenn Sie [SKIP] drücken, wird zur Startposition der Aufnahme (Beginn eines Events) gesprungen.**



Hinweis

- Bei zu vielen Events kann es eine Weile dauern, bevor Jump ausgeführt werden kann.

Aufnahmedauer

Die tatsächliche Aufnahmedauer variiert entsprechend den anliegenden Eingangssignalen und den Gegebenheiten der Festplatte. Die Tabelle unten ist ein Beispiel für detaillierte Bilder (z.B. in einem Spielcasino), das die Aufnahmedauer auf der Grundlage verschiedener Aufnahmequalitäten darstellt. Sehen Sie in der folgenden Tabelle nach, wenn Sie detaillierte Bilder aufnehmen.

Voraussetzungen: Beim Setup einer Standard HDD (160 GB), 4 Eingänge pro Block

Aufnahmequalität	Audio	Aufnahmedauer für jede Einstellung (Einheit: Stunde)									
		25 IPS	12,5 IPS	8,3 IPS	4,2 IPS	2,5 IPS	1,7 IPS	1 IPS	1/2 IPS	1/6 IPS	1/12IPS
HIGH	JA	9	16	20	32	40	47	50	95		
	NEIN	9	16	21	34	43	51	55	112	333	674
NORMAL	JA	12	21	27	38	49	58	108	180		
	NEIN	13	21	28	40	53	64	131	255	776	1493
BASIC	JA	19	29	37	47	59	70	129	210		
	NEIN	19	30	39	51	65	80	163	321	976	1888
LONG	JA	24	37	46	62	76	99	148	233		
	NEIN	25	40	50	69	87	118	195	377	1148	2177

Voraussetzungen: Beim Setup einer Standard HDD (160 GB), 1 Eingang pro Block

Aufnahmequalität	Audio	Aufnahmedauer für jede Einstellung (Einheit: Stunde)									
		25 IPS	12,5 IPS	8,3 IPS	4,2 IPS	2,5 IPS	1,7 IPS	1 IPS	1/2IPS	1/6 IPS	1/12 IPS
HIGH	JA	9	17	23	33	41	48	51	95		
	NEIN	9	17	24	35	44	52	55	113	336	685
NORMAL	JA	12	21	29	46	55	68	176	269		
	NEIN	13	22	30	50	61	76	248	482	1463	2817
BASIC	JA	17	30	41	66	83	102	207	304		
	NEIN	17	32	44	74	96	122	312	603	1841	3510
LONG	JA	25	47	68	99	116	137	237	334		
	NEIN	26	51	77	118	144	177	386	737	2262	4283

* Die Aufnahmedauer kann sich je nach Zustand der Festplatte und dem Bildtyp um ungefähr 10% verkürzen.
* Im Aufnahmewiederholungsmodus werden alte Aufnahmen, angefangen mit den ältesten Daten, gelöscht, wenn der Platz auf der Festplatte ausgeht.
  Auf diese Weise kann sich die Aufnahmedauer im Vergleich zur deaktivierten Aufnahmewiederholung um 10% verkürzen.
* Die Aufnahmedauer kann sich durch Abnutzung der Festplatte mit der Zeit verkürzen.
* Wenn neue Festplatten hinzugefügt werden, kann sich die Aufnahmedauer entsprechend der Kapazität der neuen Festplatte verlängern.
* Die Aufnahmedauer verkürzt sich um die Hälfte, wenn die Spiegelungsoptionen aktiviert sind. (Beim Setup einer Standard HDD)

RS-232C-Verbindung

Eine Steuerung des VR-716 über externe Geräte ist möglich, indem der VR-716 über den [RS-232C]-Anschluss auf der Rückseite mit dem Gerät verbunden wird.
Sehen Sie für weitere Details im [RS232CMANUAL], das sich in der Datei [RS232CMANUAL.PDF] auf der mitgelieferten CD-ROM des (VR-716 Player) befindet, nach.

Hinweise zur Sommerzeit

Der VR-716 verwendet die Zeitzoneneinstellung, um automatisch zwischen Sommer- und Winterzeit umzuschalten.

* Beginn und Ende der Sommerzeit können von der tatsächlichen Zeit an Ihrem Standort abweichen.

1. Zeitzone ändern

Wenn Sie die Zeitzone im laufenden Betrieb geändert haben, müssen Sie alle Festplatten formatieren. Wenn Sie die Festplatten nicht formatieren, können die folgenden Probleme auftreten:

- Die bei der Wiedergabe über die Haupteinheit, in einem Webbrowser oder dem 716 Player angezeigte Zeit stimmt nicht mit dem tatsächlichen Aufnahmezeitpunkt überein.
- Die Durchführung einer Dateisicherung mithilfe des 716 Players ist nicht möglich, weil sich die Zeitdaten der tatsächliche Aufnahme von den am Player festgelegten Zeitdaten unterscheiden.
- Die Alarmliste unterscheidet sich von der tatsächlichen Aufnahmezeit.
- Die Liste für die DVDRAM-Kopie unterscheidet sich von der tatsächlichen Aufnahmezeit.

2. Zeiteinstellung ändern

Die durch die Sommerzeit bedingte Zeitumstellung wird automatisch entsprechend dem unter „ZEITZONE“ eingestellten Wert durchgeführt. An dem Tag der Umstellung von der Sommer- auf die Winterzeit ist eine nominelle Zeitperiode zweimal vorhanden. Während dieser Periode sollten Sie über die Menüeinstellung, einen Computer oder die Bedienelemente auf der Vorderseite keine Einstellungen für Tag und Zeit ändern und auch die Systemuhr über den Harmonica-Anschluss oder die Bedienelemente auf der Vorderseite nicht zurücksetzen.

3. Suchen

In der Alarmliste werden die Daten für die aufgrund der die Umstellung von Sommer- auf Winterzeit doppelt vorhandene Zeitperiode in der Reihenfolge der tatsächlichen Aufnahmestartzeitpunkte angezeigt.

Am Tag der Umstellung von der Winter- auf die Sommerzeit findet eine bestimmte nominelle Zeitperiode nicht statt. Führen Sie die Funktion „TAG/ZEIT SUCHEN“ für die genannte Zeitperiode nicht aus.

Wenn Sie Bilder suchen, die während der doppelt vorhandenen Zeitperiode bei der Umstellung von Sommer- auf Winterzeit aufgezeichnet wurden, sind für jeden Zeitpunkt zwei Bilder vorhanden. Die Vorgehensweise für die verschiedenen Suchfunktionen ist nachfolgend aufgeführt.

1) Funktion „TAG/ZEIT SUCHEN“ im „SUCHEN MENÜ“ am Gerät
   Es wird nach der Winterzeit gesucht. Wenn Sie nach dem Sommerzeitbereich der doppelt vorhandenen Zeitperiode suchen, verwenden Sie den Jog-/Shuttle-Regler oder die [SKIP]-Tasten, nachdem Sie die Funktion „TAG/ZEIT SUCHEN“ ausgeführt haben.

2) Funktion „ALARM SUCHEN“ im „SUCHEN MENÜ“ am Gerät
   Es wird nach der Winterzeit gesucht. Wenn Sie nach dem Sommerzeitbereich der doppelt vorhandenen Zeitperiode suchen, verwenden Sie den Jog-Regler oder die [SKIP]-Tasten.

3) Suchen im Webbrowser oder 716 Player
   Es wird nach der Winterzeit gesucht. Wenn Sie nach dem Sommerzeitbereich der doppelt vorhandenen Zeitperiode suchen, geben Sie einen Startzeitpunkt vor Beginn der doppelt vorhandenen Zeitperiode an.

4. Wiedergabe

1) Wiedergabe über das Gerät
   Wenn Sie Aufnahmen wiedergeben, während derer die Umstellung von Sommer- auf Winterzeit erfolgte, kann die im Bildschirmmenü angezeigte Wiedergabezeit von der tatsächlichen Zeit abweichen.

2) Wiedergabe im Webbrowser oder 716 Player
   Wenn Sie Aufnahmen wiedergeben, während derer die Umstellung von Sommer- auf Winterzeit erfolgte, können der angezeigte Endzeitpunkt und Taktzähler von der tatsächlichen Zeit abweichen.

5. Timerprogrammierung

Erfolgt die Umstellung von Sommer- auf Winterzeit oder umgekehrt während der Timeraufnahme, dann wird die Aufnahme am Umstellungszeitpunkt geteilt und als zwei getrennte Events aufgezeichnet. Ferner ist zu beachten, dass am Umstellungszeitpunkt für einige Sekunden keine Aufnahme erfolgt. An dem Tag der Umstellung von der Sommer- auf die Winterzeit ist eine nominelle Zeitperiode zweimal vorhanden.
Ändern Sie Start- und Endzeitpunkt nicht innerhalb dieser doppelt vorhandenen Zeitperiode.

6. DVDRAM KOPIE

1) Auswählen der Datenliste der DVDRAM
   - Der angegebene Startzeitpunkt wird innerhalb der doppelt vorhandenen Periode winterzeitbezogen gesucht.
   - In der Datenliste der DVD-RAM werden die Daten für die aufgrund der Umstellung von Sommer- auf Winterzeit doppelt vorhandene Zeitperiode in der Reihenfolge der tatsächlichen Aufnahmestartzeitpunkte angezeigt.
   - Am Tag der Umstellung von der Winter- auf die Sommerzeit findet eine bestimmte nominelle Zeitperiode nicht statt. Führen Sie für diesen Zeitraum keine Suche nach Startzeitpunkten durch.

2) Schneiden der DVDRAM-Aufnahme
   - Die Start- und Endzeitpunkte für zeitumstellungsüberschreitende Daten können nicht geändert werden. Wenn Sie die Daten kopieren, werden auch die ursprünglichen Start- und Endzeitpunkt kopiert.

7. PC-Umgebungseinstellungen

Wenn Sie Suche oder Wiedergabe im Webbrowser durchführen, weisen Sie dem Parameter ZEITZONE am PC die gleiche Einstellung zu wie dem Parameter „ZEITZONE“ am VR-716.

8. Alarmliste für die Benachrichtigung via E-Mail

- Für den Inhalt der E-Mail-Mitteilung wird die lokale Zeit aufgezeichnet.
- Wenn aufgrund der Zeitumstellung doppelte Zeitangaben auftauchen, unterscheiden Sie den Zeitbezug (Sommer-/Winterzeit) anhand der Angaben im Header der E-Mail.

Technische Daten

<Allgemein>

Videokomprimierung	: MPEG-2 (Konformität)
Kapazität	: 80 GB x 2
Schnittstelle	: Ultra Wide SCSI, RS-232C UPS, LAN
Stromversorgung	: 220 V - 240 V ∿ 50 Hz/60 Hz
Leistungsaufnahme	: 0,5 A
Zulässige Betriebstemperatur	: 5˚C ~ 40˚C
Zulässige Lagertemperatur	: -20˚C ~ 60˚C
Zulässige Luftfeuchtigkeit im Betrieb	: 30 % ~ 80 %
Gewicht	: ca 7,0 kg

<Videosignal>

Videoeingang	: 16 Anschlüsse (unterstützt asynchrones Eingangssignal)
Videoausgang	: 16 Anschlüsse (Through) Videoausgang, 3 Anschlüsse (Vorderseite 1 x, Rückseite 2 x) Split EE-Ausgang 4 Anschlüsse
Videoeingang	: 1,0 V (p-p), 75 Ω (BNC unsymmetriert)
Videoausgang	: 1,0 V (p-p), 75 Ω (BNC unsymmetriert)
Anzahl der effektiven Pixel	: 720 x 576 (Maximale Anzahl bei Vollbildaufnahme) : 360 x 288 (Bei der Aufnahme im QUADModus)

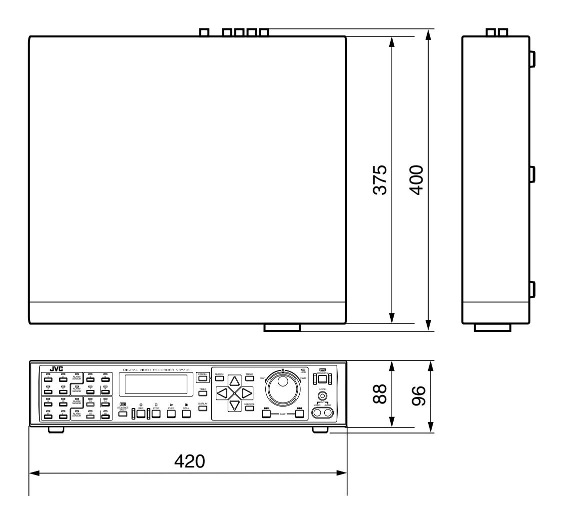
<Audiosignal>

Audioeingang	: 1 Anschluss
Videoausgang	: 3 Anschlüsse (Vorderseite 1 x, Hinterseite 2 x)
Eingangspegel	: -8 dBs, 50 kΩ (unsymmetriert)
Ausgangspegel	: -8 dBs, 1 kΩ (unsymmetriert)
Frequenzgang	: 100 Hz ~ 10 kHz
Audiokomprimierung	: 48 kHz-Sampling, MPEG 1 Layer 2 konformität

<Zubehör>

Bedienungsanleitung	1 x
Installationsanleitung	1 x
Netzkabel	2 x
Winkel zur Rackmontage	2 x
Schrauben (M4)	4 x
Schrauben (M5)	4 x
CD-ROM	1 x

<Abmessungen>



Einheit: mm

※ Technische Daten und das Erscheinungsbild des Geräts können im Sinne einer stetigen Produktverbesserung ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

VR-716E DIGITALER VIDEORECORDER



LST0151-002A